

Dresden.
Dresdner

Statistische Mitteilungen

Arbeit und Soziales 2019

Vorbemerkungen

Aus datenschutzrechtlichen und fachstatistischen Gründen werden für Tabellen folgende Stadtteile anderen hinzugefügt:

33	Flughafen/Industriegebiet Klotzsche	zu	31	Klotzsche
34	Hellerberge	zu	31	Klotzsche
44	Dresdner Heide	zu	42	Bühlau/Weißen Hirsch

Gebiete, zu denen Stadtteile hinzugefügt wurden, sind mit " * " gekennzeichnet.

Gender Mainstreaming: alle verfügbaren Daten wurden geschlechterbezogen aufgeschlüsselt. Falls Daten nicht nach Geschlecht differenziert ausgewiesen sind, standen sie zur Auswertung nicht zur Verfügung.

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
 - 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
 - . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
 - x Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
 - davon Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
 - darunter nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
- Stand: wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. des entsprechenden Jahres

Karten: Amt für Geodaten und Kataster, cardo WebGis

Inhalt

Vorbemerkungen/Zeichenerklärung	2
Tabellenverzeichnis	4
Abbildungsverzeichnis	6
Kartenverzeichnis	6
Definitionen	7

1 Arbeitsmarkt	
1.1 Erwerbstätige in der Stadt Dresden	15
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	20
1.3 Arbeitslose	52

2 Soziales	
2.1 Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach Rechtskreis SGB II	85
2.2 Leistungsempfänger und Personengemeinschaften nach Rechtskreis SGB XII	105
2.3 Wohngeldempfänger	111
2.4 Asylbewerber	114
2.5 Kinder- und Jugendhilfe	117
2.6 Menschen mit Behinderung	121
2.7 Soziale Einrichtungen	125
2.8 Krankenhäuser	126
2.9 Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker und Apotheken	129

Tabellenverzeichnis

1 Arbeitsmarkt

1.1.1 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2018	16
1.1.3 Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2018	17
1.1.4 Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2018	17
1.1.5 Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2018	18
1.1.6 Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2018	19
1.1.7 Arbeitsvolumen je Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2018	19
1.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2015 bis 2019	21
1.2.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Personengruppen 2014 bis 2019	22
1.2.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Altersgruppen 2014 bis 2019	23
1.2.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2014 bis 2019	24
1.2.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2019	25
1.2.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2019	26
1.2.9 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort nach Strukturmerkmalen 2016 bis 2019	27
1.2.10 Sozialversicherungspflichtig und Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit am Arbeitsort 2017 bis 2019	28
1.2.11 Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2018 bis 2019	30
1.2.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2019	32
1.2.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2019	34
1.2.14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2019 - Beschäftigtenanteil	36
1.2.15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Abschlüssen und Stadtteilen 2019	38
1.2.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - insgesamt	40
1.2.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Männer	42
1.2.18 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Frauen	44
1.2.20 Pendler nach Personen- und Altersgruppen 2014 bis 2019	47
1.2.22 Pendlersaldo nach Personen- und Altersgruppen 2014 bis 2019	48
1.2.24 Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Einpendler 2019	49
1.2.25 Pendlerverflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Auspendler 2019	50
1.2.26 Pendlerverflechtungen Dresdens zum Umland - Ein- und Auspendler 2014 bis 2019	51
1.3.1 Arbeitsmarkt 2014 bis 2019	53
1.3.3 Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen SGB II und SGB III 2017 bis 2019	54
1.3.4 Arbeitslose nach Berufsausbildung und Schulabschluss 2014 bis 2019	55
1.3.6 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2019	56
1.3.7 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2019 - in Prozent	57
1.3.8 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2019	58
1.3.9 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2019 - Anteile an Einwohnern in Prozent	60
1.3.10 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - insgesamt	62
1.3.11 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Rechtskreis SGB II	64
1.3.12 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2016 bis 2018 - Rechtskreis SGB III	66
1.3.13 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Frauen	68
1.3.14 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Männer	70
1.3.15 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Ausländer	72
1.3.16 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 15- bis 24-Jährigen nach Stadtteilen 2016 bis 2019	74
1.3.17 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 25- bis 54-Jährigen nach Stadtteilen 2016 bis 2019	76
1.3.18 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 55-Jährigen und älter nach Stadtteilen 2016 bis 2019	78
1.3.19 Arbeitslose nach Berufsabschlüssen und Stadtteilen 2019	80

2 Soziales

2.1.1 Personen in Bedarfsgemeinschaften 2019	87
2.1.3 Regelleistungsberechtigte nach Altersgruppen 2015 bis 2019	88
2.1.5 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach verschiedenen Merkmalen 2015 bis 2019	89
2.1.7 Regelleistungsberechtigte in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) mit Kindern 2015 bis 2019	90

2.1.11	Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2019	92
2.1.12	Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2019 - Anteile an Einwohnern in Prozent	94
2.1.15	Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2015 bis 2019	97
2.1.16	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2015 bis 2019	97
2.1.17	Sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2015 und 2019	97
2.1.19	Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Typ 2015 bis 2019	98
2.1.21	Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2015 bis 2019	99
2.1.23	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern 2015 bis 2019	100
2.1.25	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2019	101
2.2.1	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII) 2015 bis 2019 - alle Träger	106
2.2.2	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3 SGB XII) 2013 bis 2019 - alle Träger	106
2.2.3	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) 2015 bis 2019 - alle sächsischen Träger	107
2.2.4.	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) nach Altersgruppen 2015 bis 2019 - alle sächsischen Träger	107
2.2.5	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4 SGB XII) pro Tausend Einwohner am Ort der Hauptwohnung 2015 bis 2019 - alle sächsischen Träger	107
2.2.6	Empfänger von Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres am Wohnort Dresden 2015 bis 2019 - alle Träger	108
2.2.7	Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach Hilfeart 2015 bis 2019	108
2.2.8	Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 und 7) nach Stadtbezirken, Geschlecht und Wohnart 2019 - nur Träger Dresden, Stadt	109
2.3.1	Reine Wohngeldhaushalte nach der sozialen Stellung des Antragstellers 2013 bis 2019	112
2.3.2	Reine Wohngeldhaushalte nach Durchschnittsbeträgen für Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche 2013 bis 2019	112
2.3.4	Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes und der Haushaltsgröße 2013 bis 2019	113
2.3.5	Anteil reiner Wohngeldhaushalte an Haushalten nach Haushaltsgröße 2013 bis 2019 - in Prozent	113
2.3.6	Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes 2013 bis 2019	113
2.4.1	Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status und Stellung zum Haushaltvorstand 2019	115
2.4.3	Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2013 bis 2019	116
2.4.4	Regelleistungsempfänger nach Geschlecht und Alter 2013 bis 2019	116
2.4.5	Haushalte von Regelleistungsempfängern nach Haushaltstyp 2013 bis 2019	116
2.5.1	Vorläufige Schutzmaßnahmen (Inobhutnahmen) nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach verschiedenen Merkmalen 2016 bis 2019	118
2.5.3	Kindeswohlgefährdung - Gefährdungsmeldungen in Dresden 2016 bis 2019	119
2.5.4	Art der Kindeswohlgefährdung im Überblick für Dresden 2019	119
2.5.6	Hilfen zur Erziehung nach Art der Hilfe 2019	120
2.5.7	Hauptgründe für die Gewährung von Hilfen zur Erziehung 2016 bis 2019	120
2.6.1	Schwerbehinderte nach Altersgruppen 2013 bis 2019	122
2.6.2	Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 2013 bis 2019	122
2.6.4	Schwerbehinderte nach Art und Ursache der schwersten Behinderung 2019	123
2.6.5	Behinderte nach Grad der Behinderung, Geschlecht und Altersgruppen 2019	123
2.6.7	Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis 2019	124
2.7.1	Senioren- und Pflegeheime und Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege nach Stadtbezirken 2019	125
2.7.2	Senioren- und Pflegeheime ohne Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege 2013 bis 2019	125
2.7.3	Sonstige ausgewählte soziale Einrichtungen 2013 bis 2019	125
2.8.1	Anzahl Krankenhäuser und Betten 2012 bis 2018	126
2.8.3	Krankenhausträger und Betten 2018	126
2.8.4	Ausgewählte Kennziffern der in Krankenhäusern tätigen Ärzte 2015 bis 2017	127
2.8.5	In Krankenhäusern tätiges nichtärztliches Personal 2009 bis 2017	128
2.9.1	Ärzte 2013 bis 2019	129
2.9.2	Zahnärzte und Tierärzte 2013 bis 2019	129
2.9.3	Apotheker und Apotheken 2013 bis 2019	129

Abbildungsverzeichnis

1 Arbeitsmarkt

1.1.2 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen in 1.000 Personen 2018	16
1.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort - Wohnort zur Jahresmitte 2003 bis 2019	21
1.2.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2002 bis 2019	23
1.2.21 Ein- und Auspendlerquote nach Geschlecht 2003 bis 2019	47
1.2.23 Einpendlerüberschuss nach ausgewählten Altersgruppen 2010 bis 2019	48
1.3.2 Anzahl der Arbeitslosen 1993 bis 2019 sowie der Personen in Unterbeschäftigung 2009 bis 2019	53
1.3.5 Arbeitslose nach Berufsausbildung und Schulabschluss 2013 bis 2019	55

2 Soziales

2.1.2 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2019	87
2.1.4 Leistungsberechtigte 2005 bis 2019 - Anteil an Einwohnern nach Altersgruppen in Prozent	88
2.1.6 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach Status der Arbeitsuche und Alleinerziehende 2015 bis 2019	89
2.1.8 Erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte in RL-BG mit Kindern 2015 bis 2019	90
2.1.18 Bedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2005 bis 2019	97
2.1.20 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigte nach Haushaltstyp 2009 bis 2019	98
2.1.22 Anzahl Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2005 bis 2019	99
2.1.24 Anzahl der Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren 2009 bis 2019	100
2.3.3 Reine Wohngeldhaushalte 2005 bis 2019	112
2.4.2 Asylbewerber 1995 bis 2019	115
2.5.2 Vorläufige Schutzmaßnahmen nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen 2019	118
2.5.5 Anzahl der Kindeswohlgefährdungen nach Art des Handlungsbedarfes und Altersstufen in Dresden 2019	119
2.6.3 Schwerbehinderte insgesamt und je Einwohner 2000 bis 2019	122
2.6.6 Schwerbehinderte nach Altersgruppen und Art der schwersten Behinderung 2019	123
2.6.8 Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis und Merkzeichen im Ausweis nach Altersgruppen 2019	124
2.8.2 Anzahl der Betten und durchschnittliche Verweildauer 2000 bis 2018	126

Kartenverzeichnis

1 Arbeitsmarkt

1.2.19 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2019/Änderung zu 2018	46
1.3.20 Arbeitslose Rechtskreis SGB II 2019/Änderung zu 2018	82
1.3.21 Arbeitslose 2019/Änderung zu 2018	83
1.3.22 Jugendarbeitslosigkeit 2019 - Arbeitslose im Alter unter 25 Jahren	84
1.3.23 Altersarbeitslosigkeit 2019 - Arbeitslose im Alter über 55 Jahre	84

2 Soziales

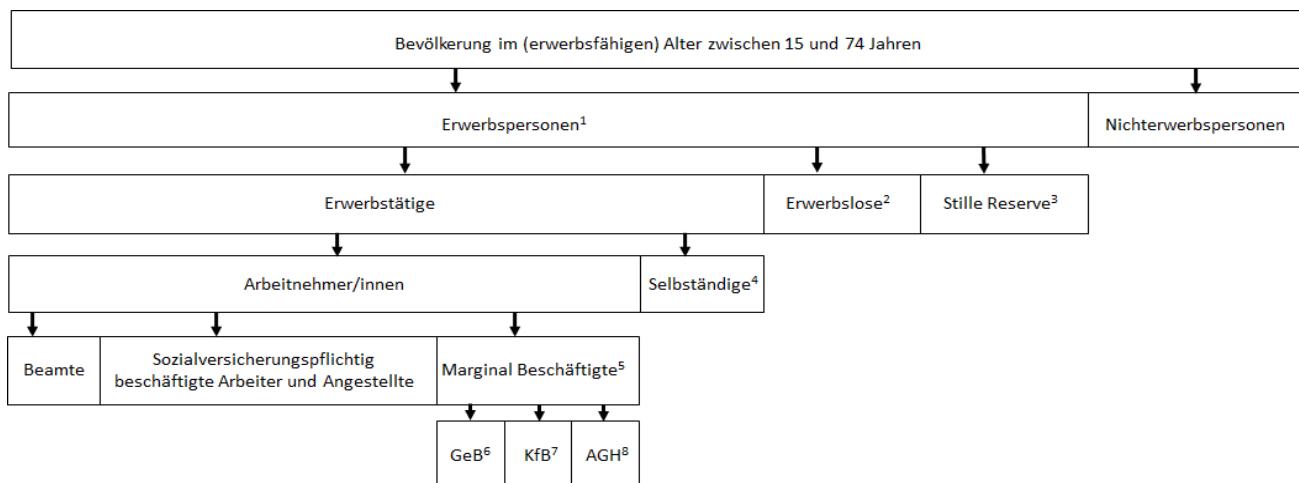
2.1.9 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2019	91
2.1.10 Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2019	91
2.1.13 Ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2019	96
2.1.14 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II unter 25 Jahren 2019	96
2.1.26 Regelleistungsberechtigte je Regelleistungsbedarfsgemeinschaft 2019	103
2.1.27 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit 1 Person 2019	103
2.1.28 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahre 2019	104
2.1.29 Alleinerziehende Regelleistungsbedarfsgemeinschaften 2019	104

Definitionen

Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die einer – auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden – Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen, unabhängig von der von ihnen tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Zu den Erwerbstätigen gehören demnach alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbstständige ein Gewerbe beziehungsweise eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Erwerbstätige, die mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal nach ihrer Haupttätigkeit erfasst.

Schaubild zur Struktur der Erwerbstätigkeit



1 Personen, die mindestens eine Stunde in der Woche erwerbstätig sind

2 Erwerbspersonen, die nicht erwerbstätig sind, aber bereit sind, innerhalb von 14 Tagen eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen. Zusätzlich wurde in den letzten 4 Wochen aktiv nach einer Erwerbstätigkeit gesucht.

3 Personen, die zwar grundsätzlich bereit sind, eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen, aber aus den verschiedensten Gründen nicht aktiv danach suchen.

4 Einschließlich mithelfender Familienangehöriger

5 Personen, die keiner „voll sozialversicherungspflichtigen“ Beschäftigung nachgehen.

6 Geringfügig entlohnte Beschäftigte

7 Kurzfristig Beschäftigte nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV

8 Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante nach § 16 Abs. 3 SGB II.

Stand: 2019

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung

Arbeitnehmer

Arbeitnehmer üben ihre Haupttätigkeit auf vertraglicher Basis für eine Arbeitgeberin beziehungsweise einen Arbeitgeber in einem abhängigen Arbeitsverhältnis aus und erhalten hierfür eine Vergütung (Arbeitnehmerentgelt: Lohn beziehungsweise Gehalt). Ein Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitgeberin/Arbeitgeber und Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer ist gegeben, wenn zwischen beiden ein förmlicher oder auch formloser Vertrag besteht, der normalerweise von beiden Parteien freiwillig abgeschlossen worden ist und demzufolge der Arbeitnehmer für den Arbeitgeber gegen eine Geld- oder Sachvergütung arbeitet.

Im Einzelnen zählen hierzu:

- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte,
- Personen in beruflicher Ausbildung einschließlich Praktikantinnen und Praktikanten sowie Volontärinnen und Volontäre,
- geringfügig entlohnte und kurzfristig Beschäftigte,
- Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten,
- Personen im freiwilligen Wehrdienst und Freiwilligendienst,
- Personen in Beschäftigungsprogrammen (zum Beispiel von den Arbeitsagenturen geförderte Beschäftigungen),
- Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter,
- Anteilseignerinnen und Anteilseigner von Kapitalgesellschaften, wenn sie in diesen Gesellschaften arbeiten,
- Führungskräfte und
- Hauspersonal

Daneben gelten auch Personen, die vorübergehend nicht arbeiten, sofern sie formell mit ihrem Arbeitsplatz verbunden sind (zum Beispiel Urlauber, Kranke, Streikende, Ausgesperrte, Mutterschafts- und Elternurlauber, Schlechtwettergeldempfänger und so weiter) als abhängig beschäftigt.

Beschäftigtenstatistik

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf einer Totalauszählung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum jeweiligen Stichtag. Sie basiert auf einem integrierten und automatischen Meldeverfahren zwischen Arbeitgebern, Krankenkassen, Rentenversicherungen und der Bundesagentur für Arbeit. Dabei werden von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern Angaben über alle Arbeitnehmer, einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem SGB III sind beziehungsweise für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden, übermittelt. Die Aufbereitung der Daten und Veröffentlichung von Ergebnissen nach Bezirken erfolgt durch die Bundesagentur für Arbeit. Darüber hinaus werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen nach Ländern, Kreisen und Gemeinden vorgenommen.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) erfasst werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamte, Berufs- und Zeitsoldaten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten (Marginal Beschäftigte).

Die Wirtschaftsgliederung wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt.

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigen liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zu Grunde.

Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die auf Grund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

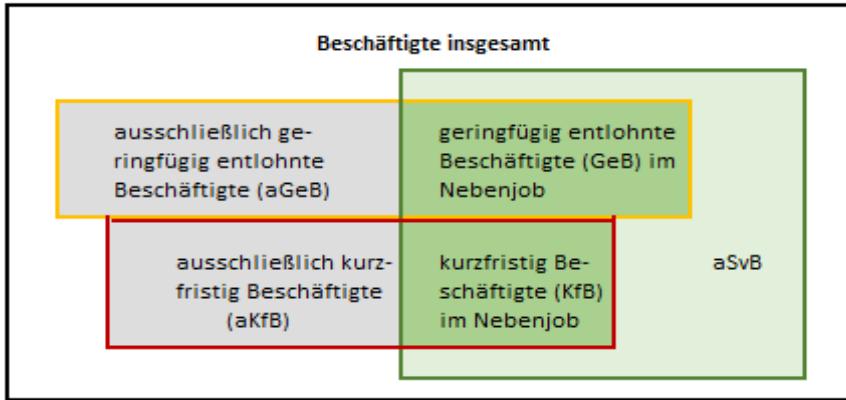
Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB)

Dabei handelt es sich um Mini-Jobber auf 450 Euro-Basis. Dieser Beschäftigungsform kann einerseits im Nebenjob nachgegangen werden, andererseits kann sie auch als ausschließliche Beschäftigung ausgeübt werden. In diesem Falle stellen sie einen Teil der sogenannten „marginal Beschäftigten“ dar.

Ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)

Neben den ausschließlich geringfügig entlohnnten Beschäftigten (Mini-Jobber auf 450 Euro-Basis) zählen hier auch ausschließlich kurzfristige Beschäftigte (zum Beispiel Werksstudenten) dazu.

Schaubild Beschäftigungsformen



- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB)
- ausschließlich geringfügig Beschäftigte (aGB)
- geringfügig Beschäftigte (GB) im Nebenjob
- geringfügig entlohnt Beschäftigte (GeB)
- kurzfristig Beschäftigte (KfB)
- ausschließlich Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (aSvB)

Quelle: Eigene Darstellung

Ein- und Auspendler

Die Einpendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die ihren Wohnort außerhalb von Dresden und ihren Arbeitsort in Dresden haben. Die Zahl der Auspendler sind die Beschäftigten, die ihren Wohnort in Dresden haben und deren Arbeitsort sich außerhalb von Dresden befindet.

Der Pendlersaldo wird aus der Differenz von Ein- und Auspendlern gebildet.

Arbeitslose (arbeitslose Arbeitsuchende)

Arbeitsuchende sind arbeitslos, wenn sie

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden pro Woche umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit)
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen)
- die den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen, also arbeiten dürfen, arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit)
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben
- sich bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos (siehe Unterbeschäftigung). Nicht als arbeitslos gelten ferner insbesondere Personen, die

- mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mindestens 15 Stunden pro Woche),
- nicht arbeiten dürfen oder können,
- ihre Verfügbarkeit einschränken,
- die Altersgrenze für den Renteneintritt erreicht haben,
- sich als Nichtleistungsempfänger länger als drei Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben,
- arbeitsunfähig erkrankt sind,
- Schüler, Studenten und Schulabgänger sind, die nur eine Ausbildungsstelle suchen sowie
- arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörige sowie Asylbewerber ohne Leistungsbezug sind, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose) als Quoten in Beziehung setzen. Die Nennergröße wird als Bezugsgröße bezeichnet. Der Kreis der Erwerbspersonen beziehungsweise der Erwerbstätigen kann unterschiedlich abgegrenzt werden:

- Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (EP):
alle zivilen Erwerbstätigen sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen;

- Arbeitslosenquote, bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen (AEP):
der Nenner enthält nur die abhängigen zivilen Erwerbstätigen, das heißt die Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschließlich Auszubildende), geringfügig Beschäftigten und Beamten (ohne Soldaten).

Langzeitarbeitslose

Als Langzeitarbeitslose gelten nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren.

Unterbeschäftigung

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung wird zweierlei geleistet: (1) Es wird ein möglichst umfassendes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. (2) Realwirtschaftliche (insbesondere konjunkturrell) bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Arbeitsmarktpolitik zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert.

Personen in Bedarfsgemeinschaften

Personen in Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II bilden eine Gemeinschaft, die füreinander einsteht. Innerhalb der Grundsicherungsstatistik SGB II lassen sie sich gemäß nachfolgendem Schaubild differenzieren.

Schaubild zu Personen in Bedarfsgemeinschaften

Personen in Bedarfsgemeinschaften				
Leistungsberechtigte (LB)		Nicht Leistungsberechtigte (NLB)		
Regelleistungsberechtigte (RLB)		Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)
erwerbsfähig (ELB)	nicht erwerbsfähig (NEF)			
Arbeitslosengeld II - Empfänger	Sozialgeld-empfänger			

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Regelleistungsberechtigte (RLB)

Personen mit Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld erhalten den Status Regelleistungsberechtigte. Dazu zählen Personen, die Anspruch auf folgende Leistungsarten haben:

- Regelbedarf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (§§ 20, 23 SGB II)
- Mehrbedarfe (§ 21 SGB II)
- laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung einschließlich Nachzahlung von Heiz- und Betriebskosten sowie Heizmittelbevorratung, Wohnbeschaffungskosten, Mietschulden und Instandhaltungs- und Reparaturkosten bei selbst bewohntem Wohneigentum (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag nach dem Bezug von Arbeitslosengeld (§ 24 SGB II alte Fassung, entfallen ab 1. Januar 2011).

Da die Statistikstelle der Bundesagentur für Arbeit die Regelleistungsberechtigten als die hauptsächliche Gruppe für Standardberichterstattung betrachtet und empfiehlt, liegt der Fokus in der Datenbereitstellung in dieser Broschüre ebenfalls auf diese Gruppe.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte beziehen Arbeitslosengeld II. Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gemäß § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze zum Renteneintritt noch nicht erreicht haben
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gemäß § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gemäß § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft (BG) lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält. Hierzu gehören auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte beziehen Arbeitslosengeld II. Arbeitslosengeld II ist Teil der sozialen Mindestsicherung.

Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)

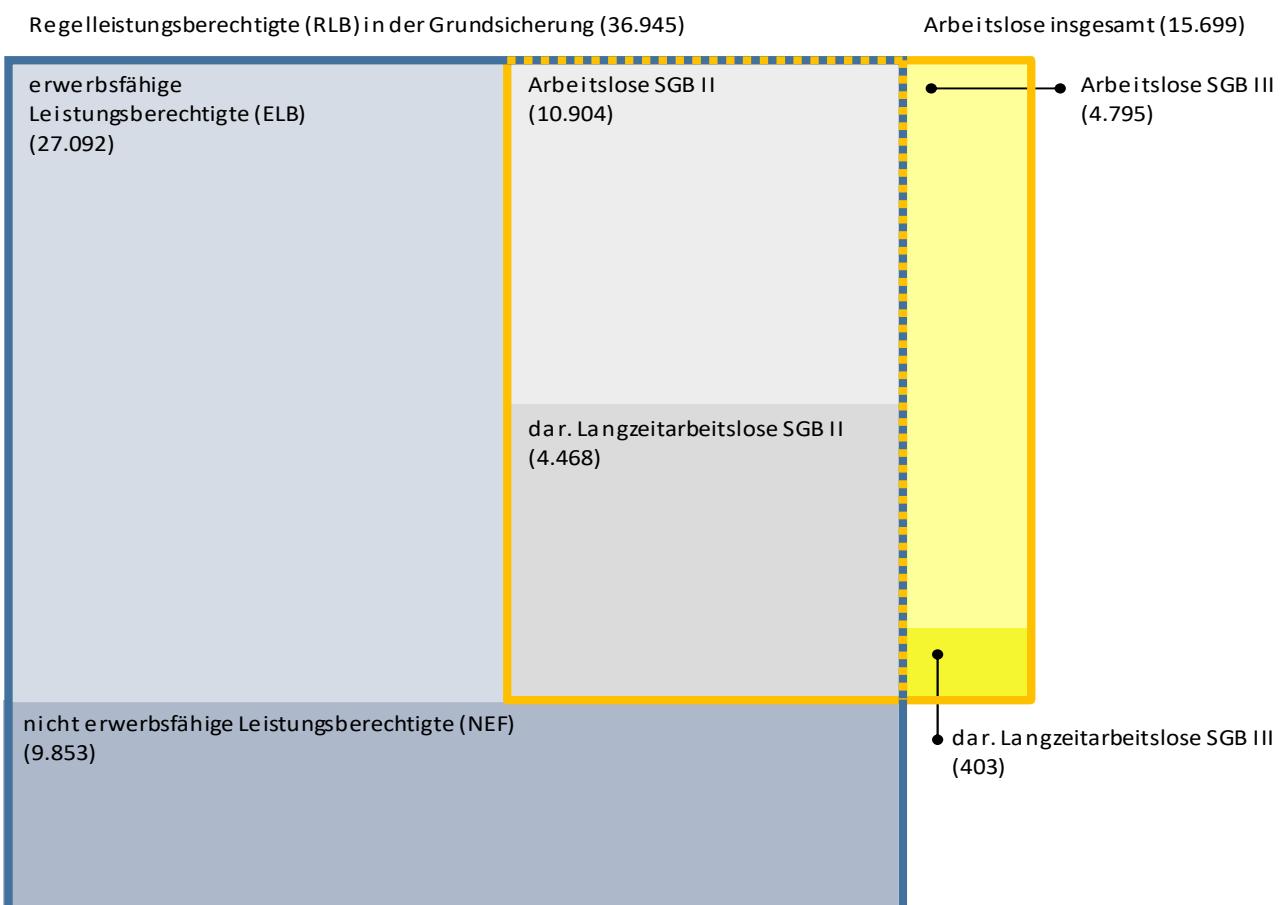
Alle Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und eventuell rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten. Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte haben Anspruch auf Sozialgeld. Sozialgeld wird zu den Leistungen der sozialen Mindestsicherung gezählt.

Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)

Neben den Regelleistungsberechtigten gibt es sonstige Leistungsberechtigte. Zu dieser abgegrenzten Personengruppe gehören alle leistungsberechtigten Personen, die – im Gegensatz zu den Regelleistungsberechtigten – keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld haben. Dazu zählen alle Personen, die ausschließlich folgende Leistungen erhalten:

- abweichend zu erbringende Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II, wie zum Beispiel Erstausstattung der Wohnung
- Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung zur Vermeidung der Hilfebedürftigkeit nach § 26 SGB II Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 3
- Leistungen für Auszubildende nach § 27 SGB II
- Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II.

Schaubild Leistungsberechtigung und Arbeitslosigkeit im SGB II und SGB III 2019



Das Schaubild ist eine vereinfachte Darstellung der Bestandsgrößen aus der Grundsicherungs- und Arbeitslosenstatistik. Die Flächengrößen spiegeln das reale Verhältnis der Eckwerte zueinander wider. Als Basisgröße wird der Bestand der Regelleistungsberechtigten (RLB) in der Grundsicherung (blauer Kasten) verwendet. Daten der Grundsicherung sind blau und Daten der Arbeitslosenstatistik gelb umrandet.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)

Vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen haben aufgrund von rechtlichen Vorschriften zwar keinen Anspruch auf Geldleistungen, sind aber nach § 7 Abs. 3 SGB II als Mitglieder von Bedarfsgemeinschaften zu berücksichtigen. Folgende Ausschlussgründe sind möglich:

- Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Anspruch auf BAföG/BAB
- Anspruch auf Altersrente
- stationäre Unterbringung (länger als sechs Monate)
- sonstiger Grund, wie zum Beispiel vorrangige andere Leistungen.

Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)

Minderjährige unverheiratete Kinder in Bedarfsgemeinschaften erhalten, wenn sie ihren individuellen Bedarf durch eigenes Einkommen decken können, also individuell nicht hilfebedürftig sind, den Status Kind ohne Leistungsanspruch.

Bedarfsgemeinschaft (BG)

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sogenannte bedingte Einstandspflicht. Eine BG (gem. § 7 SGB II) hat mindestens einen Leistungsberechtigten. Des Weiteren zählen dazu:

- a) die im Haushalt lebenden Eltern, der im Haushalt lebende Elternteil und/oder der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils des Leistungsberechtigten, sofern der LB das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
- b) als Partner des Leistungsberechtigten
 - der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
 - der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,
 - eine Person, die mit dem Leistungsberechtigten in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- c) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder des Leistungsberechtigten, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.

Bedarfsgemeinschaften unterteilen sich aufgrund ihrer Zusammensetzungen aus den verschiedenen Personengruppen in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) und sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG). In einer RL-BG muss mindestens ein Regelleistungsberechtigter leben. Außerdem können dieser auch Nicht Leistungsberechtigte, das heißt vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen sowie minderjährige Kinder ohne Leistungsanspruch, angehören. Sonstigen Bedarfsgemeinschaften gehört kein Regelleistungsberechtigter an. In diesen leben ausschließlich sonstige Leistungsberechtigte sowie Nicht Leistungsberechtigte. Vom Begriff der BG abzugrenzen sind Haushaltsgemeinschaften und Zweckgemeinschaften (wie zum Beispiel Studenten-WGs).

Aufstocker

Die BA definiert arbeitslose Erwerbsfähige, die zur Existenzsicherung neben Arbeitslosengeld nach dem SGB III auch Arbeitslosengeld II erhalten, als Aufstocker. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden Ansprüche auf Leistungen nach dem SGB II „aufgestockt“

Leistungen nach SGB XII

Eine Person erhält Sozialhilfe, wenn diese nicht in der Lage ist, aus eigener Kraft ihren Lebensunterhalt zu bestreiten oder diese einer Hilfe in speziellen Lebenssituationen bedarf. Die Sozialhilfe tritt dann mit ihren Leistungen ein, wenn andere Sozialleistungssysteme nicht, noch nicht oder unzureichend greifen und wirkt für jeden Bürger, der in Not geraten ist, unterschiedslos. Zum 1. Januar 2005 erfuhr das Sozialhilferecht in Deutschland mit Inkrafttreten des SGB II und des SGB XII eine grundlegende Umgestaltung. Im SGB XII (Sozialgesetzbuch (SGB) - Zwölftes Buch (XII) – Sozialhilfe) wurden die zuvor im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) sowie im Gesetz über eine bedarfsoorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSIG) geregelten Leistungen zusammengeführt. Die Kapitel 3 bis 9 regeln die Leistungen der Sozialhilfe wie folgt im Einzelnen:

3. Kapitel: Hilfe zum Lebensunterhalt
4. Kapitel: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
5. Kapitel: Hilfe zur Gesundheit
6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
7. Kapitel: Hilfe zur Pflege
8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU – „Sozialgeld“ gemäß SGB XII Kapitel 3) erhalten vom SGB II und vom 4. Kapitel SGB XII nicht erfasste Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, vor allem aus ihrem Einkommen, Eigentum und Vermögen sowie aus Zahlungen anderer Sozialleistungsträger. Diese Hilfe kann durch laufende und einmalige Leistungen gewährt werden. Leistungen der HLU außerhalb von Einrichtungen zählen zur sozialen Mindestsicherung.

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine eigenständige, ebenfalls bedarfsabhängige Leistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes speziell von älteren bzw. im Sinne des § 43 Abs. 2 SGB VI dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen. Anspruchsberechtigt sind zum einen Personen, die die gesetzliche Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Diese Leistungsart gehört der sozialen Mindestsicherung an.

Die Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, bis 2004 gemäß Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL), haben zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden (zum Beispiel Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung), soweit die eigenen Mittel zur Bewältigung ihrer Notlage nicht ausreichen.

Allgemeines Wohngeld

Das allgemeine Wohngeld wird auf Antrag bei den Wohngeldstellen der kreisfreien Städte und Landkreise bewilligt. Es wird für die Mieter von Wohnungen oder einzelner Zimmer als Mietzuschuss und für die Eigentümer von Wohnraum (Eigenheimen, Eigentumswohnungen) als Lastenzuschuss gewährt. Die Höhe des zu gewährenden Wohngeldes richtet sich nach:

- den berücksichtigungsfähigen Wohnkosten (Miete/Belastung)
- dem Gesamteinkommen und
- der Haushaltsgröße

Das allgemeine Wohngeld entspricht in etwa dem Tabellenwohngeld, das bis 2000 gewährt wurde.

Miete

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder ähnlichen Nutzungsvereinbarungen, einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen.

Belastung (im Sinne des Wohngeldgesetzes)

Die Belastung umfasst die finanziellen Aufwendungen des Eigentümers eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung für den Kapitaldienst (Tilgung und Zins) und die Bewirtschaftung (Instandhaltungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten).

Asylbewerber

Hilfebedürftige Personen, die sich in einem laufenden Asylverfahren befinden sowie deren Angehörige, haben Anspruch auf Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Hilfebedürftigkeit besteht für Asylbewerber beispielsweise, wenn diese durch eine fehlende Arbeitserlaubnis kein Einkommen beziehen können. Diese Leistungen sind Bestandteil der sozialen Mindestsicherung. Grundlage ist die Asylbewerberleistungsstatistik des Statistischen Landesamtes, die sowohl Daten über die Empfänger von Leistungen als auch Daten über die Einnahmen und Ausgaben nach dem AsylbLG beinhaltet. Die Informationen dieser jährlichen Statistik spiegeln die sozialen und finanziellen Auswirkungen des AsylbLG wider. Leistungsberechtigte nach § 1 Abs. 1 AsylbLG sind Ausländer, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die

1. eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen,
2. über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist,
3. wegen des Krieges in ihrem Heimatland eine Aufenthalterlaubnis nach § 23 Abs. 1 oder § 24 des Aufenthaltsgesetzes oder die eine Aufenthalterlaubnis nach § 25 Abs. 4 Satz 1, Abs. 4a, 4b oder Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
4. eine Duldung nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
5. vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
6. Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der in den Nummern eins bis fünf genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen, oder
7. einen Folgeantrag nach § 71 des Asylverfahrensgesetzes oder einen Zweitantrag nach § 71a des Asylverfahrensgesetzes stellen.

Ab 2019: Durch die unterjährigen gesetzlichen Änderungen im AsylbLG zum 01.09.2019 und damit verbundenen Änderungen der Anspruchsvoraussetzungen in § 3a AsylbLG konnte die bisherige Zuordnung der Regelbedarfsstufen auf die Stellung zum Haushaltvorstand nicht beibehalten werden. Die Änderungen bei der Zuordnung führten unter anderem zu einem Anstieg bei den sonstigen Haushalten (zum Teil war keine eindeutige Zuordnung mehr möglich).

Kindeswohlgefährdung

Eine Kindeswohlgefährdung liegt vor, wenn als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung eine Situation bejaht wurde, in der eine erhebliche Schädigung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes/Jugendlichen bereits eingetreten ist oder mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten ist und diese Situation von den Sorgeberechtigten nicht abgewendet wird oder werden kann.

Latente Kindeswohlgefährdung

Kann die Frage nach der gegenwärtig tatsächlich bestehenden Gefahr nicht eindeutig beantwortet werden, besteht aber der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung beziehungsweise kann eine Kindeswohlgefährdung nicht ausgeschlossen werden, ist von einer latenten Kindeswohlgefährdung auszugehen.

keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe- und Unterstützungsbedarf

Wird im Zuge der Gefährdungseinschätzung eine Kindeswohlgefährdung zwar ausgeschlossen, aber weiterer beziehungsweise anderweitiger Unterstützungsbedarf festgestellt, so liegt keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe- und Unterstützungsbedarf vor.

Art der Kindeswohlgefährdung

Unter **Vernachlässigung** versteht man die anhaltende oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns der sorgeverantwortlichen Personen (Eltern oder andere Betreuungspersonen). Vernachlässigung kann auf erzieherischer oder körperlicher Ebene erfolgen, zum Beispiel fehlende erzieherische Einflussnahme bei unregelmäßigem Schulbesuch oder unzureichende Pflege und Versorgung des Kindes zum Beispiel mit Nahrung, sauberer Kleidung oder Hygiene.

- Zu **körperlicher Misshandlung** zählen Handlungen der Eltern oder anderer Betreuungspersonen, die durch Anwendung von körperlichem Zwang oder Gewalt vorhersehbar erhebliche physische oder seelische Beeinträchtigungen des jungen Menschen und seiner Entwicklung zur Folge haben können.
- **Psychische Misshandlung** umfasst feindselige, abweisende oder ignorierende Verhaltensweisen der Eltern oder anderer Bezugspersonen sofern sie fester Bestandteil der Erziehung sind. Dazu gehört zum Beispiel die feindselige Ablehnung des Kindes, das Anhalten/Zwingen des Kindes zu strafbarem Verhalten, das Isolieren des Kindes vor sozialen Kontakten oder das Verweigern von emotionaler Zuwendung. Eine weitere Fallgruppe der psychischen Misshandlung sind Minderjährige, die wiederholt massive Formen der Partnergewalt in der Familie erleben oder eine gezielte Entfremdung von einem Elternteil
- Unter **sexuelle Gewalt** fallen Straftaten gegenüber Kindern und Jugendlichen, die gegen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verstößen und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklungsverläufe des/der Minderjährigen zur Folge haben können. Strafbar sind alle sexuellen Handlungen, die an oder vor einem Kind/Jugendlichen vorgenommen werden, unabhängig vom Verhalten oder einer eventuell aktiven Beteiligung des jungen Menschen.

Jungeinwohner

Jungeinwohner ist ein Begriff der Jugendhilfe und bezeichnet die Anzahl der minderjährigen Einwohner.

Menschen mit Behinderung - Schwerbehinderte

Schwerbehinderte Menschen sind Personen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis, die von den Versorgungsmätern aufgrund vorhandener gesundheitlicher Schäden einen Grad der Behinderung (GdB) von 50 oder mehr zuerkannt bekommen.

Menschen sind im Sinne des SGB IX behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Der Grad der Behinderung (GdB) ist die zahlenmäßige Bezifferung der Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft in Zehnergraden (20 bis 100) beziehungsweise ist allgemeiner Maßstab für den Schweregrad einer Behinderung. Liegen mehrere Beeinträchtigungen der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft vor, so wird der GdB nach den Auswirkungen der Beeinträchtigungen in ihrer Gesamtheit unter Berücksichtigung ihrer wechselseitigen Beziehungen festgestellt.

Vorrangig wurde die schwerste Art der Behinderung einer Person nachgewiesen.

Krankenhäuser

Die Krankenhausstatistik erstreckt sich auf alle Krankenhäuser (einschließlich Ausbildungsstätten) und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entsprechend § 107 Abs. 1 und 2 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V).

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken

Die Angaben über die Zahl der berufsausübenden Ärzte, Zahnärzte und Apotheker stammen von den entsprechenden Kammern.

1 Arbeitsmarkt

1.1 Erwerbstätige in der Stadt Dresden

Die Zahl der Erwerberstätigen insgesamt am Arbeitsort Dresden belief sich im Jahr 2018 auf 336.700 Personen (Tabelle 1.1.1, S.16). Gegenüber dem Vorjahr nahm die Zahl der Erwerbstätigen um 6.700 Personen zu, was einem Anstieg um zwei Prozent entsprach. Der größte Zugewinn war mit zusätzlich 3.400 Erwerbstätigen im Wirtschaftsbereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit zu verzeichnen. Im Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation waren 1.700 Personen mehr erwerbstätig als im Vorjahr. In keinem Wirtschaftsbereich ging die Zahl der Erwerbstätigen zurück.

Das Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort belief sich im Jahr 2018 auf knapp 480 Millionen Stunden und erreichte einen neuen Höchststand (Tabelle 1.1.3, S. 17). Im Vergleich zum Vorjahr wurden 5,5 Millionen Arbeitsstunden mehr geleistet, dies entsprach einer Zunahme um 1,2 Prozent. Entsprechend dem größten Anstieg der Erwerbstägenzahl im Wirtschaftsbereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit stieg auch in diesem Wirtschaftsbereich das erbrachte Arbeitsvolumen am stärksten (+3,4 Millionen Arbeitsstunden, 62 Prozent der Arbeitsvolumensteigerung insgesamt). In den Wirtschaftsbereichen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister war das erbrachte Arbeitsvolumen im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen.

Im Jahr 2018 erbrachte ein Erwerbstätiger durchschnittlich 1.400 Arbeitsstunden (Tabelle 1.1.4, S. 17). Gegenüber dem Vorjahr waren das zwölf Arbeitsstunden durchschnittlich je Erwerbstätigen weniger. In allen Wirtschaftsbereichen verringerte sich die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden je Erwerbstätigen. Im Baugewerbe wurden die meisten Arbeitsstunden je Erwerbstätigen erbracht (1.617 Stunden) und im Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation die wenigsten Arbeitsstunden je Erwerbstätigen (1.383 Stunden).

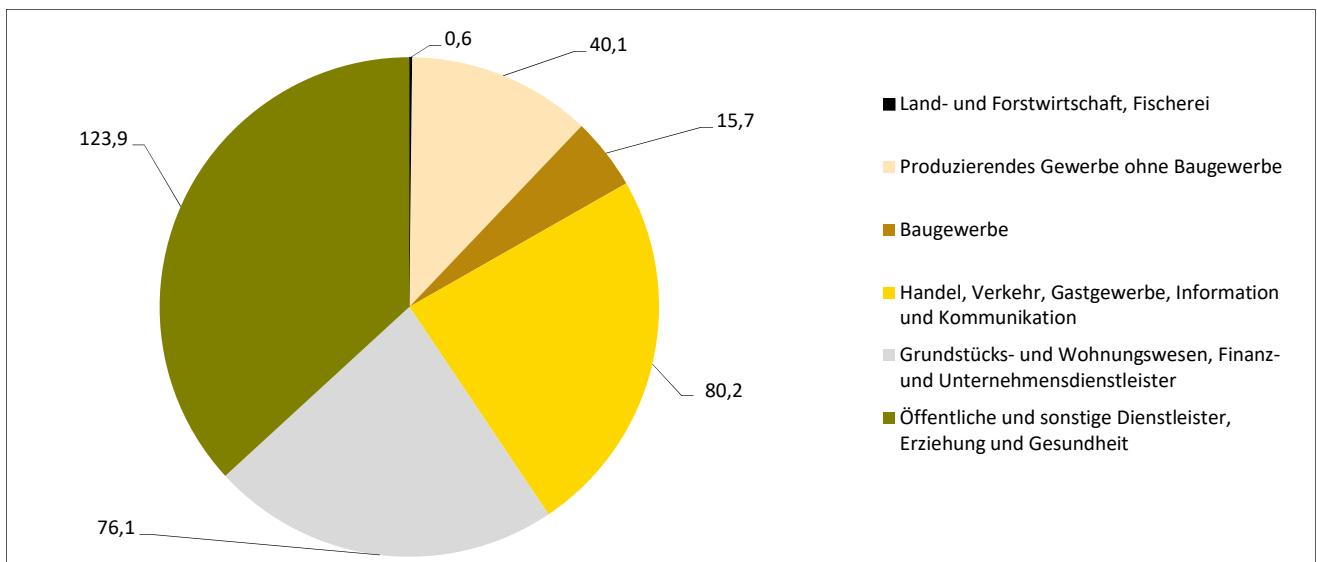
Im Jahr 2018 lag der Arbeitnehmeranteil an den Erwerbstätigen am Arbeitsort bei 92 Prozent (Tabelle 1.1.5, S. 17 und 1.1.1, S. 16). Im Wirtschaftsbereich Produzierendes Gewerbe insgesamt (ohne Baugewerbe) lag der Anteil bei circa 96 Prozent und im Wirtschaftsbereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit bei rund 94 Prozent. Dies waren die höchsten Anteile. Den geringsten Anteil wies das Baugewerbe auf (80 Prozent).

Im Jahr 2019 fand in Deutschland turnusmäßig eine umfassende Revision statt mit dem Ziel Neuerungen und methodische Verbesserungen umzusetzen sowie neue Datenquellen zu erschließen. Die in dieser Veröffentlichung vorliegenden Daten sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar, da es sich um revidierte Daten handelt. Unter anderem wurde die Methodik der Arbeitszeitrechnung angepasst. Dies führte im Vergleich zur bisher angewandten Methode zu einer Erhöhung der Arbeitsstunden pro Kopf auch auf regionaler Ebene.

1.1.1 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2018¹⁾

Jahr	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
in 1.000 Personen								
2005	283,9	0,6	38,4	33,4	14,8	69,5	54,6	106,0
2006	292,1	0,6	38,6	33,7	14,8	70,6	58,3	109,3
2007	299,4	0,6	39,5	34,7	15,0	71,3	61,7	111,2
2008	301,8	0,6	40,1	35,3	14,9	71,5	63,2	111,5
2009	300,6	0,6	36,5	32,1	15,2	71,8	64,3	112,3
2010	303,6	0,6	35,6	31,3	15,9	71,4	67,9	112,1
2011	307,1	0,6	37,1	32,7	16,1	72,8	69,4	111,0
2012	311,6	0,6	38,1	33,6	15,2	74,4	70,4	112,8
2013	315,9	0,6	39,2	34,3	15,3	74,9	71,3	114,7
2014	318,7	0,7	39,3	34,4	15,3	76,1	71,7	115,7
2015	319,8	0,7	39,4	34,6	15,1	77,3	71,7	115,7
2016	323,7	0,7	39,0	34,2	15,1	77,7	73,4	117,8
2017	330,0	0,6	39,4	34,6	15,4	78,5	75,6	120,5
2018	336,7	0,6	40,1	35,4	15,7	80,2	76,1	123,9

1.1.2 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen in 1.000 Personen 2018



Anmerkung: ¹⁾ Jahresschnittswerte (ab 2015 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2020

Berechnungsstand: August 2019 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigengenrechnung des Bundes und der Länder"

1.1.3 Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2018¹⁾

Jahr	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
in Millionen Stunden								
2005	433,4	1,1	61,6	53,6	24,6	104,5	84,0	157,7
2006	452,4	1,1	62,5	54,6	25,3	107,1	91,2	165,1
2007	462,3	1,1	63,8	56,0	25,6	108,4	96,4	167,0
2008	455,1	1,0	63,9	56,1	25,4	106,1	95,2	163,5
2009	442,6	1,0	54,8	47,9	25,1	104,4	94,8	162,4
2010	452,3	1,1	55,3	48,4	26,9	104,0	100,6	164,4
2011	459,0	1,0	58,4	51,4	27,5	106,4	102,9	162,8
2012	458,1	1,0	58,4	51,3	25,6	106,4	103,4	163,4
2013	458,7	0,9	59,3	51,7	25,4	106,3	102,5	164,4
2014	463,0	1,0	60,5	52,6	25,3	106,7	103,8	165,7
2015	463,4	1,1	60,8	53,3	24,9	108,1	102,2	166,3
2016	465,1	1,0	59,9	52,4	24,8	107,8	103,5	168,1
2017	473,8	1,0	60,2	52,7	25,0	109,2	106,4	172,0
2018	479,3	0,9	60,5	53,0	25,3	111,0	106,2	175,4

1.1.4 Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2018¹⁾

Jahr	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
Arbeitsstunden je Erwerbstätigen								
2005	1.527	1.733	1.604	1.604	1.668	1.503	1.539	1.487
2006	1.548	1.746	1.621	1.621	1.710	1.518	1.566	1.510
2007	1.544	1.766	1.615	1.615	1.708	1.520	1.563	1.501
2008	1.508	1.697	1.594	1.590	1.701	1.483	1.508	1.467
2009	1.472	1.678	1.502	1.491	1.653	1.455	1.476	1.446
2010	1.490	1.708	1.552	1.546	1.692	1.457	1.481	1.467
2011	1.495	1.665	1.574	1.571	1.703	1.461	1.483	1.467
2012	1.470	1.582	1.533	1.527	1.683	1.431	1.468	1.448
2013	1.452	1.548	1.512	1.508	1.659	1.419	1.438	1.433
2014	1.453	1.548	1.537	1.530	1.658	1.403	1.447	1.432
2015	1.449	1.560	1.546	1.540	1.652	1.399	1.426	1.437
2016	1.437	1.550	1.537	1.533	1.638	1.387	1.409	1.427
2017	1.436	1.525	1.526	1.521	1.629	1.391	1.408	1.427
2018	1.424	1.516	1.506	1.500	1.617	1.383	1.396	1.415

Anmerkung: ¹⁾ Jahresschnittswerte (ab 2015 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2020

Berechnungsstand: August 2019 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

1.1.5 Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2018¹⁾

Jahr	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			Insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
in 1.000 Personen								
2005	258,2	0,5	36,6	31,6	11,4	62,5	46,5	100,7
2006	265,2	0,5	36,8	31,9	11,4	63,5	49,8	103,3
2007	272,2	0,5	37,7	32,9	11,6	64,2	53,1	105,1
2008	274,6	0,5	38,3	33,5	11,6	64,5	54,4	105,3
2009	273,0	0,5	34,7	30,4	11,8	64,8	55,1	106,0
2010	275,1	0,5	33,8	29,5	12,5	64,4	58,6	105,4
2011	278,4	0,5	35,3	31,0	12,7	65,8	60,0	104,0
2012	282,5	0,5	36,3	31,9	11,8	67,3	60,9	105,6
2013	286,7	0,5	37,5	32,6	11,9	68,0	61,5	107,4
2014	290,1	0,6	37,6	32,7	11,8	69,4	62,0	108,6
2015	291,8	0,6	37,7	33,0	11,8	70,8	62,2	108,7
2016	296,1	0,6	37,3	32,6	11,9	71,4	64,2	110,7
2017	302,7	0,6	37,8	33,1	12,1	72,4	66,4	113,3
2018	309,6	0,5	38,6	33,9	12,5	74,3	67,2	116,6

Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2015 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2020

Berechnungsstand: August 2019 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

1.1.6 Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2018¹⁾

Jahr	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
in Millionen Stunden								
2005	379,9	0,9	57,6	49,7	17,5	89,0	67,3	147,6
2006	397,1	0,9	58,7	50,8	18,0	91,8	74,0	153,8
2007	407,3	0,9	60,0	52,3	18,5	93,1	79,1	155,7
2008	400,2	0,8	60,1	52,4	18,3	91,0	77,7	152,3
2009	386,8	0,8	51,0	44,1	17,9	89,4	76,8	151,0
2010	395,2	0,8	51,5	44,7	19,5	89,1	82,1	152,3
2011	401,7	0,8	54,7	47,8	20,0	91,5	84,4	150,2
2012	400,7	0,8	54,8	47,8	18,4	91,6	84,7	150,5
2013	401,4	0,8	55,8	48,3	18,1	92,0	83,3	151,4
2014	407,1	0,9	57,0	49,2	18,1	92,9	85,0	153,3
2015	409,1	0,9	57,4	50,0	17,9	94,6	84,2	154,1
2016	412,1	0,8	56,6	49,2	17,9	94,8	86,1	155,9
2017	422,0	0,8	56,9	49,6	18,3	96,9	89,3	159,7
2018	428,5	0,8	57,4	50,1	18,9	99,0	89,6	162,9

1.1.7 Arbeitsvolumen je Arbeitnehmer am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2005 bis 2018¹⁾

Jahr	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verar- beitendes Gewerbe				
Arbeitsstunden je Arbeitnehmer								
2005	1.471	1.651	1.577	1.573	1.531	1.424	1.448	1.465
2006	1.497	1.661	1.597	1.594	1.585	1.445	1.487	1.489
2007	1.496	1.682	1.592	1.589	1.592	1.450	1.490	1.481
2008	1.457	1.603	1.569	1.562	1.579	1.410	1.429	1.446
2009	1.417	1.573	1.469	1.454	1.516	1.380	1.393	1.424
2010	1.436	1.600	1.522	1.512	1.565	1.383	1.401	1.445
2011	1.443	1.555	1.548	1.542	1.580	1.391	1.406	1.444
2012	1.418	1.483	1.508	1.498	1.555	1.360	1.391	1.424
2013	1.400	1.472	1.488	1.481	1.528	1.352	1.356	1.411
2014	1.403	1.472	1.515	1.504	1.528	1.338	1.371	1.411
2015	1.402	1.474	1.524	1.516	1.524	1.337	1.352	1.417
2016	1.392	1.447	1.516	1.509	1.510	1.328	1.340	1.408
2017	1.394	1.433	1.507	1.500	1.509	1.338	1.344	1.409
2018	1.384	1.421	1.489	1.480	1.508	1.333	1.334	1.397

Anmerkung: ¹⁾ Jahresdurchschnittswerte (ab 2015 vorläufig)

Stand: Gebietsstand: 01.01.2020

Berechnungsstand: August 2019 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung des Bundes)

Diese Daten sind nicht mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder"

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Der Trend der wachsenden Zahl an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) setzte sich in Dresden erneut fort. Zur Jahresmitte 2019 waren mehr als 269.000 Personen am Arbeitsort beschäftigt. Das entsprach knapp 3.600 Personen mehr (+1,4 Prozent) als im Jahr zuvor (Tabelle 1.2.3, S. 21). Die Anzahl der SvB am Wohnort stieg in demselben Zeitraum um circa 3.500 (+1,5 Prozent) auf 229.000 Personen. Der Anteil der Teilzeitbeschäftigen der SvB am Wohn- und Arbeitsort erhöhte sich jeweils um circa 0,6 Prozentpunkte und lag jeweils bei über 30 Prozent (Tabelle 1.2.3, S. 22). Über 70 Prozent der teilzeitbeschäftigten Personen waren weiblich. Gegenüber dem Vorjahr ging der Anteil leicht um 0,7 Prozentpunkte zurück.

Mehr als die Hälfte der Beschäftigten am Arbeitsort war der Personengruppe im Alter zwischen 40 und 64 Jahren zuzuordnen (circa 142.100 SvB, Tabelle 1.2.4, Grafik 1.2.5, S. 23). Reichlich 75.000 SvB am Arbeitsort (28 Prozent) waren im Alter zwischen 30 und 39 Jahren. In der Altersgruppe der 20- bis 29-Jährigen gingen circa 44.400 Personen (16 Prozent) einer Beschäftigung am Arbeitsort Dresden nach. Sieben Prozent (rund 17.900 Personen) der SvB am Arbeitsort waren Ausländer. Damit erhöhte sich ihr Anteil erneut um einen Prozentpunkt.

Die meisten SvB am Arbeitsort waren mit großem Abstand im Wirtschaftsabschnitt Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen (O, P, Q) beschäftigt (circa 82.250 SvB, Tabelle 1.2.6, S. 24). Der Wirtschaftsabschnitt Information und Kommunikation (J) hatte im Vergleich zum Vorjahr wieder den größten Beschäftigtenuzuwachs (fast sieben Prozent). Ein deutlicher Rückgang bei der Anzahl der SvB am Arbeitsort war mit 5,5 Prozent in dem Wirtschaftsabschnitt Grundstücks- und Wohnungswesen (L) zu verzeichnen. In dem Wirtschaftsabschnitt Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M, N) dagegen fiel der Rückgang mit um nur 0,2 Prozent kaum ins Gewicht.

Die meisten der rund 17.900 in Dresden beschäftigten Ausländer waren immer noch in den beiden Wirtschaftsabschnitten Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M, N) und Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G, H, I) tätig (jeweils circa 30 Prozent, Tabelle 1.2.7, S. 25).

Die höchsten Anteile an Teilzeitbeschäftigen waren in den Wirtschaftsabschnitten Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen (O, P, Q) sowie Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister (R, S, T, U) vorzufinden (43 beziehungsweise 41 Prozent). Überdurchschnittlich viele SvB waren ebenso im Wirtschaftsabschnitt Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G, H, I) teilzeitbeschäftigt (rund 35 Prozent).

Die Zahl der Personen, welche einer geringfügig entlohnnten Beschäftigung (GeB) am Arbeitsort Dresden nachgingen, stieg im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr um circa 300 Personen auf über 36.500 Personen an (Tabelle 1.2.9, S. 27). Die Anzahl der ausschließlich geringfügig entlohnnten Beschäftigten nahm jedoch ab (um circa 570 Personen). Die Zahl der GeB im Nebenjob nahm dagegen um circa 870 Personen zu. Die Personengruppe, welche die GeB als Nebenjob nutzte, bildete einen Anteil von 33 Prozent. Der Männeranteil der GeB lag bei 46 Prozent.

Bei der Betrachtung auf Stadtteilebene (Tabelle 1.2.16, S. 40) war zu beachten, dass die Daten ab dem Jahr 2018 erstmalig nach neuem Merkmalskatalog vom Statistikservice der Bundesagentur für Arbeit (BA) zur Verfügung gestellt wurden. Im Rahmen der Merkmalsüberarbeitung wurden die Zuordnungen im Straßenrasters für die kleinräumige Gliederung aktualisiert. Dadurch verringerte sich die Anzahl der nicht zuordenbaren Daten erheblich (von 3.226 Personen im Jahr 2017 auf 369 Personen im Jahr 2018 und 462 Personen im Jahr 2019). Vergleichbar sind damit die Jahre 2018 und 2019.

Der Beschäftigtenanteil an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung erhöhte sich zwischen 2018 und 2019 für 90 Prozent der Stadtteile (für 55 von 61 Stadtteilen). Nur für die zwei Stadtteile Gönnisdorf/Pappritz (46) und Langebrück/Schönborn (36) war ein Rückgang von jeweils circa einem Prozentpunkt zu beziffern, für die restlichen vier Stadtteile fiel die rückläufige Veränderung kaum ins Gewicht. Am stärksten erhöhte sich der Anteil der Beschäftigten an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung für die Stadtteile Innere Altstadt (01) mit 2,9 Prozentpunkten sowie für Reick (77) mit 2,7 Prozentpunkten und für Prohlis-Süd (72) und Gorbitz-Ost (96) mit jeweils 2,5 Prozentpunkten gegenüber dem jeweiligen Anteil des Vorjahres (Tabelle 1.2.16, S. 40). Bei Betrachtung der Anzahl der Beschäftigten gab es vier Stadtteile mit einer Zunahme an Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr um fünf Prozent. Der Stadtteil Seevorstadt-Ost (03) lag mit einer Zunahme um knapp neun Prozent an der Spitze, gefolgt von den Stadtteilen Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West (04) mit plus 8,5 Prozent, Innere Altstadt (01) mit plus 6,3 Prozent und Friedrichstadt (05) mit plus sechs Prozent.

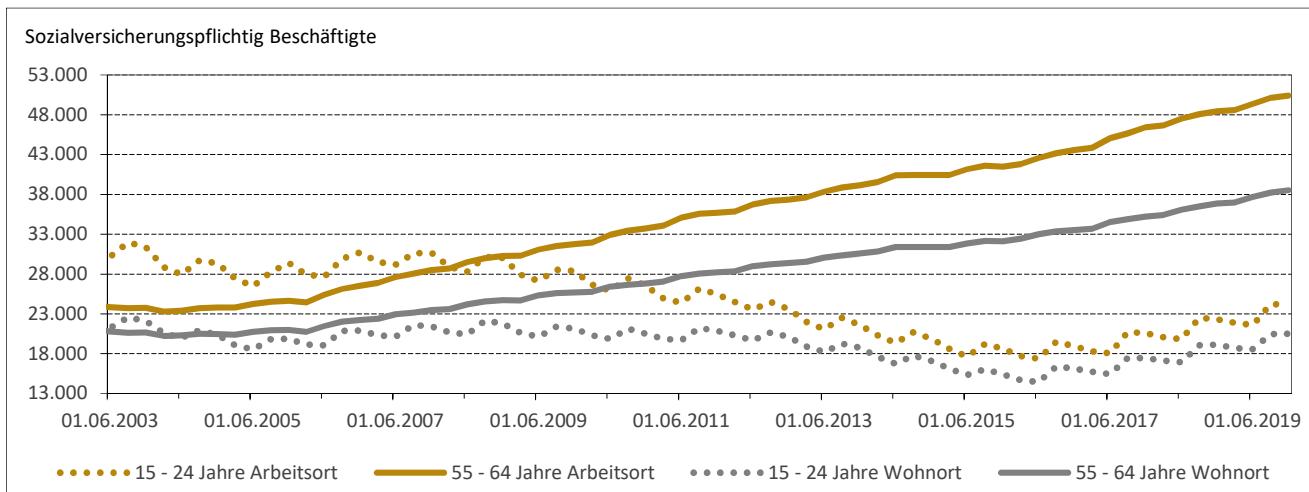
Zum 30. Juni 2019 gab es circa 96.800 Einpendler. Gegenüber dem Vorjahr waren dies etwa 600 Einpendler mehr (Tabelle 1.2.20, S. 47), was im Vergleich zu den Vorjahren eine sehr geringe Zunahme darstellte. Der Frauenanteil der Einpendler lag zur Jahresmitte 2019 bei rund 47 Prozent. Aus den Gemeinden und Städten des nahen Umlands pendelten zum Juni 2019 rund 43.337 Beschäftigte nach Dresden (Tabelle 1.2.26, S. 51). Die Einpendler aus den Städten Freital, Radebeul und Pirna hatten zusammen einen Anteil von rund 41 Prozent an allen Einpendlern aus dem nahem Umland.

Die Zahl der Auspendler stieg im Jahr 2019 noch moderater an als die Zahl der Einpendler. Knapp 56.500 Dresdner und Dresdnerinnen gingen einer Beschäftigung außerhalb der Stadt nach (486 Personen mehr). Davon pendelten ungefähr 46 Prozent (25.906 Personen) ins nahe Umland Dresdens. 2019 ergab sich für Dresden insgesamt ein Einpendlerüberschuss von rund 40.350 Personen (Tabelle 1.2.22, S. 48).

1.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2015 bis 2019

Jahr	Monat	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort			bezogen auf Einwohner in Prozent		
		ins-gesamt	15-24 Jahre	55-64 Jahre	ins-gesamt	15-24 Jahre	55-64 Jahre	18-64 Jahre ¹⁾	18-24 Jahre ¹⁾	55-64 Jahre
2015	März	245.009	18.626	40.460	207.469	16.140	31.397	61,0	36,8	52,5
	Juni	246.850	17.667	41.151	209.307	15.303	31.847	61,6	35,9	53,2
	September	251.057	19.220	41.629	212.553	16.053	32.153	62,4	38,3	53,6
	Dezember	250.576	18.632	41.486	212.290	15.413	32.110	61,7	35,3	53,4
2016	März	250.342	17.714	41.803	212.454	14.690	32.436	61,9	34,3	53,7
	Juni	252.362	17.367	42.586	214.308	14.447	33.025	62,5	34,1	54,6
	September	256.773	19.497	43.197	218.002	16.389	33.369	63,6	38,5	55,1
	Dezember	256.264	18.940	43.572	217.759	16.107	33.541	63,3	36,7	55,3
2017	März	256.180	18.297	43.862	217.981	15.719	33.707	63,5	36,3	55,5
	Juni	258.758	18.071	45.050	219.926	15.455	34.556	64,3	36,0	56,7
	September	263.765	20.711	45.671	223.834	17.467	34.887	65,4	40,3	57,1
	Dezember	264.742	20.573	46.427	224.001	17.439	35.226	65,1	38,7	57,3
2018	März	264.160	20.052	46.667	223.971	17.115	35.435	65,1	38,4	57,3
	Juni	265.827	19.831	47.522	225.536	16.936	36.079	65,6	38,1	58,1
	September	270.676	22.500	48.102	229.373	19.051	36.514	66,7	42,4	58,7
	Dezember	269.966	22.324	48.465	229.669	19.134	36.858	66,5	41,4	58,9
2019	März	268.670	21.889	48.596	228.125	18.709	37.008	66,2	40,8	58,8
	Juni	269.422	21.584	49.350	228.999	18.563	37.660	66,6	40,6	59,6
	September	273.783	24.229	50.130	232.616	20.472	38.242	67,6	44,7	60,3
	Dezember	273.544	24.144	50.413	232.686	20.519	38.537	67,4	43,2	60,6

1.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort - Wohnort zur Jahresmitte 2003 bis 2019



Anmerkungen: ¹⁾ Bei der Berechnung des Beschäftigungsanteils an der Bevölkerung (mit Hauptwohnsitz) wurden die 15- bis 17-jährigen Einwohner nicht berücksichtigt, da es sonst aufgrund der geringen Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Alter zu Verzerrungen in den Anteilen kommt.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.2.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Personengruppen 2014 bis 2019

Jahr	insgesamt	darunter Frauen	Teilzeitbeschäftigte		Auszu- bildende	Berufsausbildungsabschluss			
			insgesamt	darunter Frauen		ohne beruf- lichen Aus- bildungsa- bschluss	mit aner- kanntem Berufs- abschluss ¹⁾	mit akade- mischem Berufs- abschluss ²⁾	Aus- bildung unbekannt
am Wohnort									
2014	205.436	101.388	53.393	40.221	7.236	11.586	118.332	57.137	18.381
2015	209.307	103.215	57.211	42.700	6.985	13.061	120.184	59.917	16.145
2016	214.308	105.018	60.798	44.782	6.616	13.707	122.167	63.351	15.083
2017	219.926	106.993	64.482	46.895	6.785	14.746	124.199	66.494	14.487
2018	225.536	109.005	68.218	48.989	6.926	15.973	125.556	69.808	14.199
2019	228.999	109.485	70.715	50.271	7.563	17.396	126.358	71.542	13.703
am Arbeitsort									
2014	243.677	124.150	63.606	49.657	8.715	13.580	146.369	61.829	21.899
2015	246.850	125.643	67.781	52.413	8.191	15.010	148.385	64.105	19.350
2016	252.362	127.685	72.298	55.134	8.022	15.944	150.957	67.186	18.275
2017	258.758	129.865	76.553	57.636	7.980	16.639	154.340	70.158	17.621
2018	265.827	133.029	81.056	60.436	8.153	17.979	156.691	73.861	17.296
2019	269.422	133.479	83.629	61.733	8.832	19.554	157.107	75.738	17.023

Anmerkungen: ¹⁾ anerkannter Berufsabschluss sowie Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

²⁾ Bachelor, Diplom, Magister, Master, Staatsexamen oder Promotion

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

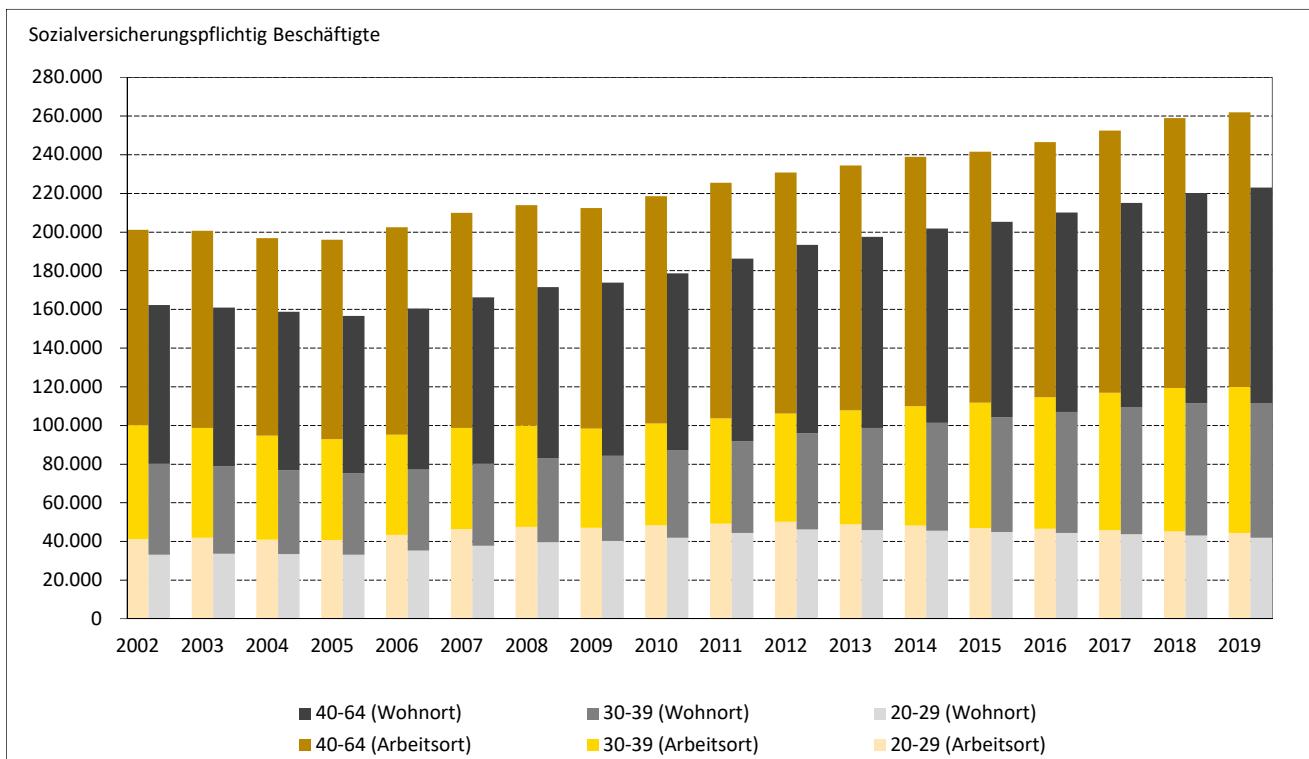
Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 20.05.2020)

Hinweis: Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im Januar 2018 wurden für zurückliegende Jahre berücksichtigt.
Geringfügige Abweichungen zu vorangegangenen Veröffentlichung sind möglich.

1.2.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort nach Altersgruppen 2014 bis 2019

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren					darunter Ausländer
		unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter	
am Wohnort							
2014	205.436	2.655	45.454	55.867	100.477	983	6.763
2015	209.307	2.931	44.845	59.188	101.197	1.146	7.863
2016	214.308	3.070	44.346	62.612	103.003	1.277	9.134
2017	219.926	3.518	43.628	65.614	105.682	1.484	10.635
2018	225.536	3.711	43.005	68.315	108.742	1.763	12.770
2019	228.999	3.983	41.886	69.650	111.419	2.061	14.734
am Arbeitsort							
2014	243.677	3.804	48.081	61.773	128.962	1.057	7.563
2015	246.850	4.178	46.901	64.769	129.760	1.242	8.736
2016	252.362	4.441	46.529	67.921	132.030	1.441	10.614
2017	258.758	4.581	45.792	70.998	135.651	1.736	12.364
2018	265.827	4.890	45.255	74.145	139.484	2.053	15.109
2019	269.422	5.220	44.408	75.372	142.073	2.349	17.836

1.2.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2002 bis 2019



Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 20.05.2020)

Kommunale Statistikstelle

Hinweis: Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im Januar 2018 wurden für zurückliegende Jahre berücksichtigt.

Geringfügige Abweichungen zu vorangegangenen Veröffentlichungen sind möglich.

1.2.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2014 bis 2019

Jahr	männlich weiblich ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten											
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		F Bau- gewerbe	G, H, I Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	J Infor- mation und Kommuni- kation	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	L Grund- stück- und Wohnungs- wesen	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesund- heits- und Sozial- wesen	R, S, T, U Kunst, Unterhal- tung und sonstige Dienst- leister	ohne Zuord- nung
			ins- gesamt	darunter C Verarbei- tendes Gewerbe									
2014	119.527	175	24.741	21.846	9.395	24.701	7.269	2.184	1.455	24.382	20.410	4.815	-
	124.150	261	9.550	8.161	1.369	23.617	3.312	3.706	1.784	20.287	52.450	7.814	-
	243.677	436	34.291	30.007	10.764	48.318	10.581	5.890	3.239	44.669	72.860	12.629	-
2015	121.207	181	24.595	21.830	9.434	25.576	7.799	2.259	1.491	24.700	20.560	4.612	-
	125.643	280	9.276	8.050	1.407	24.368	3.478	3.741	1.812	20.657	52.875	7.749	-
	246.850	461	33.871	29.880	10.841	49.944	11.277	6.000	3.303	45.357	73.435	12.361	-
2016	124.677	169	24.850	21.877	9.338	26.164	8.014	2.224	1.666	26.157	21.562	4.533	-
	127.685	265	9.112	7.871	1.358	24.450	3.604	3.589	2.001	21.360	54.179	7.767	-
	252.362	434	33.962	29.748	10.696	50.614	11.618	5.813	3.667	47.517	75.741	12.300	-
2017	128.893	172	25.218	22.192	9.594	26.852	8.515	2.140	1.702	27.620	22.317	4.762	1
	129.865	262	9.153	7.924	1.382	24.444	3.811	3.451	2.006	21.631	55.793	7.931	1
	258.758	434	34.371	30.116	10.976	51.296	12.326	5.591	3.708	49.251	78.110	12.693	2
2018	132.798	169	25.602	22.617	9.790	27.502	9.332	2.191	1.748	28.239	23.301	4.924	-
	133.029	247	9.255	8.019	1.432	24.660	4.169	3.545	2.064	21.770	57.889	7.998	-
	265.827	416	34.857	30.636	11.222	52.162	13.501	5.736	3.812	50.009	81.190	12.922	-
2019	135.943	168	26.218	23.131	10.069	28.253	9.937	2.207	1.724	28.320	23.889	5.158	-
	133.479	256	9.253	8.004	1.471	24.473	4.476	3.556	1.877	21.594	58.359	8.164	-
	269.422	424	35.471	31.135	11.540	52.726	14.413	5.763	3.601	49.914	82.248	13.322	-

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 20.05.2020)

Hinweis: Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im Januar 2018 wurden für zurückliegende Jahre berücksichtigt. Geringfügige Abweichungen zu vorangegangenen Veröffentlichungen sind möglich.

1.2.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2019

Struktur- merkmal	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten											
		A Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		F Bau- gewerbe	G, H, I Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	J Infor- mation und Kommuni- kation	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	L Grund- stückss- und Wohnungs- wesen	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesund- heits- und Sozial- wesen	R, S, T, U Kunst, Unterhal- tung und sonstige Dienst- leister	
			ins- gesamt	darunter C Verarbei- tendes Gewerbe									
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte													
insgesamt	269.422	424	35.471	31.135	11.540	52.726	14.413	5.763	3.601	49.914	82.248	13.322	
davon Männer	135.943	168	26.218	23.131	10.069	28.253	9.937	2.207	1.724	28.320	23.889	5.158	
Frauen	133.479	256	9.253	8.004	1.471	24.473	4.476	3.556	1.877	21.594	58.359	8.164	
darunter Ausländer	17.836	22	1.303	1.271	1.251	5.266	747	65	110	5.196	2.823	1.053	
unter 20	5.220	16	607	463	305	1.567	83	51	31	478	1.858	224	
20-29	44.408	77	4.389	3.823	1.465	10.064	2.865	733	378	8.664	13.838	1.935	
30-39	75.372	115	9.629	8.701	2.507	13.997	5.581	1.229	848	15.099	23.026	3.341	
40-50	67.011	96	9.910	8.931	3.255	12.547	3.369	1.923	999	12.027	19.486	3.399	
51 und älter	77.411	120	10.936	9.217	4.008	14.551	2.515	1.827	1.345	13.646	24.040	4.423	
darunter Teilzeitbeschäftigte													
insgesamt	83.629	121	3.802	3.443	1.059	18.373	2.798	1.723	792	14.374	35.086	5.501	
davon Männer	21.896	29	1.434	1.354	560	5.325	1.219	186	209	5.014	6.484	1.436	
Frauen	61.733	92	2.368	2.089	499	13.048	1.579	1.537	583	9.360	28.602	4.065	
darunter Ausländer	6.532	4	168	164	234	2.066	159	23	48	1.778	1.386	666	
unter 20	490	.	15	14	7	237	17	4	.	77	73	55	
20-29	13.774	.	357	330	151	3.528	834	148	.	2.608	5.186	880	
30-39	24.532	32	1.047	941	252	4.900	929	352	214	4.059	11.196	1.551	
40-50	22.504	37	1.290	1.168	312	4.529	588	749	233	3.589	9.672	1.505	
51 und älter	22.329	39	1.093	990	337	5.179	430	470	271	4.041	8.959	1.510	

Stand: 30.06.2019

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 20.05.2020)

1.2.8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Wirtschaftsabschnitten, Beschäftigungsart und Strukturmerkmalen 2019

Struktur- merkmal	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten											
		A Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	B-E Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		F Bau- gewerbe	G, H, I Handel, Verkehr und Gast- gewerbe	J Infor- mation und Kommuni- kation	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienst- leistungen	L Grund- stück- und Wohnungs- wesen	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesund- heits- und Sozial- wesen	R, S, T, U Kunst, Unterhal- tung und sonstige Dienst- leister	ohne Zuord- nung
			ins- gesamt	darunter C Verarbei- tendes Gewerbe									
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte													
insgesamt	228.999	622	35.673	32.184	9.704	45.504	12.556	4.022	3.127	39.700	67.069	11.014	8
davon Männer	119.514	284	26.617	24.091	8.401	24.771	8.611	1.666	1.457	22.794	20.606	4.300	7
Frauen	109.485	338	9.056	8.093	1.303	20.733	3.945	2.356	1.670	16.906	46.463	6.714	1
darunter Ausländer	14.734	26	1.557	1.506	850	3.756	765	59	97	3.670	3.064	888	2
unter 20	3.983	28	547	465	259	1.212	60	44	30	333	1.248	222	-
20-29	41.886	127	5.444	4.951	1.474	9.113	2.726	620	415	7.810	12.333	1.824	-
30-39	69.650	192	10.920	10.077	2.305	12.781	5.082	913	792	13.050	20.632	2.980	3
40-50	53.797	117	8.874	8.090	2.548	10.310	2.778	1.289	807	9.012	15.327	2.731	4
51 und älter	59.683	158	9.888	8.601	3.118	12.088	1.910	1.156	1.083	9.495	17.529	3.257	1
darunter Teilzeitbeschäftigte													
insgesamt	70.715	148	3.487	3.196	1.027	16.050	2.452	1.119	610	11.675	29.546	4.599	2
davon Männer	20.444	41	1.311	1.226	613	5.014	1.121	152	171	4.487	6.219	1.314	1
Frauen	50.271	107	2.176	1.970	414	11.036	1.331	967	439	7.188	23.327	3.285	1
darunter Ausländer	5.959	6	185	172	265	1.935	147	19	32	1.507	1.374	488	1
unter 20	421	.	16	14	9	197	13	7	.	66	66	44	-
20-29	13.383	.	465	431	188	3.366	817	127	.	2.505	4.989	838	-
30-39	21.836	44	1.041	955	257	4.454	797	224	173	3.405	10.050	1.390	1
40-50	17.791	39	1.057	959	295	3.753	499	456	173	2.730	7.603	1.185	1
51 und älter	17.284	44	908	837	278	4.280	326	305	194	2.969	6.838	1.142	-

Stand: 30.06.2019

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 20.05.2020)

1.2.9 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort nach Strukturmerkmalen 2016 bis 2019

Strukturmerkmal	Arbeitsort				Wohnort			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
Geringfügig entlohnte Beschäftigte								
insgesamt	34.434	35.022	36.223	36.522	30.224	31.021	31.891	32.343
ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigung im Nebenjob	24.614	24.554	24.943	24.372	22.072	22.156	22.342	21.984
	9.820	10.468	11.280	12.150	8.152	8.865	9.549	10.359
davon nach Geschlecht								
Männer	15.847	16.245	16.875	16.942	14.029	14.576	15.105	15.337
Frauen	18.587	18.777	19.348	19.580	16.195	16.445	16.786	17.006
davon nach Altersgruppen und Geschlecht								
unter 25 Jahre	7.385	7.729	8.484	8.903	6.758	7.352	8.167	8.572
davon Männer	3.464	3.677	4.143	4.248	3.142	3.516	3.981	4.139
davon Frauen	3.921	4.052	4.341	4.655	3.616	3.836	4.186	4.433
25 bis unter 55 Jahre	16.413	16.269	16.328	16.156	14.572	14.562	14.377	14.316
davon Männer	7.424	7.380	7.297	7.253	6.722	6.788	6.707	6.708
davon Frauen	8.989	8.889	9.031	8.903	7.850	7.774	7.670	7.608
55 bis unter 65 Jahre	5.494	5.339	5.277	5.107	4.330	4.173	4.117	4.012
davon Männer	2.224	2.172	2.172	2.088	1.759	1.725	1.692	1.655
davon Frauen	3.270	3.167	3.105	3.019	2.571	2.448	2.425	2.357
65 Jahre und älter	5.142	5.685	6.134	6.356	4.564	4.934	5.230	5.443
davon Männer	2.735	3.016	3.263	3.353	2.406	2.547	2.725	2.835
davon Frauen	2.407	2.669	2.871	3.003	2.158	2.387	2.505	2.608
darunter bis zur Altersgrenze	445	481	541	575	388	408	418	468
davon Männer	211	227	280	286	191	178	207	235
davon Frauen	234	254	261	289	197	230	211	233
davon nach Nationalität und Geschlecht								
Deutsche	32.324	32.675	33.433	33.495	28.289	28.831	29.353	29.577
davon Männer	14.770	15.027	15.357	15.278	13.100	13.463	13.731	13.797
davon Frauen	17.554	17.648	18.076	18.217	15.189	15.368	15.622	15.780
Ausländer	2.072	2.297	2.751	2.967	1.897	2.138	2.498	2.706
davon Männer	1.065	1.201	1.504	1.643	917	1.095	1.358	1.519
davon Frauen	1.007	1.096	1.247	1.324	980	1.043	1.140	1.187
davon nach Berufsabschluss und Geschlecht								
ohne berufl. Ausbildungsabschluss	6.860	7.123	7.740	7.862	6.413	6.786	7.470	7.672
davon Männer	3.515	3.641	3.932	3.980	3.312	3.494	3.846	3.948
davon Frauen	3.345	3.482	3.808	3.882	3.101	3.292	3.624	3.724
mit anerkanntem Berufsabschluss ¹⁾	15.892	16.242	16.764	17.113	13.757	14.060	14.202	14.551
davon Männer	6.911	7.143	7.329	7.479	6.030	6.229	6.302	6.542
davon Frauen	8.981	9.099	9.435	9.634	7.727	7.831	7.900	8.009
mit akademischem Abschluss ²⁾	5.002	5.470	5.752	5.920	4.938	5.313	5.598	5.781
davon Männer	2.406	2.610	2.786	2.843	2.347	2.523	2.672	2.749
davon Frauen	2.596	2.860	2.966	3.077	2.591	2.790	2.926	3.032
keine Angabe	6.680	6.187	5.967	5.627	5.116	4.862	4.621	4.339
davon Männer	3.015	2.851	2.828	2.640	2.340	2.330	2.285	2.098
davon Frauen	3.665	3.336	3.139	2.987	2.776	2.532	2.336	2.241

Anmerkungen: ¹⁾ Summe aus "mit anerkanntem Berufsabschluss" und "Meister-/ Techniker-/ gleichwertigem Fachschulabschluss"

²⁾ Summe aus "Bachelor", "Diplom/Magister/Master/Staatsexamen" und "Promotion"

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.10 Sozialversicherungspflichtig und Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit am Arbeitsort 2017 bis 2019

Berufshauptgruppen (2-Steller) darunter Berufsgruppen (3-Steller) und Berufsuntergruppen (4-Steller)		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Geringfügig entlohnte Beschäftigte		
		2017	2018	2019	2017	2018	2019
11	Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	538	528	541	75	78	68
dar. 111	Landwirtschaft	185	168	163	29	32	27
12	Gartenbauberufe und Floristik	1.815	1.822	1.891	215	208	189
21	Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung	371	369	357	18	17	21
22	Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung	2.158	2.109	2.007	186	183	133
23	Papier- u. Druckberufe, technische Mediengestaltung	2.293	2.294	2.332	472	412	350
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe	4.470	4.422	4.264	130	130	123
25	Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	10.570	10.963	11.069	349	347	320
26	Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	12.583	12.838	12.944	288	301	282
27	Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe	8.803	9.152	9.542	272	298	282
28	Textil- und Lederberufe	487	491	491	65	54	55
29	Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	6.084	6.142	6.223	1.212	1.225	1.299
dar. 292	Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	1.245	1.254	1.303	155	144	160
dar. 293	Speisenzubereitung	4.807	4.855	4.886	1.055	1.080	1.137
31	Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe	3.619	3.755	3.786	137	150	168
32	Hoch- und Tiefbauberufe	3.233	3.486	3.444	195	189	165
33	(Innen-)Ausbauberufe	2.062	2.082	2.100	106	99	93
34	Gebäude- und versorgungstechnische Berufe	6.147	5.708	6.074	1.279	1.275	1.228
41	Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe	3.509	3.577	3.471	142	138	143
42	Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe	362	381	411	26	28	29
43	Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	9.117	9.819	10.371	269	284	308
51	Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)	9.755	10.172	10.568	3.480	3.598	3.639
dar. 513	Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag	7.361	7.745	8.071	3.397	3.508	3.541
52	Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten	6.765	6.807	6.798	1.383	1.445	1.507
dar. 521	Fahrzeugführung im Straßenverkehr	5.556	5.626	5.576	1.371	1.430	1.488
53	Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe	4.348	4.513	4.487	1.206	1.166	1.192
dar. 531	Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit	4.188	4.313	4.250	1.202	1.164	1.186
54	Reinigungsberufe	6.311	6.239	6.253	3.139	3.005	2.874
61	Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	7.261	7.466	7.951	366	383	393
62	Verkaufsberufe	15.896	15.902	15.845	3.936	4.025	3.816
63	Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	8.586	8.876	9.035	4.523	4.994	5.334
dar. 632	Hotellerie	1.934	1.932	2.002	343	337	332
dar. 633	Gastronomie	5.349	5.567	5.659	3.914	4.387	4.720
71	Berufe in Unternehmensführung und -organisation	39.664	40.517	41.110	5.228	5.682	5.722
dar. 713	Unternehmensorganisation und -strategie	16.535	17.277	17.714	543	616	656
dar. 714	Büro und Sekretariat	19.582	19.550	19.641	4.475	4.851	4.858
72	Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung	9.270	9.525	9.489	513	521	565
dar. 721	Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	3.807	3.872	3.822	52	56	62
dar. 722	Rechnungswesen, Controlling und Revision	3.932	4.082	4.099	348	367	389
73	Berufe in Recht und Verwaltung	11.495	12.154	12.284	312	342	357
dar. 732	Verwaltung	8.490	9.067	9.149	163	181	203

Noch: 1.2.10 Sozialversicherungspflichtig und Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsfachlichkeit der ausgeübten Tätigkeit am Arbeitsort 2017 bis 2019

Berufshauptgruppen (2-Steller) darunter Berufsgruppen (3-Steller) und Berufsuntergruppen (4-Steller)		Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			Geringfügig entlohnte Beschäftigte		
		2017	2018	2019	2017	2018	2019
81	Medizinische Gesundheitsberufe	20.026	20.476	21.163	1.197	1.292	1.427
dar. 811	Arzt- und Praxishilfe	4.098	4.153	4.251	346	366	372
dar. 813	Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe	8.187	8.334	8.538	485	543	651
	dar. Gesundheits- und Krankenpflege ¹⁾	7.167	7.301	7.475	383	428	538
dar. 814	Human- und Zahnmedizin	2.605	2.726	2.827	70	82	75
dar. 817	Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde	2.069	2.105	2.301	206	207	214
82	Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	6.737	6.909	7.022	490	525	561
dar. 821	Altenpflege	3.799	3.910	4.021	247	282	305
dar. 823	Körperpflege	1.615	1.626	1.600	166	172	179
83	Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie	12.141	12.898	13.425	607	630	686
dar. 831	Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege	10.973	11.714	12.153	376	411	446
	dar. Berufe in der Kinderbetreuung und -erziehung (8311)	6.885	7.330	7.506	234	260	280
84	Lehrende und ausbildende Berufe	13.114	14.020	13.594	1.574	1.644	1.703
dar. 841	Lehrtätigkeit an allgemeinbildenden Schulen	5.045	5.439	4.652	39	37	41
dar. 842	Lehrtätigkeit für berufsbildende Fächer, betriebliche Ausbildung und Betriebspädagogik	1.659	1.693	1.668	53	44	38
dar. 843	Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen	5.380	5.767	6.058	1.246	1.307	1.341
91	Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe	891	848	849	110	88	65
92	Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe	4.795	5.000	4.571	332	298	253
93	Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau	406	416	431	29	32	37
94	Darstellende und unterhaltende Berufe	1.767	1.818	1.894	227	199	244
01	Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen	50	63	51	3	3	3
	ohne Angabe	1.259	1.270	1.284	931	935	888

Anmerkung: ¹⁾ Gesundheits- und Krankenpflege = Summe der Berufsuntergruppen 8130, 8131, 8132, 8138

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.11 Ausschließlich geringfügig Beschäftigte¹⁾ am Wohnort 2018 bis 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte insgesamt		Beschäftigtenanteil ²⁾	
			Prozent	
	2018	2019	2018	2019
Dresden insgesamt	24.062	23.678	7,0	6,9
nicht zuordenbar	57	52	x	x
StB Altstadt	2.947	2.889	8,6	8,2
01 Innere Altstadt	124	99	11,1	8,8
02 Pirnaische Vorstadt	328	308	9,0	8,6
03 Seevorstadt-Ost	485	482	10,2	9,6
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	389	387	7,6	7,2
05 Friedrichstadt	510	508	7,4	7,2
06 Johannstadt-Nord	526	509	7,6	7,5
07 Johannstadt-Süd	585	596	9,8	9,8
StB Neustadt	2.576	2.503	7,0	6,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1.128	1.093	8,0	7,7
12 Radeberger Vorstadt	291	298	5,0	5,1
13 Innere Neustadt	353	336	7,1	6,6
14 Leipziger Vorstadt	732	711	7,7	7,4
15 Albertstadt	72	65	3,4	3,1
StB Pieschen	1.961	1.936	5,6	5,5
21 Pieschen-Süd	511	505	5,8	5,7
22 Mickten	452	461	5,4	5,4
23 Kaditz	187	191	5,3	5,4
24 Trachau	326	312	5,5	5,3
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	485	467	5,7	5,5
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	942	954	5,3	5,4
31 Klotzsche*	464	451	5,5	5,4
32 Hellerau/Wilschdorf	197	205	5,5	5,8
35 Weixdorf	169	178	4,8	5,1
36 Langebrück/Schönborn	112	120	4,6	5,0
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	1.178	1.143	6,2	6,1
41 Loschwitz/Wachwitz	206	206	6,3	6,4
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	381	365	6,2	5,9
43 Hosterwitz/Pillnitz	101	114	5,5	6,0
45 Weißenberg	223	185	6,7	5,8
46 Gönnisdorf/Pappritz	140	132	6,0	5,7
47 Schönfeld/Schullwitz	127	141	6,5	7,1

Noch: 1.2.11 Ausschließlich geringfügig Beschäftigte¹⁾ am Wohnort 2018 bis 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte insgesamt		Beschäftigtenanteil ²⁾	
			Prozent	
	2018	2019	2018	2019
StB Blasewitz	3.212	3.227	6,1	6,2
51 Blasewitz	356	386	5,8	6,3
52 Striesen-Ost	474	470	4,8	4,7
53 Striesen-Süd	479	495	6,8	7,0
54 Striesen-West	488	480	6,3	6,1
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	369	380	5,7	5,9
56 Seidnitz/Dobritz	534	534	6,9	6,9
57 Gruna	512	482	7,0	6,8
StB Leuben	1.331	1.375	6,1	6,3
61 Leuben	420	422	6,4	6,5
62 Laubegast	400	411	5,7	5,8
63 Kleinzsachowitz	274	310	5,8	6,6
64 Großzsachowitz	237	232	6,9	6,8
StB Prohlis	2.581	2.465	7,6	7,3
71 Prohlis-Nord	284	275	8,3	8,2
72 Prohlis-Süd	421	380	9,3	8,6
73 Niedersedlitz	193	188	5,3	5,2
74 Lockwitz	228	220	5,5	5,3
75 Leubnitz-Neuostra	586	578	7,3	7,3
76 Strehlen	635	610	8,8	8,5
77 Reick	234	214	7,8	7,2
StB Plauen	3.403	3.323	9,3	9,2
81 Südvorstadt-West	901	871	10,1	9,6
82 Südvorstadt-Ost	898	879	13,3	13,2
83 Räcknitz/Zschertnitz	517	480	9,5	9,1
84 Kleinpestitz/Mockritz	329	346	8,0	8,4
85 Coschütz/Gittersee	226	233	6,3	6,6
86 Plauen	532	514	7,0	6,9
StB Cotta/westliche Ortschaften	3.874	3.811	6,8	6,7
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	257	262	5,6	5,7
91 Cotta	453	438	5,8	5,6
92 Löbtau-Nord	626	584	8,8	8,2
93 Löbtau-Süd	666	649	7,9	7,6
94 Naußlitz	392	361	6,5	6,1
95 Gorbitz-Süd	384	405	7,1	7,7
96 Gorbitz-Ost	304	283	8,6	8,1
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	277	300	6,6	7,1
98 Briesnitz	360	364	5,3	5,3
99 Altfranken/Gompitz	155	165	5,9	6,3

Anmerkungen: ¹⁾ Beamtinnen und Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Gehen sie einem Nebenjob nach, fallen sie ebenfalls in die Rubrik "ausschließlich geringfügig Beschäftigte".

²⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle Dresden

1.2.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent			Anteil an Beschäftigten in Prozent	
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		Frauen	Aus- länder
		Frauen	Aus- länder		Frauen	Männer		
Dresden insgesamt	228.999	109.485	14.734	66,6	66,9	66,3	40,0	47,8
nicht zuordenbar	462	232	41	x	x	x	x	50,2
StB Altstadt	21.156	9.599	2.939	60,3	59,2	61,3	37,0	45,4
01 Innere Altstadt	641	279	122	57,0	53,0	60,4	47,3	43,5
02 Pirnaische Vorstadt	2.253	991	340	62,7	60,7	64,4	43,4	44,0
03 Seevorstadt-Ost	2.799	1.187	536	55,6	55,3	55,8	36,7	42,4
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	3.346	1.519	536	61,8	61,3	62,3	42,6	45,4
05 Friedrichstadt	3.991	1.669	472	56,5	56,4	56,6	26,7	41,8
06 Johannstadt-Nord	4.292	2.051	513	63,2	60,6	65,9	41,5	47,8
07 Johannstadt-Süd	3.834	1.903	420	63,2	61,5	65,1	35,6	49,6
StB Neustadt	23.439	10.740	2.059	63,8	63,7	63,9	47,6	45,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	8.921	4.044	944	63,1	62,1	63,9	52,2	45,3
12 Radeberger Vorstadt	3.842	1.845	241	65,7	65,5	65,8	46,9	48,0
13 Innere Neustadt	3.161	1.423	445	62,0	60,6	63,3	45,0	45,0
14 Leipziger Vorstadt	6.278	2.875	377	65,6	66,1	65,1	49,2	45,8
15 Albertstadt	1.237	553	52	59,6	66,5	55,0	21,1	44,7
StB Pieschen	25.522	12.205	1.127	72,4	72,1	72,6	47,5	47,8
21 Pieschen-Süd	6.118	2.864	388	68,9	67,3	70,4	47,7	46,8
22 Mickten	6.336	3.030	307	74,0	74,0	74,0	49,6	47,8
23 Kaditz	2.661	1.313	92	75,5	75,4	75,6	46,9	49,3
24 Trachau	4.351	2.181	87	74,1	74,7	73,6	50,6	50,1
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.056	2.817	253	71,8	72,1	71,5	44,0	46,5
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.499	6.154	319	70,4	70,9	69,9	51,4	49,2
31 Klotzsche*	6.058	2.905	221	72,4	72,4	72,4	52,0	48,0
32 Hellerau/Wilschdorf	2.454	1.256	33	69,9	72,4	67,4	61,1	51,2
35 Weixdorf	2.586	1.285	35	74,2	74,6	73,9	47,3	49,7
36 Langebrück/Schönborn	1.401	708	30	58,3	58,4	58,2	44,1	50,5
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	12.326	6.297	411	66,2	65,2	67,1	44,2	51,1
41 Loschwitz/Wachwitz	1.930	1.025	55	60,1	62,3	57,9	42,6	53,1
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	4.034	2.103	133	65,1	67,3	62,9	45,4	52,1
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.164	594	41	61,3	64,8	58,1	30,4	51,0
45 Weißenberg	2.286	1.110	81	71,5	71,4	71,6	53,6	48,6
46 Gönnisdorf/Pappritz	1.499	764	83	65,0	67,9	62,3	61,0	51,0
47 Schönfeld/Schullwitz	1.413	701	18	71,5	72,3	70,7	81,8	49,6

Noch: 1.2.12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte			Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent			Anteil an Beschäftigten in Prozent	
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		Frauen	Aus- länder
		Frauen	Aus- länder		Frauen	Männer		
StB Blasewitz	37.150	18.765	1.726	71,0	70,9	71,1	46,8	50,5
51 Blasewitz	4.041	2.109	180	66,1	66,9	65,2	48,0	52,2
52 Striesen-Ost	7.080	3.625	297	71,4	72,3	70,4	52,3	51,2
53 Striesen-Süd	4.762	2.314	319	67,0	65,9	68,1	35,9	48,6
54 Striesen-West	5.624	2.864	320	71,6	71,7	71,6	51,0	50,9
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4.752	2.461	168	73,9	73,6	74,3	44,3	51,8
56 Seidnitz/Dobritz	5.827	2.836	203	75,2	74,7	75,6	54,3	48,7
57 Gruna	5.064	2.556	239	71,0	70,1	71,8	50,0	50,5
StB Leuben	15.426	7.675	397	71,1	71,3	70,8	43,0	49,8
61 Leuben	4.508	2.159	178	69,0	66,6	71,3	42,9	47,9
62 Laubegast	5.086	2.586	114	72,4	73,3	71,5	40,0	50,8
63 Kleinzsachowitz	3.298	1.731	46	69,9	72,8	66,9	52,9	52,5
64 Großzsachowitz	2.534	1.199	59	73,9	74,3	73,6	43,4	47,3
StB Prohlis	21.843	10.363	1.452	64,8	65,4	64,3	37,4	47,4
71 Prohlis-Nord	1.957	909	234	58,2	59,3	57,4	34,7	46,4
72 Prohlis-Süd	2.480	1.053	297	56,1	54,3	57,6	37,4	42,5
73 Niedersedlitz	2.601	1.289	56	71,8	73,9	69,8	28,6	49,6
74 Lockwitz	3.014	1.512	70	72,2	74,3	70,2	45,8	50,2
75 Leubnitz-Neuostra	5.482	2.674	200	69,1	69,5	68,7	41,8	48,8
76 Strehlen	4.247	1.942	471	58,9	59,4	58,5	38,0	45,7
77 Reick	2.062	984	124	69,2	66,7	71,7	36,5	47,7
StB Plauen	20.798	9.512	2.232	57,5	58,7	56,5	31,5	45,7
81 Südvorstadt-West	4.746	2.037	701	52,3	50,7	53,5	28,2	42,9
82 Südvorstadt-Ost	2.552	1.007	682	38,4	38,7	38,3	27,8	39,5
83 Räcknitz/Zschertnitz	3.246	1.489	311	61,2	62,5	60,2	32,4	45,9
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.837	1.452	87	69,0	70,4	67,7	49,7	51,2
85 Coschütz/Gittersee	2.450	1.157	96	69,1	72,6	66,2	33,4	47,2
86 Plauen	4.967	2.370	355	66,2	66,7	65,8	49,7	47,7
StB Cotta/westliche Ortschaften	38.378	17.943	2.031	68,0	67,9	68,0	39,8	46,8
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.307	1.633	50	71,9	72,5	71,3	41,3	49,4
91 Cotta	5.825	2.852	207	74,8	75,0	74,6	42,4	49,0
92 Löbtau-Nord	4.715	2.128	252	66,2	65,2	67,1	44,2	45,1
93 Löbtau-Süd	5.898	2.704	283	69,3	68,8	69,7	44,4	45,8
94 Naußlitz	4.196	2.042	127	70,7	71,1	70,3	49,4	48,7
95 Gorbitz-Süd	2.855	1.113	456	54,0	52,2	55,2	34,2	39,0
96 Gorbitz-Ost	2.244	1.037	201	64,1	61,9	66,2	45,5	46,2
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.475	1.011	329	58,3	55,3	60,5	34,8	40,8
98 Briesnitz	4.987	2.467	104	72,6	73,3	72,0	40,3	49,5
99 Altfranken/Gompitz	1.876	956	22	72,1	74,0	70,2	41,5	51,0

Anmerkungen: ¹⁾ Der Beschäftigtenanteil berechnet sich an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung (Hauptwohnsitz). Bei der Berechnung wurden die 15- bis 17-jährigen Einwohner nicht berücksichtigt, da es sonst aufgrund der geringen Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Alter zu Verzerrungen in den Anteilen kommt.

Stand: 30.06.2019

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.2.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon				
		unter 25 Jahren	25-34 Jahre	35-44 Jahre	45-54 Jahre	55 und älter
Dresden insgesamt	228.999	18.563	64.632	58.185	47.898	39.721
nicht zuordenbar	462	28	118	155	105	56
StB Altstadt	21.156	2.573	8.024	4.499	3.109	2.951
01 Innere Altstadt	641	68	294	111	81	87
02 Pirnaische Vorstadt	2.253	333	923	432	259	306
03 Seevorstadt-Ost	2.799	409	1.076	507	416	391
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	3.346	386	1.323	664	463	510
05 Friedrichstadt	3.991	633	1.819	854	377	308
06 Johannstadt-Nord	4.292	366	1.471	1.161	750	544
07 Johannstadt-Süd	3.834	378	1.118	770	763	805
StB Neustadt	23.439	1.708	8.952	6.883	3.813	2.083
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	8.921	628	4.010	2.526	1.261	496
12 Radeberger Vorstadt	3.842	195	883	1.192	951	621
13 Innere Neustadt	3.161	262	1.189	844	524	342
14 Leipziger Vorstadt	6.278	552	2.537	1.922	817	450
15 Albertstadt	1.237	71	333	399	260	174
StB Pieschen	25.522	2.003	7.886	7.242	4.795	3.596
21 Pieschen-Süd	6.118	540	2.382	1.854	826	516
22 Mickten	6.336	498	1.964	1.714	1.180	980
23 Kaditz	2.661	191	703	707	599	461
24 Trachau	4.351	277	911	1.258	1.112	793
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.056	497	1.926	1.709	1.078	846
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.499	650	1.976	3.130	3.627	3.116
31 Klotzsche*	6.058	376	1.220	1.523	1.614	1.325
32 Hellerau/Wilschdorf	2.454	114	287	630	772	651
35 Weixdorf	2.586	102	321	615	789	759
36 Langebrück/Schönborn	1.401	58	148	362	452	381
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	12.326	613	1.877	3.263	3.634	2.939
41 Loschwitz/Wachwitz	1.930	69	312	486	584	479
42 Bühlau/Weißenberg*	4.034	179	608	1.137	1.215	895
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.164	59	175	262	362	306
45 Weißenberg	2.286	134	406	602	631	513
46 Gönnisdorf/Pappritz	1.499	99	184	375	453	388
47 Schönfeld/Schullwitz	1.413	73	192	401	389	358

Noch: 1.2.13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
		davon				
		unter 25 Jahren	25-34 Jahre	35-44 Jahre	45-54 Jahre	55 und älter
StB Blasewitz	37.150	2.590	10.080	9.600	8.550	6.330
51 Blasewitz	4.041	218	961	1.042	1.073	747
52 Striesen-Ost	7.080	387	1.871	2.165	1.712	945
53 Striesen-Süd	4.762	363	1.485	1.180	972	762
54 Striesen-West	5.624	401	1.716	1.404	1.214	889
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	4.752	306	1.273	1.183	1.097	893
56 Seidnitz/Dobritz	5.827	512	1.504	1.457	1.264	1.090
57 Gruna	5.064	403	1.270	1.169	1.218	1.004
StB Leuben	15.426	1.008	3.096	3.892	4.143	3.287
61 Leuben	4.508	367	1.111	1.111	1.064	855
62 Laubegast	5.086	281	950	1.295	1.393	1.167
63 Kleinzsachowitz	3.298	140	453	816	1.093	796
64 Großzsachowitz	2.534	220	582	670	593	469
StB Prohlis	21.843	1.906	4.925	5.189	5.152	4.671
71 Prohlis-Nord	1.957	202	435	474	421	425
72 Prohlis-Süd	2.480	291	600	571	541	477
73 Niedersedlitz	2.601	188	475	636	700	602
74 Lockwitz	3.014	185	439	778	859	753
75 Leubnitz-Neuostra	5.482	394	1.156	1.251	1.388	1.293
76 Strehlen	4.247	480	1.308	1.008	799	652
77 Reick	2.062	166	512	471	444	469
StB Plauen	20.798	1.951	6.469	4.908	3.871	3.599
81 Südvorstadt-West	4.746	511	1.803	1.032	715	685
82 Südvorstadt-Ost	2.552	453	1.045	502	313	239
83 Räcknitz/Zschertnitz	3.246	311	925	749	626	635
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.837	161	550	670	662	794
85 Coschütz/Gittersee	2.450	169	543	618	616	504
86 Plauen	4.967	346	1.603	1.337	939	742
StB Cotta/westliche Ortschaften	38.378	3.533	11.229	9.424	7.099	7.093
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.307	202	594	878	817	816
91 Cotta	5.825	537	1.927	1.457	1.044	860
92 Löbtau-Nord	4.715	666	2.082	1.041	519	407
93 Löbtau-Süd	5.898	597	2.548	1.482	722	549
94 Naußlitz	4.196	286	930	1.031	991	958
95 Gorbitz-Süd	2.855	325	725	707	485	613
96 Gorbitz-Ost	2.244	252	571	580	344	497
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.475	268	650	488	368	701
98 Briesnitz	4.987	311	988	1.309	1.265	1.114
99 Altfranken/Gompitz	1.876	89	214	451	544	578

Stand: 30.06.2019

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2019 - Beschäftigtenanteil

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt ¹⁾	Beschäftigtenanteil in Prozent				
		davon				
		unter 25 Jahren	25-34 Jahre	35-44 Jahre	45-54 Jahre	55 und älter ²⁾
Dresden insgesamt	66,6	40,6	71,6	74,7	71,5	62,9
StB Altstadt	60,3	39,2	66,7	68,6	65,3	57,2
01 Innere Altstadt	57,0	32,9	65,8	66,5	49,1	62,6
02 Pirnaische Vorstadt	62,7	43,0	69,3	73,7	69,1	58,1
03 Seevorstadt-Ost	55,6	32,4	64,3	65,8	66,1	55,9
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	61,8	45,4	68,5	66,3	63,2	57,0
05 Friedrichstadt	56,5	40,4	64,2	62,1	55,7	50,7
06 Johannstadt-Nord	63,2	39,8	69,2	71,3	67,5	54,4
07 Johannstadt-Süd	63,2	38,3	66,0	75,0	71,3	62,5
StB Neustadt	63,8	36,5	68,3	71,8	65,5	59,0
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	63,1	33,6	68,3	71,9	63,7	54,6
12 Radeberger Vorstadt	65,7	40,6	69,5	70,8	68,5	60,5
13 Innere Neustadt	62,0	35,9	67,4	70,4	63,4	59,3
14 Leipziger Vorstadt	65,6	39,3	69,7	74,7	67,9	60,0
15 Albertstadt	59,6	35,9	59,5	63,8	61,3	64,7
StB Pieschen	72,4	54,4	77,9	77,8	73,6	63,8
21 Pieschen-Süd	68,9	52,0	73,7	74,8	67,5	57,1
22 Mickten	74,0	59,5	80,2	78,2	75,4	64,6
23 Kaditz	75,5	57,9	82,4	80,2	78,6	66,0
24 Trachau	74,1	53,2	78,9	80,5	77,4	66,4
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	71,8	52,1	79,0	78,0	70,7	63,8
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	70,4	45,9	76,2	74,7	74,9	66,0
31 Klotzsche*	72,4	50,5	78,4	78,5	76,7	65,7
32 Hellerau/Wilschdorf	69,9	45,4	75,9	74,3	74,2	65,4
35 Weixdorf	74,2	44,7	81,7	77,9	79,3	70,4
36 Langebrück/Schönborn	58,3	30,2	55,6	59,1	64,4	60,4
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	65,6	40,2	73,1	72,4	67,4	61,3
41 Loschwitz/Wachwitz	60,1	29,6	72,7	65,8	59,9	57,5
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	65,1	35,4	69,6	72,3	67,4	62,0
43 Hosterwitz/Pillnitz	61,3	36,6	66,5	66,7	63,3	60,1
45 Weißenberg	71,5	51,5	78,7	79,4	73,9	63,5
46 Gönnisdorf/Pappritz	65,0	44,4	73,9	71,3	68,9	59,7
47 Schönfeld/Schullwitz	71,5	50,7	81,4	77,4	73,5	65,1

Noch: 1.2.14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Altersgruppen und Stadtteilen 2019 - Beschäftigtenanteil

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt ¹⁾	Beschäftigtenanteil in Prozent				
		davon				
		unter 25 Jahren	25-34 Jahre	35-44 Jahre	45-54 Jahre	55 und älter ²⁾
StB Blasewitz	71,0	44,9	76,9	77,8	74,8	65,3
51 Blasewitz	66,1	34,9	74,8	73,8	68,1	61,1
52 Striesen-Ost	71,4	40,4	77,9	78,8	72,6	65,0
53 Striesen-Süd	67,0	37,9	72,9	74,7	75,0	61,5
54 Striesen-West	71,6	43,7	77,5	77,9	76,4	66,7
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	73,9	56,3	78,3	79,0	77,3	66,5
56 Seidnitz/Dobritz	75,2	56,1	80,2	82,0	78,6	69,0
57 Gruna	71,0	47,6	76,2	77,0	77,1	65,9
StB Leuben	71,1	49,4	76,9	78,0	74,4	64,6
61 Leuben	69,0	54,3	73,2	75,2	72,9	60,8
62 Laubegast	72,4	48,0	77,2	79,9	75,6	66,9
63 Kleinzsachowitz	69,9	34,5	79,1	76,4	73,4	67,3
64 Großzsachowitz	73,9	59,0	82,7	81,6	76,7	62,0
StB Prohlis	64,8	45,5	67,6	71,6	70,4	61,1
71 Prohlis-Nord	58,2	52,3	55,6	64,8	63,4	53,3
72 Prohlis-Süd	56,1	54,0	58,4	61,3	61,3	46,0
73 Niedersedlitz	71,8	51,4	74,1	77,1	77,7	67,6
74 Lockwitz	72,2	53,0	74,9	76,1	73,9	71,3
75 Leubnitz-Neuostra	69,1	46,2	75,2	74,6	73,6	65,2
76 Strehlen	58,9	34,7	65,0	71,0	66,3	54,9
77 Reick	69,2	52,5	72,7	73,4	71,4	67,5
StB Plauen	57,5	24,4	63,0	73,2	69,6	63,9
81 Südvorstadt-West	52,3	21,8	59,6	69,4	66,1	60,2
82 Südvorstadt-Ost	38,4	16,1	51,2	64,4	58,1	51,5
83 Räcknitz/Zschertnitz	61,2	32,5	62,9	73,8	71,7	64,3
84 Kleinpestitz/Mockritz	69,0	39,0	73,5	79,4	72,8	66,4
85 Coschütz/Gittersee	69,1	40,6	71,4	76,2	75,6	67,8
86 Plauen	66,2	32,8	72,1	75,5	69,7	67,3
StB Cotta/westliche Ortschaften	68,0	45,2	74,3	75,7	72,5	62,8
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	71,9	58,9	79,3	77,2	71,5	66,3
91 Cotta	74,8	57,2	81,3	80,6	77,3	65,2
92 Löbtau-Nord	66,2	40,0	74,9	79,7	74,1	60,8
93 Löbtau-Süd	69,3	37,0	78,1	82,1	74,1	63,8
94 Naußlitz	70,7	44,8	76,4	77,5	75,9	66,3
95 Gorbitz-Süd	54,0	40,9	56,0	61,5	59,4	49,7
96 Gorbitz-Ost	64,1	52,5	67,3	73,1	67,5	57,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	58,3	44,7	61,7	59,4	61,6	59,7
98 Briesnitz	72,6	54,2	78,9	77,4	74,0	68,1
99 Altfranken/Gompitz	72,1	51,1	76,7	75,5	79,0	66,9

Anmerkungen: ¹⁾ Der Beschäftigtenanteil berechnet sich an der 18- bis 64-jährigen Bevölkerung (Hauptwohnsitz). Bei der Berechnung wurden die 15- bis 17-jährigen Einwohner nicht berücksichtigt, da es sonst aufgrund der geringen Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Alter zu Verzerrungen in den Anteilen kommt.

²⁾ Der Beschäftigtenanteil der SvB im Alter von 55 und mehr Jahren berechnet sich an der 55- bis 64-jährigen Bevölkerung (Hauptwohnsitz).

Stand: 30.06.2019

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.2.15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Abschlüssen und Stadtteilen 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	insgesamt	darunter		
		ohne Berufs- abschluss	mit Berufs- abschluss	mit akademischer Ausbildung
Dresden insgesamt	228.999	17.396	126.358	71.542
nicht zuordenbar	462	30	250	161
StB Altstadt	21.156	2.292	10.298	7.028
01 Innere Altstadt	641	69	191	334
02 Pirnaische Vorstadt	2.253	300	1.131	651
03 Seevorstadt-Ost	2.799	343	1.265	974
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	3.346	346	1.637	1.043
05 Friedrichstadt	3.991	511	1.887	1.331
06 Johannstadt-Nord	4.292	378	1.894	1.770
07 Johannstadt-Süd	3.834	345	2.293	925
StB Neustadt	23.439	1.881	8.922	11.369
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	8.921	743	2.897	4.824
12 Radeberger Vorstadt	3.842	263	1.637	1.709
13 Innere Neustadt	3.161	263	1.124	1.580
14 Leipziger Vorstadt	6.278	551	2.665	2.746
15 Albertstadt	1.237	61	599	510
StB Pieschen	25.522	1.864	15.625	6.510
21 Pieschen-Süd	6.118	557	3.182	1.993
22 Mickten	6.336	448	4.186	1.279
23 Kaditz	2.661	160	1.870	460
24 Trachau	4.351	240	2.671	1.233
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.056	459	3.716	1.545
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	12.499	559	7.535	3.732
31 Klotzsche*	6.058	293	3.604	1.840
32 Hellerau/Wilschdorf	2.454	106	1.542	668
35 Weixdorf	2.586	109	1.630	698
36 Langebrück/Schönborn	1.401	51	759	526
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	12.326	543	6.590	4.501
41 Loschwitz/Wachwitz	1.930	77	795	952
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	4.034	156	1.903	1.768
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.164	62	649	390
45 Weißenberg	2.286	102	1.530	516
46 Gönnisdorf/Pappritz	1.499	82	790	532
47 Schönfeld/Schullwitz	1.413	64	923	343

Noch: 1.2.15 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Abschlüssen und Stadtteilen 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	insgesamt	darunter		
		ohne Berufs- abschluss	mit Berufs- abschluss	mit akademischer Ausbildung
StB Blasewitz	37.150	2.191	20.507	12.579
51 Blasewitz	4.041	176	1.802	1.858
52 Striesen-Ost	7.080	293	3.021	3.491
53 Striesen-Süd	4.762	330	2.513	1.679
54 Striesen-West	5.624	343	2.950	2.071
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4.752	289	3.164	1.012
56 Seidnitz/Dobritz	5.827	410	4.099	974
57 Gruna	5.064	350	2.958	1.494
StB Leuben	15.426	1.012	10.468	3.095
61 Leuben	4.508	449	3.156	578
62 Laubegast	5.086	230	3.429	1.177
63 Kleinzsachowitz	3.298	151	2.032	977
64 Großzsachowitz	2.534	182	1.851	363
StB Prohlis	21.843	1.891	13.393	4.943
71 Prohlis-Nord	1.957	242	1.284	249
72 Prohlis-Süd	2.480	383	1.621	205
73 Niedersedlitz	2.601	127	1.752	580
74 Lockwitz	3.014	159	1.911	772
75 Leubnitz-Neuostra	5.482	353	3.343	1.436
76 Strehlen	4.247	456	2.037	1.421
77 Reick	2.062	171	1.445	280
StB Plauen	20.798	1.843	9.459	8.301
81 Südvorstadt-West	4.746	527	1.879	2.026
82 Südvorstadt-Ost	2.552	431	771	1.162
83 Räcknitz/Zschertnitz	3.246	294	1.786	970
84 Kleinpestitz/Mockritz	2.837	150	1.673	866
85 Coschütz/Gittersee	2.450	141	1.424	745
86 Plauen	4.967	300	1.926	2.532
StB Cotta/westliche Ortschaften	38.378	3.290	23.311	9.323
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.307	177	2.223	739
91 Cotta	5.825	421	3.716	1.371
92 Löbtau-Nord	4.715	529	2.427	1.531
93 Löbtau-Süd	5.898	513	3.025	2.085
94 Nausslitz	4.196	265	2.563	1.128
95 Gorbitz-Süd	2.855	456	1.774	262
96 Gorbitz-Ost	2.244	299	1.497	240
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.475	319	1.601	255
98 Briesnitz	4.987	250	3.260	1.223
99 Altfranken/Gompitz	1.876	61	1.225	489

Stand: 30.06.2019

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.2.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - insgesamt

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
	Dresden insgesamt	214.116	219.923	225.536	228.999	62,5	64,2	65,6
nicht zuordenbar	2.289	3.226	369	462	x	x	x	x
StB Altstadt	17.708	18.669	20.255	21.156	54,3	56,3	58,8	60,3
01 Innere Altstadt	545	570	603	641	49,4	52,6	54,0	57,0
02 Pirnaische Vorstadt	2.025	2.085	2.222	2.253	57,0	58,4	61,0	62,7
03 Seevorstadt-Ost	2.118	2.359	2.577	2.799	50,0	52,0	54,1	55,6
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	2.590	2.787	3.084	3.346	57,9	58,0	60,3	61,8
05 Friedrichstadt	3.076	3.292	3.766	3.991	47,5	50,5	54,4	56,5
06 Johannstadt-Nord	3.956	4.026	4.293	4.292	56,9	59,3	62,2	63,2
07 Johannstadt-Süd	3.398	3.550	3.710	3.834	58,2	60,5	62,1	63,2
StB Neustadt	20.796	21.667	22.808	23.439	57,1	59,3	62,3	63,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	7.815	8.166	8.638	8.921	55,7	58,2	61,1	63,1
12 Radeberger Vorstadt	3.525	3.665	3.769	3.842	61,0	62,6	64,2	65,7
13 Innere Neustadt	2.798	2.912	3.031	3.161	57,3	58,5	60,6	62,0
14 Leipziger Vorstadt	5.660	5.824	6.099	6.278	58,0	60,7	64,3	65,6
15 Albertstadt	998	1.100	1.271	1.237	50,5	52,7	59,5	59,6
StB Pieschen	23.947	24.454	25.177	25.522	68,1	70,1	71,8	72,4
21 Pieschen-Süd	5.541	5.704	5.978	6.118	64,1	66,0	67,6	68,9
22 Mickten	5.937	6.063	6.167	6.336	69,7	72,7	73,9	74,0
23 Kaditz	2.543	2.563	2.644	2.661	71,0	72,3	74,8	75,5
24 Trachau	4.228	4.264	4.347	4.351	70,9	71,7	73,6	74,1
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	5.698	5.860	6.041	6.056	67,4	69,6	71,4	71,8
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	11.977	12.203	12.508	12.499	67,4	68,4	69,9	70,4
31 Klotzsche*	5.526	5.749	6.016	6.058	69,0	70,0	71,9	72,4
32 Hellerau/Wilschdorf	2.441	2.486	2.453	2.454	67,2	69,1	68,8	69,9
35 Weixdorf	2.518	2.509	2.589	2.586	69,3	70,4	73,9	74,2
36 Langebrück/Schönborn	1.492	1.459	1.450	1.401	59,6	59,1	59,2	58,3
StB Loschwitz/OS Schönenfeld-Weißig	11.737	11.877	12.266	12.326	61,4	62,7	65,0	66,2
41 Loschwitz/Wachwitz	1.790	1.816	1.909	1.930	55,3	56,3	58,8	60,1
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	3.796	3.876	3.996	4.034	61,3	62,9	64,6	65,1
43 Hosterwitz/Pillnitz	1.132	1.156	1.139	1.164	59,0	60,5	61,5	61,3
45 Weißig	2.183	2.165	2.297	2.286	64,5	64,8	69,3	71,5
46 Gönnsdorf/Pappritz	1.474	1.506	1.528	1.499	61,4	64,2	66,0	65,0
47 Schönfeld/Schullwitz	1.362	1.358	1.397	1.413	68,9	69,6	71,1	71,5

Noch: 1.2.16 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - insgesamt

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
	StB Blasewitz	34.466	34.998	36.811	37.150	66,7	67,6	70,5
51 Blasewitz	3.856	3.893	4.017	4.041	63,3	64,0	65,9	66,1
52 Striesen-Ost	6.514	6.603	7.060	7.080	67,0	67,6	71,3	71,4
53 Striesen-Süd	4.090	4.088	4.707	4.762	62,8	60,4	67,1	67,0
54 Striesen-West	5.182	5.276	5.496	5.624	66,1	68,4	70,7	71,6
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	4.525	4.567	4.691	4.752	69,3	71,2	72,6	73,9
56 Seidnitz/Dobritz	5.469	5.601	5.731	5.827	70,6	72,0	74,4	75,2
57 Gruna	4.830	4.970	5.109	5.064	66,8	68,3	70,1	71,0
StB Leuben	15.019	15.065	15.331	15.426	67,5	68,6	70,7	71,1
61 Leuben	4.275	4.289	4.468	4.508	64,8	65,8	68,5	69,0
62 Laubegast	4.929	4.923	5.075	5.086	69,7	69,9	72,3	72,4
63 Kleinzsachowitz	3.252	3.292	3.306	3.298	66,2	68,2	69,9	69,9
64 Großzsachowitz	2.563	2.561	2.482	2.534	69,7	71,7	72,8	73,9
StB Prohlis	20.809	21.101	21.506	21.843	60,0	61,4	63,3	64,8
71 Prohlis-Nord	1.879	1.934	1.938	1.957	53,9	55,7	56,7	58,2
72 Prohlis-Süd	2.358	2.376	2.430	2.480	48,8	51,6	53,6	56,1
73 Niedersedlitz	2.499	2.489	2.587	2.601	69,3	69,2	71,7	71,8
74 Lockwitz	2.744	2.807	2.938	3.014	66,2	67,6	70,6	72,2
75 Leubnitz-Neuostra	5.439	5.439	5.467	5.482	65,9	66,9	68,3	69,1
76 Strehlen	3.952	4.047	4.145	4.247	54,6	55,2	57,2	58,9
77 Reick	1.938	2.009	2.001	2.062	62,2	64,8	66,5	69,2
StB Plauen	19.481	19.894	20.615	20.798	53,8	54,6	56,6	57,5
81 Südvorstadt-West	4.303	4.339	4.620	4.746	50,6	49,8	51,9	52,3
82 Südvorstadt-Ost	2.073	2.241	2.484	2.552	31,3	32,7	36,7	38,4
83 Räcknitz/Zschertnitz	3.153	3.244	3.294	3.246	56,6	59,8	60,4	61,2
84 Kleinstpeitz/Mockritz	2.835	2.839	2.821	2.837	64,5	66,9	68,6	69,0
85 Coschütz/Gittersee	2.422	2.457	2.457	2.450	66,6	67,4	68,0	69,1
86 Plauen	4.695	4.774	4.939	4.967	62,6	63,5	65,3	66,2
StB Cotta/westliche Ortschaften	35.887	36.769	37.890	38.378	63,3	65,3	66,9	68,0
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3.263	3.356	3.222	3.307	71,5	74,7	70,8	71,9
91 Cotta	5.387	5.491	5.765	5.825	69,1	70,8	73,3	74,8
92 Löbtau-Nord	3.967	4.209	4.636	4.715	58,6	60,8	65,0	66,2
93 Löbtau-Süd	5.396	5.628	5.786	5.898	64,2	66,3	68,3	69,3
94 Naußlitz	4.089	4.213	4.224	4.196	69,4	70,0	70,1	70,7
95 Gorbitz-Süd	2.788	2.785	2.863	2.855	49,6	51,3	53,1	54,0
96 Gorbitz-Ost	2.035	2.099	2.177	2.244	56,1	59,4	61,6	64,1
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2.352	2.351	2.391	2.475	54,3	55,5	57,2	58,3
98 Briesnitz	4.736	4.785	4.914	4.987	68,2	70,5	72,0	72,6
99 Altfranken/Gompitz	1.874	1.852	1.912	1.876	68,5	69,5	72,2	72,1

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ Aufgrund einer kleinräumigen Neuzuordnung ist die Vergleichbarkeit ab dem Jahr 2018 zu den Vorjahren eingeschränkt.

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.2.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Männer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Männer				Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
Dresden insgesamt Männer	109.205	112.932	116.531	119.514	61,2	63,2	64,8	66,3
	1.154	1.669	181	230	x	x	x	x
StB Altstadt	9.412	10.006	10.950	11.557	53,8	56,2	59,1	61,3
01 Innere Altstadt	307	323	341	362	51,7	55,0	55,4	60,4
02 Pirnaische Vorstadt	1.086	1.123	1.210	1.262	56,2	58,0	61,0	64,4
03 Seevorstadt-Ost	1.175	1.332	1.455	1.612	48,8	51,7	53,6	55,8
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	1.344	1.472	1.666	1.827	57,0	57,2	60,3	62,3
05 Friedrichstadt	1.769	1.913	2.205	2.322	46,5	49,4	54,0	56,6
06 Johannstadt-Nord	2.047	2.049	2.210	2.241	57,5	60,4	63,9	65,9
07 Johannstadt-Süd	1.684	1.794	1.863	1.931	59,3	62,7	64,1	65,1
StB Neustadt	11.046	11.574	12.165	12.699	56,0	58,5	61,4	63,9
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	4.158	4.390	4.644	4.877	55,0	57,9	60,9	63,9
12 Radeberger Vorstadt	1.788	1.845	1.910	1.997	60,4	61,3	63,5	65,8
13 Innere Neustadt	1.501	1.567	1.631	1.738	57,3	58,8	60,3	63,3
14 Leipziger Vorstadt	3.057	3.167	3.287	3.403	56,4	59,7	63,4	65,1
15 Albertstadt	542	605	693	684	46,2	49,0	54,5	55,0
StB Pieschen	12.257	12.623	13.077	13.317	67,6	70,0	71,9	72,6
21 Pieschen-Süd	2.894	3.019	3.187	3.254	64,4	66,9	69,0	70,4
22 Mickten	3.021	3.126	3.206	3.306	68,9	72,7	74,3	74,0
23 Kaditz	1.292	1.297	1.327	1.348	70,9	72,7	74,3	75,6
24 Trachau	2.065	2.077	2.160	2.170	69,6	70,1	72,7	73,6
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	2.985	3.104	3.197	3.239	67,0	69,3	71,0	71,5
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	6.072	6.202	6.321	6.345	66,6	67,7	69,0	69,9
31 Klotzsche*	2.908	3.033	3.140	3.153	69,8	70,9	72,2	72,4
32 Hellerau/Wilschdorf	1.175	1.212	1.191	1.198	64,3	66,8	66,1	67,4
35 Weixdorf	1.259	1.242	1.282	1.301	67,4	68,1	72,1	73,9
36 Langebrück/Schönborn	730	715	708	693	58,1	57,4	57,7	58,2
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	5.649	5.712	5.966	6.029	59,0	60,4	64,6	67,1
41 Loschwitz/Wachwitz	815	826	878	905	51,5	52,8	55,3	57,9
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	1.837	1.876	1.927	1.931	60,1	61,6	63,1	62,9
43 Hosterwitz/Pillnitz	542	551	551	570	54,1	56,1	58,5	58,1
45 Weißig	1.082	1.080	1.166	1.176	63,6	64,3	68,5	71,6
46 Gönnisdorf/Pappritz	690	702	740	735	56,8	58,7	62,8	62,3
47 Schönfeld/Schullwitz	683	677	704	712	67,6	68,2	70,0	70,7

Noch: 1.2.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Männer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Männer				Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
StB Blasewitz	16.828	17.180	18.067	18.385	66,3	67,5	70,1	71,1
51 Blasewitz	1.817	1.831	1.879	1.932	61,6	62,6	64,1	65,2
52 Striesen-Ost	3.172	3.205	3.424	3.455	66,1	66,7	70,0	70,4
53 Striesen-Süd	2.045	2.084	2.414	2.448	62,3	60,8	67,4	68,1
54 Striesen-West	2.510	2.583	2.674	2.760	65,8	68,9	70,9	71,6
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	2.146	2.192	2.248	2.291	68,5	71,4	72,6	74,3
56 Seidnitz/Dobritz	2.747	2.844	2.913	2.991	71,3	73,1	74,4	75,6
57 Gruna	2.391	2.441	2.515	2.508	67,1	68,1	70,2	71,8
StB Leuben	7.443	7.505	7.620	7.751	66,6	68,1	70,0	70,8
61 Leuben	2.160	2.195	2.270	2.349	65,4	67,6	70,0	71,3
62 Laubegast	2.429	2.417	2.504	2.500	68,4	68,7	71,4	71,5
63 Kleinzsachowitz	1.538	1.551	1.561	1.567	63,4	64,8	66,4	66,9
64 Großzsachowitz	1.316	1.342	1.285	1.335	69,5	72,1	72,4	73,6
StB Prohlis	10.609	10.826	11.212	11.480	58,6	60,0	62,7	64,3
71 Prohlis-Nord	971	1.018	1.034	1.048	52,3	54,5	55,7	57,4
72 Prohlis-Süd	1.298	1.306	1.374	1.427	48,5	51,6	54,6	57,6
73 Niedersedlitz	1.238	1.252	1.327	1.312	67,7	67,6	71,1	69,8
74 Lockwitz	1.331	1.372	1.450	1.502	63,0	64,7	68,8	70,2
75 Leubnitz-Neuostra	2.722	2.738	2.776	2.808	64,2	65,7	67,5	68,7
76 Strehlen	2.077	2.121	2.217	2.305	53,6	53,4	56,7	58,5
77 Reick	972	1.019	1.034	1.078	63,6	66,3	68,1	71,7
StB Plauen	10.190	10.512	11.065	11.286	51,3	52,4	55,0	56,5
81 Südvorstadt-West	2.362	2.421	2.622	2.709	50,5	49,9	52,9	53,5
82 Südvorstadt-Ost	1.190	1.304	1.465	1.545	29,0	30,7	35,2	38,3
83 Räcknitz/Zschertnitz	1.625	1.675	1.747	1.757	53,9	57,5	58,7	60,2
84 Kleinstpeitz/Mockritz	1.365	1.375	1.360	1.385	62,5	65,1	66,7	67,7
85 Coschütz/Gittersee	1.271	1.310	1.297	1.293	64,7	65,3	64,9	66,2
86 Plauen	2.377	2.427	2.574	2.597	60,5	61,5	64,5	65,8
StB Cotta/westliche Ortschaften	18.545	19.123	19.907	20.435	62,3	64,4	66,2	68,0
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	1.632	1.686	1.604	1.674	70,2	73,5	69,3	71,3
91 Cotta	2.676	2.754	2.910	2.973	68,6	70,3	72,5	74,6
92 Löbtau-Nord	2.060	2.220	2.506	2.587	57,9	60,1	64,6	67,1
93 Löbtau-Süd	2.888	3.009	3.096	3.194	63,7	66,3	68,1	69,7
94 Naußlitz	2.067	2.157	2.167	2.154	68,3	69,8	70,0	70,3
95 Gorbitz-Süd	1.591	1.594	1.698	1.742	48,7	49,6	52,9	55,2
96 Gorbitz-Ost	1.051	1.093	1.155	1.207	56,6	59,9	62,8	66,2
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.296	1.332	1.388	1.464	53,9	56,5	58,6	60,5
98 Briesnitz	2.351	2.365	2.440	2.520	66,6	68,9	70,4	72,0
99 Altfranken/Gompitz	933	913	943	920	67,5	67,9	71,1	70,2

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen männlichen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ Aufgrund einer kleinräumigen Neuzuordnung ist die Vergleichbarkeit ab dem Jahr 2018 zu den Vorjahren eingeschränkt.

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.2.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Frauen

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Frauen				Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
	Dresden insgesamt Frauen	104.911	106.991	109.005	109.485	63,9	65,3	66,5
	1.135	1.557	188	232	x	x	x	x
StB Altstadt	8.296	8.663	9.305	9.599	54,8	56,3	58,4	59,2
01 Innere Altstadt	238	247	262	279	46,7	49,8	52,3	53,0
02 Pirnaische Vorstadt	939	962	1.012	991	57,9	58,8	60,9	60,7
03 Seevorstadt-Ost	943	1.027	1.122	1.187	51,7	52,4	54,8	55,3
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	1.246	1.315	1.418	1.519	58,9	58,9	60,4	61,3
05 Friedrichstadt	1.307	1.379	1.561	1.669	48,9	51,9	54,8	56,4
06 Johannstadt-Nord	1.909	1.977	2.083	2.051	56,3	58,2	60,5	60,6
07 Johannstadt-Süd	1.714	1.756	1.847	1.903	57,2	58,4	60,1	61,5
StB Neustadt	9.750	10.093	10.643	10.740	58,4	60,3	63,2	63,7
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	3.657	3.776	3.994	4.044	56,5	58,5	61,5	62,1
12 Radeberger Vorstadt	1.737	1.820	1.859	1.845	61,7	64,1	65,0	65,5
13 Innere Neustadt	1.297	1.345	1.400	1.423	57,4	58,3	60,9	60,6
14 Leipziger Vorstadt	2.603	2.657	2.812	2.875	60,0	62,0	65,3	66,1
15 Albertstadt	456	495	578	553	56,9	58,0	67,0	66,5
StB Pieschen	11.690	11.831	12.100	12.205	68,6	70,2	71,7	72,1
21 Pieschen-Süd	2.647	2.685	2.791	2.864	63,7	65,1	66,1	67,3
22 Mickten	2.916	2.937	2.961	3.030	70,6	72,7	73,5	74,0
23 Kaditz	1.251	1.266	1.317	1.313	71,1	72,0	75,2	75,4
24 Trachau	2.163	2.187	2.187	2.181	72,1	73,3	74,5	74,7
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	2.713	2.756	2.844	2.817	67,8	69,8	72,0	72,1
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	5.905	6.001	6.187	6.154	68,2	69,1	70,8	70,9
31 Klotzsche*	2.618	2.716	2.876	2.905	68,1	69,0	71,5	72,4
32 Hellerau/Wilschdorf	1.266	1.274	1.262	1.256	70,1	71,4	71,5	72,4
35 Weixdorf	1.259	1.267	1.307	1.285	71,3	72,8	75,7	74,6
36 Langebrück/Schönborn	762	744	742	708	61,1	60,8	60,6	58,4
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	6.088	6.165	6.300	6.297	63,8	65,1	65,5	65,2
41 Loschwitz/Wachwitz	975	990	1.031	1.025	58,8	59,5	62,2	62,3
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	1.959	2.000	2.069	2.103	62,5	64,2	66,2	67,3
43 Hosterwitz/Pillnitz	590	605	588	594	64,2	65,2	64,6	64,8
45 Weißig	1.101	1.085	1.131	1.110	65,3	65,4	70,1	71,4
46 Gönnisdorf/Pappritz	784	804	788	764	66,1	69,9	69,4	67,9
47 Schönfeld/Schullwitz	679	681	693	701	70,4	70,9	72,1	72,3

Noch: 1.2.17 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Beschäftigtenanteil am Wohnort nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Frauen

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Frauen				Beschäftigtenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
	StB Blasewitz	17.638	17.818	18.744	18.765	67,1	67,6	70,8	70,9
51 Blasewitz	2.039	2.062	2.138	2.109	64,9	65,3	67,6	66,9
52 Striesen-Ost	3.342	3.398	3.636	3.625	67,9	68,5	72,5	72,3
53 Striesen-Süd	2.045	2.004	2.293	2.314	63,3	60,1	66,7	65,9
54 Striesen-West	2.672	2.693	2.822	2.864	66,3	67,8	70,6	71,7
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	2.379	2.375	2.443	2.461	70,0	71,0	72,6	73,6
56 Seidnitz/Dobritz	2.722	2.757	2.818	2.836	69,9	70,9	74,4	74,7
57 Gruna	2.439	2.529	2.594	2.556	66,4	68,4	70,1	70,1
StB Leuben	7.576	7.560	7.711	7.675	68,3	69,1	71,4	71,3
61 Leuben	2.115	2.094	2.198	2.159	64,1	64,0	67,0	66,6
62 Laubegast	2.500	2.506	2.571	2.586	71,1	71,2	73,2	73,3
63 Kleinzsachachwitz	1.714	1.741	1.745	1.731	68,9	71,6	73,3	72,8
64 Großzsachachwitz	1.247	1.219	1.197	1.199	69,9	71,3	73,2	74,3
StB Prohlis	10.200	10.275	10.294	10.363	61,6	62,9	64,0	65,4
71 Prohlis-Nord	908	916	904	909	55,6	57,2	57,8	59,3
72 Prohlis-Süd	1.060	1.070	1.056	1.053	49,1	51,5	52,4	54,3
73 Niedersedlitz	1.261	1.237	1.260	1.289	70,9	70,8	72,3	73,9
74 Lockwitz	1.413	1.435	1.488	1.512	69,6	70,7	72,6	74,3
75 Leubnitz-Neuostra	2.717	2.701	2.691	2.674	67,7	68,1	69,2	69,5
76 Strehlen	1.875	1.926	1.928	1.942	55,7	57,4	57,9	59,4
77 Reick	966	990	967	984	60,8	63,3	65,0	66,7
StB Plauen	9.291	9.382	9.550	9.512	56,8	57,5	58,7	58,7
81 Südvorstadt-West	1.941	1.918	1.998	2.037	50,6	49,7	50,7	50,7
82 Südvorstadt-Ost	883	937	1.019	1.007	35,1	35,7	39,2	38,7
83 Räcknitz/Zschertnitz	1.528	1.569	1.547	1.489	59,7	62,6	62,4	62,5
84 Kleinpestitz/Mockritz	1.470	1.464	1.461	1.452	66,6	68,7	70,4	70,4
85 Coschütz/Gittersee	1.151	1.147	1.160	1.157	68,9	70,1	71,9	72,6
86 Plauen	2.318	2.347	2.365	2.370	64,9	65,7	66,3	66,7
StB Cotta/westliche Ortschaften	17.342	17.646	17.983	17.943	64,5	66,3	67,7	67,9
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	1.631	1.670	1.618	1.633	72,9	76,0	72,4	72,5
91 Cotta	2.711	2.737	2.855	2.852	69,7	71,4	74,2	75,0
92 Löbtau-Nord	1.907	1.989	2.130	2.128	59,4	61,4	65,5	65,2
93 Löbtau-Süd	2.508	2.619	2.690	2.704	64,7	66,4	68,6	68,8
94 Naußlitz	2.022	2.056	2.057	2.042	70,5	70,2	70,1	71,1
95 Gorbitz-Süd	1.197	1.191	1.165	1.113	50,8	53,6	53,4	52,2
96 Gorbitz-Ost	984	1.006	1.022	1.037	55,6	58,9	60,4	61,9
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.056	1.019	1.003	1.011	54,8	54,1	55,4	55,3
98 Briesnitz	2.385	2.420	2.474	2.467	69,8	72,1	73,7	73,3
99 Altfranken/Gompitz	941	939	969	956	69,6	71,1	73,3	74,0

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen weiblichen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ Aufgrund einer kleinräumigen Neuzuordnung ist die Vergleichbarkeit ab dem Jahr 2018 zu den Vorjahren eingeschränkt.

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

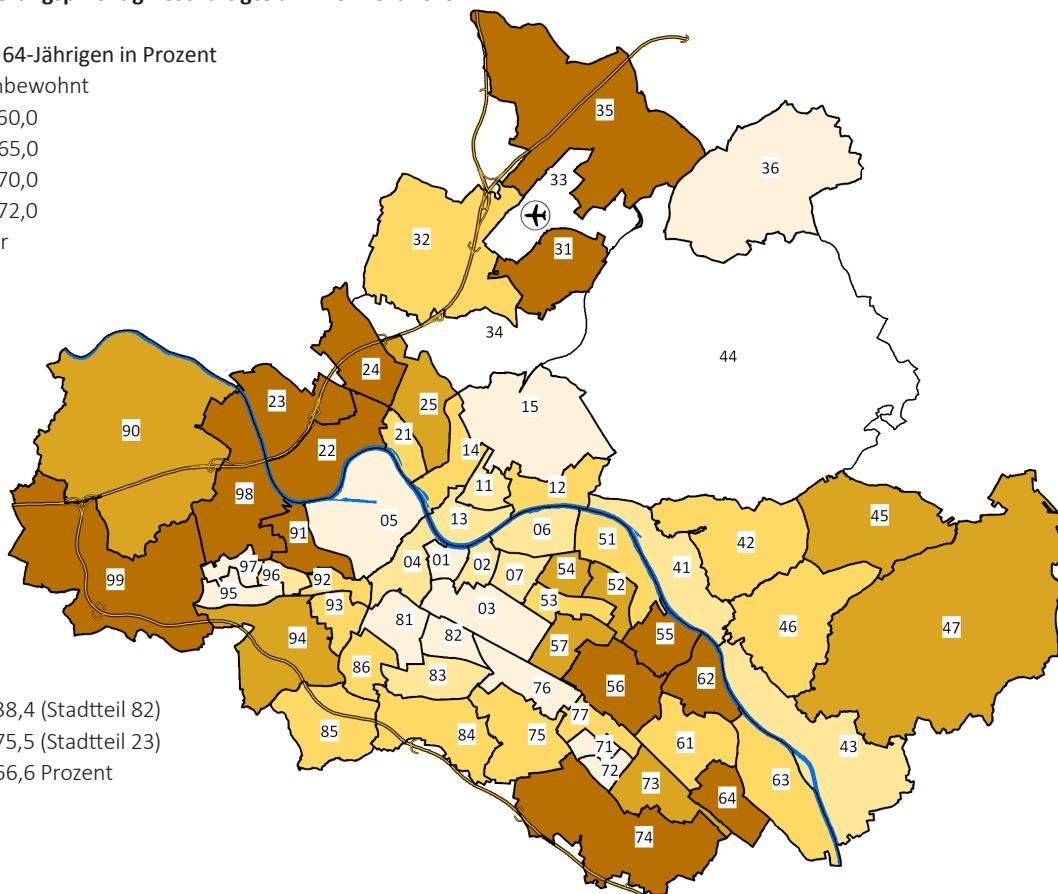
Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.2.19 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2019

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 60,0
- 60,0 bis unter 65,0
- 65,0 bis unter 70,0
- 70,0 bis unter 72,0
- 72,0 oder mehr

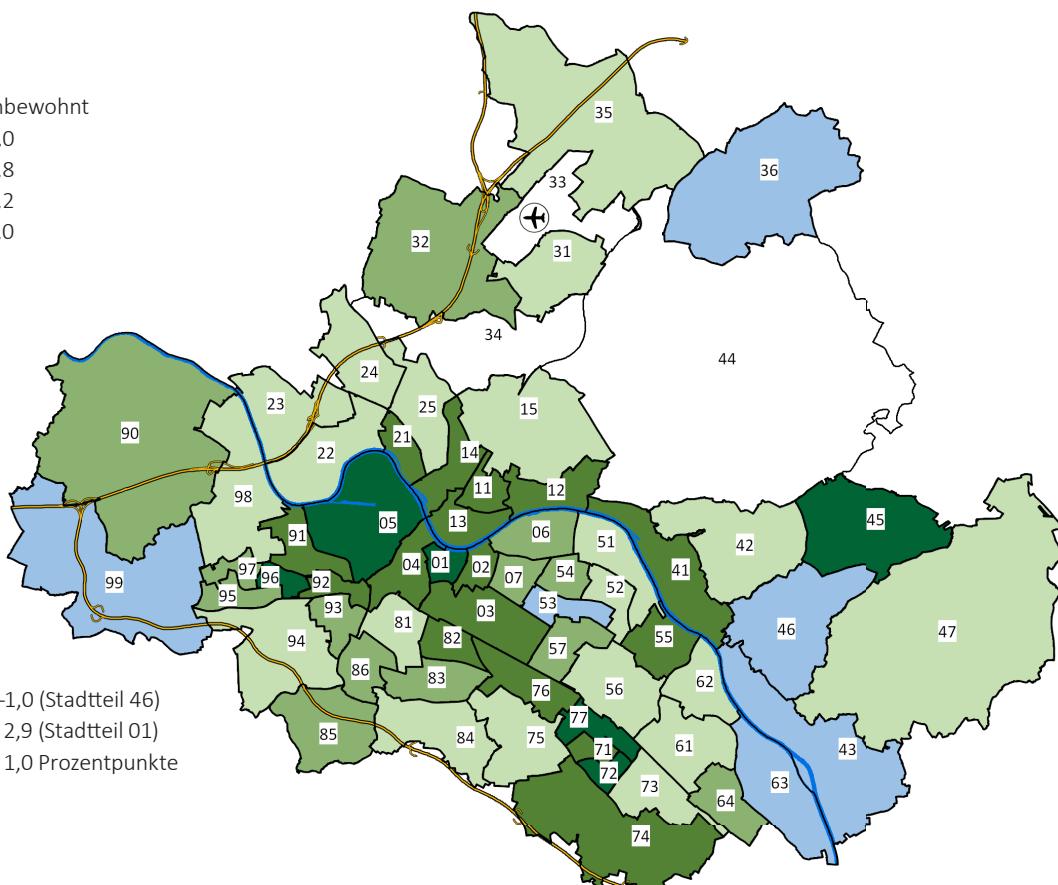


Änderung zu 2018

in Prozentpunkten

- weitgehend unbewohnt
- unter 0,0
- 0,0 bis unter 0,8
- 0,8 bis unter 1,2
- 1,2 bis unter 2,0
- 2,0 oder mehr

Minimum: -1,0 (Stadtteil 46)
 Maximum: 2,9 (Stadtteil 01)
 Dresden insgesamt: 1,0 Prozentpunkte

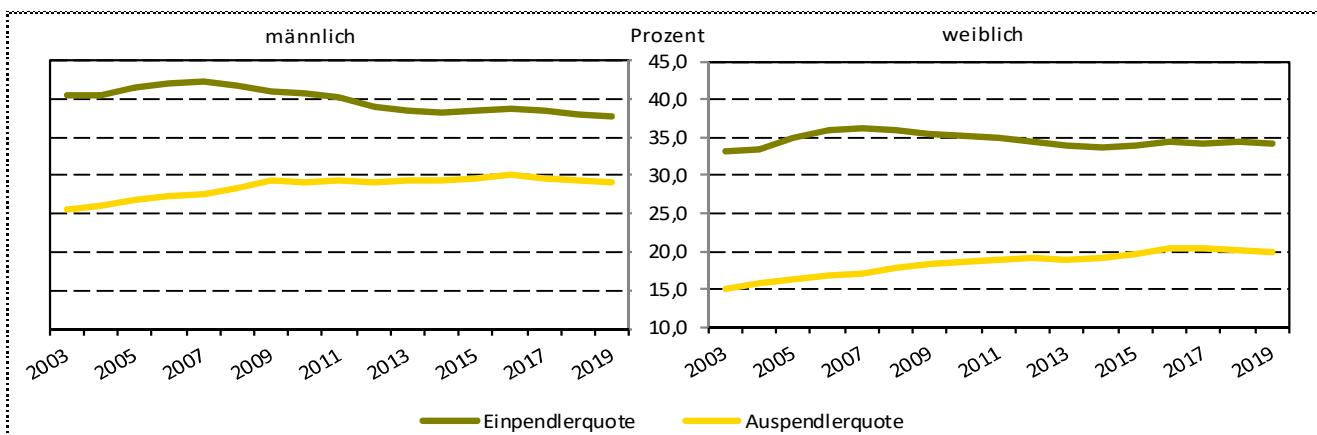


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

1.2.20 Pendler nach Personen- und Altersgruppen 2014 bis 2019

Jahr	ins- gesamt	Pendler									
		darunter				davon im Alter von ... bis ... Jahren					
		Frauen	Ausländer	Teilzeitbeschäftigte ¹⁾		Auszu- bildende	unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter
				ins- gesamt	darunter Frauen						
Einpendler											
2014	87.697	41.962	2.209	19.514	15.957	3.095	1.665	14.190	19.971	51.548	323
2015	89.235	42.728	3.024	21.103	17.008	2.840	1.811	13.858	20.882	52.283	401
2016	92.299	43.967	4.032	22.881	18.122	3.103	2.044	14.512	21.973	53.277	493
2017	93.990	44.533	4.700	24.102	18.917	2.908	1.860	13.857	22.817	54.824	632
2018	96.205	45.852	5.795	25.500	19.892	2.936	2.038	13.399	23.691	56.360	717
2019	96.812	45.766	6.947	26.149	20.241	2.978	2.056	13.014	23.852	57.080	810
Anteil an Beschäftigten am Arbeitsort in Prozent											
2014	36,0	33,8	29,2	30,7	32,1	35,5	43,8	29,5	32,3	40,0	30,6
2015	36,1	34,0	34,6	31,1	32,4	34,7	43,3	29,5	32,2	40,3	32,3
2016	36,6	34,4	38,0	31,6	32,9	38,7	46,0	31,2	32,4	40,4	34,2
2017	36,3	34,3	38,0	31,5	32,8	36,4	40,6	30,3	32,1	40,4	36,4
2018	36,2	34,5	38,4	31,5	32,9	36,0	41,7	29,6	32,0	40,4	34,9
2019	35,9	34,3	38,9	31,3	32,8	33,7	39,4	29,3	31,6	40,2	34,5
Auspender											
2014	49.759	19.308	1.612	9.376	6.560	1.636	528	11.684	14.145	23.152	250
2015	51.751	20.333	2.174	10.549	7.306	1.644	571	11.817	15.317	23.741	305
2016	54.309	21.338	2.583	11.400	7.779	1.707	679	12.349	16.672	24.279	330
2017	55.223	21.688	3.007	12.053	8.186	1.717	799	11.711	17.453	24.880	380
2018	55.980	21.853	3.499	12.683	8.454	1.713	861	11.177	17.876	25.638	428
2019	56.466	21.803	3.891	13.255	8.790	1.714	827	10.521	18.144	26.452	522
Anteil an Beschäftigten am Wohnort in Prozent											
2014	24,2	19,0	23,8	17,6	16,3	22,6	19,9	25,7	25,3	23,0	25,4
2015	24,7	19,7	27,6	18,4	17,1	23,5	19,5	26,4	25,9	23,5	26,6
2016	25,3	20,3	28,3	18,8	17,4	25,8	22,1	27,8	26,6	23,6	25,8
2017	25,1	20,3	28,3	18,7	17,5	25,3	22,7	26,8	26,6	23,5	25,6
2018	24,8	20,0	27,4	18,6	17,3	24,7	23,2	26,0	26,2	23,6	24,3
2019	24,7	19,9	26,4	18,7	17,5	22,7	20,8	25,1	26,1	23,7	25,3

1.2.21 Ein- und Auspendlerquote nach Geschlecht 2003 bis 2019



Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

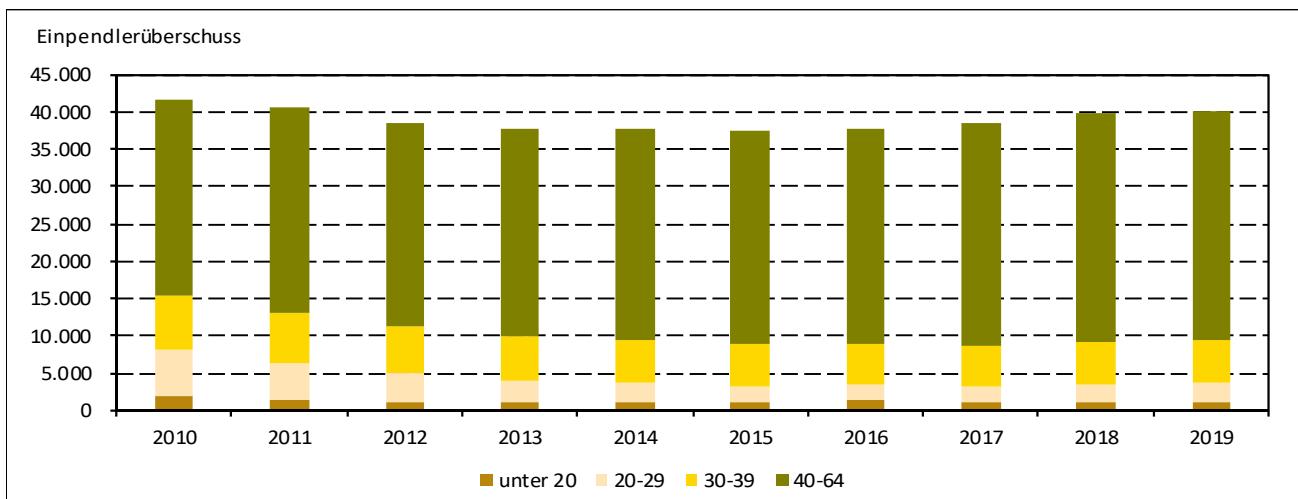
Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 20.05.2020)

Kommunale Statistikstelle

1.2.22 Pendlersaldo nach Personen- und Altersgruppen 2014 bis 2019

Jahr	ins- gesamt	darunter					davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		Frauen	Ausländer	Teilzeitbeschäftigte ¹⁾		Auszu- bildende	unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter
				ins- gesamt	darunter Frauen						
Pendlersaldo¹⁾											
2014	37.938	22.654	597	10.138	9.397	1.459	1.137	2.506	5.826	28.396	73
2015	37.484	22.395	850	10.554	9.702	1.196	1.240	2.041	5.565	28.542	96
2016	37.990	22.629	1.449	11.481	10.343	1.396	1.365	2.163	5.301	28.998	163
2017	38.767	22.845	1.693	12.049	10.731	1.191	1.061	2.146	5.364	29.944	252
2018	40.225	23.999	2.296	12.817	11.438	1.223	1.177	2.222	5.815	30.722	289
2019	40.346	23.963	3.056	12.894	11.451	1.264	1.229	2.493	5.708	30.628	288

1.2.23 Einpendlerüberschuss nach ausgewählten Altersgruppen 2010 bis 2019



Anmerkungen: ¹⁾ Der Pendlersaldo ergibt sich aus der Differenz zwischen Ein- und Auspendlern.

Ist dieser Wert positiv, bedeutet das einen Einpendlerüberschuss. Ein Auspendlerüberschuss stellt sich bei einem negativen Wert ein. Der Pendlersaldo wurde in früheren Veröffentlichungen anders berechnet.

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 20.05.2020)

Kommunale Statistikstelle

1.2.24 Pendlerverpflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Einpendler 2019

Bundesland Landkreis/kreisfreie Stadt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt	darunter		davon im Alter von ... bis ... Jahren			
		Frauen	Ausländer	unter 20	20-29	30-39	40 und älter
am Arbeitsort Dresden	269.422	133.479	17.836	5.220	44.408	75.372	144.422
darunter mit Wohnsitz in/im							
Schleswig-Holstein	187	47	35	.	.	51	94
Freie und Hansestadt Hamburg	248	97	36	-	58	97	93
Niedersachsen	593	176	142	.	.	200	241
Freie Hansestadt Bremen	44	14	10	-	9	15	20
Nordrhein-Westfalen	1.044	320	438	39	348	298	359
Hessen	478	182	162	.	.	143	227
Rheinland-Pfalz	174	57	65	-	39	61	74
Baden-Württemberg	879	269	343	10	210	255	404
Freistaat Bayern	1.164	360	332	6	239	362	557
Saarland	40	12	10	-	6	18	16
Berlin	1.431	538	236	12	229	470	720
Brandenburg	3.849	1.337	478	97	670	933	2.149
Mecklenburg-Vorpommern	486	140	46	4	69	147	266
Freistaat Sachsen ohne Dresden, Stadt	80.386	40.087	2.237	1.766	9.615	19.401	49.604
davon Chemnitz, Stadt	1.895	927	151	28	334	477	1.056
Leipzig, Stadt	3.015	1.495	146	56	744	821	1.394
Erzgebirgskreis	1.425	750	30	52	208	310	855
Mittelsachsen	3.884	1.810	234	99	587	874	2.324
Vogtlandkreis	572	354	13	9	91	108	364
Zwickau	1.229	700	48	27	197	235	770
Bautzen	14.376	6.887	200	335	1.475	3.536	9.030
Görlitz	2.355	1.017	86	71	319	485	1.480
Meißen	20.235	10.335	575	413	2.086	4.984	12.752
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	29.431	14.797	699	627	3.329	7.211	18.264
Leipzig	1.039	542	16	29	121	186	703
Nordsachsen	930	473	39	20	124	174	612
Sachsen-Anhalt	1.388	427	90	20	198	335	835
Freistaat Thüringen	2.207	971	137	53	420	471	1.263
Ausland	2.214	732	2.150	44	607	595	968
ohne Zuordnung	89	34	48	8	30	18	33

Stand: 30.06.2019

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 20.05.2020)

1.2.25 Pendlerverpflechtungen Dresdens auf überregionaler Ebene - Auspendler 2019

Bundesland Landkreis/kreisfreie Stadt	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt	darunter		davon im Alter von ... bis ... Jahren			
		Frauen	Ausländer	unter 20	20-29	30-39	40 und älter
am Wohnort Dresden	228.999	109.485	14.734	3.983	41.886	69.650	113.480
darunter mit Arbeitsort in/im							
Schleswig-Holstein	214	60	20	.	.	64	103
Freie und Hansestadt Hamburg	500	193	57	8	124	163	205
Niedersachsen	707	183	89	6	142	221	338
Freie Hansestadt Bremen	73	18	8	-	11	28	34
Nordrhein-Westfalen	1.938	645	288	16	362	581	979
Hessen	1.234	429	151	13	218	405	598
Rheinland-Pfalz	282	86	44	4	55	78	145
Baden-Württemberg	1.787	631	252	11	340	591	845
Freistaat Bayern	2.538	730	377	14	487	836	1.201
Saarland	42	14	8	.	.	13	25
Berlin	2.351	966	301	29	529	808	985
Brandenburg	1.689	565	116	14	355	575	745
Mecklenburg-Vorpommern	200	83	24	5	51	64	80
Freistaat Sachsen ohne Dresden, Stadt	41.097	16.605	2.024	676	7.426	13.189	19.806
davon Chemnitz, Stadt	1.531	552	110	20	349	526	636
Leipzig, Stadt	2.719	1.151	157	30	483	744	1.462
Erzgebirgskreis	317	122	16	5	80	83	149
Mittelsachsen	1.945	735	97	35	385	702	823
Vogtlandkreis	171	59	14	.	.	51	63
Zwickau	461	130	24	6	87	134	234
Bautzen	7.869	3.061	288	89	1.295	2.484	4.001
Görlitz	705	317	49	14	160	263	268
Meißen	11.348	4.303	533	245	1.947	3.694	5.462
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	13.541	5.999	713	219	2.503	4.341	6.478
Leipzig	191	53	9	.	.	57	96
Nordsachsen	299	123	14	5	50	110	134
Sachsen-Anhalt	918	328	71	22	187	243	466
Freistaat Thüringen	896	267	61	6	186	285	419
ohne Zuordnung	12	3	2	-	1	4	7

Stand: 30.06.2019

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: 20.05.2020)

1.2.26 Pendlerverpflechtungen Dresdens zum Umland - Ein- und Auspendler 2014 bis 2019

Jahr	Arns-dorf	Ottendorf-Okrilla	Rade-berg	Wachau	Coswig	Klipp-hausen	Meißen	Moritz-burg	Rade-beul	Rade-burg	Wein-böhla	Banne-witz	Dohna	Dürrröhrsdorf-Dittersbach	Freital	Heidenau	Kreischa	Pirna	Wil-sdruff	
Einpendler																				
2014	599	1.909	2.664	642	2.153	1.205	1.487	1.595	5.852	1.050	1.152	2.169	1.061		594	6.431	2.425	828	3.782	2.162
2015	577	1.949	2.695	660	2.183	1.235	1.512	1.609	5.984	1.077	1.188	2.176	1.091		594	6.520	2.486	818	3.771	2.254
2016	597	1.958	2.689	653	2.258	1.235	1.523	1.622	6.033	1.043	1.215	2.184	1.097		591	6.610	2.500	816	3.915	2.233
2017	611	2.027	2.731	647	2.308	1.235	1.598	1.636	6.151	1.061	1.235	2.265	1.086		581	6.786	2.657	830	4.082	2.334
2018	651	1.998	2.775	640	2.298	1.281	1.650	1.628	6.318	1.056	1.258	2.325	1.121		579	6.916	2.782	844	4.200	2.401
2019	662	2.020	2.817	630	2.341	1.290	1.684	1.661	6.399	1.062	1.253	2.430	1.092		562	7.007	2.914	828	4.285	2.400
Auspendler																				
2014	398	1.611	2.178	538	893	870	1.177	619	4.361	742	147	496	537		133	2.118	1.028	1.373	2.223	1.647
2015	430	1.607	2.293	566	898	909	1.187	635	4.464	768	156	538	542		138	2.237	1.059	1.489	2.273	1.719
2016	418	1.606	2.375	623	952	891	1.216	682	4.565	778	142	538	559		125	2.382	1.144	1.406	2.366	1.789
2017	421	1.646	2.421	650	1.050	952	1.268	669	4.712	796	151	560	584		132	2.403	1.162	1.392	2.509	1.876
2018	435	1.607	2.512	663	966	959	1.305	662	4.602	829	156	568	607		142	2.550	1.184	1.400	2.545	1.962
2019	393	1.617	2.520	681	1.015	985	1.294	684	4.578	856	155	577	601		134	2.578	1.186	1.505	2.502	2.045
Pendlersaldo																				
2014	201	298	486	104	1.260	335	310	976	1.491	308	1.005	1.673	524		461	4.313	1.397	-545	1.559	515
2015	147	342	402	94	1.285	326	325	974	1.520	309	1.032	1.638	549		456	4.283	1.427	-671	1.498	535
2016	179	352	314	30	1.306	344	307	940	1.468	265	1.073	1.646	538		466	4.228	1.356	-590	1.549	444
2017	190	381	310	-3	1.258	283	330	967	1.439	265	1.084	1.705	502		449	4.383	1.495	-562	1.573	458
2018	216	391	263	-23	1.332	322	345	966	1.716	227	1.102	1.757	514		437	4.366	1.598	-556	1.655	439
2019	269	403	297	-51	1.326	305	390	977	1.821	206	1.098	1.853	491		428	4.429	1.728	-677	1.783	355

Stand: 30.06. des jeweiligen Jahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: Februar 2020)

Hinweis: Eventuelle rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im Januar 2018 wurden für zurückliegende Jahre (2014 bis 2016) **nicht** berücksichtigt.

1.3 Arbeitslose

Die Stadt Dresden verzeichnete im Dezember 2019 einen Arbeitslosenstand von insgesamt 15.699 Personen (Tabelle 1.3.1, S. 53). Zum Vorjahresmonat entsprach dies einem Rückgang um rund 800 Personen. Die Arbeitslosenquote belief sich auf 5,3 Prozent. Ein Jahr zuvor lag diese bei 5,6 Prozent.

Zum Jahresende 2019 waren rund 6.450 Frauen und 9.250 Männer arbeitslos. Etwas weniger als 3.500 Arbeitslose waren ausländischer Herkunft. Die Anzahl der Langzeitarbeitslosen sank in den letzten fünf Jahren um 3.500 Personen auf circa 4.900. Rund 11.000 Arbeitslose (69 Prozent) gehörten dem Rechtskreis SGB II „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ und rund 4.800 (31 Prozent) dem Rechtskreis SGB III „Arbeitsförderung“ an (Tabelle 1.3.8, S. 58).

Bezüglich der Berufsabschlüsse arbeitsloser Personen waren Unterschiede erkennbar (Tabelle 1.3.4, S. 55). Beinahe die Hälfte aller Arbeitslosen hatte eine abgeschlossene Berufsausbildung (46 Prozent, 7.200 Personen). Etwa 2.400 Akademikerinnen und Akademiker waren arbeitslos (15 Prozent). Ungefähr 38 Prozent der Arbeitslosen (6.000 Personen) verfügten über keine abgeschlossene Berufsausbildung.

Die Betrachtung der verschiedenen Altersstrukturen ergibt ein interessantes Bild. Der höchste Arbeitslosenanteil an der Bevölkerung war mit 5,7 Prozent für die über 60-Jährigen festzustellen. Ebenso wiesen die Altersgruppen „55 bis 59“, „35 bis 39“ Arbeitslosenanteile von über fünf Prozent auf. Der geringste Arbeitslosenanteil war für die Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen zu erkennen (2,2 Prozent). Dies ist auf die hohe Anzahl an Schülern, Auszubildenden und Studierenden in dieser Altersgruppe zurückzuführen (Tabelle 1.3.6, S. 56).

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht neben der Anzahl der offiziell in Deutschland registrierten Arbeitslosen ebenso Zahlen zur sogenannten Unterbeschäftigung (Tabelle 1.3.3, S. 54). Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden insbesondere auch die Personen berücksichtigt, die in der amtlichen Statistik nicht als arbeitslos zählen, denen jedoch ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Umgangssprachlich wird dies auch als *versteckte Arbeitslosigkeit* bezeichnet. Im Berichtsjahr 2019 befanden sich reichlich 6.570 Personen¹ in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen beziehungsweise wiesen einen Sonderstatus auf. Davon waren 1.870 Personen „im weiteren Sinne arbeitslos“ (28 Prozent) und nahmen beispielsweise an einer Aktivierungsmaßnahme oder beruflicher Eingliederung teil. Knapp 4.500 Personen (69 Prozent) zählten zu den Personen, welche „nah am Arbeitslosenstatus“ sind. Dabei handelte es sich überwiegend um Teilnehmer an beruflichen Weiterbildungen oder an Sprach- oder Integrationskursen (Fremdförderung) sowie um Personen, welche eine kurzfristige Arbeitsunfähigkeit aufwiesen. 210 Personen (drei Prozent) zählten zu dem Personenkreis, welche „fern vom Arbeitslosenstatus“ waren. Die meisten von Ihnen bekamen einen Gründungszuschuss. Dieser Zuschuss kann von der BA an Arbeitslosengeldempfänger gezahlt werden, die sich hauptberuflich selbstständig machen und damit ihre Arbeitslosigkeit beenden. Die Unterbeschäftigungsquote für Dresden lag im Dezember 2019 bei 7,3 Prozent. Gegenüber dem Vorjahresmonat (7,7 Prozent) konnte hier ein Rückgang um 0,4 Prozentpunkte verzeichnet werden. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung ging im gleichen Zeitraum ebenfalls zurück (von 71 Prozent auf 70,5 Prozent).

Bei der Betrachtung der Stadtteile Dresdens ist zu beachten, dass die Daten ab dem Jahr 2018 erstmalig nach neuem Merkmalkatalog vom Statistikservice der BA zur Verfügung gestellt wurden. Im Rahmen der Merkmalsüberarbeitung wurden die Zuordnungen im Straßenrasters für die kleinräumige Zuordnung aktualisiert. Uneingeschränkt vergleichbar sind damit die Jahre 2018 und 2019. Für die Vorjahre wäre die angepasste kleinräumige Gliederung und die damit in Zusammenhang stehenden möglichen anderen Zuordnungen zu berücksichtigen.

Im Stadtteil Gorbitz-Süd war etwa jeder sechste Einwohner von Arbeitslosigkeit betroffen (rund 16 Prozent, Tabelle 1.3.10, S. 62). In diesem Stadtteil war mit knapp 13 Prozent auch die höchste Jugendarbeitslosigkeit vorzufinden (Tabelle 1.3.16, S. 74). Diese ging im Vergleich zum Vorjahr jedoch deutlich zurück (minus fünf Prozentpunkte). Hohe Arbeitslosenanteile waren ebenfalls in den Stadtteilen Prohlis-Süd und Prohlis-Nord mit 14,5 beziehungsweise 10,4 Prozent vorzufinden. Auch hier war die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Demgegenüber wiesen die eher bevölkerungsarmen Stadtteile am Rand des Dresdner Stadtgebietes Arbeitslosenanteile von unter zwei Prozent auf. Zu nennen sind hier die Stadtteile Lockwitz mit 1,9 Prozent, Loschwitz/Wachwitz, Bühlau/Weißen Hirsch und Gönnisdorf/Pappritz mit jeweils 1,8 Prozent, Kleinzschachwitz mit 1,7 Prozent sowie Altfranken/Gompitz mit 1,3 Prozent.

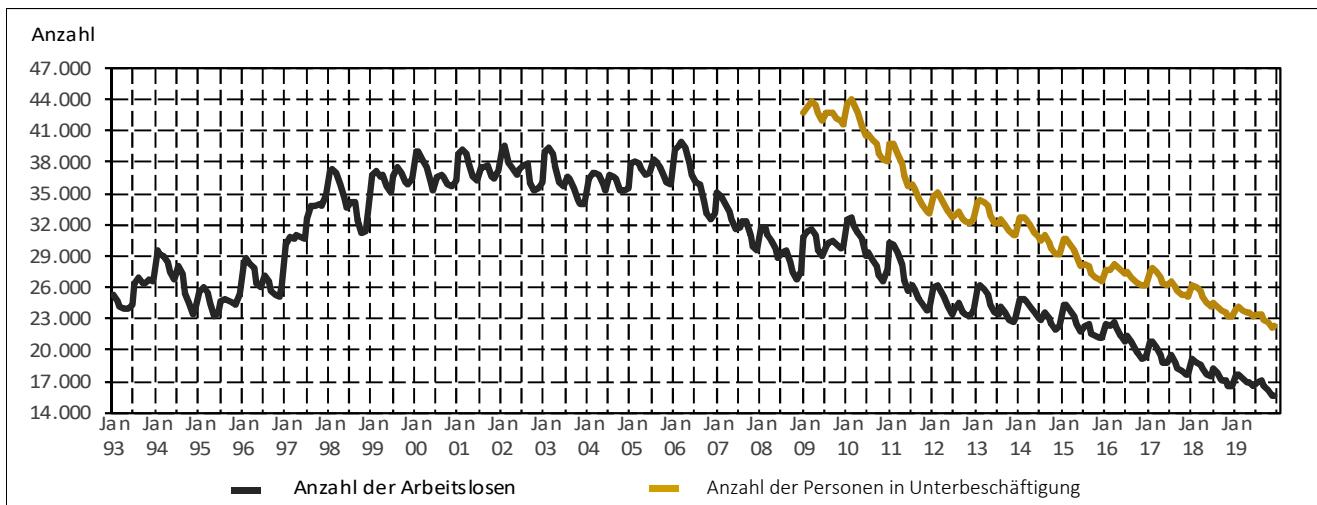
In 17 Stadtteilen waren überdurchschnittlich viele Arbeitslose ohne abgeschlossene Berufsausbildung zu verzeichnen (Tabelle 1.3.19, S. 80). Mit 63 Prozent wies der Stadtteil Südvorstadt-Ost den höchsten Anteilswert auf. Werte über 50 Prozent lagen auch für die Stadtteile Südvorstadt-West (58 Prozent), Gorbitz-Süd (57 Prozent), Strehlen (53 Prozent) sowie Prohlis-Nord (52 Prozent) vor. In 36 Stadtteilen waren überdurchschnittlich viele als arbeitslos mit abgeschlossener Berufsausbildung registriert. Mit jeweils 71 Prozent lagen Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha und Weixdorf an der Spitze. Über 65 Prozent wiesen die Stadtteile Seidnitz/Dobritz (69 Prozent), Laubegast (68 Prozent) und Hellerau/Wilschdorf (66 Prozent) auf. In 35 Stadtteilen waren überdurchschnittlich viele Akademikerinnen und Akademiker arbeitslos. Mit 46 Prozent lag hier der Stadtteil Blasewitz ganz vorn. Gefolgt von Loschwitz/Wachwitz (37 Prozent), Striesen-Ost und Bühlau/Weißen Hirsch mit jeweils 36 Prozent sowie Langebrück/Schönborn mit 35 Prozent. Ebenfalls noch über der 30 Prozent-Marke lagen die Stadtteile Plauen (33 Prozent) und Äußere Neustadt (32 Prozent).

¹ Zahl der Unterbeschäftigen (ohne Kurzarbeit) abgezogen von Zahl der Arbeitslosen

1.3.1 Arbeitsmarkt 2014 bis 2019

Jahr	Monat	Arbeitslose						Arbeitslosenquote ¹⁾			
		ins- gesamt	Männer	Frauen	Aus- länder	Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	ins- gesamt	Männer	Frauen	Aus- länder
2014	März	24.640	14.050	10.590	2.077	8.728	1.355	8,9	9,7	8,1	18,5
	Juni	23.091	12.846	10.245	2.025	8.629	1.316	8,2	8,7	7,6	15,8
	September	23.020	12.737	10.283	2.076	8.490	1.291	8,2	8,6	7,7	16,2
	Dezember	22.255	12.511	9.744	2.085	8.278	1.275	7,9	8,5	7,3	16,3
2015	März	23.768	13.630	10.138	2.300	8.224	1.266	8,4	9,2	7,6	18,0
	Juni	21.737	12.177	9.560	2.278	8.044	1.237	7,6	8,1	7,0	18,4
	September	21.620	11.990	9.630	2.334	8.053	1.239	7,6	8,0	7,1	18,9
	Dezember	21.115	11.973	9.142	2.388	8.097	1.161	7,4	8,0	6,7	19,3
2016	März	22.643	13.265	9.378	3.611	8.228	1.180	7,9	8,9	6,9	29,2
	Juni	20.814	11.946	8.868	3.303	7.940	1.113	7,3	7,9	6,5	23,6
	September	20.016	11.417	8.599	2.993	7.615	1.108	7,0	7,6	6,3	21,4
	Dezember	19.275	11.057	8.218	2.894	7.250	1.088	6,7	7,4	6,0	20,7
2017	März	20.271	11.763	8.508	3.219	7.163	1.082	7,1	7,8	6,2	x
	Juni	18.704	10.659	8.045	3.112	6.893	1.039	6,5	7,0	5,9	x
	September	18.292	10.482	7.810	3.187	6.600	1.050	6,3	6,9	5,7	x
	Dezember	17.720	10.320	7.400	3.114	6.214	1.038	6,1	6,8	5,4	x
2018	März	18.548	11.028	7.520	3.442	6.207	1.048	6,4	7,2	5,5	x
	Juni	17.534	7.331	10.203	3.446	6.019	1.045	6,0	6,6	5,3	x
	September	17.132	9.997	7.135	3.629	5.644	1.009	5,8	6,4	5,1	x
	Dezember	16.515	9.748	6.767	3.545	5.470	999	5,6	6,3	4,9	x
2019	März	17.313	10.331	6.982	3.826	5.445	1.068	5,9	6,6	5,0	x
	Juni	16.562	9.683	6.879	3.670	5.246	1.021	5,6	6,1	4,9	x
	September	16.479	9.529	6.950	3.633	5.136	1.074	5,5	6,0	5,0	x
	Dezember	15.699	9.240	6.459	3.482	4.871	1.105	5,3	5,8	4,6	x

1.3.2 Anzahl der Arbeitslosen 1993 bis 2019 sowie der Personen in Unterbeschäftigung 2009 bis 2019



Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Stand: Monatsmitte

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3.3 Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen SGB II und SGB III 2017 bis 2019

Merkmal (Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾)	Personen in der Unterbeschäftigung									
	insgesamt			davon						
				Rechtskreis SGB II			Rechtskreis SGB III			
	2017	2018	2019	2017	2018	2019	2017	2018	2019	
Arbeitslosigkeit	17.720	16.515	15.699	12.701	11.775	10.904	5.019	4.740	4.795	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.833	1.693	1.870	1.721	1.573	1.736	112	120	135	
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	787	681	899	675	561	765	112	120	135	
davon Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.046	1.012	971	1.046	1.012	971	-	-	-	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.553	18.208	17.569	14.422	13.348	12.640	5.131	4.860	4.930	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.349	4.812	4.493	3.980	3.527	3.281	1.369	1.285	1.212	
davon Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung behinderter Menschen	1.724	1.715	1.624	704	716	665	1.020	999	958	
davon Arbeitsgelegenheiten	575	457	505	575	457	505	-	-	-	
davon Fremdförderung	2.446	2.030	1.738	2.234	1.869	1.582	212	161	156	
davon Förderung von Arbeitsverhältnissen	22	27	5	22	27	5	-	-	-	
davon Beschäftigungszuschuss	9	7	5	9	7	5	-	-	-	
davon Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	109	100	-	109	100	-	-	-	-	
davon Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	228	-	-	228	-	-	-	
davon kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	465	477	389	328	352	291	137	125	98	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	24.902	23.020	22.062	18.401	16.875	15.921	6.500	6.145	6.142	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtsch. entlasten	248	255	210	9	10	22	239	245	188	
davon Gründungszuschuss	239	245	188	-	-	-	239	245	188	
davon Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	10	22	9	10	22	-	-	-	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	25.150	23.275	22.272	18.410	16.885	15.942	6.740	6.390	6.330	
Unterbeschäftigtequote	8,5	7,7	7,3	6,3	5,6	5,2	2,3	2,1	2,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,5	71,0	70,5	69,0	69,7	68,4	74,5	74,2	75,8	

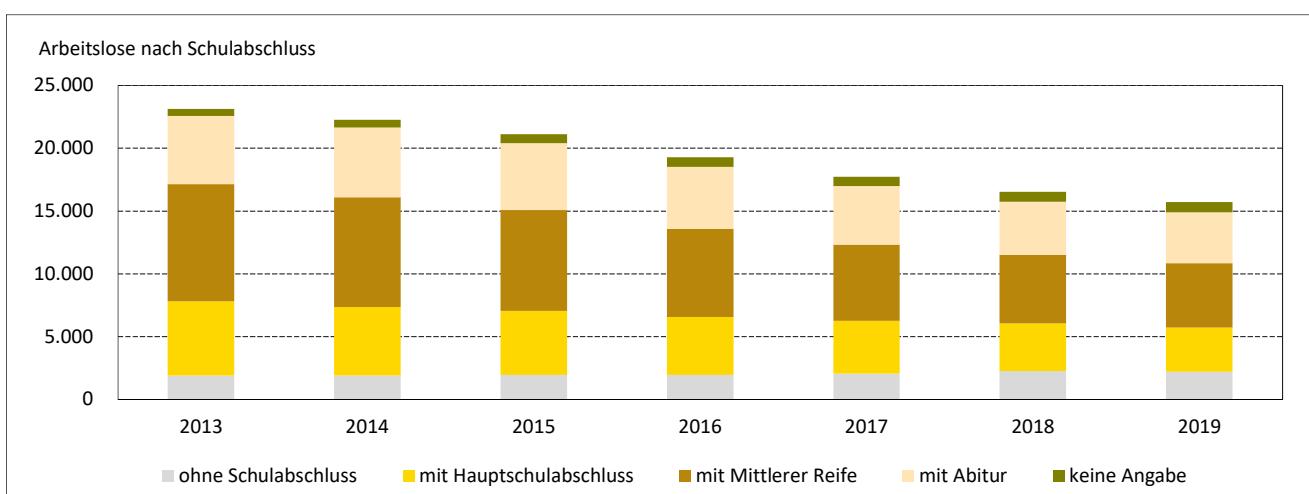
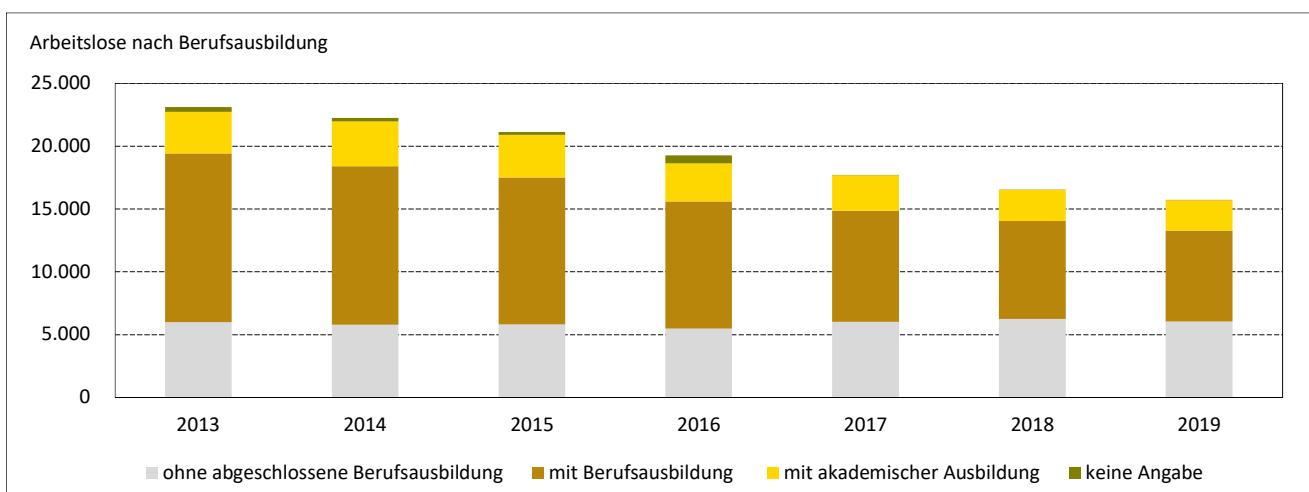
Anmerkung: ¹⁾ Angaben aus Arbeitsmarktreport sind vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.4 Arbeitslose nach Berufsausbildung¹⁾ und Schulabschluss 2014 bis 2019

Jahr	ins- gesamt	Arbeitslose								
		davon unterteilt nach Berufsausbildung				davon unterteilt nach Schulabschluss				
		ohne Berufs- ausbildung ²⁾	mit Berufs- ausbildung	mit akademischer Ausbildung	keine Angabe	ohne Schul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	mit mittlerer Reife	mit Abitur	keine Angabe
2014	22.255	5.774	12.628	3.557	296	1.898	5.458	8.728	5.547	624
2015	21.115	5.796	11.711	3.386	222	1.948	5.090	8.028	5.330	719
2016	19.275	5.477	10.121	3.035	642	1.949	4.611	7.000	4.953	762
2017	17.720	6.002	8.851	2.842	25	2.046	4.198	6.083	4.663	730
2018	16.515	6.243	7.799	2.472	1	2.261	3.781	5.455	4.223	795
2019	15.699	6.035	7.242	2.421	1	2.201	3.523	5.110	4.053	812

1.3.5 Arbeitslose nach Berufsausbildung und Schulabschluss 2013 bis 2019



Anmerkungen: ¹⁾ Änderungen im BA-Fachverfahren können im Jahr 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie "ohne abgeschlossene Berufsausbildung" und steigenden Fallzahlen in der Kategorie "keine Angabe zur Berufsausbildung" führen. Erneute Anpassungen im BA-Fachverfahren bewirkten im Dezember 2017 einen Anstieg in der Kategorie "ohne abgeschlossene Berufsausbildung". Der Zeitreihenvergleich kann deshalb diesbezüglich eingeschränkt aussagekräftig sein.

²⁾ ohne Berufsausbildung einschließlich ohne abgeschlossene Berufsausbildung

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.6 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2019

Strukturmerkmal	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
		15-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und älter ¹⁾
insgesamt										
Arbeitslose	15.699	1.309	1.815	2.346	2.155	1.668	1.352	1.525	1.877	1.652
darunter										
Alleinerziehende	1.413	79	178	302	311	263	157	86	29	8
Ausländer	3.482	454	552	575	472	410	362	275	245	137
Berufsrückkehrende	300	.	19	68	88	54	35	19	10	.
Schwerbehinderte	1.105	37	59	104	129	84	87	167	236	202
Teilzeitwunsch ¹⁾	2.744	108	248	379	413	310	258	281	380	367
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	2.213	321	341	361	312	237	165	178	165	133
1 bis unter 3 Monate	3.125	405	484	557	451	308	239	236	260	185
3 bis unter 6 Monate	2.744	333	379	448	420	275	235	206	230	218
6 bis unter 12 Monate	2.746	160	297	453	368	334	232	244	306	352
1 bis unter 2 Jahre	2.127	74	205	306	274	220	180	238	290	340
2 Jahre und länger	2.744	16	109	221	330	294	301	423	626	424
davon Frauen										
Arbeitslose	6.459	485	741	966	905	673	540	624	780	745
darunter										
Alleinerziehende	1.243	.	173	279	271	220	130	71	17	.
Ausländer	1.407	118	192	220	221	206	159	129	107	55
Berufsrückkehrende	289	.	19	.	.	.	31	.	10	.
Schwerbehinderte	441	13	27	47	45	36	29	72	100	72
Teilzeitwunsch ¹⁾	1.919	67	185	307	314	215	168	186	233	244
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	881	113	127	139	131	92	73	84	65	57
1 bis unter 3 Monate	1.334	154	195	246	207	137	90	106	122	77
3 bis unter 6 Monate	1.172	128	172	191	185	114	104	81	87	110
6 bis unter 12 Monate	1.129	51	122	180	145	131	96	95	150	159
1 bis unter 2 Jahre	860	31	72	123	107	83	66	100	120	158
2 Jahre und länger	1.083	8	53	87	130	116	111	158	236	184
davon Männer										
Arbeitslose	9.240	824	1.074	1.380	1.250	995	812	901	1.097	907
darunter										
Alleinerziehende	170	.	5	23	40	43	27	15	12	.
Ausländer	2.075	336	360	355	251	204	203	146	138	82
Berufsrückkehrende	11	-	-	.	.	.	4	.	-	-
Schwerbehinderte	664	24	32	57	84	48	58	95	136	130
Teilzeitwunsch ¹⁾	825	41	63	72	99	95	90	95	147	123
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	1.332	208	214	222	181	145	92	94	100	76
1 bis unter 3 Monate	1.791	251	289	311	244	171	149	130	138	108
3 bis unter 6 Monate	1.572	205	207	257	235	161	131	125	143	108
6 bis unter 12 Monate	1.617	109	175	273	223	203	136	149	156	193
1 bis unter 2 Jahre	1.267	43	133	183	167	137	114	138	170	182
2 Jahre und länger	1.661	8	56	134	200	178	190	265	390	240

Anmerkung: ¹⁾ einschließlich gewünschter Arbeitszeit-/form: Heim- und Telearbeit

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3.7 Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2019 - in Prozent

Strukturmerkmal	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
		15-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 und älter ¹⁾
insgesamt										
Arbeitslosenanteil	4,4	2,2	4,6	4,8	5,1	4,6	4,3	4,4	5,4	5,7
darunter Ausländer	8,9	5,5	6,5	8,8	10,1	11,4	13,1	13,0	16,0	13,6
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	14,1	24,5	18,8	15,4	14,5	14,2	12,2	11,7	8,8	8,1
1 bis unter 3 Monate	19,9	30,9	26,7	23,7	20,9	18,5	17,7	15,5	13,9	11,2
3 bis unter 6 Monate	17,5	25,4	20,9	19,1	19,5	16,5	17,4	13,5	12,3	13,2
6 bis unter 12 Monate	17,5	12,2	16,4	19,3	17,1	20,0	17,2	16,0	16,3	21,3
1 bis unter 2 Jahre	13,5	5,7	11,3	13,0	12,7	13,2	13,3	15,6	15,5	20,6
2 Jahre und länger	17,5	1,2	6,0	9,4	15,3	17,6	22,3	27,7	33,4	25,7
davon Frauen										
Arbeitslosenanteil	3,8	1,7	4,1	4,2	4,5	3,9	3,7	3,8	4,5	5,0
darunter Ausländer	8,5	3,7	5,6	7,7	10,1	11,9	12,9	13,9	17,5	13,3
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	13,6	23,3	17,1	14,4	14,5	13,7	13,5	13,5	8,3	7,7
1 bis unter 3 Monate	20,7	31,8	26,3	25,5	22,9	20,4	16,7	17,0	15,6	10,3
3 bis unter 6 Monate	18,1	26,4	23,2	19,8	20,4	16,9	19,3	13,0	11,2	14,8
6 bis unter 12 Monate	17,5	10,5	16,5	18,6	16,0	19,5	17,8	15,2	19,2	21,3
1 bis unter 2 Jahre	13,3	6,4	9,7	12,7	11,8	12,3	12,2	16,0	15,4	21,2
2 Jahre und länger	16,8	1,6	7,2	9,0	14,4	17,2	20,6	25,3	30,3	24,7
davon Männer										
Arbeitslosenanteil	4,9	2,6	5,0	5,3	5,6	5,2	4,8	4,9	6,3	6,5
darunter Ausländer	9,3	6,7	7,1	9,6	10,1	11,0	13,4	12,4	15,0	13,8
Arbeitslosigkeit										
unter 1 Monat	14,4	25,2	19,9	16,1	14,5	14,6	11,3	10,4	9,1	8,4
1 bis unter 3 Monate	19,4	30,5	26,9	22,5	19,5	17,2	18,3	14,4	12,6	11,9
3 bis unter 6 Monate	17,0	24,9	19,3	18,6	18,8	16,2	16,1	13,9	13,0	11,9
6 bis unter 12 Monate	17,5	13,2	16,3	19,8	17,8	20,4	16,7	16,5	14,2	21,3
1 bis unter 2 Jahre	13,7	5,2	12,4	13,3	13,4	13,8	14,0	15,3	15,5	20,1
2 Jahre und länger	18,0	1,0	5,2	9,7	16,0	17,9	23,4	29,4	35,6	26,5

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 60- bis 64-jährigen Einwohner (Quelle: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden)

Der Arbeitslosenanteil (sowie der Anteil für ausländische Arbeitslose) bezieht sich auf die Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe. Die Angaben zur Arbeitslosigkeit, differenziert nach der Dauer, beziehen sich auf die Arbeitslosen in der jeweiligen Altersgruppe.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.8 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	Arbeitslose							
		davon		davon		darunter	davon		
		SGB II	SGB III	Frauen	Männer	Aus- länder	unter 25 Jahre	25 bis 54 Jahre	55 Jahre und älter
Dresden insgesamt	15.699	10.904	4.795	6.459	9.240	3.482	1.309	10.861	3.529
nicht zuordenbar	236	204	32	57	179	21	57	167	12
StB Altstadt	1.953	1.451	502	814	1.139	723	162	1.374	417
01 Innere Altstadt	45	28	17	21	24	12	5	30	10
02 Pirnaische Vorstadt	232	174	58	93	139	88	20	160	52
03 Seevorstadt-Ost	256	197	59	79	177	114	26	177	53
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	271	173	98	115	156	100	18	192	61
05 Friedrichstadt	477	377	100	172	305	151	49	365	63
06 Johannstadt-Nord	374	286	88	184	190	179	26	263	85
07 Johannstadt-Süd	298	216	82	150	148	79	18	187	93
StB Neustadt	1.474	954	520	582	892	291	111	1.153	210
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	525	336	189	204	321	114	30	424	71
12 Radeberger Vorstadt	264	185	79	113	151	39	.	195	.
13 Innere Neustadt	234	167	67	97	137	85	23	175	36
14 Leipziger Vorstadt	404	238	166	147	257	48	38	318	48
15 Albertstadt	47	28	19	21	26	5	.	41	.
StB Pieschen	1.650	1.085	565	726	924	182	103	1.178	369
21 Pieschen-Süd	530	372	158	225	305	77	33	401	96
22 Mickten	387	237	150	173	214	40	23	257	107
23 Kaditz	126	71	55	61	65	14	5	82	39
24 Trachau	196	108	88	97	99	9	7	136	53
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	411	297	114	170	241	42	35	302	74
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	475	248	227	200	275	33	34	282	159
31 Klotzsche*	267	153	114	109	158	26	20	163	84
32 Hellerau/Wilschdorf	79	39	40	42	37	.	3	52	24
35 Weixdorf	80	37	43	24	56	.	8	36	36
36 Langebrück/Schönborn	49	19	30	25	24	3	3	31	15
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	406	186	220	175	231	44	25	247	134
41 Loschwitz/Wachwitz	59	23	36	30	29	6	.	37	.
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	110	50	60	50	60	9	5	76	29
43 Hosterwitz/Pillnitz	45	22	23	20	25	14	.	.	.
45 Weißenberg	112	61	51	39	73	9	8	62	42
46 Gönnisdorf/Pappritz	41	12	29	20	21	6	.	.	.
47 Schönfeld/Schullwitz	39	18	21	16	23	-	.	.	14

Noch: 1.3.8 Arbeitslose nach Rechtskreis, nach Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	Arbeitslose							
		davon		davon		darunter	davon		
		SGB II	SGB III	Frauen	Männer	Aus- länder	unter 25 Jahre	25 bis 54 Jahre	55 Jahre und älter
StB Blasewitz	1.749	1.075	674	773	976	255	105	1.164	480
51 Blasewitz	119	51	68	50	69	14	5	79	35
52 Striesen-Ost	233	110	123	90	143	26	13	174	46
53 Striesen-Süd	275	195	80	111	164	65	16	191	68
54 Striesen-West	203	109	94	85	118	26	9	131	63
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	326	224	102	157	169	57	26	222	78
56 Seidnitz/Dobritz	350	236	114	167	183	27	21	212	117
57 Gruna	243	150	93	113	130	40	15	155	73
StB Leuben	922	604	318	424	498	90	59	602	261
61 Leuben	488	362	126	238	250	66	32	339	117
62 Laubegast	224	123	101	100	124	14	10	136	78
63 Kleinzsachachwitz	79	28	51	35	44	3	4	46	29
64 Großzsachachwitz	131	91	40	51	80	7	13	81	37
StB Prohlis	2.266	1.793	473	871	1.395	580	209	1.578	479
71 Prohlis-Nord	354	307	47	129	225	116	31	259	64
72 Prohlis-Süd	641	546	95	231	410	145	63	445	133
73 Niedersedlitz	84	46	38	37	47	12	9	59	16
74 Lockwitz	79	38	41	38	41	7	8	48	23
75 Leubnitz-Neuostra	331	240	91	122	209	65	27	217	87
76 Strehlen	548	437	111	197	351	189	59	382	107
77 Reick	229	179	50	117	112	46	12	168	49
StB Plauen	1.587	1.158	429	612	975	675	178	1.142	267
81 Südvorstadt-West	516	424	92	244	272	279	48	388	80
82 Südvorstadt-Ost	308	248	60	108	200	207	43	240	25
83 Räcknitz/Zschertnitz	345	264	81	107	238	138	57	236	52
84 Kleinpötzitz/Mockritz	128	68	60	49	79	.	7	78	43
85 Coschütz/Gittersee	108	52	56	33	75	.	10	72	26
86 Plauen	182	102	80	71	111	38	13	128	41
StB Cotta/westliche Ortschaften	2.981	2.146	835	1.225	1.756	588	266	1.974	741
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	119	63	56	51	68	.	.	.	50
91 Cotta	301	201	100	127	174	32	28	198	75
92 Löbtau-Nord	295	200	95	131	164	43	21	207	67
93 Löbtau-Süd	286	180	106	118	168	32	20	206	60
94 Naußlitz	192	113	79	75	117	14	5	122	65
95 Gorbitz-Süd	823	713	110	296	527	284	110	554	159
96 Gorbitz-Ost	291	227	64	129	162	46	32	193	66
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	429	327	102	193	236	112	38	276	115
98 Briesnitz	211	116	95	86	125	20	7	145	59
99 Altfranken/Gompitz	34	6	28	19	15	.	.	.	25

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Kommunale Statistikstelle

1.3.9 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2019 - Anteile an Einwohnern in Prozent

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt 1)	Arbeitslosenanteil in Prozent							
		davon		davon		darunter	davon		
		SGB II 1)	SGB III 1)	Frauen 2)	Männer 2)	Aus- länder 2)	unter 25 Jahre 3)	25-54 Jahre 4)	55 Jahre und älter 5)
Dresden insgesamt	4,5	3,2	1,4	3,9	5,1	9,2	2,8	4,6	5,5
nicht zuordenbar	x	x	x	x	x	x	x	x	x
StB Altstadt	5,4	4,0	1,4	4,9	5,9	8,5	2,3	5,8	8,1
01 Innere Altstadt	3,7	2,3	1,4	3,7	3,7	4,0	2,1	3,6	6,8
02 Pirnaische Vorstadt	6,4	4,8	1,6	5,6	7,0	10,6	2,5	6,9	9,8
03 Seevorstadt-Ost	4,8	3,7	1,1	3,5	5,8	7,4	1,7	5,7	7,6
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	4,8	3,0	1,7	4,4	5,1	7,2	1,9	5,0	6,8
05 Friedrichstadt	6,5	5,1	1,4	5,7	7,0	7,6	2,9	7,2	10,2
06 Johannstadt-Nord	5,6	4,3	1,3	5,5	5,7	14,3	2,8	5,5	8,6
07 Johannstadt-Süd	4,9	3,5	1,3	4,8	4,9	6,6	1,8	4,9	7,2
StB Neustadt	4,0	2,6	1,4	3,4	4,5	6,7	2,4	4,0	5,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	3,7	2,4	1,3	3,1	4,2	6,5	1,7	3,7	7,4
12 Radeberger Vorstadt	4,5	3,2	1,3	4,0	5,0	7,7	.	4,5	.
13 Innere Neustadt	4,5	3,2	1,3	4,1	4,8	7,7	2,9	4,6	6,1
14 Leipziger Vorstadt	4,2	2,5	1,7	3,3	4,9	6,2	2,7	4,3	6,2
15 Albertstadt	2,3	1,4	0,9	2,5	2,2	2,5	.	2,6	.
StB Pieschen	4,7	3,1	1,6	4,3	5,1	7,9	2,8	4,6	6,5
21 Pieschen-Süd	6,0	4,2	1,8	5,3	6,7	9,5	3,2	5,8	10,5
22 Mickten	4,6	2,8	1,8	4,2	4,9	7,2	2,7	4,2	7,1
23 Kaditz	3,6	2,0	1,6	3,5	3,7	7,2	1,5	3,3	5,7
24 Trachau	3,4	1,9	1,5	3,3	3,4	5,5	1,4	3,3	4,4
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	4,9	3,5	1,4	4,3	5,3	7,3	3,6	4,9	5,6
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	2,7	1,4	1,3	2,3	3,1	5,4	2,4	2,5	3,3
31 Klotzsche*	3,2	1,8	1,4	2,7	3,7	6,3	2,7	3,0	4,1
32 Hellerau/Wilschdorf	2,2	1,1	1,1	2,4	2,1	.	1,1	2,3	2,4
35 Weixdorf	2,3	1,1	1,2	1,4	3,2	.	3,4	1,7	3,3
36 Langebrück/Schönborn	2,1	0,8	1,3	2,1	2,1	4,8	1,6	2,0	2,4
StB Loschwitz/OS Schönenfeld-Weißenberg	2,2	1,0	1,2	1,9	2,5	5,6	1,6	2,0	2,8
41 Loschwitz/Wachwitz	1,8	0,7	1,1	1,8	1,8	4,7	.	1,7	.
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	1,8	0,8	1,0	1,6	2,0	3,2	1,0	1,8	2,0
43 Hosterwitz/Pillnitz	2,4	1,2	1,2	2,2	2,6	12,2	.	.	.
45 Weißenberg	3,5	1,9	1,6	2,5	4,5	6,8	2,9	3,0	5,3
46 Gönnisdorf/Pappritz	1,8	0,5	1,3	1,8	1,8	5,7	.	.	.
47 Schönfeld/Schullwitz	2,0	0,9	1,1	1,7	2,3	-	.	.	2,5

Noch: 1.3.9 Arbeitslose nach Rechtskreis, Personen- und Altersgruppen und Stadtteilen 2019 - Anteile an Einwohnern in Prozent

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt 1)	Arbeitslosenanteil in Prozent							
		davon		davon		darunter	davon		
		SGB II 1)	SGB III 1)	Frauen 2)	Männer 2)	Aus- länder 2)	unter 25 Jahre 3)	25-54 Jahre 4)	55 Jahre und älter 5)
StB Blasewitz	3,3	2,1	1,3	2,9	3,8	6,8	1,8	3,2	4,9
51 Blasewitz	2,0	0,8	1,1	1,6	2,3	3,9	0,8	1,9	2,8
52 Striesen-Ost	2,4	1,1	1,2	1,8	2,9	4,7	1,4	2,3	3,1
53 Striesen-Süd	3,7	2,7	1,1	3,1	4,4	7,0	1,5	3,8	5,3
54 Striesen-West	2,6	1,4	1,2	2,1	3,1	4,1	1,0	2,4	4,7
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	5,0	3,5	1,6	4,7	5,4	14,1	4,6	4,9	5,7
56 Seidnitz/Dobritz	4,5	3,1	1,5	4,4	4,6	6,8	2,2	4,1	7,3
57 Gruna	3,4	2,1	1,3	3,1	3,7	8,2	1,7	3,3	4,7
StB Leuben	4,3	2,8	1,5	3,9	4,6	9,6	2,9	4,2	5,1
61 Leuben	7,4	5,5	1,9	7,3	7,5	14,4	4,5	7,6	8,1
62 Laubegast	3,2	1,8	1,4	2,8	3,6	5,0	1,7	2,9	4,5
63 Kleinzsachachwitz	1,7	0,6	1,1	1,5	1,9	4,1	1,0	1,5	2,4
64 Großzsachachwitz	3,9	2,7	1,2	3,2	4,5	5,4	3,3	3,6	5,1
StB Prohlis	6,7	5,3	1,4	5,5	7,8	14,5	4,9	7,2	6,2
71 Prohlis-Nord	10,4	9,0	1,4	8,4	12,1	16,7	7,6	11,8	8,1
72 Prohlis-Süd	14,5	12,3	2,1	11,9	16,5	17,3	10,9	15,8	13,0
73 Niedersedlitz	2,3	1,3	1,1	2,1	2,5	6,5	2,6	2,5	1,8
74 Lockwitz	1,9	0,9	1,0	1,9	1,9	4,7	2,3	1,8	2,1
75 Leubnitz-Neuostra	4,2	3,0	1,2	3,2	5,1	13,3	3,2	4,3	4,4
76 Strehlen	7,6	6,1	1,5	6,0	8,9	14,7	4,2	8,3	9,0
77 Reick	7,5	5,9	1,6	7,8	7,3	13,3	3,6	8,4	6,9
StB Plauen	4,3	3,1	1,2	3,7	4,8	8,9	2,1	5,0	4,7
81 Südvorstadt-West	5,4	4,4	1,0	5,8	5,1	9,8	1,8	6,8	7,0
82 Südvorstadt-Ost	4,5	3,6	0,9	4,0	4,8	8,0	1,4	7,1	5,4
83 Räcknitz/Zschertnitz	6,5	4,9	1,5	4,5	8,0	14,0	5,5	7,0	5,4
84 Kleinpestitz/Mockritz	3,1	1,6	1,4	2,4	3,8	.	1,6	3,1	3,7
85 Coschütz/Gittersee	3,1	1,5	1,6	2,1	3,9	.	2,3	3,1	3,4
86 Plauen	2,4	1,4	1,1	2,0	2,8	5,3	1,2	2,4	3,6
StB Cotta/westliche Ortschaften	5,3	3,8	1,5	4,6	5,9	11,5	3,3	5,3	6,6
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	2,6	1,4	1,2	2,3	2,9	.	.	.	4,1
91 Cotta	3,9	2,6	1,3	3,4	4,4	6,4	3,0	3,6	5,7
92 Löbtau-Nord	4,1	2,8	1,3	4,0	4,2	7,4	1,2	4,3	10,2
93 Löbtau-Süd	3,3	2,1	1,2	2,9	3,7	4,9	1,2	3,4	6,8
94 Naußlitz	3,2	1,9	1,3	2,6	3,8	5,5	0,8	3,2	4,4
95 Gorbitz-Süd	15,8	13,7	2,1	13,9	17,1	21,4	12,8	17,5	13,5
96 Gorbitz-Ost	8,5	6,6	1,9	7,8	9,2	10,6	6,6	9,3	7,8
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	9,9	7,5	2,4	10,2	9,6	11,5	6,1	10,9	9,7
98 Briesnitz	3,1	1,7	1,4	2,6	3,6	8,7	1,2	3,2	3,6
99 Altfranken/Gompitz	1,3	0,2	1,1	1,5	1,2	.	.	.	2,9

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ bezogen auf 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz) der jeweiligen Personengruppe

³⁾ bezogen auf 18- bis 24-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

⁴⁾ bezogen auf 25- bis 54-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

⁵⁾ bezogen auf 55- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

1.3.10 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2016 bis 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose insgesamt				Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
Dresden insgesamt	19.275	17.720	16.515	15.699	5,6	5,1	4,8	4,5
nicht zuordenbar	343	363	242	236	x	x	x	x
StB Altstadt	2.323	2.149	2.112	1.953	7,0	6,3	6,0	5,4
01 Innere Altstadt	40	36	36	45	3,6	3,2	3,2	3,7
02 Pirnaische Vorstadt	291	283	261	232	8,1	7,8	7,2	6,4
03 Seevorstadt-Ost	291	272	274	256	6,4	5,7	5,5	4,8
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	281	263	266	271	6,0	5,2	5,0	4,8
05 Friedrichstadt	472	499	482	477	7,1	7,4	6,9	6,5
06 Johannstadt-Nord	525	439	427	374	7,6	6,4	6,2	5,6
07 Johannstadt-Süd	423	357	366	298	7,2	6,0	6,0	4,9
StB Neustadt	1.900	1.796	1.611	1.474	5,2	4,9	4,4	4,0
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	771	700	630	525	5,5	5,0	4,5	3,7
12 Radeberger Vorstadt	296	293	268	264	5,1	5,0	4,6	4,5
13 Innere Neustadt	248	249	217	234	5,0	5,0	4,3	4,5
14 Leipziger Vorstadt	514	488	437	404	5,3	5,0	4,5	4,2
15 Albertstadt	71	66	59	47	3,5	3,1	2,9	2,3
StB Pieschen	2.039	1.817	1.698	1.650	5,8	5,2	4,8	4,7
21 Pieschen-Süd	629	542	547	530	7,2	6,2	6,1	6,0
22 Mickten	485	429	365	387	5,8	5,2	4,3	4,6
23 Kaditz	174	147	141	126	4,9	4,2	4,0	3,6
24 Trachau	236	197	210	196	4,0	3,3	3,6	3,4
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	515	502	435	411	6,1	6,0	5,1	4,9
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	568	542	507	475	3,2	3,0	2,8	2,7
31 Klotzsche*	302	288	291	267	3,7	3,5	3,5	3,2
32 Hellerau/Wilschdorf	112	118	95	79	3,1	3,3	2,7	2,2
35 Weixdorf	101	82	82	80	2,8	2,3	2,3	2,3
36 Langebrück/Schönborn	53	54	39	49	2,1	2,2	1,6	2,1
StB Loschwitz/OS Schönenfeld-Weißig	554	488	434	406	2,9	2,6	2,3	2,2
41 Loschwitz/Wachwitz	64	50	64	59	2,0	1,6	2,0	1,8
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	174	159	134	110	2,8	2,6	2,2	1,8
43 Hosterwitz/Pillnitz	76	64	45	45	4,0	3,4	2,4	2,4
45 Weißig	130	116	122	112	3,9	3,5	3,8	3,5
46 Gönnisdorf/Pappritz	53	51	34	41	2,2	2,2	1,5	1,8
47 Schönfeld/Schullwitz	57	48	35	39	2,9	2,4	1,8	2,0

Noch: 1.3.10 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2016 bis 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose insgesamt				Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
StB Blasewitz	2.115	1.984	1.808	1.749	4,1	3,8	3,4	3,3
51 Blasewitz	169	163	116	119	2,8	2,7	1,9	2,0
52 Striesen-Ost	280	257	220	233	2,9	2,6	2,2	2,4
53 Striesen-Süd	302	304	311	275	4,5	4,3	4,4	3,7
54 Striesen-West	270	247	194	203	3,5	3,2	2,5	2,6
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	332	335	341	326	5,1	5,2	5,3	5,0
56 Seidnitz/Dobritz	444	391	359	350	5,7	5,0	4,6	4,5
57 Gruna	318	287	267	243	4,4	4,0	3,7	3,4
StB Leuben	1.192	1.049	1.022	922	5,4	4,8	4,7	4,3
61 Leuben	572	523	541	488	8,7	7,9	8,3	7,4
62 Laubegast	274	243	237	224	3,9	3,5	3,4	3,2
63 Kleinzsachowitz	121	99	95	79	2,5	2,1	2,0	1,7
64 Großzsachowitz	225	184	149	131	6,2	5,2	4,4	3,9
StB Prohlis	2.782	2.571	2.447	2.266	8,0	7,5	7,2	6,7
71 Prohlis-Nord	463	425	424	354	13,3	12,3	12,5	10,4
72 Prohlis-Süd	753	695	695	641	15,7	15,4	15,5	14,5
73 Niedersedlitz	95	116	108	84	2,7	3,3	3,0	2,3
74 Lockwitz	127	102	86	79	3,1	2,5	2,1	1,9
75 Leubnitz-Neuostra	415	395	378	331	5,1	4,9	4,7	4,2
76 Strehlen	611	598	521	548	8,4	8,2	7,2	7,6
77 Reick	318	240	235	229	10,2	7,9	7,9	7,5
StB Plauen	1.642	1.582	1.549	1.587	4,5	4,3	4,2	4,3
81 Südvorstadt-West	479	484	491	516	5,4	5,4	5,4	5,4
82 Südvorstadt-Ost	251	285	312	308	3,7	4,1	4,6	4,5
83 Räcknitz/Zschertnitz	327	334	323	345	6,0	6,2	6,0	6,5
84 Kleinpestitz/Mockritz	168	126	120	128	3,9	3,0	2,9	3,1
85 Coschütz/Gittersee	156	139	118	108	4,3	3,8	3,3	3,1
86 Plauen	261	214	185	182	3,5	2,8	2,4	2,4
StB Cotta/westliche Ortschaften	3.817	3.379	3.085	2.981	6,7	6,0	5,4	5,3
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	157	154	126	119	3,5	3,4	2,8	2,6
91 Cotta	452	390	353	301	5,8	5,0	4,5	3,9
92 Löbtau-Nord	382	304	280	295	5,5	4,3	3,9	4,1
93 Löbtau-Süd	407	338	302	286	4,8	4,0	3,5	3,3
94 Naußlitz	275	234	192	192	4,6	3,9	3,2	3,2
95 Gorbitz-Süd	855	854	852	823	15,2	15,7	15,8	15,8
96 Gorbitz-Ost	412	359	320	291	11,5	10,1	9,1	8,5
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	530	488	413	429	12,3	11,8	9,8	9,9
98 Briesnitz	275	202	201	211	4,0	2,9	2,9	3,1
99 Altfranken/Gompitz	72	56	46	34	2,7	2,1	1,7	1,3

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ Aufgrund einer kleinräumigen Neuzuordnung ist die Vergleichbarkeit ab dem Jahr 2018 zu den Vorjahren eingeschränkt.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.11 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Rechtskreis SGB II

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB II				Anteil an Bevölkerung ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
	Dresden insgesamt	14.496	12.701	11.775	10.904	4,2	3,7	3,4
nicht zuordenbar	290	289	218	204	x	x	x	x
StB Altstadt	1.896	1.689	1.643	1.451	5,7	5,0	4,7	4,0
01 Innere Altstadt	21	25	22	28	1,9	2,2	1,9	2,3
02 Pirnaische Vorstadt	256	224	211	174	7,2	6,2	5,8	4,8
03 Seevorstadt-Ost	251	209	211	197	5,8	4,4	4,2	3,7
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	204	192	199	173	4,4	3,8	3,7	3,0
05 Friedrichstadt	396	413	392	377	6,0	6,1	5,6	5,1
06 Johannstadt-Nord	431	350	338	286	6,2	5,1	4,9	4,3
07 Johannstadt-Süd	337	276	270	216	5,8	4,6	4,4	3,5
StB Neustadt	1.409	1.217	1.066	954	3,9	3,3	2,9	2,6
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	572	476	410	336	4,1	3,4	2,9	2,4
12 Radeberger Vorstadt	235	208	188	185	4,1	3,6	3,2	3,2
13 Innere Neustadt	185	169	146	167	3,8	3,4	2,9	3,2
14 Leipziger Vorstadt	373	326	285	238	3,8	3,4	3,0	2,5
15 Albertstadt	44	38	37	28	2,2	1,8	1,8	1,4
StB Pieschen	1.596	1.276	1.144	1.085	4,5	3,6	3,2	3,1
21 Pieschen-Süd	516	412	397	372	5,9	4,7	4,4	4,2
22 Mickten	370	284	239	237	4,4	3,4	2,8	2,8
23 Kaditz	130	105	97	71	3,6	3,0	2,7	2,0
24 Trachau	158	125	117	108	2,6	2,1	2,0	1,9
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	422	350	294	297	5,0	4,2	3,5	3,5
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	322	275	259	248	1,8	1,5	1,5	1,4
31 Klotzsche*	186	162	158	153	2,3	2,0	1,9	1,8
32 Hellerau/Wilschdorf	62	55	49	39	1,7	1,5	1,4	1,1
35 Weixdorf	55	42	37	37	1,5	1,2	1,1	1,1
36 Langebrück/Schönborn	19	16	15	19	0,8	0,6	0,6	0,8
StB Loschwitz/OS Schönenfeld-Weißig	277	236	207	186	1,4	1,3	1,1	1,0
41 Loschwitz/Wachwitz	28	21	24	23	0,9	0,7	0,7	0,7
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	89	75	55	50	1,4	1,2	0,9	0,8
43 Hosterwitz/Pillnitz	39	34	26	22	2,0	1,8	1,4	1,2
45 Weißig	83	69	75	61	2,4	2,1	2,3	1,9
46 Gönnsdorf/Pappritz	15	16	11	12	0,6	0,7	0,5	0,5
47 Schönfeld/Schullwitz	23	21	16	18	1,2	1,1	0,8	0,9

Noch: 1.3.11 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Rechtskreis SGB II

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB II				Anteil an Bevölkerung ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
	StB Blasewitz	1.443	1.253	1.135	1.075	2,8	2,4	2,2
51 Blasewitz	93	73	53	51	1,5	1,2	0,9	0,8
52 Striesen-Ost	169	131	107	110	1,7	1,3	1,1	1,1
53 Striesen-Süd	236	225	232	195	3,6	3,2	3,3	2,7
54 Striesen-West	162	149	107	109	2,1	1,9	1,4	1,4
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	247	221	236	224	3,8	3,4	3,7	3,5
56 Seidnitz/Dobritz	324	276	237	236	4,2	3,5	3,1	3,1
57 Gruna	212	178	163	150	2,9	2,5	2,2	2,1
StB Leuben	853	740	687	604	3,8	3,4	3,2	2,8
61 Leuben	450	419	404	362	6,8	6,4	6,2	5,5
62 Laubegast	180	154	147	123	2,5	2,2	2,1	1,8
63 Kleinzsachowitz	59	44	39	28	1,2	0,9	0,8	0,6
64 Großzsachowitz	164	123	97	91	4,5	3,5	2,8	2,7
StB Prohlis	2.299	2.064	1.970	1.793	6,6	6,0	5,8	5,3
71 Prohlis-Nord	412	367	365	307	11,7	10,6	10,8	9,0
72 Prohlis-Süd	685	622	618	546	13,9	13,8	13,8	12,3
73 Niedersedlitz	50	58	57	46	1,4	1,6	1,6	1,3
74 Lockwitz	66	45	40	38	1,6	1,1	1,0	0,9
75 Leubnitz-Neuostra	304	279	266	240	3,7	3,5	3,3	3,0
76 Strehlen	522	502	439	437	7,2	6,9	6,1	6,1
77 Reick	260	191	185	179	8,3	6,2	6,2	5,9
StB Plauen	1.174	1.140	1.166	1.158	3,3	3,1	3,2	3,1
81 Südvorstadt-West	373	380	407	424	4,4	4,3	4,5	4,4
82 Südvorstadt-Ost	184	222	273	248	2,9	3,2	4,0	3,6
83 Räcknitz/Zschertnitz	246	250	248	264	4,5	4,6	4,6	4,9
84 Kleinpestitz/Mockritz	102	71	63	68	2,3	1,7	1,5	1,6
85 Coschütz/Gittersee	112	86	67	52	3,1	2,4	1,9	1,5
86 Plauen	157	131	108	102	2,1	1,7	1,4	1,4
StB Cotta/westliche Ortschaften	2.937	2.522	2.280	2.146	5,2	4,4	4,0	3,8
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	83	77	67	63	1,8	1,7	1,5	1,4
91 Cotta	335	275	230	201	4,3	3,5	2,9	2,6
92 Löbtau-Nord	304	231	199	200	4,4	3,3	2,8	2,8
93 Löbtau-Süd	289	224	204	180	3,4	2,6	2,4	2,1
94 Naußlitz	189	146	116	113	3,2	2,4	1,9	1,9
95 Gorbitz-Süd	766	742	747	713	13,6	13,6	13,9	13,7
96 Gorbitz-Ost	353	307	259	227	9,7	8,6	7,4	6,6
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	435	392	329	327	10,2	9,4	7,8	7,5
98 Briesnitz	153	108	113	116	2,2	1,6	1,6	1,7
99 Altfranken/Gompitz	30	20	16	6	1,1	0,8	0,6	0,2

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ Aufgrund einer kleinräumigen Neuzuordnung ist die Vergleichbarkeit ab dem Jahr 2018 zu den Vorjahren eingeschränkt.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.12 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Rechtskreis SGB III

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB III				Anteil an Bevölkerung ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
	Dresden insgesamt	4.779	5.019	4.740	4.795	1,4	1,5	1,4
nicht zuordenbar	53	74	24	32	x	x	x	x
StB Altstadt	427	460	469	502	1,3	1,4	1,3	1,4
01 Innere Altstadt	19	11	14	17	1,7	1,0	1,2	1,4
02 Pirnaische Vorstadt	35	59	50	58	1,0	1,6	1,4	1,6
03 Seevorstadt-Ost	40	63	63	59	0,9	1,3	1,3	1,1
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	77	71	67	98	1,7	1,4	1,3	1,7
05 Friedrichstadt	76	86	90	100	1,2	1,3	1,3	1,4
06 Johannstadt-Nord	94	89	89	88	1,3	1,3	1,3	1,3
07 Johannstadt-Süd	86	81	96	82	1,5	1,4	1,6	1,3
StB Neustadt	491	579	545	520	1,3	1,6	1,5	1,4
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	199	224	220	189	1,4	1,6	1,6	1,3
12 Radeberger Vorstadt	61	85	80	79	1,1	1,5	1,4	1,3
13 Innere Neustadt	63	80	71	67	1,3	1,6	1,4	1,3
14 Leipziger Vorstadt	141	162	152	166	1,5	1,7	1,6	1,7
15 Albertstadt	27	28	22	19	1,4	1,3	1,1	0,9
StB Pieschen	443	541	554	565	1,3	1,5	1,6	1,6
21 Pieschen-Süd	113	130	150	158	1,3	1,5	1,7	1,8
22 Mickten	115	145	126	150	1,4	1,7	1,5	1,8
23 Kaditz	44	42	44	55	1,2	1,2	1,2	1,6
24 Trachau	78	72	93	88	1,3	1,2	1,6	1,5
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	93	152	141	114	1,1	1,8	1,7	1,4
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	246	267	248	227	1,4	1,5	1,4	1,3
31 Klotzsche*	116	126	133	114	1,4	1,5	1,6	1,4
32 Hellerau/Wilschdorf	50	63	46	40	1,4	1,7	1,3	1,1
35 Weixdorf	46	40	45	43	1,3	1,1	1,3	1,2
36 Langebrück/Schönborn	34	38	24	30	1,4	1,5	1,0	1,3
StB Loschwitz/OS Schönenfeld-Weißig	277	252	227	220	1,4	1,3	1,2	1,2
41 Loschwitz/Wachwitz	36	29	40	36	1,1	0,9	1,2	1,1
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	85	84	79	60	1,4	1,4	1,3	1,0
43 Hosterwitz/Pillnitz	37	30	19	23	1,9	1,6	1,0	1,2
45 Weißig	47	47	47	51	1,4	1,4	1,5	1,6
46 Gönnsdorf/Pappritz	38	35	23	29	1,6	1,5	1,0	1,3
47 Schönfeld/Schullwitz	34	27	19	21	1,7	1,4	1,0	1,1

Noch: 1.3.12 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Rechtskreis SGB III

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB III				Anteil an Bevölkerung ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
	StB Blasewitz	672	731	673	674	1,3	1,4	1,3
51 Blasewitz	76	90	63	68	1,2	1,5	1,0	1,1
52 Striesen-Ost	111	126	113	123	1,1	1,3	1,1	1,2
53 Striesen-Süd	66	79	79	80	1,0	1,1	1,1	1,1
54 Striesen-West	108	98	87	94	1,4	1,3	1,1	1,2
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	85	114	105	102	1,3	1,8	1,6	1,6
56 Seidnitz/Dobritz	120	115	122	114	1,5	1,5	1,6	1,5
57 Gruna	106	109	104	93	1,5	1,5	1,4	1,3
StB Leuben	339	309	335	318	1,5	1,4	1,5	1,5
61 Leuben	122	104	137	126	1,9	1,6	2,1	1,9
62 Laubegast	94	89	90	101	1,3	1,3	1,3	1,4
63 Kleinzsachowitz	62	55	56	51	1,3	1,2	1,2	1,1
64 Großzsachowitz	61	61	52	40	1,7	1,7	1,5	1,2
StB Prohlis	483	507	477	473	1,4	1,5	1,4	1,4
71 Prohlis-Nord	51	58	59	47	1,5	1,7	1,7	1,4
72 Prohlis-Süd	68	73	77	95	1,4	1,6	1,7	2,1
73 Niedersedlitz	45	58	51	38	1,3	1,6	1,4	1,1
74 Lockwitz	61	57	46	41	1,5	1,4	1,1	1,0
75 Leubnitz-Neuostra	111	116	112	91	1,3	1,4	1,4	1,2
76 Strehlen	89	96	82	111	1,2	1,3	1,1	1,5
77 Reick	58	49	50	50	1,9	1,6	1,7	1,6
StB Plauen	468	442	383	429	1,3	1,2	1,0	1,2
81 Südvorstadt-West	106	104	84	92	1,3	1,2	0,9	1,0
82 Südvorstadt-Ost	67	63	39	60	1,0	0,9	0,6	0,9
83 Räcknitz/Zschertnitz	81	84	75	81	1,5	1,5	1,4	1,5
84 Kleinpestitz/Mockritz	66	55	57	60	1,5	1,3	1,4	1,4
85 Coschütz/Gittersee	44	53	51	56	1,2	1,5	1,4	1,6
86 Plauen	104	83	77	80	1,4	1,1	1,0	1,1
StB Cotta/westliche Ortschaften	880	857	805	835	1,6	1,5	1,4	1,5
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	74	77	59	56	1,6	1,7	1,3	1,2
91 Cotta	117	115	123	100	1,5	1,5	1,6	1,3
92 Löbtau-Nord	78	73	81	95	1,1	1,0	1,1	1,3
93 Löbtau-Süd	118	114	98	106	1,4	1,3	1,1	1,2
94 Naußlitz	86	88	76	79	1,5	1,4	1,3	1,3
95 Gorbitz-Süd	89	112	105	110	1,6	2,1	2,0	2,1
96 Gorbitz-Ost	59	52	61	64	1,6	1,5	1,7	1,9
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	95	96	84	102	2,2	2,3	2,0	2,4
98 Briesnitz	122	94	88	95	1,8	1,4	1,3	1,4
99 Altfranken/Gompitz	42	36	30	28	1,5	1,4	1,1	1,1

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ Aufgrund einer kleinräumigen Neuzuordnung ist die Vergleichbarkeit ab dem Jahr 2018 zu den Vorjahren eingeschränkt.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.13 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Frauen

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Frauen				Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
Dresden insgesamt	8.218	7.400	6.767	6.459	5,0	4,5	4,1	3,9
nicht zuordenbar	93	85	51	57	x	x	x	x
StB Altstadt	1.009	866	849	814	6,5	5,5	5,2	4,9
01 Innere Altstadt	16	11	17	21	3,1	2,2	3,3	3,7
02 Pirnaische Vorstadt	110	103	103	93	6,7	6,3	6,3	5,6
03 Seevorstadt-Ost	106	92	94	79	5,4	4,6	4,4	3,5
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	125	113	112	115	5,7	4,9	4,6	4,4
05 Friedrichstadt	184	163	167	172	6,7	5,9	5,7	5,7
06 Johannstadt-Nord	261	219	198	184	7,7	6,4	5,8	5,5
07 Johannstadt-Süd	207	165	158	150	6,8	5,4	5,0	4,8
StB Neustadt	741	708	620	582	4,4	4,2	3,7	3,4
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	331	292	251	204	5,1	4,5	3,9	3,1
12 Radeberger Vorstadt	111	113	100	113	4,0	4,0	3,5	4,0
13 Innere Neustadt	97	94	84	97	4,2	4,1	3,6	4,1
14 Leipziger Vorstadt	171	179	158	147	3,9	4,1	3,6	3,3
15 Albertstadt	31	30	27	21	3,7	3,5	3,2	2,5
StB Pieschen	906	788	776	726	5,3	4,7	4,6	4,3
21 Pieschen-Süd	296	239	259	225	7,1	5,7	6,0	5,3
22 Mickten	229	192	164	173	5,6	4,8	4,1	4,2
23 Kaditz	78	67	72	61	4,5	3,8	4,1	3,5
24 Trachau	95	74	91	97	3,2	2,5	3,1	3,3
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	208	216	190	170	5,2	5,5	4,8	4,3
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	228	220	209	200	2,6	2,5	2,4	2,3
31 Klotzsche*	112	114	127	109	2,9	2,9	3,2	2,7
32 Hellerau/Wilschdorf	50	53	40	42	2,8	3,0	2,3	2,4
35 Weixdorf	41	30	27	24	2,3	1,7	1,6	1,4
36 Langebrück/Schönborn	25	23	15	25	2,0	1,9	1,2	2,1
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	236	217	184	175	2,5	2,3	2,0	1,9
41 Loschwitz/Wachwitz	30	23	32	30	1,8	1,4	1,9	1,8
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	72	73	56	50	2,3	2,3	1,8	1,6
43 Hosterwitz/Pillnitz	30	28	18	20	3,2	3,1	2,0	2,2
45 Weißig	51	52	46	39	3,0	3,2	2,9	2,5
46 Gönnisdorf/Pappritz	26	19	16	20	2,2	1,7	1,4	1,8
47 Schönfeld/Schullwitz	27	22	16	16	2,8	2,3	1,6	1,7

Noch: 1.3.13 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Frauen

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Frauen				Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
StB Blasewitz	998	925	835	773	3,8	3,5	3,1	2,9
51 Blasewitz	80	85	53	50	2,5	2,7	1,7	1,6
52 Striesen-Ost	128	125	95	90	2,6	2,5	1,9	1,8
53 Striesen-Süd	134	134	136	111	4,0	3,9	3,9	3,1
54 Striesen-West	129	116	98	85	3,2	2,9	2,4	2,1
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	160	163	169	157	4,7	4,9	5,1	4,7
56 Seidnitz/Dobritz	216	176	154	167	5,6	4,5	4,1	4,4
57 Gruna	151	126	130	113	4,1	3,4	3,5	3,1
StB Leuben	540	514	488	424	4,9	4,7	4,5	3,9
61 Leuben	278	279	279	238	8,5	8,4	8,6	7,3
62 Laubegast	115	100	100	100	3,3	2,8	2,8	2,8
63 Kleinzschachwitz	54	52	45	35	2,2	2,2	1,9	1,5
64 Großzsachwitz	93	83	64	51	5,3	4,9	4,0	3,2
StB Prohlis	1.137	1.030	953	871	6,9	6,3	6,0	5,5
71 Prohlis-Nord	179	175	152	129	11,2	11,0	9,9	8,4
72 Prohlis-Süd	267	251	259	231	12,5	12,4	13,1	11,9
73 Niedersedlitz	45	52	47	37	2,6	3,0	2,7	2,1
74 Lockwitz	63	47	44	38	3,1	2,3	2,2	1,9
75 Leubnitz-Neuostra	170	167	142	122	4,2	4,3	3,7	3,2
76 Strehlen	247	227	195	197	7,3	6,7	5,9	6,0
77 Reick	166	111	114	117	10,5	7,3	7,8	7,8
StB Plauen	686	629	584	612	4,2	3,8	3,6	3,7
81 Südvorstadt-West	226	221	213	244	5,7	5,6	5,3	5,8
82 Südvorstadt-Ost	95	96	101	108	3,7	3,6	3,8	4,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	119	118	103	107	4,7	4,8	4,2	4,5
84 Kleinstpeitz/Mockritz	75	50	56	49	3,4	2,4	2,7	2,4
85 Coschütz/Gittersee	49	52	37	33	2,9	3,2	2,3	2,1
86 Plauen	122	92	74	71	3,4	2,5	2,1	2,0
StB Cotta/westliche Ortschaften	1.644	1.418	1.218	1.225	6,1	5,3	4,6	4,6
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	69	72	57	51	3,1	3,2	2,5	2,3
91 Cotta	196	167	137	127	5,0	4,3	3,6	3,4
92 Löbtau-Nord	177	123	123	131	5,4	3,8	3,7	4,0
93 Löbtau-Süd	177	156	125	118	4,5	3,9	3,2	2,9
94 Naußlitz	104	101	73	75	3,6	3,4	2,5	2,6
95 Gorbitz-Süd	319	285	276	296	14,0	12,9	12,7	13,9
96 Gorbitz-Ost	197	187	147	129	11,3	10,9	8,7	7,8
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	236	210	167	193	12,4	11,4	9,1	10,2
98 Briesnitz	129	97	94	86	3,8	2,9	2,8	2,6
99 Altfranken/Gompitz	40	20	19	19	3,0	1,5	1,4	1,5

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen weiblichen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ Aufgrund einer kleinräumigen Neuzuordnung ist die Vergleichbarkeit ab dem Jahr 2018 zu den Vorjahren eingeschränkt.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.14 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Männer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Männer				Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
Dresden insgesamt	11.057	10.320	9.748	9.240	6,2	5,7	5,4	5,1
nicht zuordenbar	250	278	191	179	x	x	x	x
StB Altstadt	1.314	1.283	1.263	1.139	7,4	7,0	6,7	5,9
01 Innere Altstadt	24	25	19	24	4,0	4,1	3,1	3,7
02 Pirnaische Vorstadt	181	180	158	139	9,3	9,1	7,9	7,0
03 Seevorstadt-Ost	185	180	180	177	7,2	6,6	6,3	5,8
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	156	150	154	156	6,3	5,5	5,4	5,1
05 Friedrichstadt	288	336	315	305	7,3	8,5	7,7	7,0
06 Johannstadt-Nord	264	220	229	190	7,6	6,4	6,7	5,7
07 Johannstadt-Süd	216	192	208	148	7,5	6,6	7,0	4,9
StB Neustadt	1.159	1.088	991	892	5,8	5,5	5,0	4,5
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	440	408	379	321	5,8	5,4	5,0	4,2
12 Radeberger Vorstadt	185	180	168	151	6,2	6,0	5,6	5,0
13 Innere Neustadt	151	155	133	137	5,6	5,7	4,8	4,8
14 Leipziger Vorstadt	343	309	279	257	6,3	5,8	5,3	4,9
15 Albertstadt	40	36	32	26	3,4	2,9	2,7	2,2
StB Pieschen	1.133	1.029	922	924	6,3	5,7	5,0	5,1
21 Pieschen-Süd	333	303	288	305	7,3	6,6	6,2	6,7
22 Mickten	256	237	201	214	5,9	5,5	4,6	4,9
23 Kaditz	96	80	69	65	5,3	4,5	3,9	3,7
24 Trachau	141	123	119	99	4,8	4,1	4,0	3,4
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	307	286	245	241	6,9	6,4	5,4	5,3
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	340	322	298	275	3,7	3,5	3,3	3,1
31 Klotzsche*	190	174	164	158	4,5	4,1	3,8	3,7
32 Hellerau/Wilschdorf	62	65	55	37	3,4	3,6	3,1	2,1
35 Weixdorf	60	52	55	56	3,2	2,9	3,1	3,2
36 Langebrück/Schönborn	28	31	24	24	2,2	2,5	2,0	2,1
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	318	271	250	231	3,3	2,9	2,6	2,5
41 Loschwitz/Wachwitz	34	27	32	29	2,1	1,7	2,0	1,8
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	102	86	78	60	3,3	2,8	2,5	2,0
43 Hosterwitz/Pillnitz	46	36	27	25	4,7	3,8	2,8	2,6
45 Weißig	79	64	76	73	4,7	3,8	4,6	4,5
46 Gönnisdorf/Pappritz	27	32	18	21	2,2	2,7	1,5	1,8
47 Schönfeld/Schullwitz	30	26	19	23	3,0	2,6	1,9	2,3

Noch: 1.3.14 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Männer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Männer				Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
StB Blasewitz	1.117	1.059	973	976	4,4	4,1	3,8	3,8
51 Blasewitz	89	78	63	69	3,0	2,7	2,1	2,3
52 Striesen-Ost	152	132	125	143	3,2	2,7	2,6	2,9
53 Striesen-Süd	168	170	175	164	4,9	4,8	4,9	4,4
54 Striesen-West	141	131	96	118	3,7	3,5	2,5	3,1
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	172	172	172	169	5,5	5,6	5,6	5,4
56 Seidnitz/Dobritz	228	215	205	183	5,9	5,5	5,2	4,6
57 Gruna	167	161	137	130	4,7	4,5	3,9	3,7
StB Leuben	652	535	534	498	5,9	4,9	4,9	4,6
61 Leuben	294	244	262	250	8,9	7,5	8,0	7,5
62 Laubegast	159	143	137	124	4,5	4,1	3,9	3,6
63 Kleinzsachowitz	67	47	50	44	2,8	2,0	2,1	1,9
64 Großzsachowitz	132	101	85	80	7,0	5,5	4,7	4,5
StB Prohlis	1.645	1.541	1.494	1.395	9,1	8,6	8,4	7,8
71 Prohlis-Nord	284	250	272	225	15,1	13,4	14,7	12,1
72 Prohlis-Süd	486	444	436	410	18,2	17,8	17,4	16,5
73 Niedersedlitz	50	64	61	47	2,8	3,5	3,3	2,5
74 Lockwitz	64	55	42	41	3,0	2,6	2,0	1,9
75 Leubnitz-Neuostra	245	228	236	209	5,8	5,5	5,7	5,1
76 Strehlen	364	371	326	351	9,3	9,4	8,3	8,9
77 Reick	152	129	121	112	9,9	8,4	8,0	7,3
StB Plauen	956	953	965	975	4,8	4,7	4,8	4,8
81 Südvorstadt-West	253	263	278	272	5,2	5,3	5,5	5,1
82 Südvorstadt-Ost	156	189	211	200	3,7	4,3	5,1	4,8
83 Räcknitz/Zschertnitz	208	216	220	238	7,0	7,3	7,4	8,0
84 Kleinstpeitz/Mockritz	93	76	64	79	4,4	3,6	3,1	3,8
85 Coschütz/Gittersee	107	87	81	75	5,3	4,4	4,1	3,9
86 Plauen	139	122	111	111	3,5	3,1	2,8	2,8
StB Cotta/westliche Ortschaften	2.173	1.961	1.867	1.756	7,3	6,5	6,2	5,9
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	88	82	69	68	3,8	3,5	3,0	2,9
91 Cotta	256	223	216	174	6,5	5,6	5,4	4,4
92 Lötau-Nord	205	181	157	164	5,5	4,7	4,0	4,2
93 Lötau-Süd	230	182	177	168	5,1	4,0	3,8	3,7
94 Naußlitz	171	133	119	117	5,6	4,3	3,9	3,8
95 Gorbitz-Süd	536	569	576	527	16,1	17,5	18,0	17,1
96 Gorbitz-Ost	215	172	173	162	11,7	9,3	9,5	9,2
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	294	278	246	236	12,2	12,1	10,3	9,6
98 Briesnitz	146	105	107	125	4,2	3,0	3,1	3,6
99 Altfranken/Gompitz	32	36	27	15	2,4	2,7	2,0	1,2

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen männlichen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ Aufgrund einer kleinräumigen Neuzuordnung ist die Vergleichbarkeit ab dem Jahr 2018 zu den Vorjahren eingeschränkt.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.15 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Ausländer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Ausländer				Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
Dresden insgesamt	2.894	3.114	3.545	3.482	9,4	9,3	9,8	9,2
nicht zuordenbar	18	22	24	21	x	x	x	x
StB Altstadt	681	682	790	723	10,4	9,6	10,1	8,5
01 Innere Altstadt	16	9	14	12	6,3	3,5	5,4	4,0
02 Pirnaische Vorstadt	78	83	101	88	12,2	11,0	12,5	10,6
03 Seevorstadt-Ost	103	105	121	114	9,4	8,6	8,5	7,4
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	76	84	104	100	8,9	7,8	8,6	7,2
05 Friedrichstadt	121	147	153	151	7,3	9,4	8,8	7,6
06 Johannstadt-Nord	189	152	179	179	17,7	13,3	14,7	14,3
07 Johannstadt-Süd	98	102	118	79	9,7	9,1	10,0	6,6
StB Neustadt	293	282	306	291	7,5	6,8	7,2	6,7
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	117	113	145	114	7,3	6,8	8,3	6,5
12 Radeberger Vorstadt	46	41	41	39	10,4	8,8	8,2	7,7
13 Innere Neustadt	61	81	71	85	7,5	8,7	6,9	7,7
14 Leipziger Vorstadt	63	44	44	48	7,0	5,2	5,9	6,2
15 Albertstadt	6	3	5	5	3,7	1,4	2,6	2,5
StB Pieschen	193	174	203	182	9,2	8,1	8,6	7,9
21 Pieschen-Süd	63	55	82	77	8,7	6,8	9,7	9,5
22 Mickten	46	43	53	40	8,6	8,3	9,4	7,2
23 Kaditz	14	11	12	14	7,5	7,4	6,1	7,2
24 Trachau	17	11	11	9	10,6	6,9	6,4	5,5
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	53	54	45	42	10,9	10,6	7,7	7,3
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	33	42	30	33	5,7	6,7	4,7	5,4
31 Klotzsche*	20	28	26	26	5,3	7,0	6,0	6,3
32 Hellerau/Wilschdorf	4	6	.	.	7,7	8,6	.	.
35 Weixdorf	5	5	.	.	6,6	6,8	.	.
36 Langebrück/Schönborn	4	3	-	.	5,6	3,6	0,0	.
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	34	45	38	44	4,1	5,9	4,3	5,6
41 Loschwitz/Wachwitz	3	5	6	6	2,1	3,6	4,2	4,7
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	8	11	9	9	2,7	4,1	3,1	3,2
43 Hosterwitz/Pillnitz	11	12	10	14	12,0	13,6	8,1	12,2
45 Weißig	7	12	9	9	4,6	8,2	5,5	6,8
46 Gönnisdorf/Pappritz	5	5	4	6	4,1	4,5	3,0	5,7
47 Schönfeld/Schullwitz	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 1.3.15 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil nach Stadtteilen 2016 bis 2019 - Ausländer

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose Ausländer				Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
StB Blasewitz	240	263	277	255	7,4	7,5	7,5	6,8
51 Blasewitz	14	14	11	14	4,0	3,8	3,0	3,9
52 Striesen-Ost	24	32	32	26	4,7	5,9	5,7	4,7
53 Striesen-Süd	63	84	87	65	8,8	9,7	9,5	7,0
54 Striesen-West	38	33	31	26	6,8	5,6	4,9	4,1
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	39	35	50	57	10,8	10,6	13,7	14,1
56 Seidnitz/Dobritz	31	25	26	27	10,1	7,5	7,3	6,8
57 Gruna	31	40	40	40	6,8	8,2	8,1	8,2
StB Leuben	66	62	82	90	8,1	7,8	9,3	9,6
61 Leuben	28	37	62	66	8,6	11,5	16,6	14,4
62 Laubegast	18	10	11	14	7,9	4,4	3,8	5,0
63 Kleinzsachowitz	3	4	4	3	3,3	4,3	4,1	4,1
64 Großzsachowitz	17	11	5	7	10,2	7,3	4,1	5,4
StB Prohlis	431	501	552	580	13,8	14,3	14,5	14,5
71 Prohlis-Nord	81	117	122	116	16,4	20,1	18,7	16,7
72 Prohlis-Süd	109	118	146	145	16,2	17,5	18,9	17,3
73 Niedersedlitz	6	3	7	12	5,0	1,7	3,7	6,5
74 Lockwitz	13	10	9	7	8,8	5,9	5,7	4,7
75 Leubnitz-Neuostra	50	59	66	65	12,8	13,3	13,4	13,3
76 Strehlen	129	152	154	189	13,0	13,3	12,8	14,7
77 Reick	43	42	48	46	14,6	12,9	14,4	13,3
StB Plauen	399	522	648	675	6,9	8,0	9,2	8,9
81 Südvorstadt-West	150	194	233	279	8,2	9,1	9,7	9,8
82 Südvorstadt-Ost	116	169	229	207	5,3	6,8	9,2	8,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	62	97	135	138	8,7	11,8	13,9	14,0
84 Kleinstpeitz/Mockritz	5	.	3	.	3,6	.	1,8	.
85 Coschütz/Gittersee	23	.	12	.	8,7	.	4,2	.
86 Plauen	43	40	36	38	7,0	5,9	5,1	5,3
StB Cotta/westliche Ortschaften	506	519	595	588	12,5	11,7	12,1	11,5
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	4	.	.	.	3,9	.	.	.
91 Cotta	37	29	43	32	10,5	6,7	9,1	6,4
92 Löbtau-Nord	51	33	34	43	9,4	5,7	5,7	7,4
93 Löbtau-Süd	47	39	33	32	9,3	6,9	5,2	4,9
94 Naußlitz	20	18	8	14	10,2	7,8	3,4	5,5
95 Gorbitz-Süd	190	238	301	284	17,6	20,3	23,4	21,4
96 Gorbitz-Ost	40	47	51	46	14,5	14,2	12,4	10,6
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	85	95	99	112	11,9	13,3	11,2	11,5
98 Briesnitz	28	15	17	20	12,2	6,2	6,7	8,7
99 Altfranken/Gompitz	4	.	.	.	9,3	.	.	.

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährigen ausländischen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ Aufgrund einer kleinräumigen Neuzuordnung ist die Vergleichbarkeit ab dem Jahr 2018 zu den Vorjahren eingeschränkt.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.16 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 15- bis 24-Jährigen nach Stadtteilen 2016 bis 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 15-24 Jahren				Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
Dresden insgesamt	1.287	1.437	1.406	1 309	2,9	3,2	3,0	2,8
nicht zuordenbar	52	70	50	57	x	x	x	x
StB Altstadt	173	190	190	162	2,7	2,9	2,8	2,3
01 Innere Altstadt	-	.	-	5	-	.	-	2,1
02 Pirnaische Vorstadt	23	24	34	20	3,0	3,1	4,2	2,5
03 Seevorstadt-Ost	19	25	28	26	1,6	2,0	2,1	1,7
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	28	31	24	18	3,7	3,7	2,7	1,9
05 Friedrichstadt	41	58	50	49	2,6	3,6	3,1	2,9
06 Johannstadt-Nord	36	31	32	26	3,8	3,3	3,4	2,8
07 Johannstadt-Süd	26	.	22	18	2,7	.	2,1	1,8
StB Neustadt	106	129	109	111	2,2	2,6	2,3	2,4
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	35	54	40	30	1,7	2,7	2,0	1,7
12 Radeberger Vorstadt	14	17	.	.	3,4	3,8	.	.
13 Innere Neustadt	16	19	18	23	2,2	2,4	2,3	2,9
14 Leipziger Vorstadt	36	33	32	38	2,4	2,2	2,2	2,7
15 Albertstadt	5	6	.	.	3,6	3,7	.	.
StB Pieschen	118	107	116	103	3,4	3,1	3,2	2,8
21 Pieschen-Süd	38	35	42	33	3,6	3,4	4,0	3,2
22 Mickten	34	26	21	23	4,3	3,4	2,5	2,7
23 Kaditz	7	8	13	5	2,2	2,4	4,0	1,5
24 Trachau	8	9	13	7	1,8	1,9	2,7	1,4
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	31	29	27	35	3,5	3,3	2,9	3,6
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	13	35	31	34	1,1	2,7	2,3	2,4
31 Klotzsche*	7	22	19	20	1,2	3,2	2,6	2,7
32 Hellerau/Wilschdorf	.	.	.	3	.	.	.	1,1
35 Weixdorf	.	.	.	8	.	.	.	3,4
36 Langebrück/Schönborn	.	7	.	3	.	4	.	1,6
StB Loschwitz/OS Schönheld-Weißen	30	20	16	25	2,3	1,5	1,1	1,6
41 Loschwitz/Wachwitz	.	4	.	.	.	2	.	.
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	8	4	3	5	2,0	1,0	0,6	1,0
43 Hosterwitz/Pillnitz	5	.	.	.	3,3	.	.	.
45 Weißen	8	6	.	8	3,4	2,5	.	2,9
46 Gönnisdorf/Pappritz	4	.	.	.	1,9	.	.	.
47 Schönheld/Schullwitz	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 1.3.16 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 15- bis 24-Jährigen nach Stadtteilen 2016 bis 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 15-24 Jahren				Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
	StB Blasewitz	116	134	122	105	2,3	2,5	2,2
51 Blasewitz	5	6	4	5	0,9	1,0	0,7	0,8
52 Striesen-Ost	13	8	13	13	1,5	0,9	1,4	1,4
53 Striesen-Süd	23	34	35	16	2,7	3,6	3,6	1,5
54 Striesen-West	11	17	11	9	1,3	2,0	1,2	1,0
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	20	26	19	26	4,2	5,2	3,8	4,6
56 Seidnitz/Dobritz	23	24	24	21	3,0	2,8	2,7	2,2
57 Gruna	21	19	16	15	2,6	2,3	1,9	1,7
StB Leuben	83	72	69	59	4,4	3,6	3,5	2,9
61 Leuben	53	48	40	32	7,4	6,9	5,9	4,5
62 Laubegast	12	9	.	10	2,3	1,5	.	1,7
63 Kleinzsachowitz	4	5	.	4	1,2	1,4	.	1,0
64 Großzsachowitz	14	10	14	13	4,1	2,9	3,9	3,3
StB Prohlis	234	213	219	209	5,8	5,2	5,3	4,9
71 Prohlis-Nord	34	42	36	31	9,6	11,3	9,2	7,6
72 Prohlis-Süd	65	54	64	63	10,1	9,9	11,5	10,9
73 Niedersedlitz	12	12	9	9	4,2	4,0	2,7	2,6
74 Lockwitz	6	5	3	8	2,0	1,5	0,9	2,3
75 Leubnitz-Neuostra	25	24	33	27	3,3	3,0	3,9	3,2
76 Strehlen	58	55	60	59	4,3	3,9	4,3	4,2
77 Reick	34	21	14	12	9,5	6,1	4,5	3,6
StB Plauen	128	162	180	178	1,6	2,0	2,2	2,1
81 Südvorstadt-West	44	44	47	48	1,8	1,8	1,9	1,8
82 Südvorstadt-Ost	25	49	52	43	0,8	1,6	1,8	1,4
83 Räcknitz/Zschertnitz	25	30	53	57	2,8	3,1	5,3	5,5
84 Kleinstpeitz/Mockritz	10	10	5	7	2,6	2,6	1,2	1,6
85 Coschütz/Gittersee	14	14	10	10	3,2	3,4	2,4	2,3
86 Plauen	10	15	13	13	1,0	1,4	1,2	1,2
StB Cotta/westliche Ortschaften	234	305	304	266	3,2	4,0	3,8	3,3
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	10	6	.	.	3,6	1,9	.	.
91 Cotta	23	27	20	28	2,6	3,0	2,1	3,0
92 Löbtau-Nord	28	12	16	21	1,8	0,8	0,9	1,2
93 Löbtau-Süd	24	27	22	20	1,6	1,7	1,3	1,2
94 Naußlitz	10	20	10	5	1,9	3,1	1,6	0,8
95 Gorbitz-Süd	59	106	146	110	7,5	13,2	17,8	12,8
96 Gorbitz-Ost	27	40	29	32	5,5	8,3	6,1	6,6
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	44	55	46	38	7,2	9,5	7,4	6,1
98 Briesnitz	.	12	8	7	.	2	1,4	1,2
99 Altfranken/Gompitz	.	-	.	.	.	-	.	.

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 24-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ Aufgrund einer kleinräumigen Neuzuordnung ist die Vergleichbarkeit ab dem Jahr 2018 zu den Vorjahren eingeschränkt.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.17 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 25- bis 54-Jährigen nach Stadtteilen 2016 bis 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 25-54 Jahren				Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
Dresden insgesamt	14.049	12.532	11.505	10 861	5,9	5,3	4,9	4,6
nicht zuordenbar	264	264	187	167	x	x	x	x
StB Altstadt	1.672	1.538	1.492	1 374	7,6	6,9	6,4	5,8
01 Innere Altstadt	31	26	29	30	4,4	3,5	3,8	3,6
02 Pirnaische Vorstadt	206	199	179	160	8,9	8,6	7,7	6,9
03 Seevorstadt-Ost	208	194	190	177	7,7	6,9	6,4	5,7
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	198	177	192	192	6,4	5,3	5,4	5,0
05 Friedrichstadt	354	380	360	365	7,9	8,4	7,4	7,2
06 Johannstadt-Nord	395	330	309	263	8,0	6,7	6,3	5,5
07 Johannstadt-Süd	280	232	233	187	7,6	6,3	6,2	4,9
StB Neustadt	1.572	1.411	1.275	1 153	5,5	4,9	4,5	4,0
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	663	568	522	424	5,9	5,0	4,6	3,7
12 Radeberger Vorstadt	240	231	204	195	5,4	5,2	4,6	4,5
13 Innere Neustadt	202	184	166	175	5,4	5,0	4,4	4,6
14 Leipziger Vorstadt	411	379	337	318	5,4	5,1	4,5	4,3
15 Albertstadt	56	49	46	41	3,4	2,9	2,9	2,6
StB Pieschen	1.557	1.345	1.208	1 178	5,9	5,1	4,6	4,6
21 Pieschen-Süd	505	415	417	401	7,4	6,0	6,0	5,8
22 Mickten	343	302	241	257	5,5	4,9	3,9	4,2
23 Kaditz	124	102	90	82	4,8	4,0	3,5	3,3
24 Trachau	183	143	144	136	4,2	3,3	3,4	3,3
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	402	383	316	302	6,4	6,1	5,1	4,9
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	353	333	314	282	2,9	2,8	2,7	2,5
31 Klotzsche*	192	176	186	163	3,4	3,1	3,3	3,0
32 Hellerau/Wilschdorf	74	79	59	52	3,0	3,3	2,5	2,3
35 Weixdorf	56	52	.	36	2,3	2,3	.	1,7
36 Langebrück/Schönborn	31	26	.	31	1,8	1,6	.	2,0
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	367	325	273	247	2,8	2,5	2,2	2,0
41 Loschwitz/Wachwitz	51	33	43	37	2,2	1,5	1,9	1,7
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	119	114	97	76	2,7	2,6	2,3	1,8
43 Hosterwitz/Pillnitz	47	42	.	.	3,7	3,5	.	.
45 Weißig	86	77	72	62	3,8	3,4	3,3	3,0
46 Gönnisdorf/Pappritz	30	33	.	.	1,9	2,2	.	.
47 Schönfeld/Schullwitz	34	26	.	.	2,6	2,0	.	.

Noch: 1.3.17 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 25- bis 54-Jährigen nach Stadtteilen 2016 bis 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 25-54 Jahren				Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
	StB Blasewitz	1.503	1.374	1.230	1 164	4,0	3,7	3,3
51 Blasewitz	125	112	87	79	2,8	2,6	2,0	1,9
52 Striesen-Ost	217	203	160	174	2,8	2,6	2,1	2,3
53 Striesen-Süd	201	205	218	191	4,2	4,2	4,4	3,8
54 Striesen-West	202	167	134	131	3,5	2,9	2,4	2,4
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	233	233	230	222	4,9	5,0	5,0	4,9
56 Seidnitz/Dobritz	317	269	230	212	5,8	5,0	4,4	4,1
57 Gruna	208	185	171	155	4,1	3,7	3,5	3,3
StB Leuben	820	696	675	602	5,3	4,7	4,6	4,2
61 Leuben	399	348	378	339	8,8	7,7	8,4	7,6
62 Laubegast	179	160	148	136	3,6	3,4	3,1	2,9
63 Kleinzsachowitz	86	70	61	46	2,5	2,1	1,9	1,5
64 Großzsachowitz	156	118	88	81	6,3	5,0	3,8	3,6
StB Prohlis	1.979	1.808	1.710	1 578	8,7	8,1	7,8	7,2
71 Prohlis-Nord	341	289	303	259	15,3	13,0	13,9	11,8
72 Prohlis-Süd	534	508	495	445	17,9	17,6	17,3	15,8
73 Niedersedlitz	52	71	70	59	2,2	3,0	2,9	2,5
74 Lockwitz	85	62	54	48	2,9	2,2	1,9	1,8
75 Leubnitz-Neuostra	296	270	257	217	5,4	5,1	5,0	4,3
76 Strehlen	441	433	355	382	9,2	9,2	7,7	8,3
77 Reick	230	175	176	168	11,1	8,6	8,8	8,4
StB Plauen	1.195	1.114	1.085	1 142	5,2	4,9	4,8	5,0
81 Südvorstadt-West	349	355	366	388	6,6	6,6	6,6	6,8
82 Südvorstadt-Ost	193	200	230	240	5,8	5,7	6,8	7,1
83 Räcknitz/Zschertnitz	240	244	214	236	6,8	7,1	6,3	7,0
84 Kleinstpeitz/Mockritz	108	69	65	78	4,1	2,7	2,6	3,1
85 Coschütz/Gittersee	113	94	76	72	4,5	3,8	3,1	3,1
86 Plauen	192	152	134	128	3,5	2,8	2,5	2,4
StB Cotta/westliche Ortschaften	2.767	2.324	2.056	1 974	7,2	6,1	5,5	5,3
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	95	91	66	.	3,0	2,9	2,2	.
91 Cotta	331	278	252	198	5,9	4,9	4,5	3,6
92 Löbtau-Nord	287	235	204	207	6,0	4,9	4,2	4,3
93 Löbtau-Süd	321	254	227	206	5,2	4,2	3,7	3,4
94 Naußlitz	200	158	123	122	4,9	3,9	3,1	3,2
95 Gorbitz-Süd	633	590	543	554	18,4	17,7	16,6	17,5
96 Gorbitz-Ost	300	247	226	193	14,2	11,6	10,5	9,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	367	309	255	276	14,6	12,9	10,5	10,9
98 Briesnitz	193	128	138	145	4,1	2,7	2,9	3,2
99 Altfranken/Gompitz	40	34	22	.	2,3	2,1	1,4	.

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 25- bis 54-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ Aufgrund einer kleinräumigen Neuzuordnung ist die Vergleichbarkeit ab dem Jahr 2018 zu den Vorjahren eingeschränkt.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.18 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 55-Jährigen und älter nach Stadtteilen 2016 bis 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 55 Jahren und älter				Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
Dresden insgesamt	3.939	3.751	3.604	3 529	6,5	6,1	5,8	5,5
nicht zuordenbar	27	29	5	12	x	x	x	x
StB Altstadt	478	421	430	417	9,6	8,4	8,4	8,1
01 Innere Altstadt	9	.	7	10	5,9	.	4,8	6,8
02 Pirnaische Vorstadt	62	60	48	52	12,3	11,6	9,1	9,8
03 Seevorstadt-Ost	64	53	56	53	9,5	7,9	8,1	7,6
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	55	55	50	61	6,9	6,5	5,6	6,8
05 Friedrichstadt	77	61	72	63	13,4	10,8	12,6	10,2
06 Johannstadt-Nord	94	78	86	85	9,4	8,0	8,7	8,6
07 Johannstadt-Süd	117	.	111	93	9,3	.	8,6	7,2
StB Neustadt	222	256	227	210	7,1	7,9	6,6	5,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	73	78	68	71	9,5	9,5	7,8	7,4
12 Radeberger Vorstadt	42	45	.	.	4,8	4,8	.	.
13 Innere Neustadt	30	46	33	36	5,4	8,6	5,9	6,1
14 Leipziger Vorstadt	67	76	68	48	10,0	11,0	9,3	6,2
15 Albertstadt	10	11	.	.	4,2	4,4	.	.
OA Pieschen	364	365	374	369	7,0	6,8	6,7	6,5
21 Pieschen-Süd	86	92	88	96	10,7	10,8	9,7	10,5
22 Mickten	108	101	103	107	7,7	7,1	6,9	7,1
23 Kaditz	43	37	38	39	6,6	5,6	5,6	5,7
24 Trachau	45	45	53	53	4,0	3,9	4,5	4,4
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	82	90	92	74	6,6	7,2	7,0	5,6
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	202	174	162	159	4,5	3,8	3,5	3,3
31 Klotzsche*	103	90	86	84	5,5	4,7	4,4	4,1
32 Hellerau/Wilschdorf	37	.	.	24	3,8	.	.	2,4
35 Weixdorf	41	.	32	36	4,1	.	3,1	3,3
36 Langebrück/Schönborn	21	21	.	15	3,5	3,4	.	2,4
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	157	143	145	134	3,4	3,1	3,1	2,8
41 Loschwitz/Wachwitz	10	13	.	.	1,4	1,7	.	.
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	47	41	34	29	3,6	3,1	2,4	2,0
43 Hosterwitz/Pillnitz	24	.	.	.	4,8	.	.	.
45 Weißig	36	33	.	42	4,3	4,0	.	5,3
46 Gönnisdorf/Pappritz	19	.	.	.	3,0	.	.	.
47 Schönfeld/Schullwitz	21	.	15	14	3,8	.	2,7	2,5

Noch: 1.3.18 Arbeitslose und Arbeitslosenanteil der 55-Jährigen und älter nach Stadtteilen 2016 bis 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose im Alter von 55 Jahren und älter				Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent			
	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾	2016	2017	2018 ²⁾	2019 ²⁾
StB Blasewitz	496	476	456	480	5,5	5,2	4,8	4,9
51 Blasewitz	39	45	25	35	3,5	4,0	2,1	2,8
52 Striesen-Ost	50	46	47	46	4,0	3,4	3,3	3,1
53 Striesen-Süd	78	65	58	68	6,8	5,5	4,8	5,3
54 Striesen-West	57	63	49	63	4,6	5,0	3,7	4,7
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	79	76	92	78	6,2	5,9	7,0	5,7
56 Seidnitz/Dobritz	104	98	105	117	6,9	6,4	6,7	7,3
57 Gruna	89	83	80	73	6,3	5,7	5,3	4,7
StB Leuben	289	281	278	261	5,9	5,7	5,5	5,1
61 Leuben	120	127	123	117	9,1	9,4	8,9	8,1
62 Laubegast	83	74	.	78	5,1	4,5	.	4,5
63 Kleinzsachowitz	31	24	.	29	2,7	2,1	.	2,4
64 Großzsachowitz	55	56	47	37	6,8	7,1	6,2	5,1
StB Prohlis	569	550	518	479	7,4	7,2	6,8	6,2
71 Prohlis-Nord	88	94	85	64	9,8	10,9	10,5	8,1
72 Prohlis-Süd	154	133	136	133	13,1	12,3	12,8	13,0
73 Niedersedlitz	31	33	29	16	3,7	3,9	3,3	1,8
74 Lockwitz	36	35	29	23	3,8	3,5	2,8	2,1
75 Leubnitz-Neuostra	94	101	88	87	4,8	5,1	4,5	4,4
76 Strehlen	112	110	106	107	9,4	9,3	8,9	9,0
77 Reick	54	44	45	49	7,8	6,5	6,7	6,9
StB Plauen	319	306	284	267	5,7	5,4	5,0	4,7
81 Südvorstadt-West	86	85	78	80	8,2	7,8	6,9	7,0
82 Südvorstadt-Ost	33	36	30	25	6,9	7,7	6,5	5,4
83 Räcknitz/Zschertnitz	62	60	56	52	5,8	5,8	5,5	5,4
84 Kleinstpeitz/Mockritz	50	47	50	43	3,8	3,7	4,1	3,7
85 Coschütz/Gittersee	29	31	32	26	4,1	4,3	4,4	3,4
86 Plauen	59	47	38	41	5,7	4,4	3,4	3,6
StB Cotta/westliche Ortschaften	816	750	725	741	7,3	6,7	6,4	6,6
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	52	57	.	50	4,8	5,0	.	4,1
91 Cotta	98	85	81	75	7,8	6,6	6,2	5,7
92 Löbtau-Nord	67	57	60	67	10,0	8,4	8,9	10,2
93 Löbtau-Süd	62	57	53	60	7,8	6,8	6,4	6,8
94 Naußlitz	65	56	59	65	4,9	4,0	4,1	4,4
95 Gorbitz-Süd	163	158	163	159	11,7	12,0	12,6	13,5
96 Gorbitz-Ost	85	72	65	66	8,8	7,6	7,3	7,8
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	119	124	112	115	9,9	10,5	9,5	9,7
98 Briesnitz	74	62	55	59	4,7	3,8	3,4	3,6
99 Altfranken/Gompitz	31	22	.	25	3,7	2,6	.	2,9

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 55- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ Aufgrund einer kleinräumigen Neuzuordnung ist die Vergleichbarkeit ab dem Jahr 2018 zu den Vorjahren eingeschränkt.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden
Kommunale Statistikstelle

1.3.19 Arbeitslose nach Berufsabschlüssen und Stadtteilen 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose			
	insgesamt	darunter		
		ohne Berufs- ausbildung	mit Berufs- ausbildung ¹⁾	mit akademischer Ausbildung
Dresden insgesamt	15.699	6.035	7.243	2.421
nicht zuordenbar	236	161	67	8
StB Altstadt	1.953	841	730	382
01 Innere Altstadt	45	13	21	11
02 Pirnaische Vorstadt	232	94	94	44
03 Seevorstadt-Ost	256	129	96	31
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	271	101	118	52
05 Friedrichstadt	477	230	153	94
06 Johannstadt-Nord	374	169	115	90
07 Johannstadt-Süd	298	105	133	60
StB Neustadt	1.474	497	579	398
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	525	167	188	170
12 Radeberger Vorstadt	264	98	117	49
13 Innere Neustadt	234	100	80	54
14 Leipziger Vorstadt	404	115	172	117
15 Albertstadt	47	17	22	8
StB Pieschen	1.650	535	904	211
21 Pieschen-Süd	530	188	254	88
22 Mickten	387	102	244	41
23 Kaditz	126	36	80	10
24 Trachau	196	49	115	32
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	411	160	211	40
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	475	88	297	90
31 Klotzsche*	267	56	162	49
32 Hellerau/Wilschdorf	79	16	52	11
35 Weixdorf	80	10	57	13
36 Langebrück/Schönborn	49	6	26	17
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	406	93	212	101
41 Loschwitz/Wachwitz	59	9	28	22
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	110	22	48	40
43 Hosterwitz/Pillnitz	45	15	19	11
45 Weißenberg	112	32	65	15
46 Gönnisdorf/Pappritz	41	.	24	.
47 Schönfeld/Schullwitz	39	.	28	.

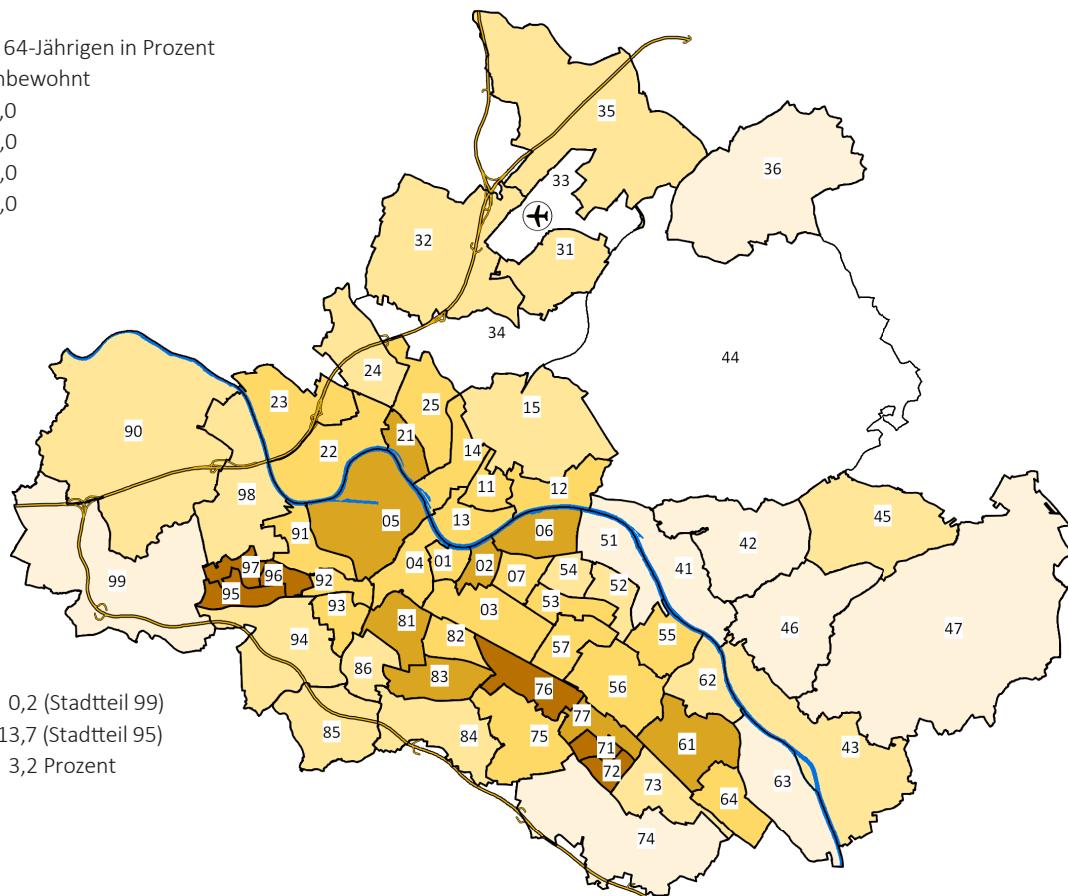
Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt	Arbeitslose		
		darunter		
		ohne Berufs- ausbildung	mit Berufs- ausbildung ¹⁾	mit akademischer Ausbildung
StB Blasewitz	1.749	484	904	361
51 Blasewitz	119	16	48	55
52 Striesen-Ost	233	51	97	85
53 Striesen-Süd	275	94	120	61
54 Striesen-West	203	56	106	41
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	326	122	163	41
56 Seidnitz/Dobritz	350	79	243	28
57 Gruna	243	66	127	50
StB Leuben	922	286	554	82
61 Leuben	488	184	269	35
62 Laubegast	224	48	152	24
63 Kleinzsachowitz	79	15	50	14
64 Großzsachowitz	131	39	83	9
StB Prohlis	2.266	1.086	1.005	175
71 Prohlis-Nord	354	185	149	20
72 Prohlis-Süd	641	320	296	25
73 Niedersedlitz	84	24	49	11
74 Lockwitz	79	22	50	7
75 Leubnitz-Neuostra	331	133	159	39
76 Strehlen	548	291	192	65
77 Reick	229	111	110	8
StB Plauen	1.587	772	516	299
81 Südvorstadt-West	516	297	131	88
82 Südvorstadt-Ost	308	195	63	50
83 Räcknitz/Zschertnitz	345	169	116	60
84 Kleinpestitz/Mockritz	128	28	79	21
85 Coschütz/Gittersee	108	33	55	20
86 Plauen	182	50	72	60
StB Cotta/westliche Ortschaften	2.981	1.192	1.475	314
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	119	17	85	17
91 Cotta	301	83	185	33
92 Löbtau-Nord	295	98	150	47
93 Löbtau-Süd	286	83	140	63
94 Naußlitz	192	41	124	27
95 Gorbitz-Süd	823	468	319	36
96 Gorbitz-Ost	291	134	141	16
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	429	208	192	29
98 Briesnitz	211	54	120	37
99 Altfranken/Gompitz	34	6	19	9

Anmerkung: ¹⁾ einschließlich "keine Angabe" bei Merkmal BerufsausbildungQuellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.20 Arbeitslose Rechtskreis SGB II 2019

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 1,0
- 1,0 bis unter 2,0
- 2,0 bis unter 3,0
- 3,0 bis unter 6,0
- 6,0 oder mehr



Änderung zu 2018

in Prozentpunkten

- weitgehend unbewohnt
- unter -0,6
- 0,6 bis unter -0,3
- 0,3 bis unter 0,0
- 0,0 bis unter 0,2
- 0,2 oder mehr

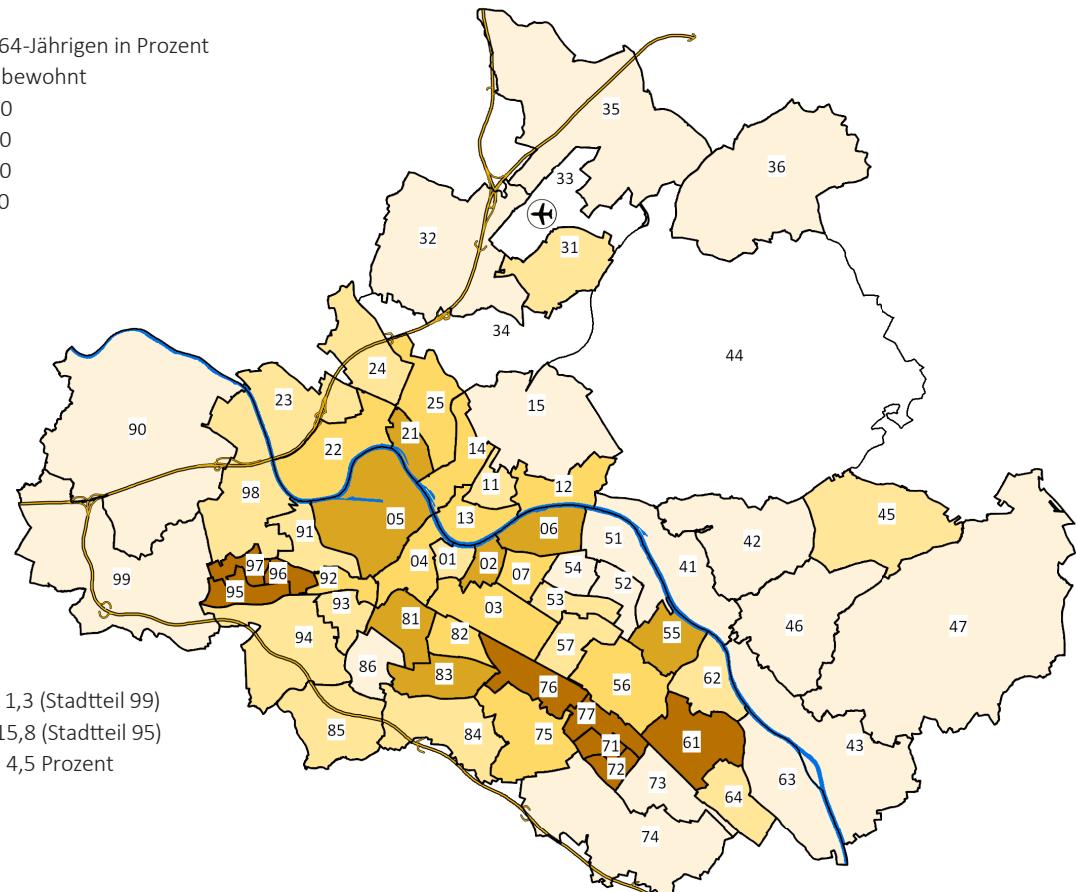
Minimum: -1,7 (Stadtteil 71)
Maximum: 0,4 (Stadtteile 01, 83)
Dresden insgesamt: -0,3 Prozentpunkte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

1.3.21 Arbeitslose 2019

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent

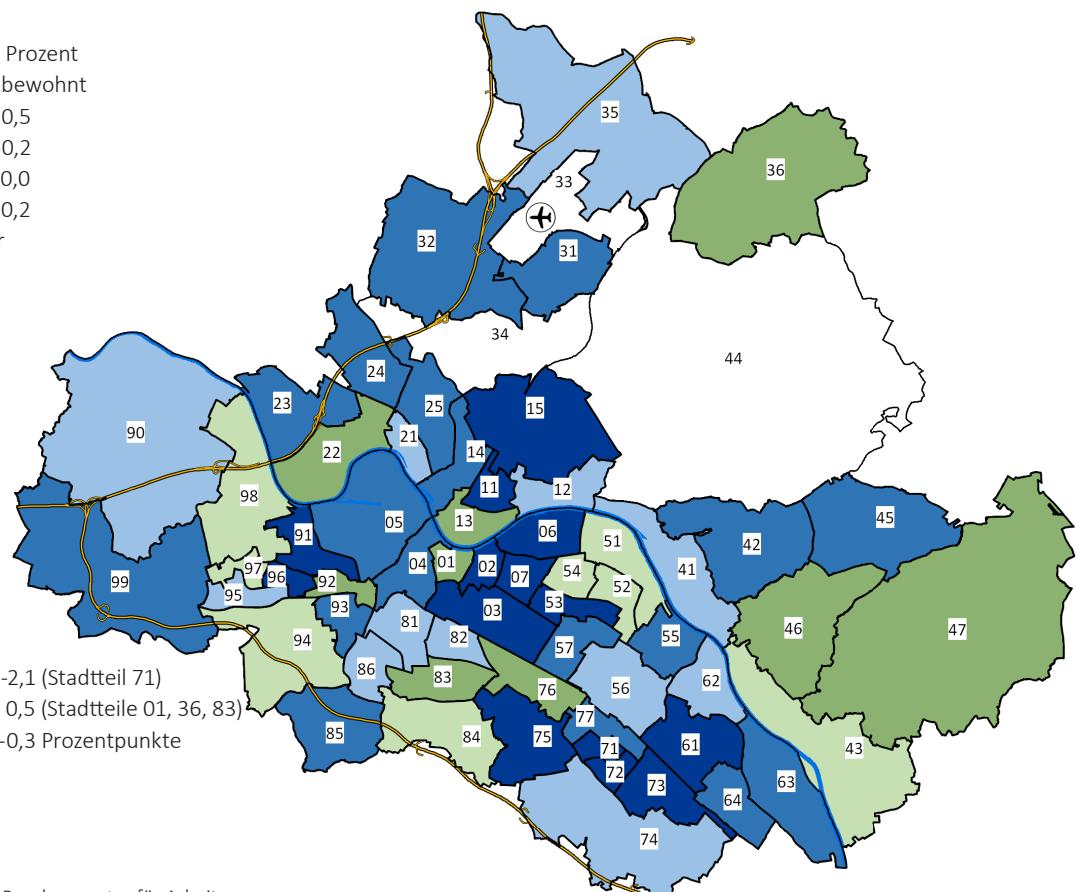
- weitgehend unbewohnt
- unter 3,0
- 3,0 bis unter 4,0
- 4,0 bis unter 5,0
- 5,0 bis unter 7,0
- 7,0 oder mehr



Änderung zu 2018

Bestandsänderung in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter -0,5
- -0,5 bis unter -0,2
- -0,2 bis unter 0,0
- 0,0 bis unter 0,2
- 0,2 oder mehr



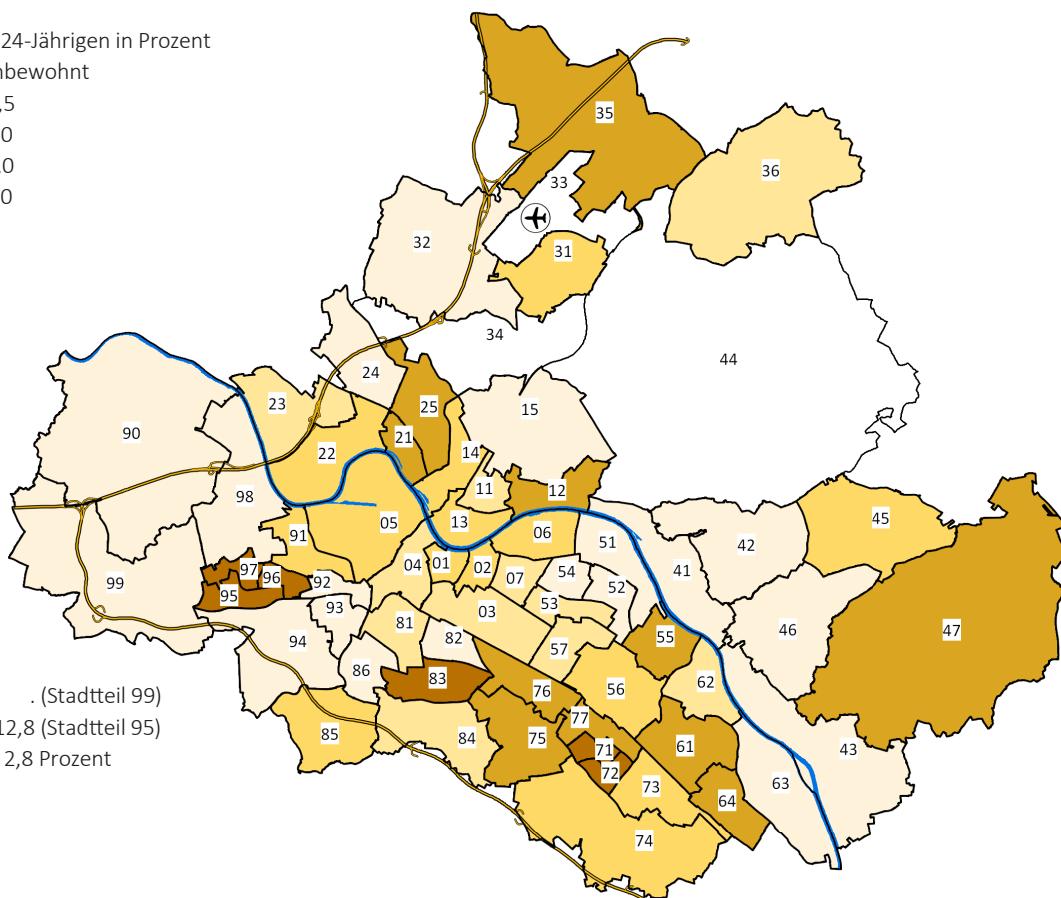
Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Kommunale Statistikstelle

1.3.22 Jugendarbeitslosigkeit 2019 – Arbeitslose im Alter unter 25 Jahren

Anteil an den 18- bis 24-Jährigen in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 1,5
- 1,5 bis unter 2,0
- 2,0 bis unter 3,0
- 3,0 bis unter 5,0
- 5,0 oder mehr

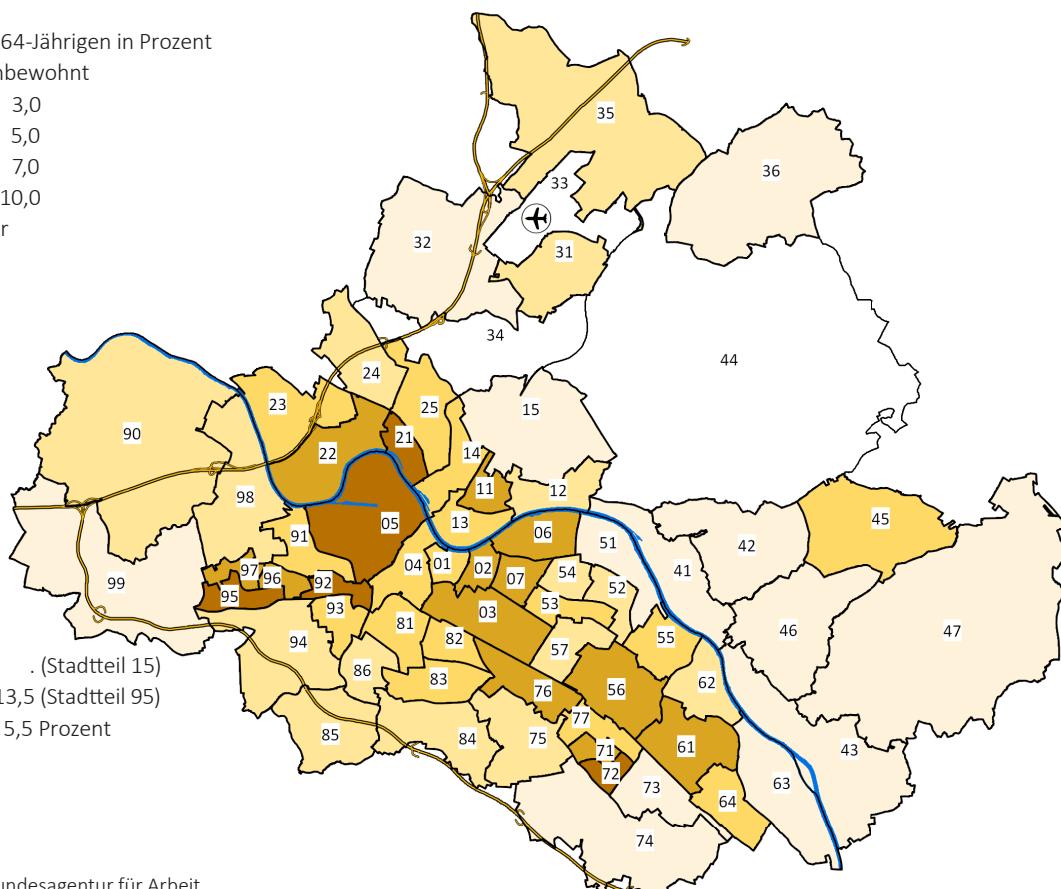


1.3.23 Altersarbeitslosigkeit 2019 – Arbeitslose im Alter über 55 Jahre

Anteil an den 55- bis 64-Jährigen in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 3,0
- 3,0 bis unter 5,0
- 5,0 bis unter 7,0
- 7,0 bis unter 10,0
- 10,0 oder mehr

Minimum: . (Stadtteil 15)
Maximum: 13,5 (Stadtteil 95)
Dresden insgesamt: 5,5 Prozent



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2 Soziales

2.1 Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach Rechtskreis SGB II

2019 lebten 38.555 Personen in Bedarfsgemeinschaften (Tabelle 2.1.1, S. 87). Davon waren 37.225 Personen (96,5 Prozent) leistungsberechtigt und erhielten somit Leistungen nach SGB II. Die Gruppe der Regelleistungsberechtigten – das heißt Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld – umfasste 36.945 Personen. Diese stehen neben den Regelleistungsbedarfsgemeinschaften hier im Fokus der Betrachtung. Ungefähr jeder dritte Regelleistungsberechtigte (11.053) war ausländischer Herkunft. 20.079 Regelleistungsberechtigte (54 Prozent) lebten in einer Bedarfsgemeinschaft mit Kindern (Tabelle 2.1.7, S. 90) Etwa jeder zehnte Regelleistungsberechtigte war alleinerziehend (3.880).

Der Fünf-Jahres-Vergleich zeigt, dass sich die Zahl der Regelleistungsberechtigten zwischen 2015 und 2019 um über 7.500 verringerte (Tabelle 2.1.3, S. 88). Das entspricht einem Rückgang um 17 Prozent. Der Anteil an den Einwohnern war in diesem Zeitraum ebenfalls rückläufig. 2019 zählte rund jeder zwölftes Einwohner (8,4 Prozent) zur Gruppe der Regelleistungsberechtigten. 2015 war es noch jeder Zehnte.

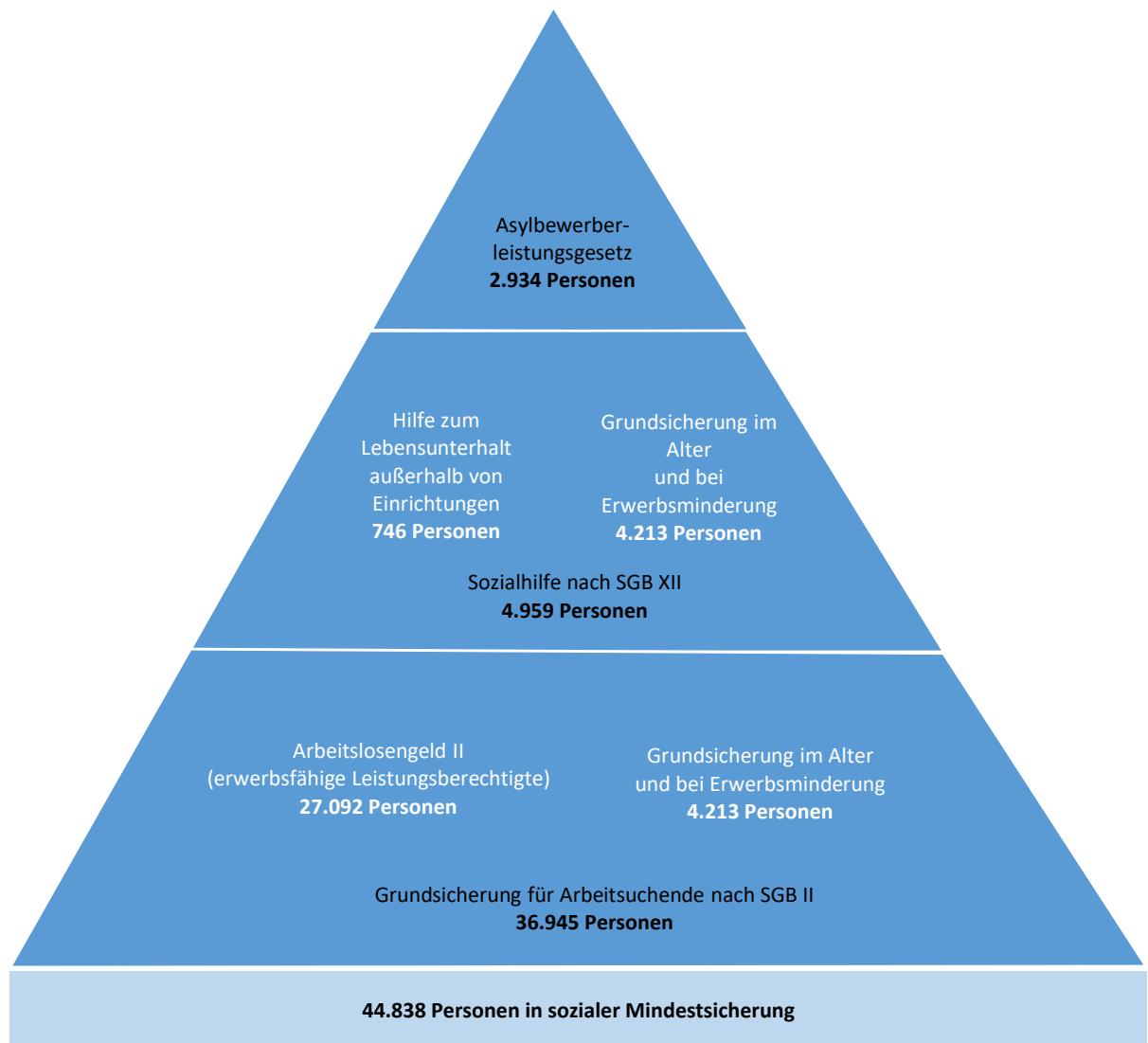
Zum Dezember 2019 waren rund 27.100 Arbeitslosengeld II-Empfänger und reichlich 9.800 Empfänger von Sozialgeld registriert. Beinahe 40 Prozent der Arbeitslosengeld II-Empfänger waren arbeitslos (Tabelle 2.1.5, S. 89). Zur Gruppe der Aufstocker zählten 500 Personen. In den letzten fünf Jahren hat sich diese Zahl um über 30 Prozent beziehungsweise 228 Personen reduziert.

In den Stadtteilen Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz, Gorbitz-Süd, Prohlis-Nord sowie Prohlis-Süd hatten Regelleistungsberechtigte jeweils einen Bevölkerungsanteil von über 20 Prozent (Tabelle 2.1.12, S. 94). In Gorbitz-Süd und Prohlis-Süd zählte sogar jeder dritte Einwohner zur Gruppe der Regelleistungsberechtigten.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften belief sich im Jahr 2019 auf insgesamt 21.883 (Tabellen 2.1.15/16, S. 97). Der Großteil davon waren Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (21.841), denen Personen mit Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld angehören. Erkenntbar ist, dass sich die Zahl der Regelleistungsbedarfsgemeinschaften innerhalb von fünf Jahren um 20 Prozent beziehungsweise mehr als 5.500 verringerte. Zwischen 2018 und 2019 reduzierte sich die Anzahl um über 2.200 (-9,2 Prozent).

Fast zwei Drittel (62,3 Prozent) der Regelleistungsbedarfsgemeinschaften beziehungsweise Regelleistungsberechtigten gehörten dem Typ Single-BG an (Tabelle 2.1.19, S. 98). Darunter waren 33 Prozent beziehungsweise 4.495 Regelleistungsberechtigte weiblichen Geschlechts (Tabelle 2.1.21, S. 99). Den geringsten Anteil machten Partner-BG ohne Kinder mit 6,6 Prozent aus (Tabelle 2.1.19, S. 98). Rund jede achte Regelleistungsbedarfsgemeinschaft (zwölf Prozent) ließ sich dem Typ Partner-BG mit Kindern zuordnen. Die sinkende Zahl der Regelleistungsbedarfsgemeinschaften in den letzten Jahren spiegelte sich ebenfalls in den BG-Typen wider. 2019 waren insgesamt 6.523 Bedarfsgemeinschaften mit Kindern registriert (Tabelle 2.1.23, S. 100). 2015 waren es noch über 1.600 mehr, wobei sich der Anteil an allen BG im Zeitverlauf kaum veränderte (rund 30 Prozent).

Empfänger von Leistungen der sozialen Mindestsicherung



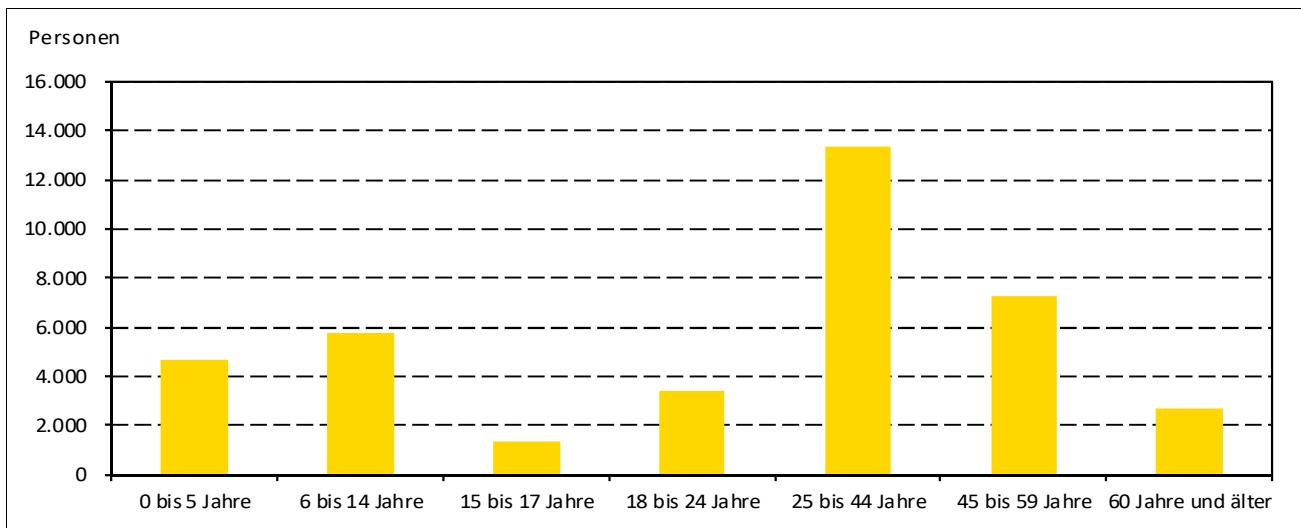
Anmerkung: In der amtlichen Sozialberichterstattung des Statistischen Landesamtes zählen seit 2016 aus methodischen Gründen Leistungen der Kriegsopferfürsorge nicht mehr zur sozialen Mindestsicherung.

Quelle: Statistisches Landesamt

2.1.1 Personen in Bedarfsgemeinschaften 2019

Personen- und Altersgruppe	insgesamt	Personen in Bedarfsgemeinschaften			
		davon Leistungsberechtigte		davon Nicht Leistungsberechtigte	
		Regel-leistungs-berechtigte	sonstige Leistungs-berechtigte	vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen	Kinder ohne Leistungs-anspruch
insgesamt	38.555	36.945	280	540	790
darunter erwerbsfähig	27.542	27.092	77	201	172
weiblich	18.318	17.637	138	166	377
Ausländer	11.353	11.053	18	226	56
Alleinerziehende	3.914	3.880	23	11	-
davon					
0 bis 5 Jahre	4.667	4.363	64	22	218
6 bis 14 Jahre	5.806	5.252	137	20	397
15 bis 17 Jahre	1.358	1.164	12	7	175
18 bis 24 Jahre	3.387	3.329	7	51	-
25 bis 44 Jahre	13.334	13.153	42	139	-
44 bis 59 Jahre	7.293	7.227	11	55	-
60 Jahre und älter	2.710	2.457	7	246	-

2.1.2 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2019



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

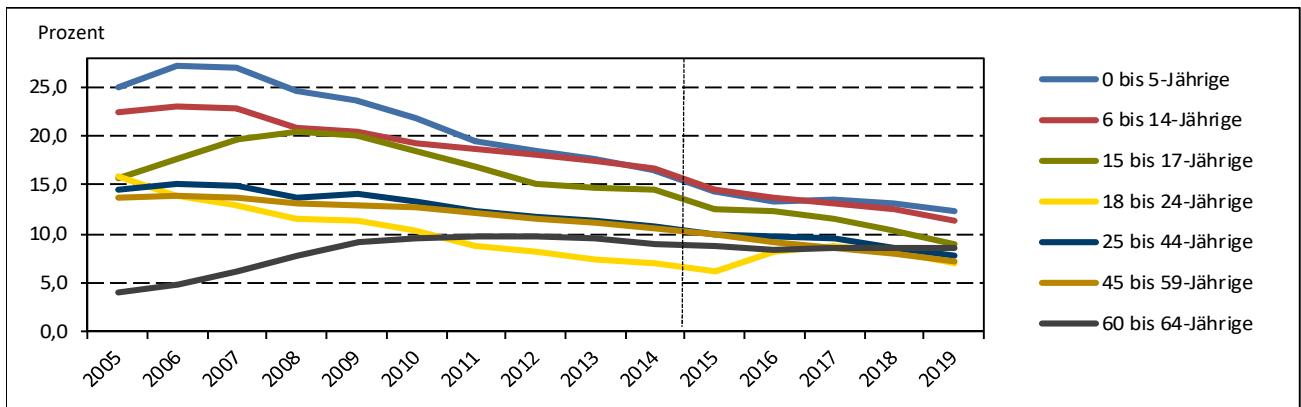
Kommunale Statistikstelle

2.1.3 Regelleistungsberechtigte nach Altersgruppen 2015 bis 2019

Jahr	insgesamt	im Alter von ... bis ... Jahren							darunter Ausländer
		0-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60 und älter	
insgesamt									
2015	44.474	4.952	5.881	1.439	2.664	16.996	9.931	2.611	5.166
2016	43.878	4.709	5.778	1.473	3.573	16.552	9.349	2.444	7.994
2017	43.056	4.834	5.759	1.401	3.983	15.901	8.711	2.467	10.372
2018	40.183	4.663	5.522	1.262	3.693	14.539	8.031	2.473	11.003
2019	36.945	4.363	5.252	1.164	3.329	13.153	7.227	2.457	11.053
darunter weiblich									
2015	21.813	2.402	2.832	714	1.374	8.593	4.600	1.298	2.452
2016	20.993	2.276	2.784	728	1.588	8.141	4.288	1.188	3.312
2017	20.462	2.368	2.759	678	1.778	7.697	3.995	1.187	4.417
2018	19.081	2.273	2.620	624	1.695	7.057	3.646	1.166	4.865
2019	17.637	2.160	2.493	575	1.597	6.422	3.220	1.170	5.135

Jahr	Anteil an Einwohnern in Prozent								Ausländer
	insgesamt ¹⁾	0-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60 und älter ²⁾	
insgesamt									
2015	10,3	14,2	14,5	12,6	6,1	10,0	9,9	8,7	15,8
2016	10,1	13,3	13,7	12,2	8,2	9,8	9,2	8,3	22,1
2017	9,9	13,5	13,1	11,4	8,8	9,5	8,5	8,6	26,0
2018	9,2	13,0	12,6	10,3	8,2	8,6	7,9	8,6	27,6
2019	8,4	12,4	11,3	9,0	7,0	7,8	7,1	8,5	24,2
darunter weiblich									
2015	10,5	14,1	14,3	13,0	6,6	10,8	9,4	8,1	17,7
2016	10,1	13,2	13,5	12,8	7,7	10,3	8,7	7,6	21,8
2017	9,8	13,6	12,9	11,5	8,4	9,8	8,1	7,8	26,0
2018	9,1	13,0	12,2	10,6	8,0	9,0	7,4	7,7	28,6
2019	8,4	12,6	11,0	9,1	7,1	8,2	6,6	7,9	25,9
darunter männlich									
2015	10,1	14,3	14,6	12,2	5,6	9,3	10,4	9,4	14,4
2016	10,2	13,4	13,9	11,7	8,6	9,4	9,7	9,1	22,3
2017	10,0	13,4	13,4	11,4	9,2	9,2	8,9	9,4	26,1
2018	9,3	13,0	12,9	10,0	8,4	8,4	8,3	9,6	26,9
2019	8,4	12,2	11,5	8,9	6,9	7,5	7,6	9,2	23,0

2.1.4 Regelleistungsberechtigte³⁾ 2005 bis 2019 - Anteil an Einwohnern nach Altersgruppen in Prozent



Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf Einwohner im Alter von 0 bis 64 Jahren

²⁾ bezogen auf Einwohner im Alter von 60 bis 64 Jahren

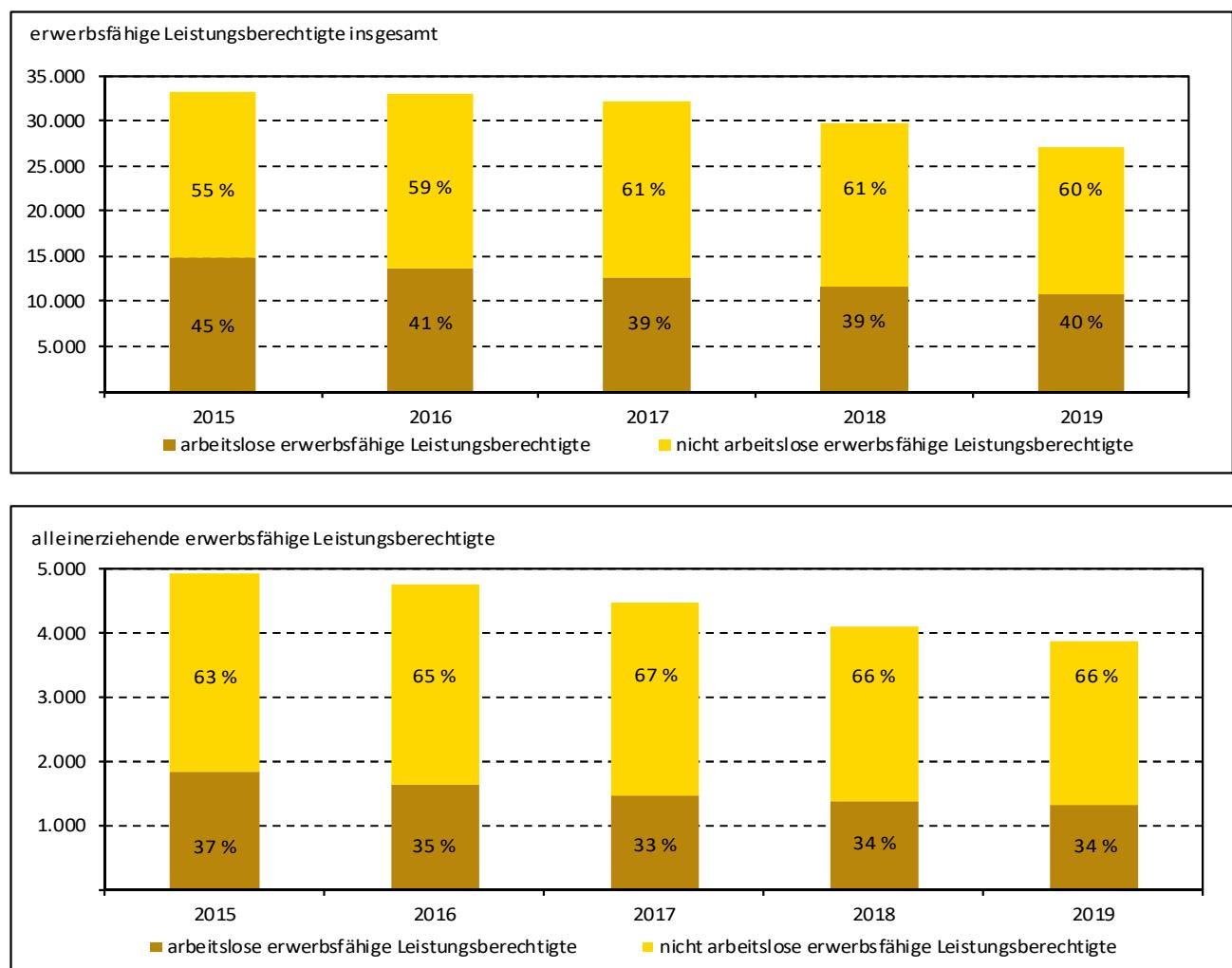
³⁾ von 2005 bis 2014 Leistungsberechtigte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Melderegister der LH Dresden, Kommunale Statistikstelle

2.1.5 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach verschiedenen Merkmalen 2015 bis 2019

Jahr	Anzahl erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (ELB - ALG II-Empfänger)				
	insgesamt	davon		darunter	
		arbeitslos	nicht arbeitslos ¹⁾	Aufstocker	Ausländer
alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten					
2015	33.293	14.923	18.370	728	4.290
2016	33.089	13.718	19.371	696	6.415
2017	32.187	12.541	19.646	582	7.842
2018	29.744	11.592	18.152	592	7.978
2019	27.092	10.762	16.330	500	7.737
darunter Alleinerziehende					
2015	4.931	1.849	3.082	140	462
2016	4.758	1.645	3.113	110	563
2017	4.463	1.474	2.989	107	629
2018	4.104	1.375	2.729	96	654
2019	3.873	1.329	2.544	62	732

2.1.6. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach Status der Arbeitsuche und Alleinerziehende 2015 bis 2019



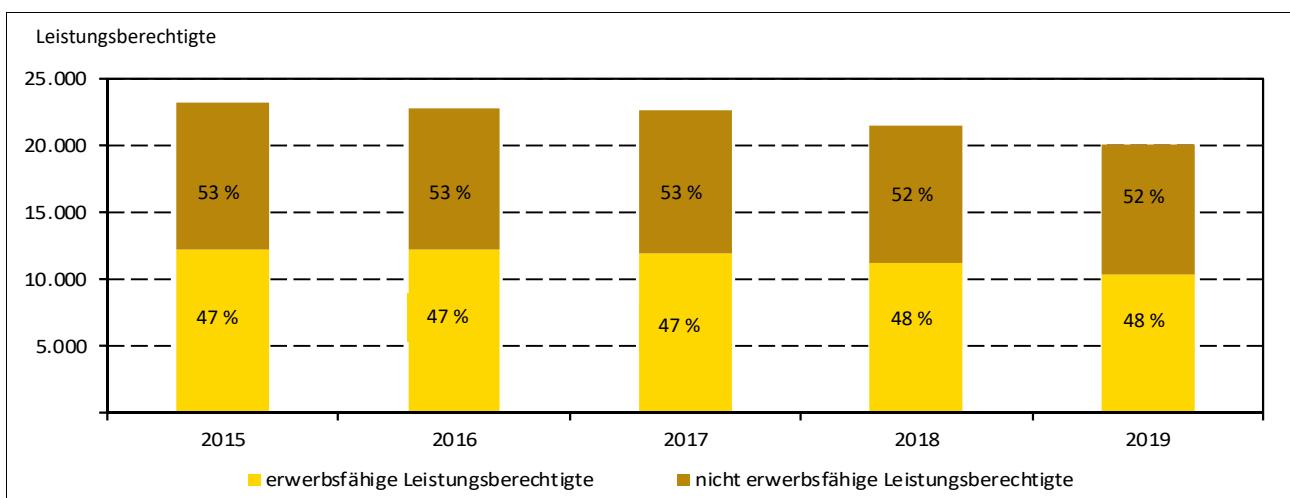
Anmerkung: ¹⁾ Merkmal umfasst arbeitsuchend und nicht arbeitsuchend gemeldete Leistungsberechtigte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.7 Regelleistungsberechtigte in Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) mit Kindern 2015 bis 2019

Jahr	Regelleistungsberechtigte in RL-BG mit Kindern										
	ins- gesamt	davon		davon Regelleistungsberechtigte in Alleinerziehenden-BG							
		erwerbs- fähige (ELB)	nicht erwerbs- fähige (NEF)	ins- gesamt	Alleinerziehende		Kinder im Alter von ... bis ... Jahren			18-24	
					ins- gesamt	darunter erwerbs- fähige	ins- gesamt	unter 15	15-17		
2015	23.193	12.253	10.940	11.995	4.939	4.931	7.056	5.961	902	193	
2016	22.767	12.180	10.587	11.412	4.769	4.758	6.643	5.554	892	197	
2017	22.641	11.953	10.688	10.810	4.475	4.463	6.335	5.335	800	200	
2018	21.414	11.147	10.267	9.927	4.114	4.104	5.813	4.969	645	199	
2019	20.079	10.378	9.701	9.382	3.880	3.873	5.502	4.711	594	197	

2.1.8 Erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte in RL-BG mit Kindern 2015 bis 2019

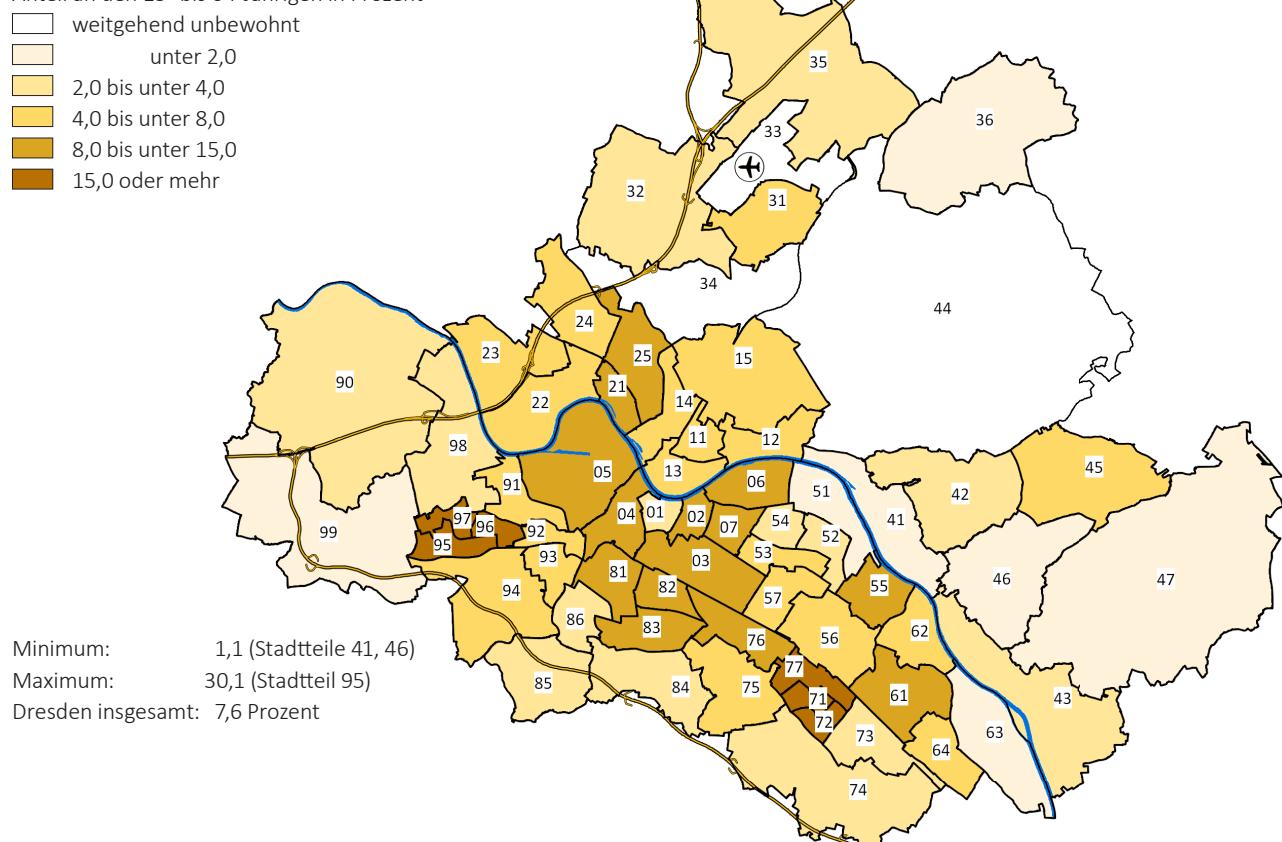


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Kommunale Statistikstelle

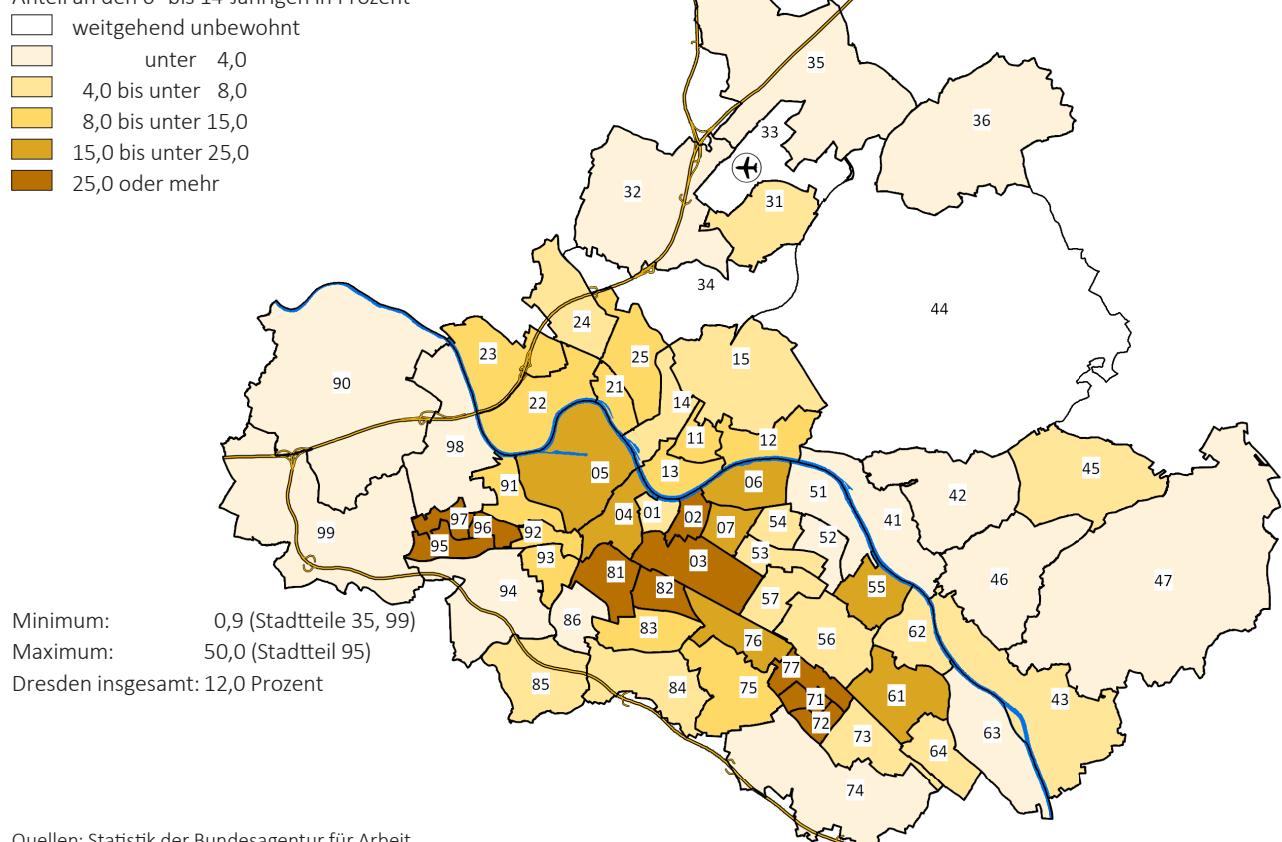
2.1.9 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2019

Anteil an den 15- bis 64-Jährigen in Prozent



2.1.10 Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2019

Anteil an den 0- bis 14-Jährigen in Prozent



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Kommunale Statistikstelle

2.1.11 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	Regelleistungsberechtigte						nicht erwerbs- fähige
		ins- gesamt	erwerbsfähige				nicht erwerbs- fähige	
			weiblich	Ausländer	unter 25 Jahre	Aufstocker		
Dresden insgesamt	36.945	27.092	12.861	7.737	4.445	500	9.853	
nicht zuordenbar	330	312	78	29	70	2	18	
StB Altstadt	5.262	3.831	1.804	1.745	678	69	1.431	
01 Innere Altstadt	50	45	20	14	3	-	5	
02 Pirnaische Vorstadt	608	468	201	217	84	12	140	
03 Seevorstadt-Ost	658	483	180	247	98	9	175	
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	635	472	224	195	76	8	163	
05 Friedrichstadt	1.189	871	384	354	148	14	318	
06 Johannstadt-Nord	1.345	905	484	499	190	16	440	
07 Johannstadt-Süd	777	587	311	219	79	10	190	
StB Neustadt	3.108	2.348	1.058	580	348	50	760	
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1.156	871	388	227	114	13	285	
12 Radeberger Vorstadt	649	445	213	95	67	.	204	
13 Innere Neustadt	531	405	182	194	86	12	126	
14 Leipziger Vorstadt	664	543	236	60	74	14	121	
15 Albertstadt	108	84	39	4	7	.	24	
StB Pieschen	3.749	2.733	1.400	354	357	54	1.016	
21 Pieschen-Süd	1.218	879	465	140	124	14	339	
22 Mickten	867	635	332	78	84	16	232	
23 Kaditz	270	186	99	23	16	5	84	
24 Trachau	373	280	143	16	25	8	93	
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	1.021	753	361	97	108	11	268	
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	741	587	241	46	70	8	154	
31 Klotzsche*	472	374	153	38	49	5	98	
32 Hellerau/Wilschdorf	136	102	48	4	12	-	34	
35 Weixdorf	82	73	24	.	5	.	9	
36 Langebrück/Schönborn	51	38	16	.	4	.	13	
StB Loschwitz/östliche Ortschaften	572	456	216	47	37	9	116	
41 Loschwitz/Wachwitz	47	37	19	.	3	-	10	
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	169	136	63	11	9	.	33	
43 Hosterwitz/Pillnitz	84	63	25	14	8	.	21	
45 Weißig	187	155	76	16	14	4	32	
46 Gönnisdorf/Pappritz	38	27	14	.	.	.	11	
47 Schönfeld/Schullwitz	47	38	19	-	.	.	9	

Noch: 2.1.11 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	Regelleistungsberechtigte						nicht erwerbs- fähige	
		ins- gesamt	erwerbsfähige darunter						
			weiblich	Ausländer	unter 25 Jahre	Aufstocker			
StB Blasewitz	3.441	2.632	1.354	500	340	51	809		
51 Blasewitz	162	126	59	15	6	6	36		
52 Striesen-Ost	299	239	99	20	15	6	60		
53 Striesen-Süd	579	460	222	153	69	4	119		
54 Striesen-West	354	276	136	61	30	3	78		
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	887	615	353	135	94	14	272		
56 Seidnitz/Dobritz	651	531	284	48	65	9	120		
57 Gruna	509	385	201	68	61	9	124		
StB Leuben	2.116	1.573	834	190	233	35	543		
61 Leuben	1.357	949	544	154	147	22	408		
62 Laubegast	389	318	144	23	31	8	71		
63 Kleinzsachowitz	90	76	39	.	11	.	14		
64 Großzsachowitz	280	230	107	.	44	.	50		
StB Prohlis	5.991	4.342	1.986	1.298	769	73	1.649		
71 Prohlis-Nord	1.116	780	346	272	135	9	336		
72 Prohlis-Süd	1.874	1.368	632	367	245	24	506		
73 Niedersedlitz	157	112	58	9	16	.	45		
74 Lockwitz	113	93	48	6	11	.	20		
75 Leubnitz-Neuostra	746	554	235	147	93	13	192		
76 Strehlen	1.254	957	396	344	181	13	297		
77 Reick	731	478	271	153	88	9	253		
StB Plauen	4.377	2.982	1.374	1.681	656	49	1.395		
81 Südvorstadt-West	1.842	1.151	605	772	258	14	691		
82 Südvorstadt-Ost	1.045	662	291	517	170	9	383		
83 Räcknitz/Zschertnitz	797	640	248	319	172	7	157		
84 Kleinpestitz/Mockritz	194	150	66	4	11	7	44		
85 Coschütz/Gittersee	191	143	61	15	17	8	48		
86 Plauen	308	236	103	54	28	4	72		
StB Cotta/westliche Ortschaften	7.258	5.296	2.516	1.267	887	100	1.962		
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	183	147	72	9	.	.	36		
91 Cotta	703	537	278	68	70	9	166		
92 Löbtau-Nord	602	453	231	77	71	6	149		
93 Löbtau-Süd	708	525	250	72	82	15	183		
94 Naußlitz	320	270	125	25	16	6	50		
95 Gorbitz-Süd	2.298	1.635	667	633	357	24	663		
96 Gorbitz-Ost	879	618	327	101	104	14	261		
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.214	834	423	254	148	21	380		
98 Briesnitz	314	246	125	25	23	.	68		
99 Altfranken/Gompitz	37	31	18	3	.	.	6		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1.12 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2019 - Anteile an Einwohnern in Prozent

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigteanteile in Prozent						
	ins- gesamt 1)	erwerbsfähige				nicht erwerbs- fähige 4)	
		ins- gesamt 2)	davon	männlich 2)	weiblich 2)	Ausländer 2)	unter 25 Jahre ³⁾
Dresden insgesamt	8,4	7,6	7,6	7,5	19,9	7,4	12,0
StB Altstadt	12,1	10,4	10,2	10,6	20,0	8,4	22,5
01 Innere Altstadt	3,8	3,7	3,8	3,5	4,6	1,2	4,9
02 Pirnaische Vorstadt	14,5	12,6	13,4	11,8	25,6	9,9	28,7
03 Seevorstadt-Ost	10,7	8,8	9,7	7,7	15,7	5,9	26,5
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	9,5	8,1	7,9	8,4	13,7	7,1	18,6
05 Friedrichstadt	13,3	11,6	11,0	12,3	17,4	7,9	22,9
06 Johannstadt-Nord	15,2	12,9	12,1	13,8	37,6	15,5	23,6
07 Johannstadt-Süd	10,7	9,4	9,0	9,8	17,9	6,7	19,2
StB Neustadt	6,7	6,2	6,3	6,0	13,1	6,0	9,0
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	6,6	6,0	6,2	5,8	12,8	5,2	9,7
12 Radeberger Vorstadt	8,2	7,2	7,3	7,2	18,5	9,0	11,5
13 Innere Neustadt	8,2	7,5	7,7	7,4	17,2	9,1	11,3
14 Leipziger Vorstadt	5,6	5,5	5,8	5,2	7,6	4,4	5,8
15 Albertstadt	4,1	4,0	3,7	4,5	1,9	3,0	4,5
StB Pieschen	8,3	7,6	7,1	8,0	15,1	7,4	11,5
21 Pieschen-Süd	10,7	9,7	8,8	10,7	16,8	9,8	14,8
22 Mickten	8,1	7,2	6,7	7,8	14,0	7,5	11,6
23 Kaditz	6,0	5,2	4,8	5,6	11,6	3,6	9,5
24 Trachau	4,8	4,6	4,5	4,7	9,7	3,2	5,6
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	9,5	8,7	8,4	8,9	16,5	8,6	13,3
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	3,1	3,2	3,6	2,7	7,2	2,9	3,1
31 Klotzsche*	4,3	4,3	4,9	3,7	8,7	4,2	4,5
32 Hellerau/Wilschdorf	2,9	2,7	2,8	2,6	6,1	2,6	3,5
35 Weixdorf	1,8	2,0	2,7	1,3	.	1,2	0,9
36 Langebrück/Schönborn	1,6	1,5	1,8	1,3	.	1,2	1,7
StB Loschwitz/östliche Ortschaften	2,3	2,3	2,4	2,2	5,9	1,4	2,2
41 Loschwitz/Wachwitz	1,1	1,1	1,1	1,1	.	0,7	1,2
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	2,0	2,1	2,3	1,9	3,8	1,0	1,7
43 Hosterwitz/Pillnitz	3,4	3,2	3,8	2,6	12,0	2,9	4,5
45 Weißig	4,6	4,6	4,7	4,6	11,9	3,1	4,2
46 Gönnisdorf/Pappritz	1,3	1,1	1,1	1,2	.	.	1,7
47 Schönfeld/Schullwitz	1,8	1,8	1,8	1,9	-	.	1,5

Noch: 2.1.12 Regelleistungsberechtigte SGB II nach Stadtteilen 2019 - Anteile an Einwohnern in Prozent

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Regelleistungsberechtigteanteile in Prozent						
	ins- gesamt 1)	erwerbsfähige				nicht erwerbs- fähige 4)	
		ins- gesamt 2)	davon	männlich 2)	weiblich 2)	Ausländer 2)	unter 25 Jahre ³⁾
StB Blasewitz	5,1	4,8	4,7	4,9	12,9	4,2	6,0
51 Blasewitz	2,0	2,0	2,1	1,8	4,1	0,6	2,2
52 Striesen-Ost	2,2	2,3	2,7	1,9	3,5	1,1	2,0
53 Striesen-Süd	6,2	6,1	6,2	5,9	16,1	5,4	6,9
54 Striesen-West	3,6	3,4	3,6	3,3	9,5	2,6	4,1
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	10,5	9,2	8,1	10,2	31,9	11,6	15,7
56 Seidnitz/Dobritz	6,8	6,6	6,0	7,3	12,0	5,2	7,6
57 Gruna	5,5	5,2	5,1	5,3	13,1	5,0	7,1
StB Leuben	7,6	7,0	6,5	7,4	19,6	7,6	10,2
61 Leuben	16,0	13,9	11,7	16,0	32,3	15,2	24,7
62 Laubegast	4,4	4,4	4,8	3,9	8,0	3,6	4,3
63 Kleinzsachowitz	1,5	1,5	1,5	1,6	.	1,6	1,2
64 Großzsachowitz	6,4	6,5	6,7	6,3	.	7,9	6,0
StB Prohlis	13,8	12,3	12,7	12,0	31,3	13,4	20,0
71 Prohlis-Nord	25,3	22,1	22,6	21,5	37,7	24,9	38,1
72 Prohlis-Süd	32,6	29,5	28,3	31,0	42,1	30,8	45,6
73 Niedersedlitz	3,4	2,9	2,8	3,2	4,6	3,0	5,1
74 Lockwitz	2,0	2,1	2,0	2,2	3,8	2,0	1,7
75 Leubnitz-Neuostra	7,4	6,7	7,5	5,9	29,1	7,8	10,4
76 Strehlen	13,9	12,8	13,8	11,7	26,0	10,9	18,9
77 Reick	18,6	15,1	13,0	17,2	41,1	19,2	33,2
StB Plauen	9,5	7,8	7,6	8,0	21,6	6,7	18,0
81 Südvorstadt-West	15,6	11,7	10,0	13,9	26,2	8,7	34,9
82 Südvorstadt-Ost	13,1	9,4	8,7	10,6	19,5	5,4	39,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	12,1	11,6	12,8	10,0	31,6	14,1	14,7
84 Kleinpestitz/Mockritz	3,7	3,5	3,9	3,1	2,2	1,8	4,8
85 Coschütz/Gittersee	4,3	3,9	4,1	3,7	5,9	3,0	5,9
86 Plauen	3,1	3,0	3,2	2,8	7,4	2,0	3,6
StB Cotta/westliche Ortschaften	10,2	9,1	9,0	9,2	24,1	8,9	15,0
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3,0	3,1	3,1	3,1	8,3	.	2,8
91 Cotta	7,3	6,8	6,3	7,2	13,3	5,9	9,6
92 Löbtau-Nord	7,0	6,2	5,6	6,9	13,0	3,8	11,5
93 Löbtau-Süd	6,7	6,0	5,9	6,1	10,9	4,4	10,3
94 Naußlitz	4,2	4,3	4,5	4,2	9,7	1,8	3,4
95 Gorbitz-Süd	34,0	30,1	30,3	29,9	46,1	33,2	50,0
96 Gorbitz-Ost	19,8	17,4	16,0	18,8	22,6	16,6	29,4
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	22,5	18,7	16,4	21,6	24,9	19,8	40,7
98 Briesnitz	3,5	3,5	3,3	3,6	10,5	2,6	3,9
99 Altfranken/Gompitz	1,1	1,2	1,0	1,4	6,1	.	0,9

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf 0- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

²⁾ bezogen auf 15- bis 64-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz) der jeweiligen Personengruppe

³⁾ bezogen auf 15- bis 24-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

⁴⁾ bezogen auf 0- bis 14-jährigen Einwohner (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

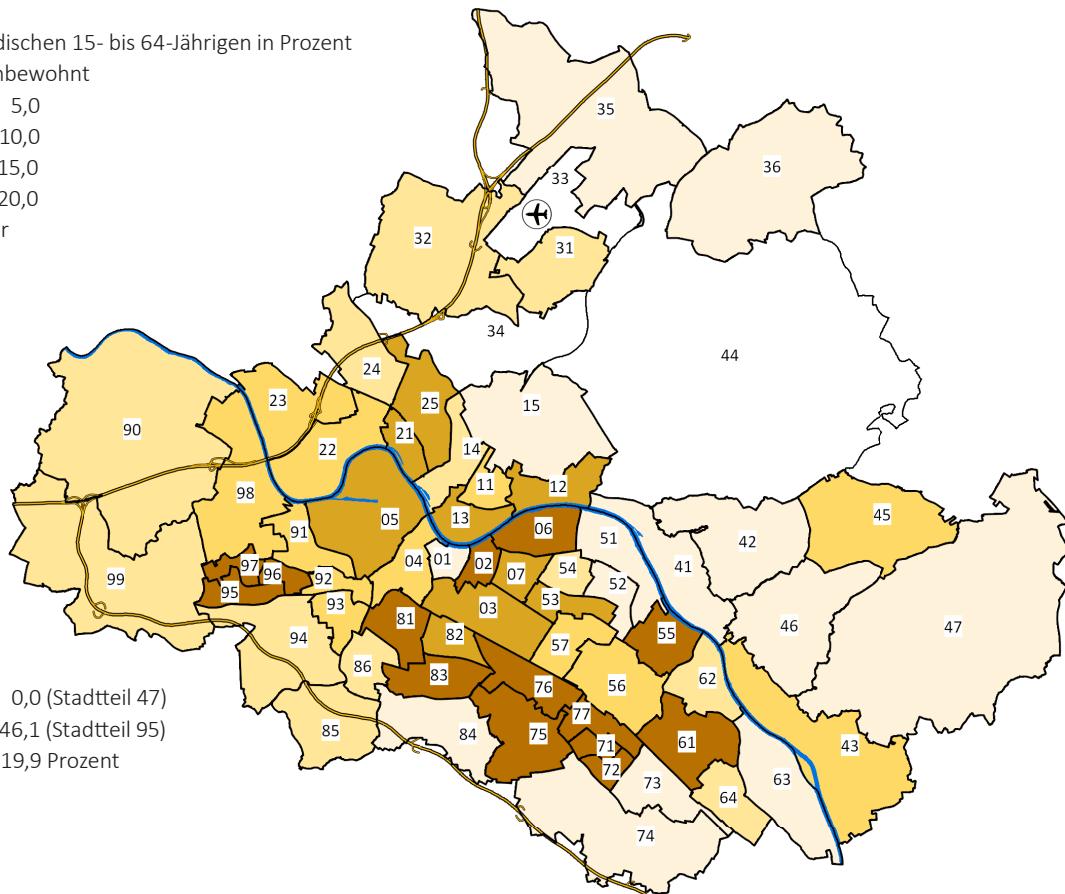
Melderegister der LH Dresden

Kommunale Statistikstelle

2.1.13 Ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II 2019

Anteil an den ausländischen 15- bis 64-Jährigen in Prozent

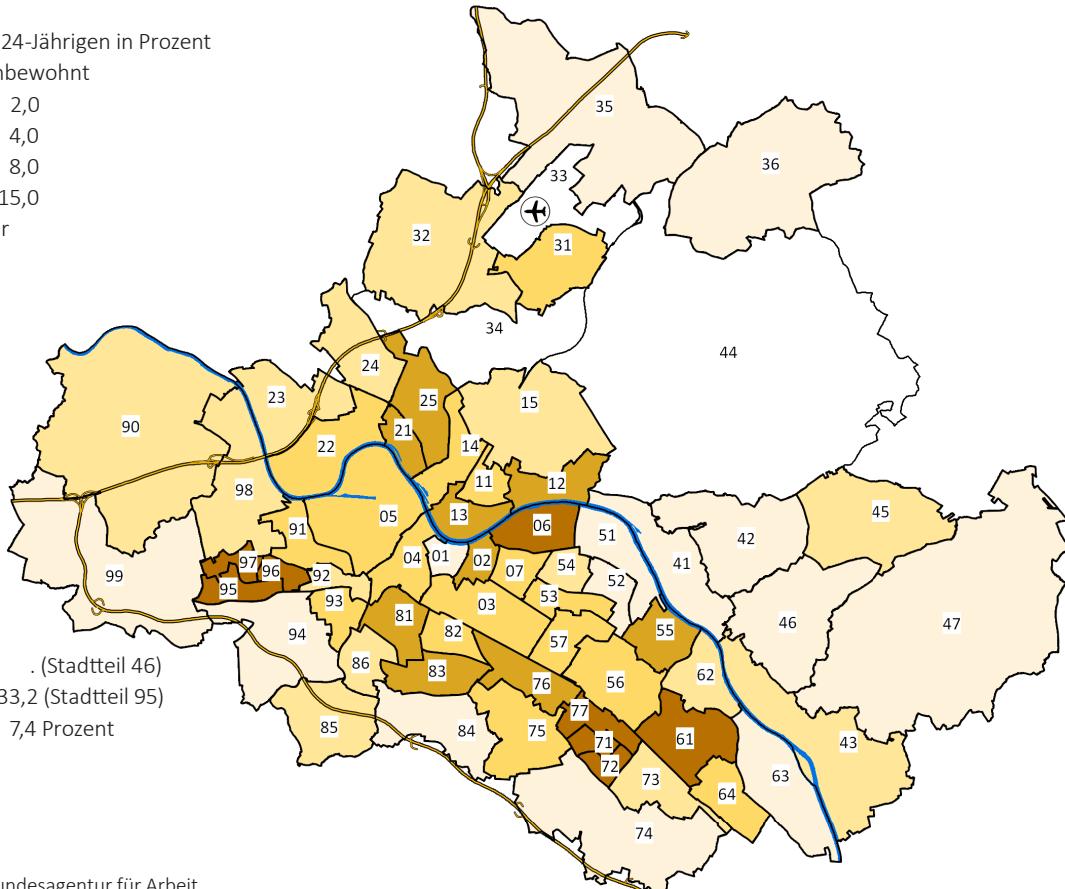
- weitgehend unbewohnt
- unter 5,0
- 5,0 bis unter 10,0
- 10,0 bis unter 15,0
- 15,0 bis unter 20,0
- 20,0 oder mehr



2.1.14 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II unter 25 Jahren 2019

Anteil an den 15- bis 24-Jährigen in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 2,0
- 2,0 bis unter 4,0
- 4,0 bis unter 8,0
- 8,0 bis unter 15,0
- 15,0 oder mehr



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Kommunale Statistikstelle

2.1.15 Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2015 bis 2019

Jahr	BG insgesamt	davon Bedarfsgemeinschaften mit (...) Person/Personen				
		1 ¹⁾	2	3	4	5 und mehr
2015	27.616	16.919	5.430	2.962	1.522	783
2016	27.040	16.921	4.982	2.815	1.472	850
2017	26.115	16.407	4.610	2.637	1.485	976
2018	24.112	15.139	4.159	2.361	1.424	1.029
2019	21.883	13.638	3.743	2.157	1.317	1.028

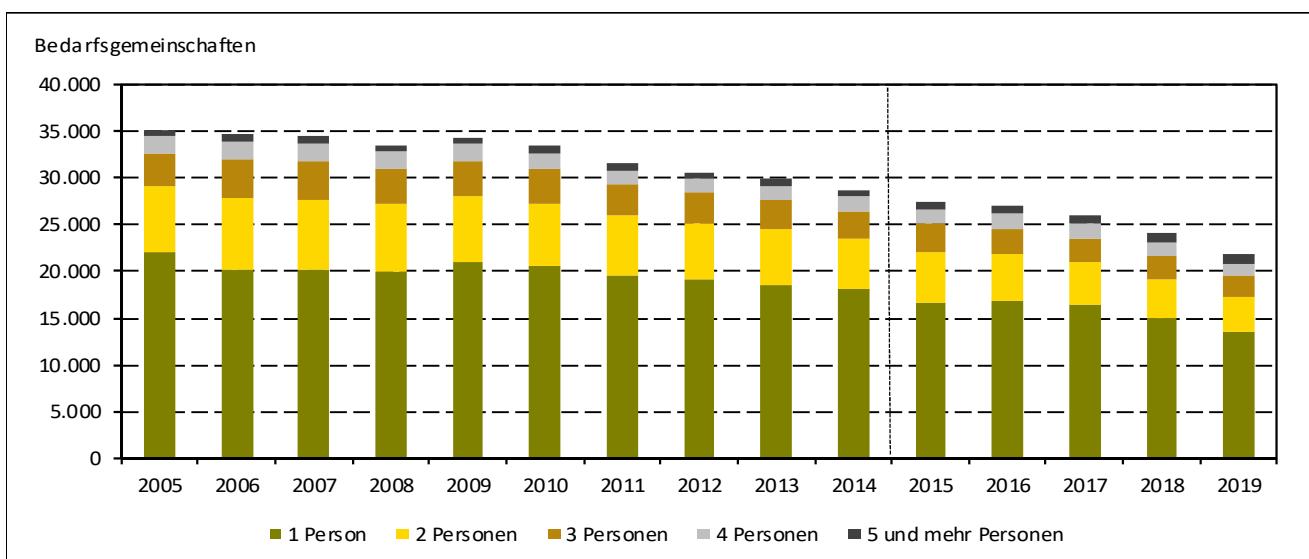
2.1.16 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften (RL-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2015 bis 2019

Jahr	RL-BG insgesamt	davon Bedarfsgemeinschaften mit (...) Person/Personen				
		1 ¹⁾	2	3	4	5 und mehr
2015	27.377	16.728	5.393	2.954	1.521	781
2016	26.950	16.866	4.954	2.810	1.470	850
2017	26.050	16.375	4.590	2.631	1.479	975
2018	24.058	15.107	4.145	2.357	1.420	1.029
2019	21.841	13.611	3.734	2.153	1.315	1.028

2.1.17 Sonstige Bedarfsgemeinschaften (S-BG) nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2015 bis 2019

Jahr	S-BG insgesamt	davon Bedarfsgemeinschaften mit (...) Person/Personen		
		1 ¹⁾	2	3 und mehr
2015	239	191	37	11
2016	90	55	28	7
2017	65	32	20	13
2018	54	32	14	8
2019	42	27	9	6

2.1.18 Bedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Leistungsberechtigten 2005 bis 2019²⁾



Anmerkungen: ¹⁾ Bedarfsgemeinschaften mit einer Person können auch aus der Summe der BG-Typen

"Single-BG" und "nicht zuordenbare BG" bestehen.

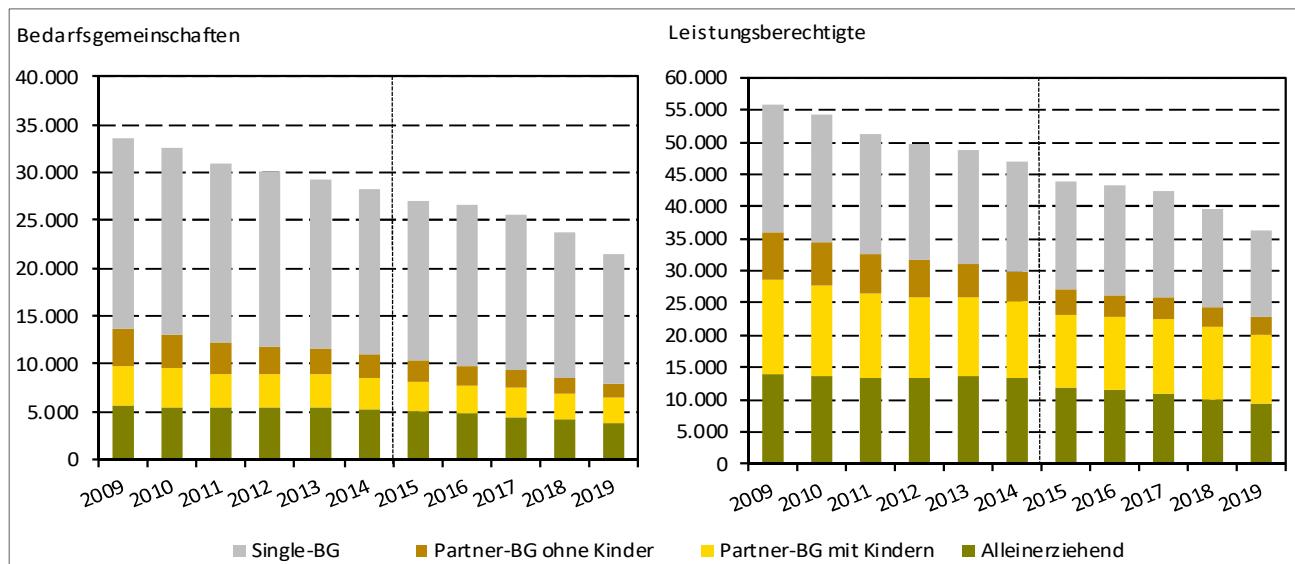
²⁾ ab 2015 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.19 Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Typ 2015 bis 2019

Jahr	insgesamt	darunter			
		Single-BG ¹⁾	Alleinerziehend	Partner-BG mit Kindern	Partner-BG ohne Kinder
Bedarfsgemeinschaften²⁾					
2015	27.377	16.727	5.141	3.021	2.159
2016	26.950	16.862	4.823	2.990	1.941
2017	26.050	16.374	4.523	3.014	1.799
2018	24.058	15.107	4.153	2.858	1.637
2019	21.841	13.611	3.913	2.610	1.439
Leistungsberechtigte³⁾ in Bedarfsgemeinschaften²⁾					
2015	44.474	16.727	11.995	11.198	3.924
2016	43.878	16.862	11.412	11.355	3.587
2017	43.056	16.374	10.810	11.831	3.363
2018	40.183	15.107	9.927	11.487	3.065
2019	36.945	13.611	9.382	10.697	2.720

2.1.20 Bedarfsgemeinschaften²⁾ und Leistungsberechtigte³⁾ nach Haushaltstyp 2009 bis 2019



Anmerkungen: ¹⁾ Die Anzahl des BG-Typs "Single-BG" entspricht nicht zwingend der Anzahl der RL-BG mit einer Person. Es kann auch den BG-Typ "nicht zugeordnete BG" mit einer Person geben.

²⁾ ab 2015 Regelleistungsbedarfsgemeinschaft

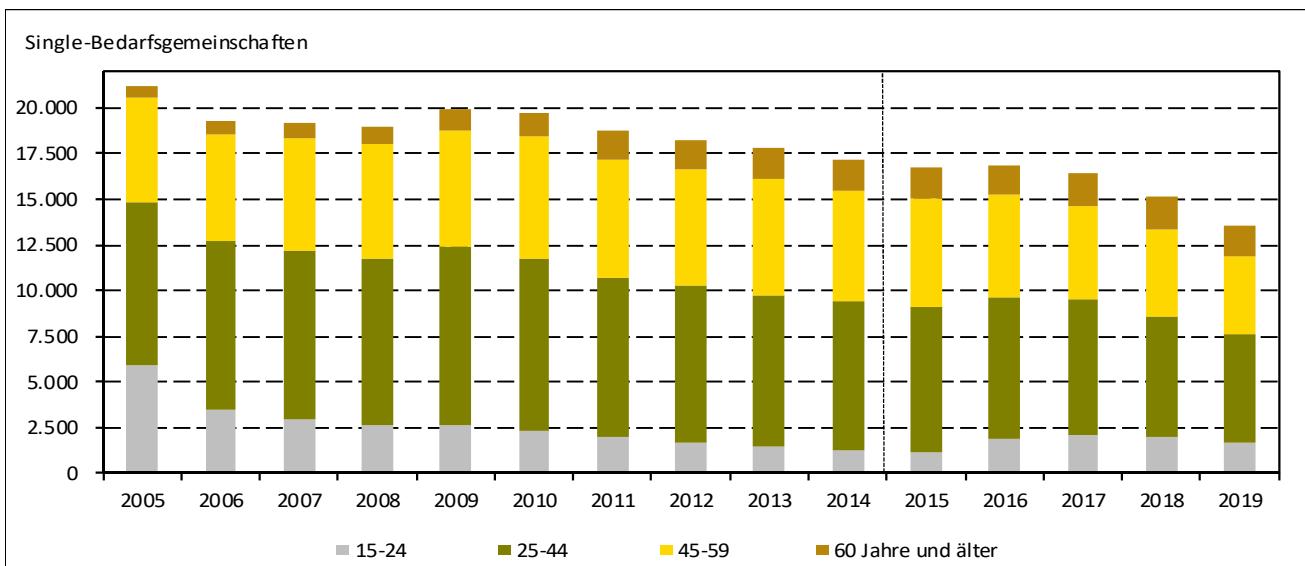
³⁾ ab 2015 Regelleistungsberechtigte

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.21 Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2015 bis 2019

Jahr	insgesamt	Anzahl Bedarfsgemeinschaften ¹⁾					
		Anzahl Single-Bedarfsgemeinschaften (\triangleq Anzahl Leistungsberechtigte) ²⁾		darunter im Alter von ... bis ... Jahren			
		ins- gesamt	darunter Frauen	15-24	25-44	45-59	60 Jahre und älter
2015	27.377	16.727	5.827	1.200	7.942	5.891	1.694
2016	26.950	16.862	5.471	1.882	7.765	5.576	1.639
2017	26.050	16.374	5.254	2.114	7.397	5.159	1.704
2018	24.058	15.107	4.930	1.966	6.616	4.789	1.736
2019	21.841	13.611	4.495	1.692	5.884	4.282	1.753

2.1.22 Anzahl Single-Bedarfsgemeinschaften nach Altersgruppen 2005 bis 2019¹⁾



Anmerkungen: ¹⁾ ab 2015 Regelleistungsbedarfsgemeinschaft bzw. Regelleistungsberechtigte

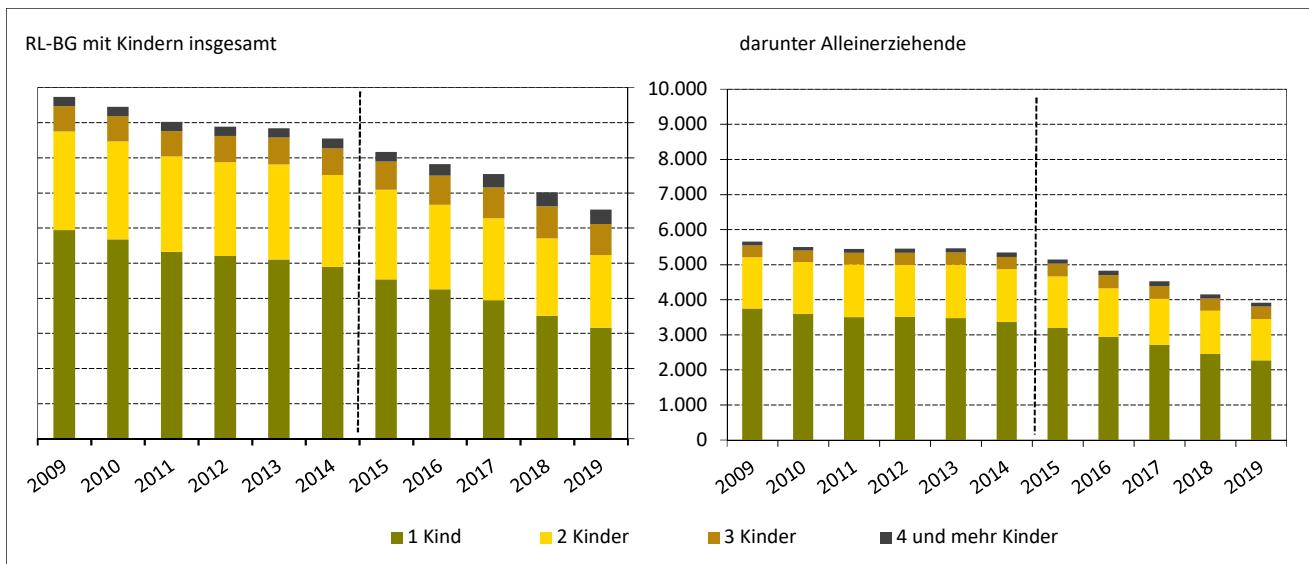
²⁾ Die Anzahl der Single-BG entspricht nicht zwingend der Anzahl der BG mit einer Person.

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.23 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern¹⁾ 2015 bis 2019

Jahr	Anzahl RL-BG insgesamt	Anzahl Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern ...					
		unter 18 Jahren insgesamt	Anteil an allen RL-BG Prozent	Anzahl RL-BG mit ... unter 18 Jahren			
				1 Kind	2 Kindern	3 Kindern	4 und mehr Kindern
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern							
2015	27.377	8.162	29,8	4.533	2.555	802	272
2016	26.950	7.813	29,0	4.250	2.409	828	326
2017	26.050	7.537	28,9	3.944	2.332	871	390
2018	24.058	7.011	29,1	3.494	2.209	910	398
2019	21.841	6.523	29,9	3.162	2.070	880	411
darunter Alleinerziehende							
2015	27.377	5.141	18,8	3.190	1.474	363	114
2016	26.950	4.823	17,9	2.937	1.388	373	125
2017	26.050	4.523	17,4	2.714	1.304	366	139
2018	24.058	4.153	17,3	2.451	1.230	354	118
2019	21.841	3.913	17,9	2.267	1.178	354	114

2.1.24 Anzahl der Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern¹⁾ 2009 bis 2019²⁾



Anmerkungen: ¹⁾ minderjährige(s), unverheiratete(s) Kind(er)

²⁾ vor 2015 Bedarfsgemeinschaften

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.25 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften							
		davon (mit)			darunter (mit)		darunter (mit)		
		1 Person	2 Per- sonen	3 und mehr Per- sonen	1 Erwerbs- fähigen	2 und mehr Erwerbs- fähigen	1 Kind ¹⁾	2 und mehr Kindern ¹⁾	Allein- erzie- hend
Dresden insgesamt	21.841	13.611	3.734	4.496	17.462	4.352	3.162	3.361	3.913
nicht zuordenbar	301	282	10	9	292	9	7	7	8
StB Altstadt	2.923	1.768	478	677	2.190	730	363	489	389
01 Innere Altstadt	43	36	.	.	41	.	4	-	3
02 Pirnaische Vorstadt	381	265	50	.	308	73	47	39	40
03 Seevorstadt-Ost	391	276	.	68	319	.	31	57	37
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	369	222	74	73	279	89	49	51	47
05 Friedrichstadt	710	467	97	146	575	135	75	108	93
06 Johannstadt-Nord	587	266	97	224	357	230	87	168	100
07 Johannstadt-Süd	442	236	107	99	311	131	70	66	69
StB Neustadt	1.993	1.320	312	361	1.677	309	305	252	387
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	757	513	113	131	649	103	108	92	143
12 Radeberger Vorstadt	360	206	63	91	287	73	69	68	96
13 Innere Neustadt	317	197	49	71	245	72	54	44	56
14 Leipziger Vorstadt	486	353	78	55	431	53	63	38	77
15 Albertstadt	73	51	9	13	65	8	11	10	15
StB Pieschen	2.276	1.356	470	450	1.875	397	420	329	528
21 Pieschen-Süd	729	426	154	149	597	128	137	114	183
22 Mickten	523	305	109	109	427	96	100	76	129
23 Kaditz	158	93	35	30	134	24	26	25	38
24 Trachau	240	152	50	38	205	35	40	30	51
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	626	380	122	124	512	114	117	84	127
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	508	362	75	71	439	69	60	58	83
31 Klotzsche*	325	232	49	44	283	42	39	37	54
32 Hellerau/Wilschdorf	89	60	14	15	77	12	13	13	19
35 Weixdorf	62	49	6	7	53	9	.	.	4
36 Langebrück/Schönborn	32	21	6	5	26	6	.	.	6
StB Loschwitz/OS Schönheld-Weißig	411	298	66	47	366	43	48	39	63
41 Loschwitz/Wachwitz	34	26	4	4	32	.	4	4	6
42 Bühlau/Weißen Hirsch*	127	96	14	17	116	9	12	14	19
43 Hosterwitz/Pillnitz	56	39	10	7	49	7	10	5	11
45 Weißig	138	100	26	12	122	16	14	10	19
46 Gönnsdorf/Pappritz	23	15	5	3	19	.	3	3	3
47 Schönheld/Schullwitz	33	22	7	4	28	5	5	3	5

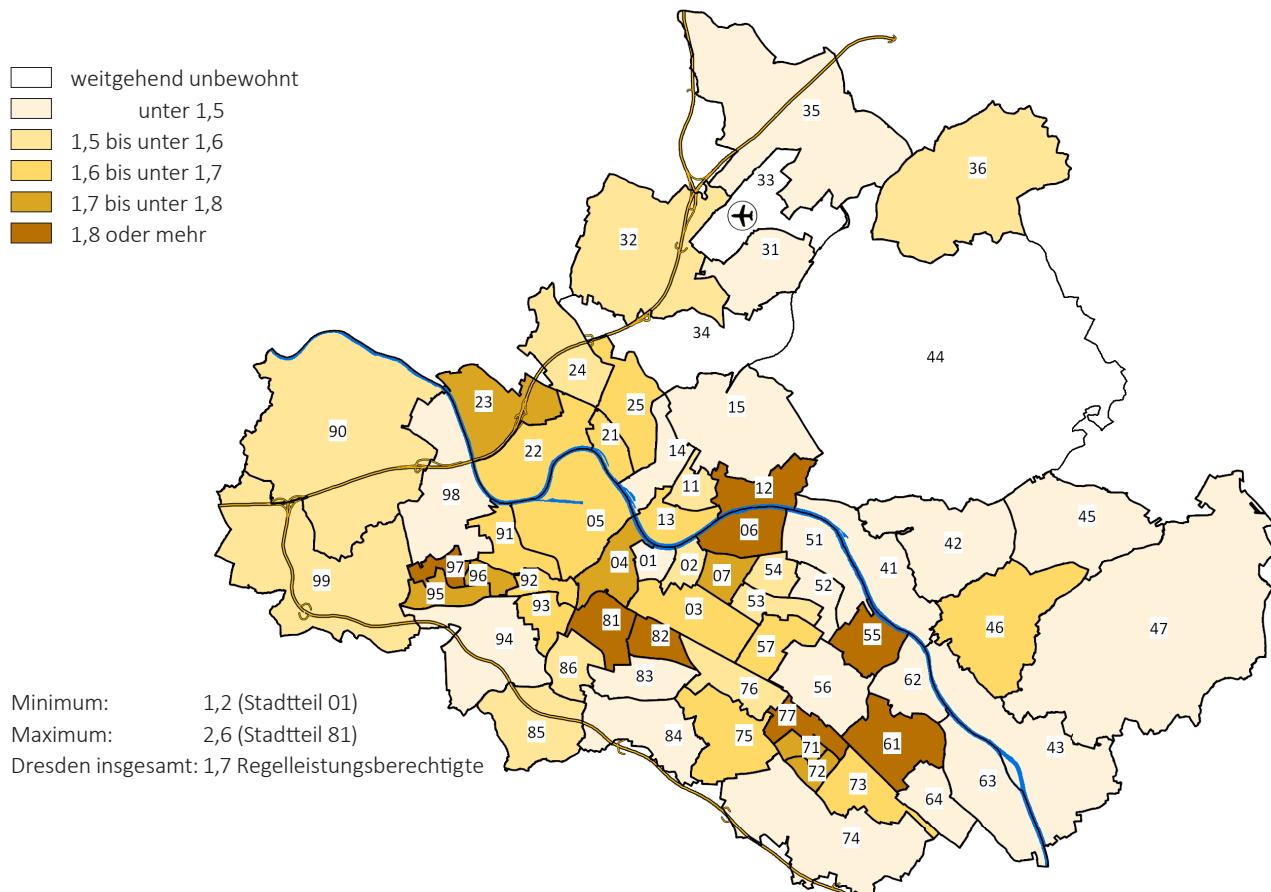
Noch: 2.1.25 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2019

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	Regelleistungsbedarfsgemeinschaften							
		davon (mit)			darunter (mit)		darunter (mit)		
		1 Person	2 Per- sonen	3 und mehr Per- sonen	1 Erwerbs- fähigen	2 und mehr Erwerbs- fähigen	1 Kind ¹⁾	2 und mehr Kindern ¹⁾	Allein- erzie- hend
StB Blasewitz	2.187	1.362	448	377	1.790	394	378	258	439
51 Blasewitz	114	85	17	12	101	12	15	10	18
52 Striesen-Ost	218	166	25	27	196	21	21	20	25
53 Striesen-Süd	370	245	73	52	294	76	52	34	48
54 Striesen-West	230	147	49	34	190	40	35	27	43
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	488	227	136	125	376	112	136	82	156
56 Seidnitz/Dobritz	456	303	87	66	388	68	67	44	88
57 Gruna	311	189	61	61	245	65	52	41	61
StB Leuben	1.292	759	289	244	1.049	241	239	189	308
61 Leuben	753	379	204	170	587	165	173	133	215
62 Laubegast	276	190	51	35	237	39	39	26	49
63 Kleinzsachowitz	67	50	10	7	59	8	6	6	8
64 Großzsachowitz	196	140	24	32	166	29	21	24	36
StB Prohlis	3.475	2.199	518	758	2.764	709	435	592	582
71 Prohlis-Nord	621	372	99	150	488	133	82	122	115
72 Prohlis-Süd	1.095	704	148	243	877	218	122	187	173
73 Niedersedlitz	93	57	17	19	74	18	12	16	19
74 Lockwitz	77	48	19	10	63	14	16	5	18
75 Leubnitz-Neuostra	464	309	74	81	387	76	64	67	86
76 Strehlen	791	563	86	142	651	140	71	104	85
77 Reick	334	146	75	113	224	110	68	91	86
StB Plauen	2.178	1.253	301	624	1.559	616	278	479	316
81 Südvorstadt-West	714	271	111	332	383	329	131	244	124
82 Südvorstadt-Ost	470	267	58	145	324	146	42	127	60
83 Räcknitz/Zschertnitz	542	410	54	78	469	73	48	57	59
84 Kleinpestitz/Mockritz	134	92	29	13	119	15	16	11	22
85 Coschütz/Gittersee	122	81	20	21	103	19	18	16	22
86 Plauen	196	132	29	35	161	34	23	24	29
OS Cotta/westliche Ortschaften	4.297	2.652	767	878	3.461	835	629	669	810
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	118	68	32	18	93	25	.	.	.
91 Cotta	435	265	95	75	343	92	56	62	85
92 Löbtau-Nord	362	204	92	66	284	78	76	43	76
93 Löbtau-Süd	431	278	69	84	355	76	61	66	76
94 Naußlitz	244	176	51	17	218	26	32	14	41
95 Gorbitz-Süd	1.319	847	166	306	1.060	259	141	240	222
96 Gorbitz-Ost	512	290	106	116	423	89	91	91	133
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	634	353	111	170	473	160	115	123	119
98 Briesnitz	218	155	40	23	194	24	35	16	35
99 Altfranken/Gompitz	24	16	5	3	18	6	.	.	.

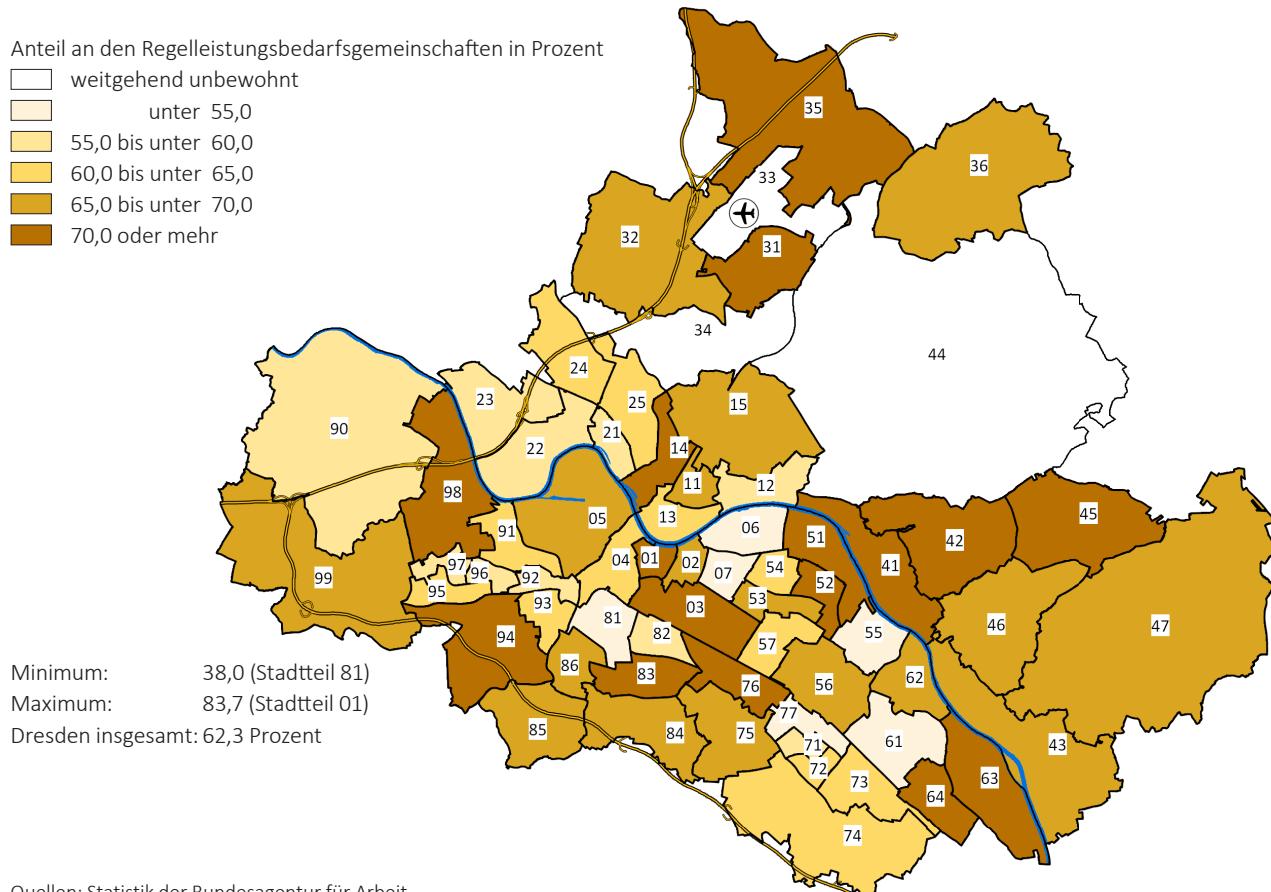
Anmerkung: ¹⁾ minderjährige(s), unverheiratete(s) Kind(er)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.1.26 Regelleistungsberechtigte je Regelleistungsbedarfsgemeinschaft 2019

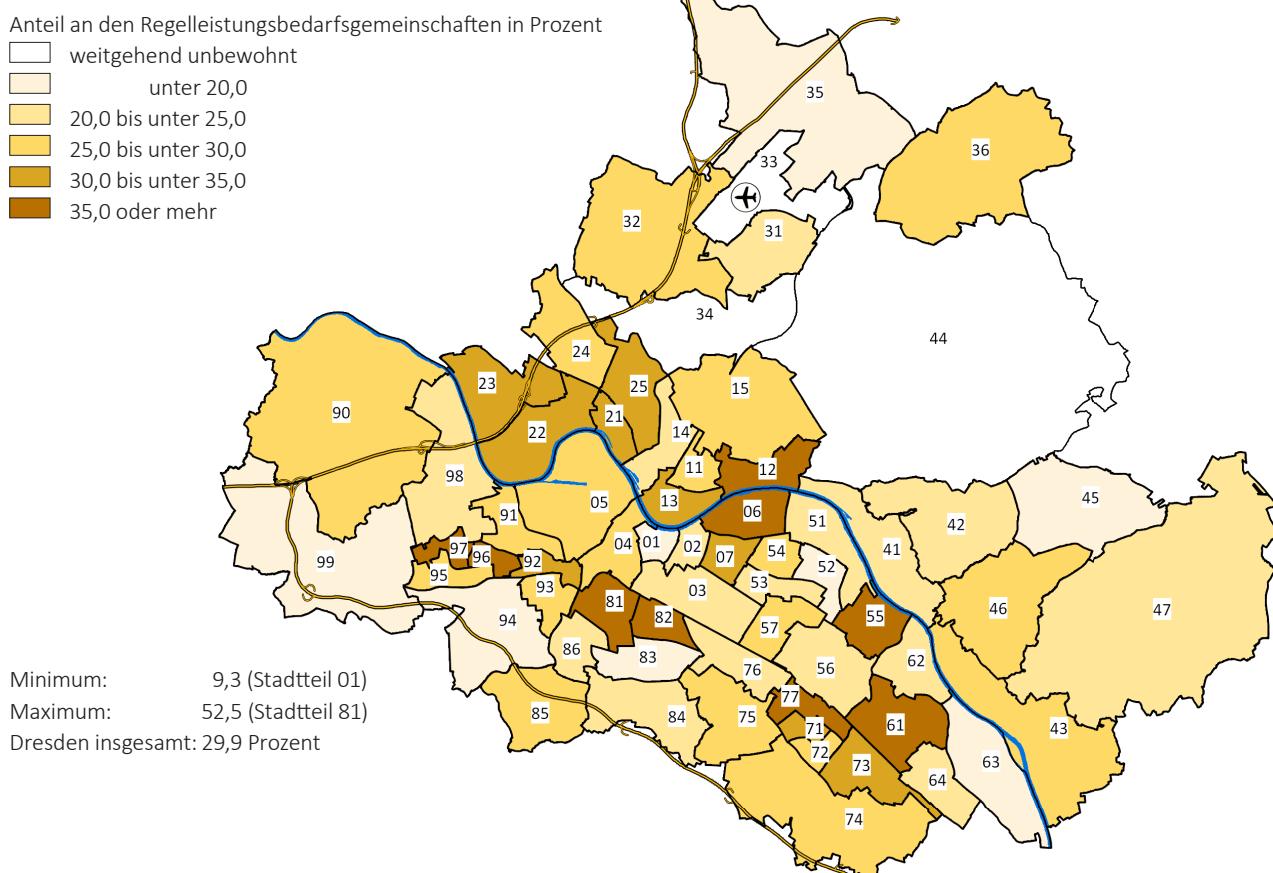


2.1.27 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit 1 Person 2019

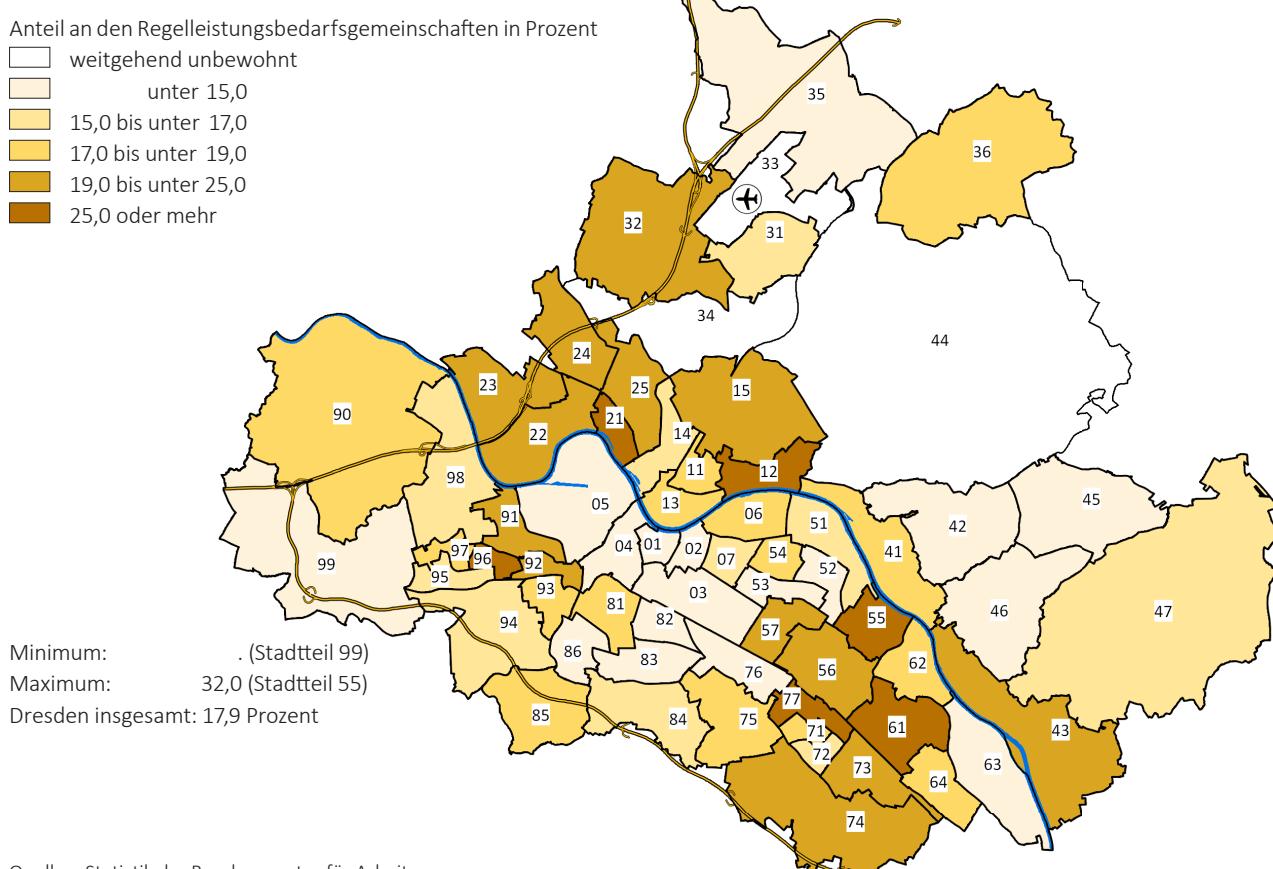


Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle

2.1.28 Regelleistungsbedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahre 2019



2.1.29 Alleinerziehende Regelleistungsbedarfsgemeinschaften 2019



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Kommunale Statistikstelle

2.2 Leistungsempfänger und Personengemeinschaften nach Rechtskreis SGB XII

2019 lag die Gesamtzahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Kapitel 3 SGB XII bei 1.453 (Tabelle 2.2.1, S. 106). Etwa die Hälfte davon gehörte zur Gruppe der Empfänger außerhalb von Einrichtungen (746). Gegenüber 2018 war die Zahl der Empfänger rückläufig. Erkennbar war der Anstieg des Nettoanspruchs der Personengemeinschaften in und außerhalb von Einrichtungen (Tabelle 2.2.2, S. 106).

Zum Stand Dezember 2019 gab es in Dresden insgesamt 4.213 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach Kapitel 4 SGB XII (Tabelle 2.2.3, S. 107). Im Vergleich zum Vorjahr entsprach dies einer Abnahme der Empfängerzahl um 15 Personen. Bezogen auf die Bevölkerung ab 18 Jahre 2019 war der Anteil 9,0 Promille (Tabelle 2.2.5, S. 107). Bei der Betrachtung der Altersgruppen wurde ersichtlich, dass die 65- bis 74-Jährigen sowohl den höchsten Anteil an Empfängern von Grundsicherung (28,8 Promille) aufwiesen eine Zunahme (0,8 Promillepunkte) gegenüber dem Vorjahr. Für alle jüngeren Altersgruppen gab es gegenüber dem Vorjahr, wenn überhaupt, nur einen sehr leichten Anstieg. Für die beiden älteren Altersgruppen der 75- bis 84-Jährigen und über 85-Jährigen war jeweils ein Rückgang um 0,4 beziehungsweise 0,7 Promillepunkte zu verzeichnen.

Auf Ebene der Stadtbezirke/Ortschaften zeigte sich, dass mit 772 Personen die meisten Empfänger von Grundsicherung im Stadtbezirk Altstadt lebten, gefolgt von den Stadtbezirken Cotta/westliche Ortschaften mit 622 Grundsicherungsempfängern und Prohlis mit 616 Grundsicherungsempfängern (Tabelle 2.2.8, S.109).

2.2.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) 2015 bis 2019 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt	Empfänger										
		im Alter von ... bis ... Jahren						Durch- schnittsalter	darunter weiblich		darunter Ausländer	
		0-6	7-17	18-26	27-49	50-59	60 und älter		absolut	Prozent	absolut	Prozent
insgesamt												
2015	1.955	41	108	107	588	368	743	51	952	48,7	91	4,7
2016	1.687	45	126	119	554	286	557	48	799	47,4	107	6,3
2017	1.574	49	90	129	513	268	525	48	716	45,5	86	5,5
2018	1.487	48	75	124	485	255	500	48	681	45,8	83	5,6
2019	1.453	55	73	115	479	264	467	48	637	43,8	94	6,5
darunter außerhalb von Einrichtungen												
2015	1.002	40	89	42	332	224	275	45	463	46,2	87	8,7
2016	956	44	95	43	311	219	244	44	422	44,1	100	10,5
2017	853	47	69	47	277	192	221	44	382	44,8	78	9,1
2018	757	45	52	52	252	179	177	43	361	47,7	67	8,9
2019	746	50	53	40	258	180	165	43	336	45,0	74	9,9

2.2.2 Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängern von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) 2015 bis 2019 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt	außerhalb von Einrichtungen							in Einrichtungen				
		zu- sammen	darunter leistungsberechtigte ...				Nettoanspruch im Berichtsmonat	zu- sammen	Nettoanspruch im Berichtsmonat				
			einzelne Erwachsene ²⁾		mit Kindern	Minder- jährige ohne Er- wachsene ³⁾			EUR				
			männl.	weibl.					EUR				
2015	1.894	941	459	345	.	81		373	953		135		
2016	1.632	901	444	314	.	96		395	731		146		
2017	1.525	804	391	294	22	82		422	721		149		
2018	1.453	723	334	290	14	74		451	730		155		
2019	1.420	713	349	268	16	75		468	707		168		

Anmerkungen: Ab 2017 erfolgte eine neue Typisierung (Basis: Regelbedarfsstufen) im 3. Kapitel des SGB XII. Die Vergleichbarkeit mit der vorher geltenden Typisierung (Basis: Stellung zum Haushaltsvorstand) ist zum Teil nicht gegeben.

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt; in Einrichtungen: Einzelpersonen

²⁾ einschließlich einzelne Leistungsberechtigte aus Ehepaaren/Lebenspartnerschaften

³⁾ Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte Erwachsene

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.2.3 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) 2015 bis 2019

- alle sächsischen Träger

Jahr	Empfänger von Grundsicherung								
	ins- gesamt	darunter				darunter mit voller Erwerbsminderung im Alter von 18 Jahren bis unter der Regelaltersgrenze ¹⁾			
		in Einrichtungen	weiblich		Ausländer		ins- gesamt	darunter	
			absolut	Prozent	absolut	Prozent		in Einrich. t.	weiblich
2015	4.162	750	2.032	48,8	663	15,9	2.050	468	789
2016	3.878	626	1.807	46,6	703	18,1	1.967	403	750
2017	4.054	625	1.903	46,9	739	18,2	2.025	410	798
2018	4.228	596	1.965	46,5	798	18,9	2.098	400	820
2019	4.213	575	1.925	45,7	845	20,1	2.073	402	800

Anmerkung: ¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintritt nach § 41 Absatz 2 SGB XII

2.2.4 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) nach Altersgruppen 2015 bis 2019

- alle sächsischen Träger

Jahr	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
		18-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	85 und älter
2015	4.162	133	576	414	373	541	1.260	642	223
2016	3.878	126	557	439	358	457	1.181	578	182
2017	4.054	136	538	467	370	485	1.311	582	165
2018	4.228	139	537	488	386	512	1.442	578	146
2019	4.213	162	527	482	375	498	1.461	562	146

2.2.5 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) pro Tausend Einwohner am Ort der Hauptwohnung 2015 bis 2019 - alle sächsischen Träger

Jahr	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
		18-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	85 und älter
2015	9,0	3,0	5,8	5,9	5,3	9,0	23,2	13,4	14,3
2016	8,4	2,9	5,7	6,1	5,1	7,5	22,4	11,4	11,3
2017	8,7	3,0	5,7	6,3	5,3	7,9	25,1	11,1	10,2
2018	9,1	3,0	5,8	6,4	5,7	8,2	28,0	10,7	9,0
2019	9,0	3,4	5,9	6,1	5,7	7,8	28,8	10,3	8,3

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Melderegister der LH Dresden (für Einwohner am Ort der Hauptwohnung)

Kommunale Statistikstelle

2.2.6 Empfänger von Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres am Wohnort Dresden 2015 bis 2019 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt 1)	darunter		
		5. Kapitel Hilfe zur Gesund- heit ²⁾	6. Kapitel Eingliederungs- hilfe für Behinderte	7. Kapitel Hilfe zur Pflege
2015	7.806	472	4.190	2.085
2016	7.872	411	4.400	1.976
2017	7.162	53	4.446	1.668
2018	7.989	379	5.013	1.629
2019	7.688	353	4.788	1.704

2.2.7 Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach Hilfeart 2015 bis 2019

Jahr	ins- gesamt 3)	je Einwohner 3)	davon					
			Kapitel 3 Hilfe zum Lebens- unterhalt	Kapitel 4 Grund- sicherung 3)	Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII			
					ins- gesamt	darunter		
						5. Kapitel Hilfe zur Gesund- heit	6. Kapitel Eingliederungs- hilfe für Behinderte	7. Kapitel Hilfe zur Pflege
	1.000 EUR	EUR				1.000 EUR		
2015	46.920	87	5.290	17.121	24.508	1.242	13.864	7.868
2016	52.007	96	5.418	17.245	29.345	4.779	14.654	8.341
2017	34.204	62	5.368	.	28.836	2.539	16.432	8.262
2018	33.495	60	4.859	.	28.635	3.843	13.736	9.443
2019	37.823	68	4.867	.	32.956	2.103	17.034	11.637

Anmerkungen: ¹⁾ Personen, die Leistungen nach mindestens einem der Kapitel 5 bis 9 SGB XII in Anspruch nahmen bzw. mit einer Anspruchsberechtigung auf Krankenbehandlung nach § 264 Abs. 2 SGB V

²⁾ Personen mit unmittelbar vom Sozialamt erbrachten Leistungen bzw. einer Anspruchsberechtigung auf Krankenbehandlung nach § 264 Abs. 2 SGB V

³⁾ Ab 2017 werden Ausgaben " Leistungen nach Kapitel 4 Grundsicherung SGB XII" nicht mehr vom Statistischen Landesamt Sachsen erfasst. Demzufolge sind diese Ausgaben ab 2017 nicht mehr in der Gesamtsumme und in Angabe je Einwohner enthalten.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.2.8 Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 und 7) nach Stadtbezirken, Geschlecht und Wohnart 2019
nur Träger - Dresden, Stadt

Stadt Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS)	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt				4. Kapitel Grundsicherung				7. Kapitel Hilfe zur Pflege			
	ins- ge- samt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen		ins- ge- samt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen		ins- ge- samt	dar. weibl.	darunter in Einrichtungen	
			insg.	weibl.			insg.	weibl.			insg.	weibl.
Dresden insgesamt¹⁾²⁾	941	442	227	122	3.644	1.705	164	91	1.279	802	871	576
darunter von außerhalb/unbekannt	49	23	43	22	51	23	31	16	187	126	187	126
StB Altstadt	202	112	96	52	772	407	75	41	348	205	268	153
StB Neustadt	98	41	21	12	268	126	16	11	114	78	72	50
StB Pieschen	67	34	6	3	293	122	.	.	90	55	24	19
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	25	10	.	.	68	22	.	.	27	15	16	12
StB Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	17	8	6	.	65	27	.	.	23	14	18	11
StB Blasewitz	84	43	11	6	435	216	6	3	96	62	35	24
StB Leuben	60	23	9	5	216	98	5	.	41	27	34	26
StB Prohlis	149	62	14	10	616	266	11	8	118	66	68	46
StB Plauen	56	23	.	-	238	116	.	.	71	49	46	35
StB Cotta/westliche Ortschaften	134	63	15	8	622	282	9	3	164	105	103	74

Anmerkungen: ¹⁾ Die Ermittlung einer Gesamtzahl der Leistungsempfänger durch Addition der Anzahl je Kapitel ist nicht möglich da ein gleichzeitiger Bezug von Leistungen mehrerer Kapitel möglich ist.

²⁾ alle Träger insgesamt 3. Kapitel: 1.453 (siehe Tabelle 2.2.1, Seite 106)

alle Träger insgesamt 4. Kapitel: 4.232 (siehe Tabelle 2.2.3, Seite 107)

alle Träger insgesamt 7. Kapitel: 1.704 (siehe Tabelle 2.2.6, Seite 108)

Quelle: Sozialamt

2.3 Wohngeldempfänger

Die Zahl der reinen Wohngeldhaushalte lag zum Jahresende 2019 bei insgesamt 4.971 (Tabelle 2.3.1, S. 112). Somit verringerte sich die Zahl gegenüber 2018 um 463 (-8,5 Prozent). Etwas mehr als die Hälfte (52 Prozent) der reinen Wohngeldhaushalte ließ sich der Gruppe Rentner/Pensionäre zuordnen. 27 Prozent gehörten zur Gruppe der Arbeitnehmer. Die geringsten Anteile mit jeweils ungefähr drei Prozent hatten die Gruppen Selbständige (161 Personen) und Arbeitslose (174 Personen). Der Anteil der reinen Wohngeldhaushalte mit einer Person belief sich auf 65 Prozent (Tabelle 2.3.4, S. 113).

Bezogen auf die Anzahl der Haushalte in Dresden erhielten 1,6 Prozent der Haushalte Wohngeld (Tabelle 2.3.5, S. 113). Mit 6,1 Prozent war dieser Anteil bei Haushalten mit sechs und mehr Personen am höchsten (insgesamt 95 Wohngeldhaushalte). Verglichen mit dem Vorjahr sank 2019 die durchschnittliche monatliche Zahlung von Wohngeld leicht (-zwei Euro) auf rund 130 Euro (Tabelle 2.3.2, S. 112). Im selben Zeitraum erhöhte sich auch die durchschnittliche monatliche Miete/Belastung auf circa 409 Euro (+elf Euro) bei gleichbleibender durchschnittlich genutzter Wohnfläche von 52 m².

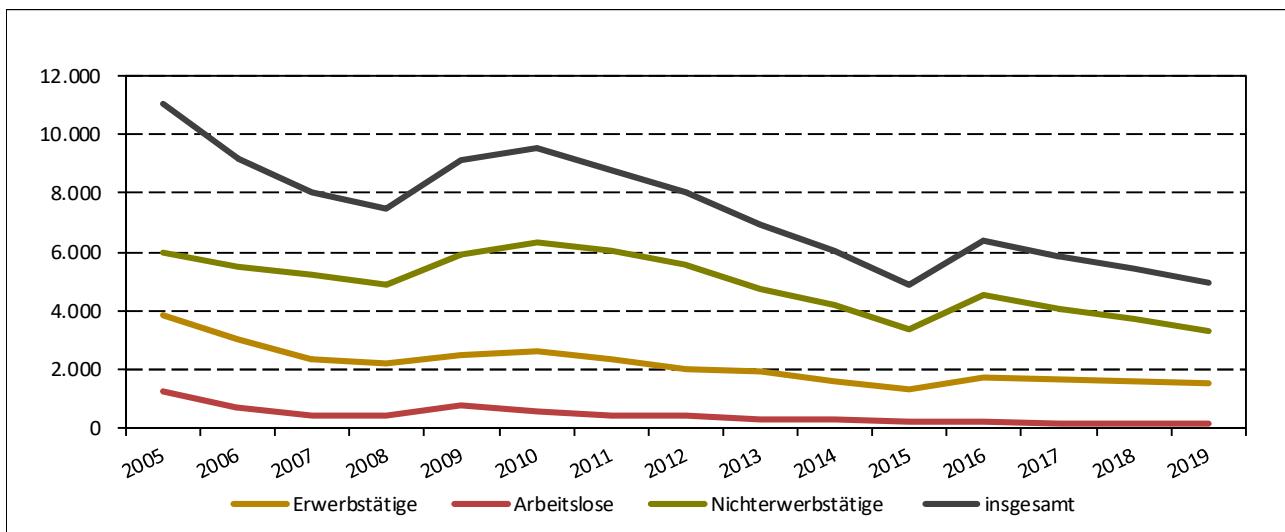
2.3.1 Reine Wohngeldhaushalte nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2013 bis 2019

Jahr	insgesamt	davon						
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbstätige		
		insgesamt	Selbstständige	Arbeitnehmer		insgesamt	Rentner/Pensionäre	Studenten/Sonstige
2013	6.960	1.943	248	1.695	309	4.708	3.497	1.211
2014	6.079	1.598	221	1.377	280	4.201	2.957	1.244
2015	4.888	1.306	206	1.100	229	3.353	2.243	1.110
2016	6.418	1.695	184	1.511	218	4.505	3.369	1.136
2017	5.871	1.657	190	1.467	178	4.036	3.077	959
2018	5.434	1.561	176	1.385	163	3.710	2.862	848
2019	4.971	1.515	161	1.354	174	3.282	2.583	699

2.3.2 Reine Wohngeldhaushalte nach Durchschnittsbeträgen für Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche 2013 bis 2019

Jahr	insgesamt	durchschnittliche(s) monatliche(s)		durch- schnittlich genutzte Wohnfläche
		Miete/ Belastung	Wohngeld	
		EUR	m ²	
2013	6.960	349,33	96,26	51
2014	6.079	355,92	100,29	52
2015	4.888	363,20	101,67	52
2016	6.418	374,88	136,96	51
2017	5.871	385,71	130,80	52
2018	5.434	397,93	131,76	52
2019	4.971	409,12	129,94	52

2.3.3 Reine Wohngeldhaushalte 2005 bis 2019



Anmerkung: Die Werte vom Jahresende 2013 wurden vom Statistischen Landesamt Sachsen nachträglich korrigiert.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.3.4 Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes und der Haushaltsgröße 2013 bis 2019

Jahr	ins- gesamt	davon Empfänger von Wohngeld			davon in Haushalten mit ... Personen					
		ins- gesamt	davon		1	2	3	4	5	6 und mehr
			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss						
2013	6.960	6.960	6.886	74	4.841	847	504	512	176	80
2014	6.079	6.079	6.008	71	4.145	739	427	505	183	80
2015	4.888	4.888	4.824	64	3.230	632	376	412	155	83
2016	6.418	6.418	6.354	64	4.360	806	501	469	190	92
2017	5.871	5.871	5.809	62	3.936	763	445	431	202	94
2018	5.434	5.434	5.381	53	3.587	690	460	406	196	95
2019	4.971	4.971	4.918	53	3.225	636	447	365	203	95

2.3.5 Anteil reiner Wohngeldhaushalte an Haushalten nach Haushaltsgröße 2013 bis 2019 - in Prozent

Jahr	ins- gesamt	davon in Haushalten mit ... Personen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
		Prozent					
2013	2,4	3,3	1,0	1,6	2,7	3,8	6,6
2014	2,1	2,8	0,8	1,4	2,6	4,1	7,2
2015	1,6	2,1	0,7	1,2	2,1	3,4	6,9
2016	2,1	2,8	0,9	1,6	2,3	3,9	7,1
2017	1,9	2,5	0,9	1,4	2,1	4,0	6,8
2018	1,8	2,3	0,8	1,5	1,9	3,5	6,3
2019	1,6	2,1	0,7	1,5	1,7	3,6	6,1

2.3.6 Reine Wohngeldhaushalte nach Art des Wohngeldes 2013 bis 2019

Jahr	Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ² Wohnfläche bei Empfängern von Wohngeld			Durchschnittlicher monatlicher Anspruch auf Wohngeld			
	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	ins- gesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	
	EUR						
2013	6,79	6,84	4,50	96,26	95,90	129,74	
2014	6,91	6,95	4,91	100,29	99,91	132,15	
2015	6,96	7,02	4,62	101,67	101,32	128,05	
2016	7,29	7,32	5,83	136,96	136,14	218,14	
2017	7,43	7,47	5,44	130,80	130,11	195,87	
2018	7,64	7,68	5,62	131,76	131,27	181,60	
2019	7,80	7,86	4,94	129,94	129,40	179,87	

Anmerkung: Die Werte vom Jahresende 2013 wurden vom Statistischen Landesamt Sachsen nachträglich korrigiert.

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
Kommunale Statistikstelle (HHGen)

2.4 Asylbewerber

Die Anzahl der Regelleistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz lag 2019 bei insgesamt 2.934 Personen (Tabelle 2.4.1, S. 115). Gegenüber dem Vorjahr entsprach dies einem Rückgang um 324 Personen oder zehn Prozent.

Mehr als die Hälfte der Asylbewerber (54 Prozent) stammte aus den Ländern Asiens. Darunter waren die häufigsten Herkunftsländer Afghanistan (220 Personen) und Pakistan (164 Personen). Fast jeder Vierte (22 Prozent) kam aus einem europäischen Land. Die Mehrzahl der Personen gehörte der Russischen Föderation an (453 Personen). Afrikanische Asylbewerber machten einen Anteil von 17 Prozent aus. Mit 219 Personen war hier Libyen als häufigstes Herkunftsland zu nennen.

Von 2007 bis 2015 erhöhte sich die Asylbewerberzahl kontinuierlich, wobei der größte Anstieg zwischen 2014 und 2015 zu erkennen war (Abbildung 2.4.2, S. 115, Tabelle 2.4.4, S. 116). Seit 2016 ist die Zahl rückläufig. Die Anzahl asylsuchender Kinder und Jugendlicher unter 18 Jahren entwickelte sich in diesem Zeitraum ähnlich, jedoch war die größte Anzahl im Jahr 2016 mit 1.117 Personen festzustellen. Zum Jahresende 2019 waren es 793 Kinder und Jugendliche.

2016 beliefen sich die Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Dresden auf rund 46,3 Millionen Euro. In den Folgejahren reduzierten sich die Ausgaben. Zum Stand Dezember 2019 war ein Wert von knapp 26,2 Millionen Euro festzustellen.

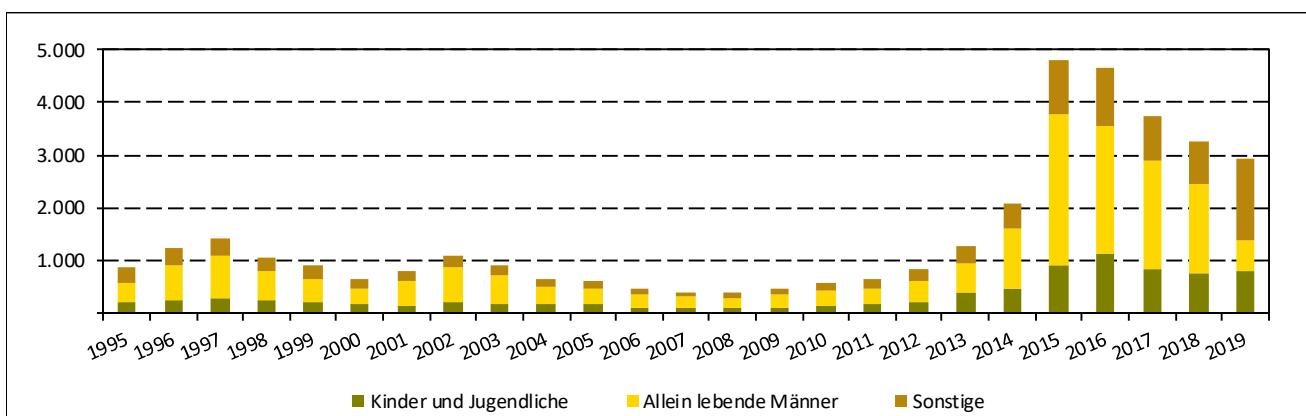
2.4.1 Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status und Stellung zum Haushaltvorstand 2019

Staatsangehörigkeit	ins- gesamt	darunter Status					Stellung zum Haushaltvorstand ²⁾			
		Aufent- halts- gestat- tung	vollzieh- bar zur Ausreise verpflichtet	Fami- lien ange- hörige	Gedul- dete Äus- der(in)	Aufent- halts- erlaubnis aus ... ¹⁾	Haus- halts- vor- stand	Ehe- part- ner	Kind	sonstige Per- sonen
Europa	658	387	25	65	82	-	158	66	313	121
darunter										
Albanien	31	8	5	.	.	-	.	.	12	13
Kosovo	17	3	.	-	13	-	3	.	10	.
Mazedonien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	453	295	15	51	47	-	110	50	238	55
Serbien	13	4	3	.	4	-	3	-	6	4
Türkei	99	57	-	8	7	-	24	8	27	40
Afrika	511	267	57	23	70	-	176	21	62	252
darunter										
Algerien	19	10	4	-	.	-	10	-	-	9
Eritrea	18	13	4	-	.	-	7	.	6	.
Libyen	219	120	13	5	19	-	67	11	35	106
Marokko	56	22	.	9	23	-	27	.	-	24
Somalia	29	19	4	4	.	-	14	-	-	15
Tunesien	125	47	29	4	16	-	25	3	13	84
Asien	1.585	921	78	152	185	4	572	130	388	495
darunter										
Afghanistan	220	161	4	30	13	-	107	13	42	58
Georgien	226	121	11	17	8	-	54	25	72	75
Indien	145	68	19	16	42	-	54	14	32	45
Irak	211	144	13	11	17	-	81	22	66	42
Iran	157	127	.	7	9	-	85	19	23	30
Libanon	176	89	9	16	30	-	57	10	52	57
Pakistan	164	77	13	33	41	-	70	7	16	71
Syrien, Arab. Republik	124	67	.	6	3	-	24	9	51	40
Palästinensische Gebiete	50	13	.	10	5	-	11	4	12	23
Amerika	103	40	-	-	.	-	33	.	.	59
ohne Angabe/ ungeklärt/staatenlos	77	61	6	.	7	-	22	9	20	26
insgesamt	2.934	1.676	166	241	345	6	961	227	793	953

Anmerkungen: ¹⁾ ...völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen

²⁾ Der Ausagewert dieser Angaben und die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren ist erheblich eingeschränkt (siehe Definitionen).

2.4.2 Asylbewerber 1995 bis 2019



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.4.3 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2013 bis 2019

Berichtsjahr	insgesamt	darunter			1.000 EUR
		in besonderen Fällen	Grundleistungen	bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	
2013	7.346	918	5.183		1.021
2014	13.140	887	9.885		2.072
2015	24.796	3.142	18.625		2.430
2016	46.272	11.064	29.514		3.813
2017	36.504	21.462	11.597		2.044
2018	33.578	22.455	8.792		1.022
2019	26.231	17.125	6.291		1.473
2019 in Prozent	100,0	65,3	24,0		5,6

2.4.4 Regelleistungsempfänger nach Geschlecht und Alter 2013 bis 2019

Jahr	insgesamt ¹⁾	darunter männlich	im Alter von ... bis ... Jahren			
			unter 18	18-29	30-39	40 und älter
2013	1.288	882	386	390	306	206
2014	2.086	1.577	451	898	473	264
2015	4.811	3.735	925	2.402	982	502
2016	4.661	3.524	1.117	2.087	961	496
2017	3.746	2.786	833	1.622	817	474
2018	3.258	2.377	778	1.291	763	426
2019	2.934	2.003	793	991	694	456
2019 in Prozent	100,0	68,3	27,0	33,8	23,7	15,5

2.4.5 Haushalte von Regelleistungsempfängern nach Haushaltstyp 2013 bis 2019

Jahr	insgesamt ²⁾	darunter mit Minderjährigen	Haushaltstyp				sonstige Haushalte	
			Ehepaare	einzel� nachgewiesene Haushaltvorstände		Haushaltvorstände mit Kindern unter 18 Jahren		
				männlich	weiblich			
2013	804	173	110	541	66	58	29	
2014	1.499	206	137	1.160	100	49	53	
2015	3.521	423	324	2.840	167	100	90	
2016	3.337	570	345	2.432	153	139	268	
2017	2.643	359	275	2.050	168	102	48	
2018	2.237	352	254	1.687	157	109	30	
2019 ³⁾	1.906	363	182	595	120	60	949	
2019 in Prozent	100,0	19,0	9,5	31,2	6,3	3,1	49,8	

Anmerkungen: ¹⁾ Darunter Anzahl Asylbewerber in Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) 2016: 522, 2017: 612, 2018: 268, 2019: 558.

Für in EAE lebende Asylbewerber liegt die Zuständigkeit beim überörtlichen Träger (Landesamt für Migration). 2015 ist die Anzahl nicht bekannt, da diese Personen zentral (ohne Angabe des Wohnorts) erfasst worden.

²⁾ Darunter Anzahl Haushalte in EAE 2015: unbekannt, 2016: 375, 2017: 420, 2018: 159, 2019: 403.

³⁾ Der Ausagewert dieser Angaben und die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren ist erheblich eingeschränkt. (Siehe Definitionen)
Ab dem Jahr 2015 sind die Haushalte in EAE zu berücksichtigen.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.5 Kinder- und Jugendhilfe

2019 wurden dem Jugendamt in Dresden insgesamt 1.364 Gefährdungen des Wohls eines Kindes gemeldet (Tabelle 2.5.3, S 119). Eine Kindeswohlgefährdung liegt bei einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung vor. Die letztendliche Entscheidung, ob bei einem gemeldeten Fall eine Kindeswohlgefährdung besteht, trifft das Jugendamt im Rahmen der Abprüfung einer Meldung. Zum Jahresende 2019 belief sich die Zahl der Meldungen mit Kindeswohlgefährdung auf 664 (Tabelle 2.5.4, S. 119). Das Durchschnittsalter der betroffenen Kinder war 7,2 Jahre.

Zum Stand Dezember 2019 nahmen in Dresden insgesamt 7.987 Kinder, Jugendliche und junge Volljährige eine Hilfe zur Erziehung in Anspruch (Tabelle 2.5.7, S. 120). Die Hälfte davon (3.982 junge Menschen) beendete die Hilfe im Berichtsjahr. Die Zahl der Hilfen stieg in den letzten Jahren sukzessive. Im Vergleich zum Jahr 2016 hat sich die Zahl der Hilfen um reichlich 1.400 erhöht (+22 Prozent). Hauptgründe für die Hilfegewährung im Jahr 2019 waren unter anderem Belastungen durch familiäre Konflikte (2.409), Entwicklungs-auffälligkeiten und seelische Probleme des jungen Menschen (1.278) sowie eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern (950).

Zum Jahresende 2019 wurden in Dresden 676 vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche statistisch erfasst (Tabelle 2.5.1, S. 118). Gegenüber 2016 hat sich diese Zahl um rund 260 reduziert. Das entsprach einem Rückgang um 28 Prozent. Mehr als die Hälfte (rund 57 Prozent) der Kinder und Jugendlichen mit vorläufigen Schutzmaßnahmen war zwischen 14 und 17 Jahre alt. Fast jedes siebte Kind (13,3 Prozent) war unter drei Jahre alt. Die Zahl der vorläufigen Inobhutnahmen von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise belief sich auf 29.

2.5.1 Vorläufige Schutzmaßnahmen (Inobhutnahmen) nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach verschiedenen Merkmalen 2016 bis 2019

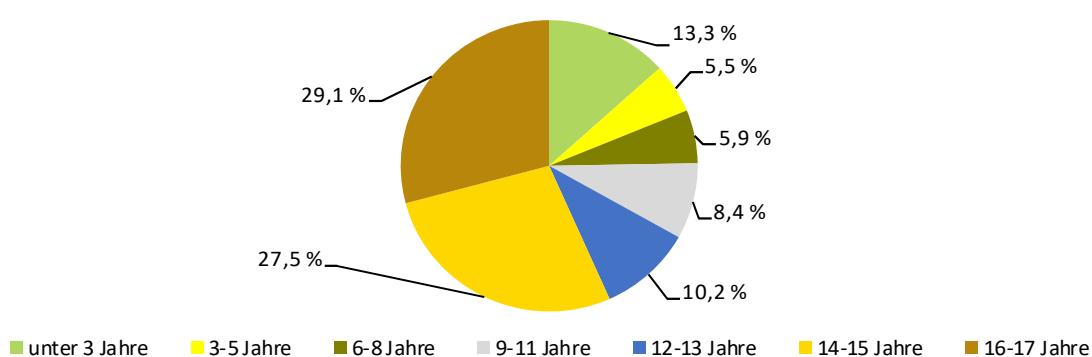
	2016	2017	2018	2019
Insgesamt	937	883	709	676
davon vorläufige Inobhutnahmen ¹⁾	x	14	35	29
weiblich	329	361	349	343
mit Migrationshintergrund ²⁾	584	405	264	269
Alter				
unter 3 Jahre	107	114	96	90
3-5 Jahre	27	59	40	37
6-8 Jahre	30	41	24	40
9-11 Jahre	52	45	46	57
12-13 Jahre	102	102	75	69
14-15 Jahre	229	200	210	186
16-17 Jahre	390	322	218	197
Maßnahme wurde angeregt durch				
Kind/Jugendlichen selbst	117	127	188	191
Eltern/Elternteil	24	22	28	26
soziale Dienste/Jugendamt	557	505	312	284
Polizei/Ordnungsbehörde	183	192	142	134
Lehrer/in/Erzieher/in	.	11	13	11
Arzt/Ärztin	10	10	14	8
Nachbarn/Verwandte	.	5	4	5
sonstige	40	11	8	17
Anlass der Maßnahme³⁾				
Integrationsprobleme im Heim/in der Pflegefamilie	80	90	53	83
Überforderung der Eltern/eines Elternteils	190	215	205	216
Schul-/Ausbildungsprobleme	.	9	9	28
Vernachlässigung	59	67	45	58
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	37	67	48	66
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	16	24	45	46
Anzeichen für Misshandlung	45	62	104	x
Anzeichen für körperliche Misshandlung	x	x	x	56
Anzeichen für psychische Misshandlung	x	x	x	17
Anzeichen für sexuellen Missbrauch	16	10	4	11
Trennung/Scheidung der Eltern	.	5	.	5
Wohnungsprobleme	37	103	181	188
unbegleitete Einreise aus dem Ausland	414	229	62	62
Beziehungsprobleme	101	106	139	175
sonstige Probleme	176	243	168	205

Anmerkungen: ¹⁾ ...von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise gem. § 42a SGB VIII (ab 2017)

²⁾ ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils

³⁾ Für jedes/n Kind/Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe angegeben werden.

2.5.2 Vorläufige Schutzmaßnahmen nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen 2019



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.5.3 Kindeswohlgefährdung - Gefährdungsmeldungen in Dresden 2016 bis 2019

	2016	2017	2018	2019
Gefährdungsmeldungen insgesamt	1.106	1.192	1.221	1.364
davon mit Handlungsbedarf	924	917	899	1.076
davon akute Kindeswohlgefährdung	245	184	178	216
latente Kindeswohlgefährdung	493	478	376	448
keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf	186	255	345	412
davon ohne Handlungsbedarf	182	275	322	288
Dichte der Gefährdungsmeldungen	12,4	13,0	13,1	14,5
Jungeinwohner	89.092	91.460	93.123	94.364

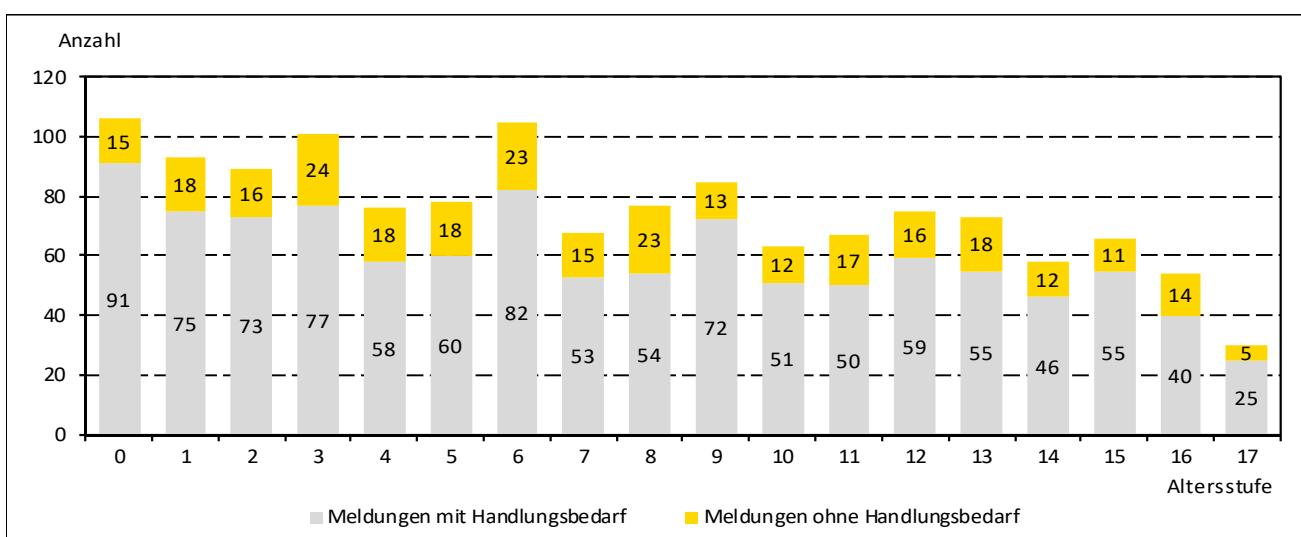
Anmerkung: Dichte der Gefährdungsmeldungen bezieht sich auf je 1.000 Jungeinwohner

2.5.4 Art der Kindeswohlgefährdung im Überblick für Dresden 2019

Art der Kindeswohlgefährdung	ins- gesamt	Durch- schnitts- alter in Jahren	Anteil in Prozent an	
			Nennun- gen	Meldungen mit Kindes- wohl- gefährdung
Anzeichen für ¹⁾				
... Vernachlässigung	466	7,0	62,6	70,2
... körperliche Misshandlung	99	8,2	13,3	14,9
... psychische Misshandlung	156	7,5	20,9	23,5
... sexuelle Gewalt	24	8,6	3,2	3,6
Summe	745	x	100,0	x
Anzahl der Meldungen mit Kindeswohlgefährdung (akut/latent)	664	7,2	x	x

Anmerkung: ¹⁾ Mehrfachnennungen möglich

2.5.5 Anzahl der Kindeswohlgefährdungen nach Art des Handlungsbedarfs und Altersstufen in Dresden 2019



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.5.6 Hilfen zur Erziehung nach Art der Hilfe 2019

Art der Hilfe	begonne-ne Hilfen	Hilfen am 31.12.	beendete Hilfen
familienorientierte Hilfen			
davon Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	8	18	10
sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	449	665	414
Hilfen orientiert am jungen Menschen			
davon Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	15	18	9
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	2.580	1.674	2.689
soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	.	.	.
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	294	230	311
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	25	42	16
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	38	351	48
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	252	666	333
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	.	.	.
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 SGB VIII	139	338	149
aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung	396	836	440

2.5.7 Hauptgründe für die Gewährung von Hilfen zur Erziehung 2016 bis 2019

Haupt Gründe für die Hilfegewährung	2016	2017	2018	2019
Hilfen insgesamt	6.539	7.581	7.853	7.987
davon mit beendeter Hilfe	2.723	3.502	3.750	3.982
darunter Unversorgtheit des jungen Menschen	248	412	339	214
davon mit beendeter Hilfe	30	154	182	95
Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen	269	311	327	328
davon mit beendeter Hilfe	65	95	107	103
Gefährdung des Kindeswohls	563	698	674	713
davon mit beendeter Hilfe	139	214	198	266
Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern	681	781	888	950
davon mit beendeter Hilfe	274	316	384	475
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	665	796	788	815
davon mit beendeter Hilfe	239	366	373	395
Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2.150	2.203	2.309	2.409
davon mit beendeter Hilfe	1.170	1.229	1.279	1.363
Auffälligkeiten im sozialen Verhalten	368	484	551	567
davon mit beendeter Hilfe	132	208	270	264
Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	977	1.192	1.273	1.278
davon mit beendeter Hilfe	430	628	656	703
Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	458	476	525	553
davon mit beendeter Hilfe	212	224	254	275
Übernahme von einem anderen Jugendamt	160	228	179	160
davon mit beendeter Hilfe	32	68	47	43

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.6 Menschen mit Behinderung

Zum Jahresende 2019 lebten nahezu 60.000 schwerbehinderte Menschen in Dresden (Tabelle 2.6.1, S. 122). Das waren reichlich 1.400 mehr als im Vorjahr (+zwei Prozent). Somit waren 10,7 Prozent der Bevölkerung in Dresden schwerbehindert. Die steigende Zahl der Menschen mit Schwerbehinderung ist vor allem Folge der demografischen Entwicklung – der Anteil der Älteren an der Bevölkerung stieg ebenso an. Zwei Drittel aller schwerbehinderten Menschen war mindestens 65 Jahre alt (66 Prozent). In der Bevölkerungsgruppe im Lebensalter ab 65 Jahren war jeder Dritte schwerbehindert (32 Prozent).

Ursachen der Schwerbehinderung können verschiedenartig sein (Tabelle 2.6.4, S. 123). Meist wurde die Behinderung durch eine Erkrankung hervorgerufen. 2019 traf dies auf 94 Prozent (56.514) der schwerbehinderten Menschen zu. Der Anteil der Menschen mit einer angeborenen Behinderung belief sich auf 3,3 Prozent (2.000). Neben den Ursachen wird ebenfalls die Art der Behinderung statistisch erfasst. 2019 waren reichlich 16.700 schwerbehinderte Menschen von einer Behinderung der inneren Organe betroffen (28 Prozent). Eine Behinderung von Gehirn oder Psyche betraf jeden vierten schwerbehinderten Menschen (circa 24 Prozent). Jeder fünfte schwerbehinderte Mensch hatte eine Behinderung des Bewegungsapparates (rund 21 Prozent), jeder zehnte eine Behinderung der Sinnesorgane (elf Prozent).

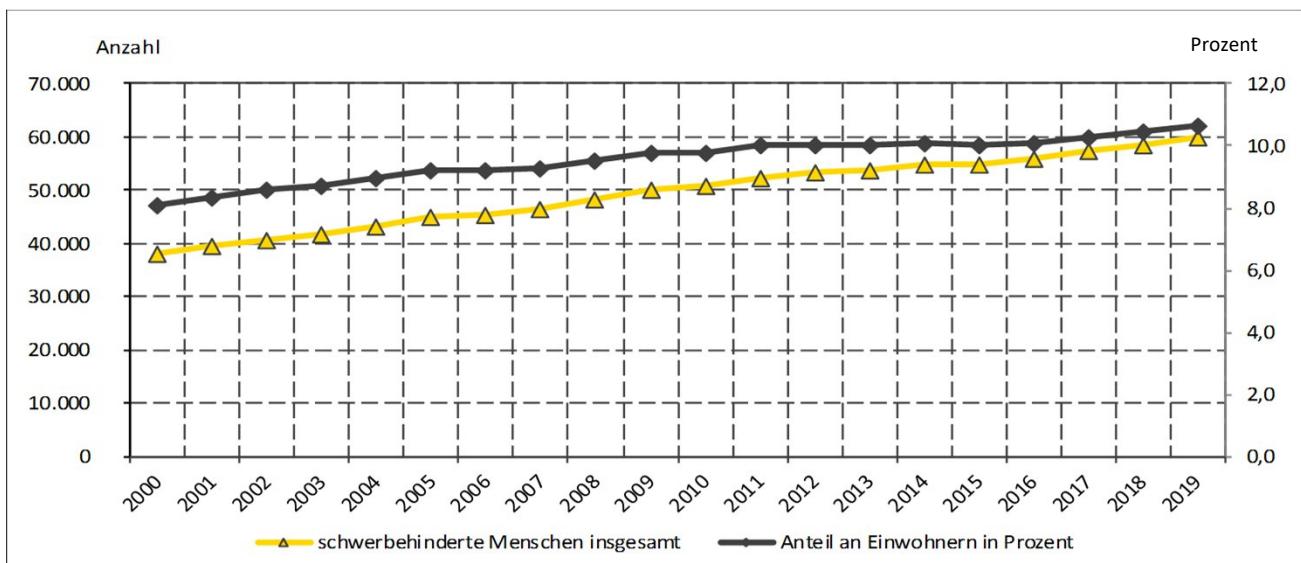
2.6.1 Schwerbehinderte nach Altersgruppen 2013 bis 2019

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis... Jahren					
		0-14	15-24	25-44	45-59	60-64	65 und älter
2013	53.744	872	899	4.585	8.603	4.929	33.856
2014	54.724	927	853	4.650	8.686	4.963	34.645
2015	54.934	934	851	4.659	8.441	4.875	35.174
2016	55.886	984	883	4.663	8.291	4.719	36.346
2017	57.362	1.007	973	4.748	8.409	4.651	37.574
2018	58.542	1.034	1.056	4.898	8.378	4.610	38.566
2019	59.982	1.091	1.095	5.012	8.276	4.616	39.892
2019 Anteil ¹⁾	10,7	1,3	1,8	3,0	8,2	16,0	32,4

2.6.2 Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 2013 bis 2019

Jahr	Grad der Behinderung					
	50	60	70	80	90	100
2013	15.660	7.867	6.095	6.682	3.035	14.405
2014	16.014	7.920	6.208	6.804	3.097	14.681
2015	16.114	7.828	6.276	6.859	3.115	14.742
2016	16.319	7.908	6.432	7.002	3.174	15.051
2017	16.730	7.962	6.625	7.264	3.280	15.520
2018	17.068	8.063	6.812	7.388	3.325	15.886
2019	17.450	8.195	7.025	7.569	3.412	16.331
2019 Anteil ²⁾	29,1	13,7	11,7	12,6	5,7	27,2

2.6.3 Schwerbehinderte insgesamt und je Einwohner 2000 bis 2019



Anmerkungen: ¹⁾ Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

²⁾ Anteil an den Menschen mit Schwerbehinderung in Prozent

Quellen: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

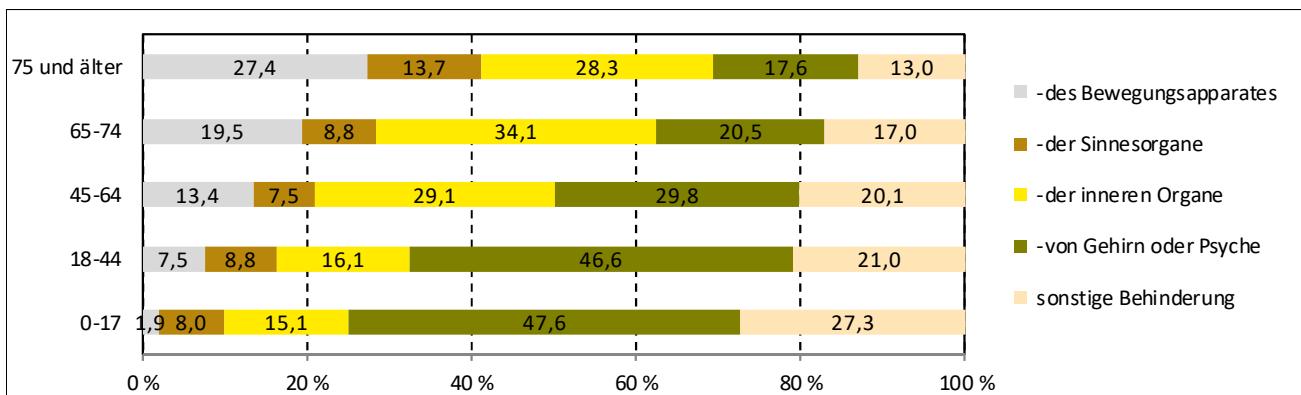
2.6.4 Schwerbehinderte nach Art und Ursache der schwersten Behinderung 2019

Art und Ursache der schwersten Behinderung	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 und älter
Angeborene Behinderung	2.000	290	745	546	183	236
Arbeitsunfall	289	-	19	89	53	128
Verkehrsunfall	246	1	58	86	22	79
häuslicher Unfall	75	1	10	18	11	35
sonstiger Unfall	163	1	22	48	19	73
Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	96	-	2	6	2	86
sonstige Krankheit	56.514	1.081	4.835	11.988	9.825	28.785
sonstige Ursache ¹⁾	599	21	112	111	62	293
Behinderung						
-des Bewegungsapparates	12.329	27	437	1.732	1.989	8.144
-der Sinnesorgane	6.577	112	513	973	896	4.083
-der inneren Organe	16.777	211	935	3.755	3.475	8.401
-von Gehirn oder Psyche	14.511	664	2.702	3.841	2.082	5.222
sonstige Behinderung ¹⁾	9.788	381	1.216	2.591	1.735	3.865

2.6.5 Behinderte nach Grad der Behinderung, Geschlecht und Altersgruppen 2019

Grad der Behinderung	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 und älter
bis 20	7.815	62	971	3.016	1.889	1.877
30	14.434	179	1.985	5.088	3.084	4.098
40	7.189	84	913	2.269	1.565	2.358
50	17.450	353	2.341	5.113	3.620	6.023
60	8.195	94	720	1.916	1.597	3.868
70	7.025	269	536	1.276	1.040	3.904
80	7.569	263	646	1.414	1.171	4.075
90	3.412	19	136	406	478	2.373
100	16.331	397	1.424	2.767	2.271	9.472
insgesamt	89.420	1.720	9.672	23.265	16.715	38.048
davon weiblich	48.987	709	4.690	12.319	8.834	22.435
Anteil ²⁾	17,4	1,5	4,6	19,4	31,4	52,3
davon männlich	40.433	1.011	4.982	10.946	7.881	15.613
Anteil ²⁾	14,4	2,1	4,4	16,5	34,9	53,2

2.6.6 Schwerbehinderte nach Altersgruppen und Art der schwersten Behinderung 2019



Anmerkungen: ¹⁾ einschließlich ohne Angabe der Ursache, vorläufige Daten

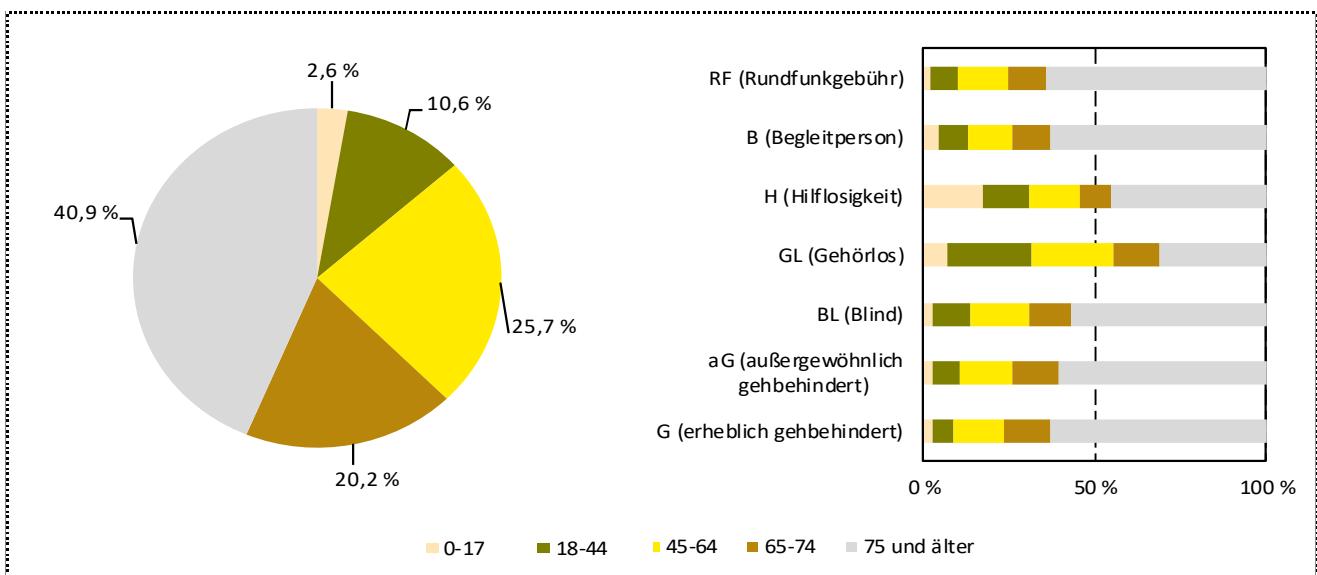
²⁾ Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

Quellen: Sozialamt, Kommunale Statistikstelle

2.6.7 Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis 2019

	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 und älter
gültige Schwerbehindertenausweise	51.450	1.373	5.538	12.425	9.626	22.488
Merkzeichen im Ausweis						
G (erheblich gehbehindert)	31.770	778	2.068	4.520	4.311	20.093
aG (außergewöhnlich gehbehindert)	5.732	162	451	876	771	3.472
BL (Blind)	603	17	64	105	74	343
GL (Gehörlos)	804	55	199	189	108	253
H (Hilflosigkeit)	7.421	1.261	1.013	1.109	658	3.380
B (Begleitperson)	19.114	839	1.641	2.453	2.145	12.036
RF (Rundfunkgebühr)	8.734	146	730	1.257	993	5.608

2.6.8 Schwerbehinderte mit gültigem Schwerbehindertenausweis und Merkzeichen im Ausweis nach Altersgruppen 2019



Quellen: Sozialamt

Kommunale Statistikstelle

2.7 Soziale Einrichtungen

2.7.1 Senioren- und Pflegeheime und Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege nach Stadtbezirken 2019

Stadtbezirk (StB)/Ortschaft (OS)	Einrich-tungen insgesamt	darunter mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege	Pflege-heim-plätze	Seniorenen-heim-plätze	Kurzzeit-pflege-plätze	Tages-pflege-plätze
StB Altstadt	19	1	2.236	-	18	80
StB Neustadt	9	4	455	-	-	62
StB Pieschen	4	2	201	-	20	24
StB Klotzsche/nördliche Ortschaften	8	4	356	-	-	59
StB Loschwitz/OS Schönheld-Weißenberg	8	3	237	58	22	35
StB Blasewitz	17	7	653	-	26	118
StB Leuben	4	1	569	-	17	24
StB Prohlis	11	6	570	-	-	131
StB Plauen	8	2	458	-	4	34
StB Cotta/westliche Ortschaften	12	6	717	63	57	74
insgesamt	100	36	6.452	121	164	641

2.7.2 Senioren- und Pflegeheime ohne Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege 2013 bis 2019

Jahr	Einrichtungen insgesamt	Plätze insgesamt	davon	
			Seniorenenheimplätze	Pflegeheimplätze
2013	58	5.770	206	5.564
2014	58	5.816	193	5.623
2015	60	6.010	194	5.816
2016	61	5.992	185	5.807
2017	61	6.257	121	6.136
2018	62	6.388	121	6.267
2019	63	6.573	121	6.452

2.7.3 Sonstige ausgewählte soziale Einrichtungen 2013 bis 2019

Jahr	geförderte Seniorenbegegnungsstätten	Notunterkünfte für Obdachlose ¹⁾		Übergangsheime für Asylbewerber und Flüchtlinge		Heime für Aussiedler		Heime für jüdische Immigranten	
		Anzahl	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl
2013	16	7	278	11	625	2	15	2	20
2014	16	8	260	14	829	.	.	.	.
2015	16	8	300	22	2.015	.	.	.	.
2016	16	8	300	17	2.296	.	.	.	.
2017	20	8	361	17	1.537	.	.	.	.
2018	20	7	291	14	1.127	.	.	.	.
2019	18	7	286	13	927	.	.	.	.

Anmerkung: ¹⁾ Zuzüglich zu den Notunterkünften für Obdachlose werden noch 58 Plätze in 28 Wohnungen vorgehalten, sowie im Bereich Asylbewerber und Flüchtlinge weitere 1.777 Plätze in Wohnungen.

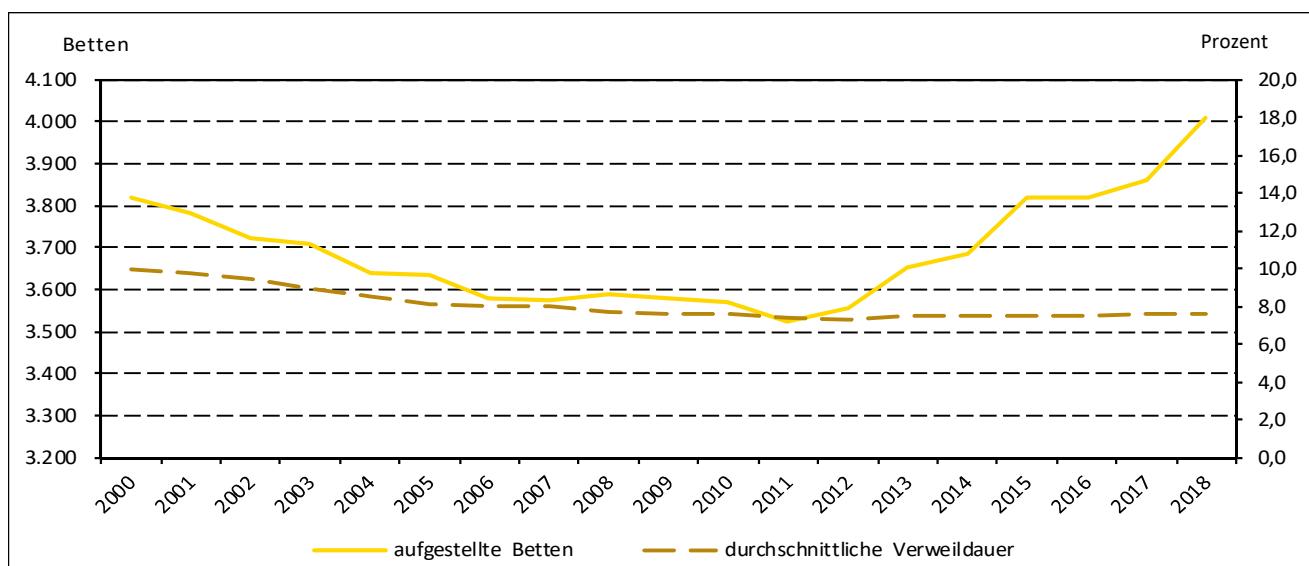
Quellen: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

2.8 Krankenhäuser

2.8.1 Anzahl Krankenhäuser und Betten 2012 bis 2018¹⁾

Jahr	Anzahl Krankenhäuser	aufgestellte Betten	Pflegetage	Fallzahl	durchschnittliche Verweildauer	Nutzungsgrad der Betten
2012	7	3.555	1.054.294	143.700	7,3	81,0
2013	7	3.651	1.096.061	146.711	7,5	82,2
2014	7	3.685	1.122.004	150.339	7,5	83,4
2015	7	3.818	1.147.560	153.429	7,5	82,3
2016	7	3.817	1.156.924	153.418	7,5	82,8
2017	6	3.862	1.161.974	152.044	7,6	82,4
2018	6	4.009	1.157.306	152.669	7,6	79,1

2.8.2 Anzahl der Betten und durchschnittliche Verweildauer 2000 bis 2018¹⁾



2.8.3 Krankenhaussträger und Betten 2018¹⁾

Name des Krankenhauses	Krankenhaussträger/Gesellschafter	Betten
Universitätsklinikum "Carl Gustav Carus" an der Technischen Universität Dresden	Anstalt des öffentlichen Rechts	1.631
Herzzentrum Dresden GmbH Universitätsklinikum	SANA Kliniken AG	194
Städtisches Klinikum Dresden ²⁾	Landeshauptstadt Dresden	1.460
Diakonissenkrankenhaus Dresden	Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V.	323
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden	Katholische Wohltätigkeitsanstalt zur Hl. Elisabeth	243
St. Marien-Krankenhaus Dresden	Caritasverband im Bistum Dresden-Meißen e. V.	158
Dresden insgesamt		4.009

Anmerkungen: ¹⁾ Daten für 2019 noch nicht verfügbar

²⁾ Fusion des Städtischen Klinikums Dresden-Friedrichstadt mit dem Städtischen Krankenhaus Dresden-Neustadt

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.8.4 Ausgewählte Kennziffern der in Krankenhäusern tätigen Ärzte 2015 bis 2017¹⁾

Fachgebiet	2015			2016			2017		
	Ärzte 2)	je 1.000 aufge- stellte Betten	je 50.000 Ein- wohner	Ärzte 2)	je 1.000 aufge- stellte Betten	je 50.000 Ein- wohner	Ärzte 2)	je 1.000 aufge- stellte Betten	je 50.000 Ein- wohner
Allgemeinmedizin	4	x	0,4	4	x	0,4	4	x	0,4
Anästhesiologie	134	x	12,3	148	x	13,5	141	x	12,8
Augenheilkunde	18	250	1,7	15	211	1,4	13	186	1,2
Chirurgie	126	181	11,6	125	180	11,4	136	197	12,3
darunter Unfallchirurgie	38	288	3,5	32	250	2,9	37	289	3,4
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	50	202	4,6	51	211	4,7	54	225	4,9
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	22	265	2,0	21	259	1,9	26	329	2,4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	21	231	1,9	21	231	1,9	18	198	1,6
Hygiene und Umweltmedizin	1	x	0,1	1	x	0,1	-	x	-
Innere Medizin	227	195	20,9	237	203	21,7	240	200	21,8
Kinderheilkunde	77	391	7,1	79	399	7,2	75	362	6,8
Kinder- u. Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	9	225	0,8	8	200	0,7	9	257	0,8
Laboratoriumsmedizin	3	x	0,3	3	x	0,3	4	x	0,4
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	5	x	0,5	4	x	0,4	6	x	0,5
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	8	296	0,7	9	333	0,8	11	407	1,0
Neurochirurgie	16	239	1,5	17	205	1,6	14	167	1,3
Neurologie	27	160	2,5	31	188	2,8	30	178	2,7
Orthopädie	30	200	2,8	28	189	2,6	30	197	2,7
Pathologie	17	x	1,6	18	x	1,6	14	x	1,3
Psychiatrie und Psychotherapie	31	79	2,9	38	97	3,5	39	99	3,5
Diagnostische Radiologie	32	x	2,9	35	x	3,2	43	x	3,9
Strahlentherapie	10	250	0,9	12	300	1,1	13	325	1,2
Urologie	28	173	2,6	27	175	2,5	32	209	2,9
Sonstige Gebiete	55	x	5,1	57	x	5,2	59	x	5,4
insgesamt	951	249	87,4	989	259	90,4	1.011	262	91,7

Anmerkungen: ¹⁾ Daten für 2018 und 2019 noch nicht verfügbar

²⁾ ohne Ärzte in Weiterbildung und Ärzte im Praktikum

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.8.5 In Krankenhäusern tätiges nichtärztliches Personal 2009 bis 2017¹⁾

Jahr	Pflegepersonal		Medizinisch-technisches Personal	Funktionsdienst ²⁾	Verwaltungs- und technischer Dienst	sonstiges Personal ³⁾
	insgesamt	darunter Gesundheits- und Krankenpfleger				
2009	3.052	2.468	1.686	1.455	748	431
	darunter weiblich	2.636	2.113	1.463	490	125
2010	3.132	2.543	1.721	1.512	735	325
	darunter weiblich	2.686	2.165	1.491	476	128
2011	3.145	2.546	1.704	1.532	779	300
	darunter weiblich	2.659	2.133	1.461	492	170
2012	3.262	2.670	1.730	1.545	790	233
	darunter weiblich	2.749	2.230	1.498	497	136
2013	3.301	2.697	1.782	1.647	792	291
	darunter weiblich	2.757	2.221	1.526	493	172
2014	3.348	2.736	1.868	1.734	799	290
	darunter weiblich	2.766	2.236	1.603	491	180
2015	3.500	2.832	1.935	1.850	856	299
	darunter weiblich	2.882	2.298	1.646	523	196
2016	3.588	2.881	2.028	1.901	886	335
	darunter weiblich	2.937	2.319	1.724	547	234
2017	3.587	2.869	2.146	1.961	922	339
	darunter weiblich	2.918	2.301	1.788	560	233

Anmerkungen: ¹⁾Daten für 2018 und 2019 noch nicht verfügbar

²⁾ einschließlich Klinisches Hauspersonal, Wirtschafts- und Versorgungsdienst

³⁾ einschließlich Sonderdienste

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

2.9 Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker und Apotheken

2.9.1 Ärzte 2013 bis 2019

Jahr	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter in Niederlassung ¹⁾					Kinder- und Jugend-medizin	
				darunter						
				Allgemein-medizin/ Praktischer Arzt ²⁾	Innere Medizin	Frauen-heilkunde	Chirurgie ³⁾			
2013	3.003	1.569	1.063	205	205	88	50	60		
2014	3.072	1.620	1.091	208	221	87	51	59		
2015	3.189	1.686	1.115	208	227	88	54	62		
2016	3.288	1.761	1.134	214	232	92	54	65		
2017	3.381	1.819	1.176	220	236	94	58	67		
2018	3.452	1.864	1.181	217	251	92	60	64		
2019	3.600	1.972	1.209	217	253	90	63	67		

2.9.2 Zahnärzte und Tierärzte 2013 bis 2019

Jahr	Zahnärzte				Tierärzte					
	insgesamt	darunter weiblich	Kiefern-ortho-pädiens	darunter in Niederlassung ⁴⁾	insgesamt	darunter				
						weiblich	in Praxen ⁵⁾			
2013	596	368	36	526	137	83	68			
2014	614	380	38	544	145	91	72			
2015	620	384	42	546	149	99	75			
2016	609	381	37	538	148	101	71			
2017	621	387	37	550	154	105	74			
2018	623	378	40	546	161	111	82			
2019	630	391	40	552	163	114	80			

2.9.3 Apotheker und Apotheken 2013 bis 2019

Jahr	Apotheker				Apotheken			
	insgesamt	darunter weiblich	in öffentlichen Apotheken		insgesamt	darunter öffentliche Apotheken		
			insgesamt	darunter weiblich				
2013	268	212	230	177	126	123		
2014	295	233	251	194	125	122		
2015	312	246	267	208	126	123		
2016	323	250	276	210	123	120		
2017	344	271	287	223	123	120		
2018	357	280	297	229	124	121		
2019	364	284	310	239	123	120		

Anmerkungen: ¹⁾ einschließlich Ärzten in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V und Angestellte, Teilzeitangestellte, Praxisassistenten

²⁾ einschließlich Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Hausarzt)

³⁾ Gebiet Chirurgie (ohne Orthopädie)

⁴⁾ Praxisinhaber einschließlich in Praxen tätige angestellte Zahnärzte, Praxisvertreter und Assistenten

⁵⁾ Praxisinhaber, -assistenten und -vertreter

Stand: Gebietsstand 01.01. des Folgejahres

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen

Kommunale Statistikstelle

Statistische Veröffentlichungen

	Stand	Preis Druck in Euro	verfügbare kostenlose Formate
Faktum Dresden - Die Sächsische Landeshauptstadt in Zahlen	31.12.2017	gratis	PDF
Dresden in Zahlen (quartalsweise)		gratis	PDF

Sonderveröffentlichungen (Auswahl)			
Straßenverzeichnis Dresden 2017	31.12.2017	vergriffen	PDF/Excel

Statistische Mitteilungen				
Arbeit und Soziales 2019	31.12.2019	12,00	PDF/Excel	
Bauen und Wohnen 2019	31.12.2019	8,00	PDF/Excel	
Bevölkerungsbewegung 2019	31.12.2019	8,00	PDF/Excel	
Bevölkerung und Haushalte 2019	31.12.2019	12,00	PDF	
Stadtteilkatalog 2018	31.12.2018	-	PDF	

Umfragen				
Kommunale Bürgerumfrage 2020 - Tabellenteil	Apr. 2020	12,00	PDF	
Kommunale Bürgerumfrage 2020 - Hauptaussagen	Apr. 2020	12,00	PDF	
Kommunale Bürgerumfrage 2018 - Tabellenteil	Mrz. 2018	12,00	PDF	
Kommunale Bürgerumfrage 2018 - Hauptaussagen	Mrz. 2018	12,00	PDF	

Wahlen				
Bundestagswahl 2017 - Ergebnisse in Dresden	24.09.2017	8,00	PDF	
Europawahl/Kommunalwahl 2014 - Ergebnisse in Dresden	25.05.2014	12,00	PDF	
Landtagswahl 2014 - Ergebnisse in Dresden	31.08.2014	8,00	PDF	
Oberbürgermeisterwahl 2015 in Dresden	07.06/05.07.2015	8,00	PDF	

Sachdaten	Preis in Euro	Format
Auftragsrecherche je Datenfeld	0,05	Excel
Recherchengrundgebühr	10,00	

Auszüge aus statistischen Unterlagen	Format	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A4	1,00	kostenlos
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A3	2,00	kostenlos

Veröffentlichungen von Sachkarten auf Anfrage nach Aufwand	
Personalkosten	
je angefangene halbe Stunde	20,00

Entgeltbefreiungen:

Bundesrepublik Deutschland
 Freistaat Sachsen
 kommunale Körperschaften
 in gegenseitiger Entgeltbefreiung
 Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft

Rabatte (außer Recherchen)

Sachdatenbereitstellung zum Preis über 150,00 Euro

Schüler 50 Prozent
 Studenten 50 Prozent
 50 Prozent je Datenfeld

Postanschrift:
 Landeshauptstadt Dresden
 Kommunale Statistikstelle
 Postfach 12 00 20
 01001 Dresden



Besucheranschrift:
 Ostra-Allee 11, 2. Etage
 01067 Dresden

Öffnungszeiten
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon (03 51) 4 88 11 00
E-Mail statistik@dresden.de
Internet <http://www.dresden.de/statistik>

Stand: Dezember 2020

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
E-Mail statistik@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
[facebook.com/stadt Dresden](https://facebook.com/stadt.Dresden)

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Kommunale Statistikstelle
Titelfotos: Frank Exß, Sylvio Dittrich, Andreas Tampe

Redaktionsschluss: Dezember 2020

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.